Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 25.06.2018

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-26/16

Nummer:
Z-8.1-970

Geltungsdauer
vom: **25. Juni 2018**
bis: **25. Juni 2023**

Antragsteller:
PERI GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 25 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 14), Anlage B (Seiten 1 bis 139), Anlage C (Seiten 1 bis 18) und Anlage D (Seiten 1 bis 44).

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100".

Genehmigungsgegenstand ist die Anwendung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus teilbaren Vertikalrahmen in Form von Basisrahmen EVB, Basisausgleich EVA, Easyrahmen EVF mit innen Vertikalstielen (Rohr EVR) respektive Kopfrahmen EVH und aus in den Rahmenebenen, aus Belägen $\ell \leq 3{,}0$ m sowie aus Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF) in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 1,00 m, die Belagbreite ohne Konsolen 0,99 m.

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen nach den Tabellen 1 und 4, aus Stahlrohren und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03, aus Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03, aus leichten Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 und aus Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 gebildet. Weiterhin dürfen Gerüstbauteile nach Z-8.22-863 verwendet werden, die unter Verwendung von Komponenten entsprechend Z-8.22-863 hergestellt, überwacht und gekennzeichnet wurden und deren Verwendbarkeit im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" gegeben ist.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100“

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174	1	3, 7
BASISAUSGLEICH EVA 100/50	2	3, 7
BASISAUSGLEICH EVA 100/100	4	3, 7
EASYRAHMEN EVF 100/200	5	3, 7
KOPFRAHMEN EVH 100/96	6	3, 7

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen.

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

[1] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff-nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini-gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0577	S355J2 *)	DIN EN 10025-2: 2005-04	3.1
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.8849	S460MH	DIN EN 10219-1: 2006-07	
*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2005-04 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" nach DIN EN 10027-1:2017-01.				

2.1.3 Komponenten der Gerüstbauteile

Die angeformten Rohrverbinder nach Tabelle 3 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Die 3/4-Rosetten sind in Z-8.22-863 geregelt.

Tabelle 3: Komponenten der Gerüstbauteile

Bezeichnung	Anlage B, Seite,	Regelungen für die Herstellung, die Überwachung und den Übereinstimmungs-nachweis
3/4-Rosette geschlossen	3	geregelt in Z-8.22-863
angeformter Rohrverbinder 160 mm	1, 5	Abschnitte 2.1 bis 2.3
angeformter Rohrverbinder 200 mm	1, 2, 4, 5	

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht,

- wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- wenn für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "970",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 37 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Die ¾-Rosetten sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 herzustellen, zu überwachen und zu kennzeichnen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Komponenten nach Tabelle 3:

- Die 3/4-Rosetten sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- Bei mindestens 1‰ der angeformten Rohrverbinder sind Duktilität, Steifigkeit und Beanspruchbarkeit entsprechend dem in Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüfplan zu kontrollieren. Die Maschinenparameter sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile bzw. Komponenten
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile bzw. Komponenten
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk der Gerüstbauteile ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 3 und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- An mindestens je 5 angeformten Rohrverbindern nach Tabelle 3 ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Für die angeformten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

An den Vertikalstielen der Basisrahmen (als U-Rahmen), Basisausgleich, Easyrahmen (als T-Rahmen) und Kopfrahmen (als L-Rahmen) sind unmittelbar unterhalb des Querriegelanschlusses die 3/4-Rosetten aus dem Modulsystem PERI UP Flex (Z-8.22-863) angeschweißt, sodass dort Quer- und Längsriegel mit Riegelkopf UH Plus anschließbar sind.

Dabei können am Loch Ø16 der 3/4-Rosetten auch die Knotendiagonalen UBK oder Verbandsdiagonalen UBS für die Aussteifung der Gerüstfelder parallel zur Fassade eingebaut werden.

Mit Knotenanschlüssen - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten - werden die Anbauteile wie z.B. Konsolen oder Längsriegel angeschlossen. Als Riegel sind Horizontalriegel UH Plus und Horizontalriegel UHE verwendbar.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
ROHR EVR 150	8	3	geregelt in Z-8.1-957
LAENGSDIAGONALE EBF L X 200	9	---	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
STAHLBELAG EDS 33X200-300	10	11	geregelt in Z-8.1-957
STAHLBELAG EDS 33X50-150	11	---	
KOMBIBELAG EDW 66X300	12	---	
KOMBIBELAG EDW 66X250	13	---	
KOMBIBELAG EDW 66X200	14	---	
KOMBIBELAG EDW 66X150	15	---	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X300	16	12, 19	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X250	17	12, 13, 19	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 66X200	18	12, 14	
LEITER EAL	19	---	
KONSOLE ECB 33	20	7, 21	
KONSOLE ECM 33	21	3, 5, 7	
KONSOLE ECM 67	22	3, 5, 7, 21	
KONSOLE ECM 100	23	3, 5, 7, 21	
GELAENDERHOLM EPG	24	---	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	25	3	
GELAENDERKUPPLUNG EPR	26	3	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	27	3, 25	
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	28	---	
STIRNGELAENDER EPF 33	29	---	
STIRNGELAENDER EPF 67	30	---	
STIRNGELAENDER EPF 100	31	---	
MULTITRÄGER ELM 200	32	3, 5	
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	33	---	
EASYBASISSTIEL EVS 124	34	1, 3	
EASYSTIEL EVM 200	35	3, 5	
STIRNGELAENDER EPF 75	36	---	
BASISRAHMEN EVB 67/174	38	3, 7	
BASISAUSGLEICH EVA 67/50	39	3, 7	
BASISAUSGLEICH EVA 67/100	40	3, 7	
EASYRAHMEN EVF 67/200	41	3, 7	
KOPFRAHMEN EVH 67/96	42	3, 7	
FUSSSPINDEL UJB	43	---	geregelt in Z-8.1-865
GELENKFUSSSPINDEL UJS	44	---	
FUSSPLATTE UJP	45	---	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
SPINDELSICHERUNG UJS	46	---	geregelt in Z-8.1-865
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	47	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	48	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	49	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	50	---	
VERBINDER ULT 32	51	---	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	52	---	
FALLSTECKER Ø48/57	53	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	54	---	
GERUESTHALTER UWT	55	---	
DISTANZHALTER UEC 10	56	---	
BOHLENRIEGEL UHL	57	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	58	---	
LEITER UEL mit Haken	59	---	
VERBANDSDIAGONALE UBS -A	60	---	geregelt in Z-8.22-863
VERBANDSDIAGONALE UBS -B	61	---	
KNOTENDIAGONALE UBK	62	---	
RIEGELDIAGONALE UBL	63	---	
BODENDIAGIONALE UBB	64	---	
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	65	---	
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	66	---	
BASISSTIEL UVB 24	67	---	
VERTIKALSTIEL UVR	68	---	
KOPFSTIEL UVH	69	---	
KOPFSTIEL UVH 50	70	---	
KOPFSTIEL UVH 125	71	---	
BASISSTIEL UVB 49	72	---	
VERTIKALSTIEL LVR	73	---	
HORIZONTALRIEGEL UH	74	---	
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	75	---	
PODESTBLECH UAB 30	76	---	
TREPPENGELAENDER UAG	77	---	
TREPPENGELAENDER UAH	78	---	
BORDBLECH UPY	79	---	
BASISBALKEN UVA 250	80	---	
UH-ZAPFEN	81	---	
RIEGELAUFNAHME UHA	82	---	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	83	---	geregelt in Z-8.22-863
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	84	---	
UH-ZAPFEN-2	85	---	
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapf.	86	---	
AUFLAGE UC	87	---	
KONSOLE UCM 50-2	88	---	
KONSOLE UCM 75-2	89	---	
KONSOLE UCM 50 mit Halbrosette	90	---	
KONSOLE UCM 75 mit Halbrosette	91	---	
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	92	---	
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	93	---	
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	94	---	
KLAPPRIEGEL UPK	95	---	
KONSOLABSTUETZUNG UCM	96	---	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	97	---	
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	98	---	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	99	---	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	100	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	101	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	102	---	
STAHLBELAG UDG 25, geschweisst	103	---	
STAHLBELAG UDG 25, genietet	104	---	
BELAGKLAMMER UDC	105	---	
ABDECKBLECH UDP	106	---	
ECKBLECH UDC	107	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300/3	108	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200/3 u. 75x250/3	109	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150/3	110	---	
DURCHSTIEG UAF 50	111	---	
DURCHSTIEG UAF 75	112	---	
LEITER FLEX UEL mit Haken	113	---	
LEITER UAF 200, Alu	114	---	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	115	---	geregelt in Z-8.22-863
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	116	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75, Alu	117	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	118	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	119	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	120	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	121	---	
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	122	---	
TREPPENWANGE UA	123	---	
ENDSTUFE UAE 100/125	124	---	
TREPPENSTUFE UAR 100/125	125	---	
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	126	---	
LEITERANSCHLUSS UAC-2	127	---	
ENDELEMENT ULS 50 Flex	128	---	
VERBINDER ULS Flex	129	---	
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	130	---	
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	131	---	
ENDELEMENT ULS 50 Flex mit Verb.	132	---	
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	133	---	
ANKERKUPPLUNG UWC	134	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex	135	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	136	---	
BORDBRETT HOLZ UPF	137	---	
GELAENDERHALTER EPW	138	---	
ROSETTENKUPPLUNG UWR	139	---	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage C und D entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1], "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"[2] oder DIN EN 1999-1-1:2014-03, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"[3] zu beachten.

Es werden generell Riegelanschlüsse an zwei unterschiedliche Vertikalrohre berücksichtigt:

- Riegelanschluss am Vertikalstiel∅ 48,3 × 3,6 mm / S355
- Riegelanschluss am Vertikalstiel∅ 48,3 × 2,7 mm / S460

Dabei werden beide Anschlussarten berücksichtigt:

- Rahmenanschlüsse - Querriegel angeschweißt
- Modulanschlüsse - Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (in Quer- und Längsrichtung)

Im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus an Vertikalrohre mit 3/4-Rosetten bzw. Rosetten dürfen gemäß Z-8.22-863 (Anschluss an Rosetten) unter Berücksichtigung der in dieser Zulassung genannten Randbedingungen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Es sind dabei nur unterschiedliche Widerstände der Biegemomenten $M_{y,Rd}$ in zwei Richtungen (somit auch Anschlusseigenschaften) und zwar in Rahmenebene und rechtwinklig zu Rahmenebene zu berücksichtigen.

[2] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.
[3] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Im Anschluss einer Längsdiagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Vertikalstiel auf die Außenkante Vertikalstielbezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach den Anlagen A, Seite 7 bis 12 sowie die Längsdiagonalen mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 13 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Vertikalstielachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 7 bzw. Anlage A, Seite 9 und 11).

Angegebene Werte gelten für folgende Bauteile:

- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA
- Easyrahmen EVF
- Kopfrahmen EVH
- Easybasisstiel EVS
- Easystiel EVM
- Multiträger ELM 200
- Konsolen ECM 33 /ECM 67 / ECM 100

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Normalkraft N_d in [kN], Querkräfte V_d in [kN], die Biegemomente M_d sowie das Torsionsmoment in M_{xd} in [kNcm] einzusetzen.

3.2.2 Berechnungsannahmen für Rahmenelemente

3.2.2.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss mit angeschweißtem Querriegel - Riegelprofil UHE

3.2.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die Riegelanschlüsse für angeschweißte Querriegel mit dem Riegelprofil UHE bezüglich Biegung in der Rahmenebene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (My/φ) Beziehung nach Anlage A, Seite 1, Bild 1 und Seite 2, Bild 2 gerechnet werden.

3.2.2.1.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.1.2.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Tabelle 5: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines angeschweißten Querriegels

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Einheit	Beanspruch-barkeit
Querprofil UHE angeschweißt am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm oder KHP Ø 48,3 x 3,6 mm (EVB, EVA, EVF und EVH)	Biegemoment $M_{y,Rd}$	[kNcm]	228

Die Beanspruchbarkeiten der anderen Schnittgrößen werden durch den Bruttoquerschnitt des angeschweißten Querriegels (Riegelprofil UHE) bestimmt und sind gemäß Anlage B Seite 7 nach DIN EN 1993-1-8:2010-12 in Verbindung mit zugehörigen NA nachzuweisen, siehe auch Anlage A, Seite 7 und Anlage A, Seite 8.

3.2.2.1.2.2 Interaktion Vertikalstiel / Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

- Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 1)}$$

α = 0,275 - für Riegelprofil UHE angeschweißt am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \qquad \text{(Gl. 2)}$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Kapitel 3.2.2.1.2.1

I_S max. Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich unmittelbar oberhalb bzw. unterhalb des angeschweißten Querriegels

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \qquad \text{(Gl. 3)}$$

(a, b siehe Bild 2, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 2 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0{,}9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \qquad \text{(Gl. 4)}$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59{,}5$ kN
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60{,}0$ kN

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

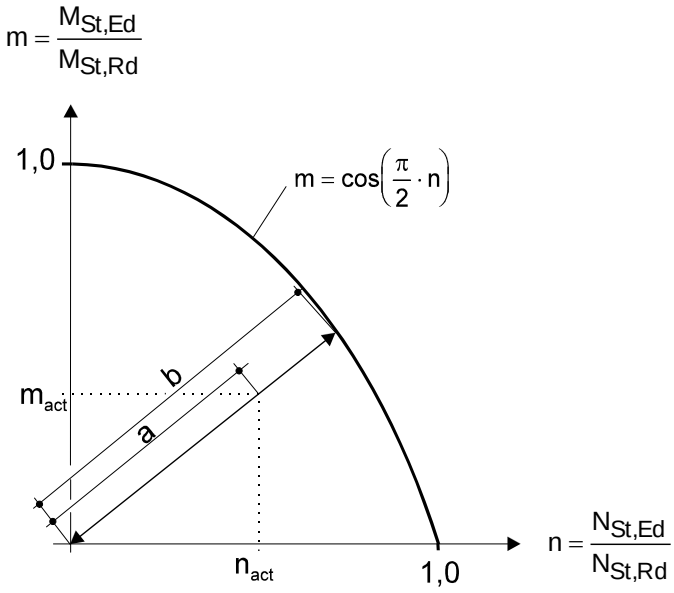


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Vertikalstiel

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstielmit ${}_{red}\alpha_{pl}$ = 1,25

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$$

3.2.2.2 Einzugsbereich des Vertikalstiels

Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Einzugbereich des Vertikalstiels (bis 200 mm ab Unterkante)

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d,e} = 141$ kN

$M_{St,Rd} = M_{pl,d,e} = 205$ kNcm

$V_{St,Rd} = V_{pl,d,e} = 59{,}5$ kN

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.2.2.3 Stoß der Vertikalstiele

3.2.2.3.1 Allgemeines

Der Stoß der Vertikalstiele im Gerüstsystem PERI UP Easy 100 ist grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen. Ist nicht sichergestellt, dass nur Bauteile gemäß der in Anlage A, Seite 14 angegebenen Stoß-Varianten der Vertikalstiele verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüstes die Angaben der ungünstigsten Stoßausführung der Vertikalstiele zu verwenden.

3.2.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit angeformten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele:
  $M_{Rd} = 109$ kNcm
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele:
  $N_{D,Rd} = 100$ kN
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiel (dargestellt als M_y/φ-Charakteristik):

$$\boxed{\varphi = \frac{|M_y|}{19800 - 152 * |M_y|} \qquad \varphi \text{ in } [\text{rad}]} \qquad \text{(Gl. 5)}$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7mm bzw. KHP Ø 48,3 x 3,6mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M_y/φ-Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis unter Zugbeanspruchung

Um die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele entsprechend Anlage A, Seite 14 zu erreichen, sind die Vertikalstiele im Stoßbereich mit dem Steckbolzen Ø 48/57 oder unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 – M10 x 70 – 8.8 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Der Steckbolzen bzw. die Schraube ist hierfür bei geschlossenem Stoß der Vertikalstiele vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen. Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 – M10 – 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele bei Verwendung der oben genannten Verbindungsmittel darf wie folgt angenommen werden:

$$N_{Z,Rd} = 19{,}6 \text{ kN}$$

Für andere Verbindungsmittel (z.B. Fallstecker) sind separate Nachweise zu führen.

Die Tragfähigkeit des Stoßbolzens unter Zugbeanspruchung ist unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

$$F_{Rd} = 50{,}8 \text{ kN}$$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Bei kombinierter Momenten-Zugkraft-Beanspruchung am Stoßbolzen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\boxed{n^{+} + m \leq 1{,}0} \qquad \text{(Gl. 6)}$$

Dabei ist:

für Zugbeanspruchung: $$n^{+} = \frac{F_{Ed}}{F_{Rd}} \qquad \text{(Gl. 7)}$$

für Biegebeanspruchung: $$m = \sqrt{\left(\frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}}\right)^2 + \left(\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right)^2} \qquad \text{(Gl. 8)}$$

3.2.3 Berechnungsannahmen für Modulanschlüsse

3.2.3.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss als Modulanschluss mit Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE)

3.2.3.1.1 Allgemeines

Die Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE) können an der 3/4-Rosette sowohl in der Rahmenebene als auch rechtwinklig zur Rahmenebene angeschlossen werden.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Vertikalstiel anliegen (vgl. Z-8.22-863).

Die Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Vertikalstiele verwendet werden.

3.2.3.1.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.3.1.2.1 Biegung in der Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bei Beanspruchung durch Biegung in der Rahmenebene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 3, Bild 3 für den Anschluss am 2,7 mm Vertikalstiel bzw. Anlage A, Seite 4, Bild 4 für den Anschluss am 3,6 mm Vertikalstiel zu rechnen.

3.2.3.1.2.2 Biegung senkrecht zru Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Rahmenbene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 5, Bild 5 für den Anschluss am 2,7 mm Vertikalstiel bzw. Anlage A, Seite 6, Bild 6 für den Anschluss am 3,6 mm Vertikalstiel zu rechnen.

3.2.3.1.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.3.1.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte) Anschluss an ¾-Rosette *)	Einheit	Beanspruch-barkeit
Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 96,5
	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 126
Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebeneam KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 110
	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 126
Riegelanschluss in Rahmenebeneam KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 133
	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 153
Riegelanschluss rechtwinklig zurRahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 110
	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 153
Riegelanschluss am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	Normalkraft N^{+}_{Rd}	[kN]	± 24.7 **)
Riegelanschluss am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negative vertikale Querkraft $V^{-}_{z,Rd}$	[kN]	- 13,4 **)
	positive vertikale Querkraft $V^{+}_{z,Rd}$	[kN]	+ 30,4 **)
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3 **)
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5**)
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6 **)

*) Diese Beanspruchbarkeiten gelten auch für Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus an Rosette (bei Easybasisstiel EVS und Easystiel EVM).

**) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH / UH Plus / UHE) bestimmt, siehe auch Anlage A, Seite 9 bis 12. Diese Werte dürfen im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.2.3.1.3.2 Interaktion Vertikalstiel/ Modul-Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 (Easyrahmen EVF, Basisrahmen EVB, Basisausgleich EVA, Easybasisstiel EVS 124 und Easystiel EVM 200)

$$\alpha^{-} \cdot I_A^{-} + I_S^{-} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 9a)}$$

mit $\alpha^{-} = 0{,}401$ für Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP 48,3x2,7 / S460
bzw.
$\alpha^{-} = 0{,}394$ für Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP 48,3x2,7 / S460

bzw.

$$\alpha^{+} \cdot I_A^{+} + I_S^{+} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 9b)}$$

mit $\alpha^{+} = 0{,}331$ für Riegelanschluss am KHP 48,3x2,7 / S460 für beide Ebenen

- Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S \leq 1 \qquad \text{(Gl. 10)}$$

mit $\alpha = 0{,}10$ für Riegelanschluss am KHP 48,3x3,6 / S355 für beide Ebenen

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^{-}) bzw. für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (A_A^{+}) nach Abschnitt 3.2.2.1.2.2 gemäß Gleichung 2 und den Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6

I_S Vektorielle Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel oberhalb der Rosette für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^{+}) bzw. unterhalb der Rosette für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^{-}) nach Abschnitt 3.2.2.1.2.2 gemäß Gleichung 3.

3.2.3.1.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante die Bedingungen nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863, Kapitel 3.2.2.3.3 zu erfüllen. Es gelten die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.2.3.2 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.2.1 Längsdiagonale EBF

3.2.3.3.1.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem müssen die Längsdiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 9 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen nach Anlage A, Seite 13, mit einer effektiven Querschnittsfläche A_{eff} =0,20 cm², einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{eff}$ = 3818 kN und einer Gesamtlose in Diagonalenrichtung von f_0= 0,60 cm berücksichtigt werden.

3.2.3.2.1.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen EBF nach sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\boxed{\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1} \qquad \text{(Gl. 11)}$$

und

$$\boxed{\mu \cdot \frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} + I_{S,n} \leq 1} \qquad \text{(Gl. 12)}$$

Dabei ist:

$N_{V,Ed}$ Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in [kN]

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft

Feldlänge ℓ = 1,5 m: $N_{V,Rd} = \pm$ 8,49 kN und μ = 0,054

Feldlänge ℓ = 2,0 m: $N_{V,Rd} = \pm$ 7,47 kN und μ = 0,088

Feldlänge ℓ = 2,5 m: $N_{V,Rd} = \pm$ 7,09 kN und μ = 0,115

Feldlänge ℓ = 3,0 m: $N_{V,Rd} = \pm$ 6,26 kN und μ = 0,142

$I_{S,n}$ Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt um schwache Achse) gemäß Kapitel 3.2.2.1.2.2 und Bild 1 mit:

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n}$= 57,7 kN
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n}$= 58,1 kN

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit ${}_{red}\alpha_{pl}$ = 1,25

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 178 \text{ kNcm}$$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 176 \text{ kNcm}$$

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: und KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 137 \text{ kN}$$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.2.3.2.2 Diagonalen aus Modulsystem PERI UP Flex

Für Riegeldiagonale UBL nach Anlage B, Seite 63 und die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Anlage B, Seite 66 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.4 Nachweise des Gesamtsystems

3.2.4.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" sind entsprechend Tabelle 7 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 7: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
KOMBIBELAG EDW 66	12 bis 15	≤ 3,0	≤ 3
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66 DURCHSTIEGSBELAG EAW 66	16 und 17 18	≤ 3,0	

3.2.4.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer horizontalen Wegfeder entsprechend Bild 2 mit den in Tabelle 8 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	1,00	3	2,00	≤ 6	1,37	2,68	3,75
				2,50	≤ 5	1,85	1,61	3,47
				3,00	≤ 4	2,32	1,15	3,18

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

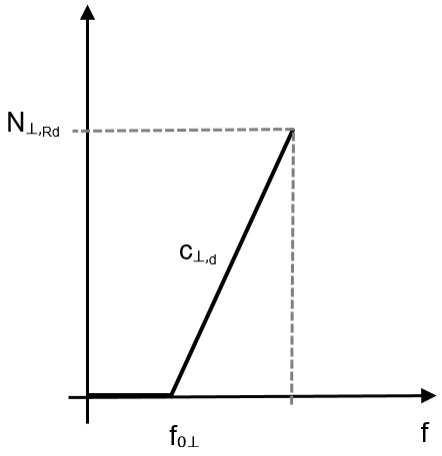


Bild 2: Bilineare Steifigkeit $c_{\perp,d}$:

3.2.4.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 2 mit den mit den in Tabelle 9 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 9 Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0\parallel}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\parallel,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	1,00	3	2,00	6	0,71	4,25	4,80
				2,50	5			
				3,00	4			

3.2.4.4 Vertikalstiele nach Z-8.22-863

Der Vertikalstiel LVR nach Anlage B, Seite 73 darf nur mit den Kennwerten des Vertikalstiels UVR nach Anlage B, Seite 68 nachgewiesen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.2.5 Weitere Berechnungsannahmen

3.2.5.1 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB bzw. UJS) nach Anlage B, Seiten 43 und 44 wie folgt anzunehmen:

$A = A_S$ = 4,36 cm²

I = 4,96 cm^4

W_{el} = 3,23 cm³

${}_{red}W_{pl}$ = 1,25 · 3,23 = 4,04 cm³

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Kosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.5.2 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend der jeweiligen Anlagenseiten bzw. der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

3.2.5.3 Anschluss EWC-Kupplungen

Der Anschluss der Gerüsthalterkupplung EWC an Gerüsthalter darf mit einem Wegfedermodel mit folgenden Kennwerten angenommen beim Anschluss an die Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 mm und KHP Ø 48,3 x 3,6 mm angenommen werden:

- Kennwerte in Richtung der Kopfabreißkraft der Kupplung:
  - Lose: $f_{o||}$ = 0,26 cm
  - Federsteifigkeit: $C_{||d}$ = 90 kN/cm
  - Beanspruchbarkeit: $N_{||,Rd}$ = 17,2 kN
- Kennwerte in Richtung der Rutschkraft der Kupplung:
  - Lose: $f_{o\perp}$ = 0 cm
  - Federsteifigkeit: $C_{\perp d}$ = 22,7 kN/cm
  - Beanspruchbarkeit: $N_{\perp,Rd}$ = 8,53 kN

Zusätzlich ist folgender Interaktionsnachweis zu führen:

$$\boxed{\frac{N_{||Ed}}{N_{||Rd}} + \frac{N_{\perp,Ed}}{N_{\perp,Rd}} \leq 1} \qquad \text{(Gl. 13)}$$

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung[4] zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

[4] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Die Basisrahmen werden unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden Easyrahmen eingesetzt, weiter werden auf der Innenseite des Gerüsts die Innenvertikalstiele und auf der Außenseite wieder Easyrahmen angeordnet. Die bestehen dabei aus einem Vertikalstiel und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Querriegel. Die Stöße der Vertikalstiele auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Stöße der Vertikalstiele auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Durch den Einsatz der Easyrahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Als Vertikaldiagonalen sind Längsdiagonalen EBF vorgesehen. Die Längsdiagonalen EBF werden in die Öffnungen der Vertikalstiele der Rahmen oder in die Öffnungen der angeschweißten Kästen der Basisrahmen eingehakt. Daneben können auch die Riegeldiagonalen UBL, die an Horizontalriegel UH Plus angeschlossen sind, verwendet werden. Der Anschlussköpf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der 3/4-Rosette eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst.

Die Gerüsthalterkupplung EWC darf nur für den Anschluss von Gerüsthaltern verwendet werden.

Für die Verwendung des Knotenanschlusses - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten gilt Folgendes:

- An die Horizontalriegel UH Plus / UHE dürfen Riegeldiagonalen UBL; an die Vertikalstiele Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen EVB und mit Horizontallängsriegeln UH Plus zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen geschlossene Basisausgleiche EVA als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Easy 100" erfüllen diese Forderung, indem sie auf das Querriegelprofil UHE oder das Regelprofil der Konsole aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Riegelprofils selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 57 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 58 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03.

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme EPG) und Bordbretter (Bordbrett Holz UPF bzw. Bordblech UPY) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem Easyrahmen (EVF) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen (Multiträger ELM) dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

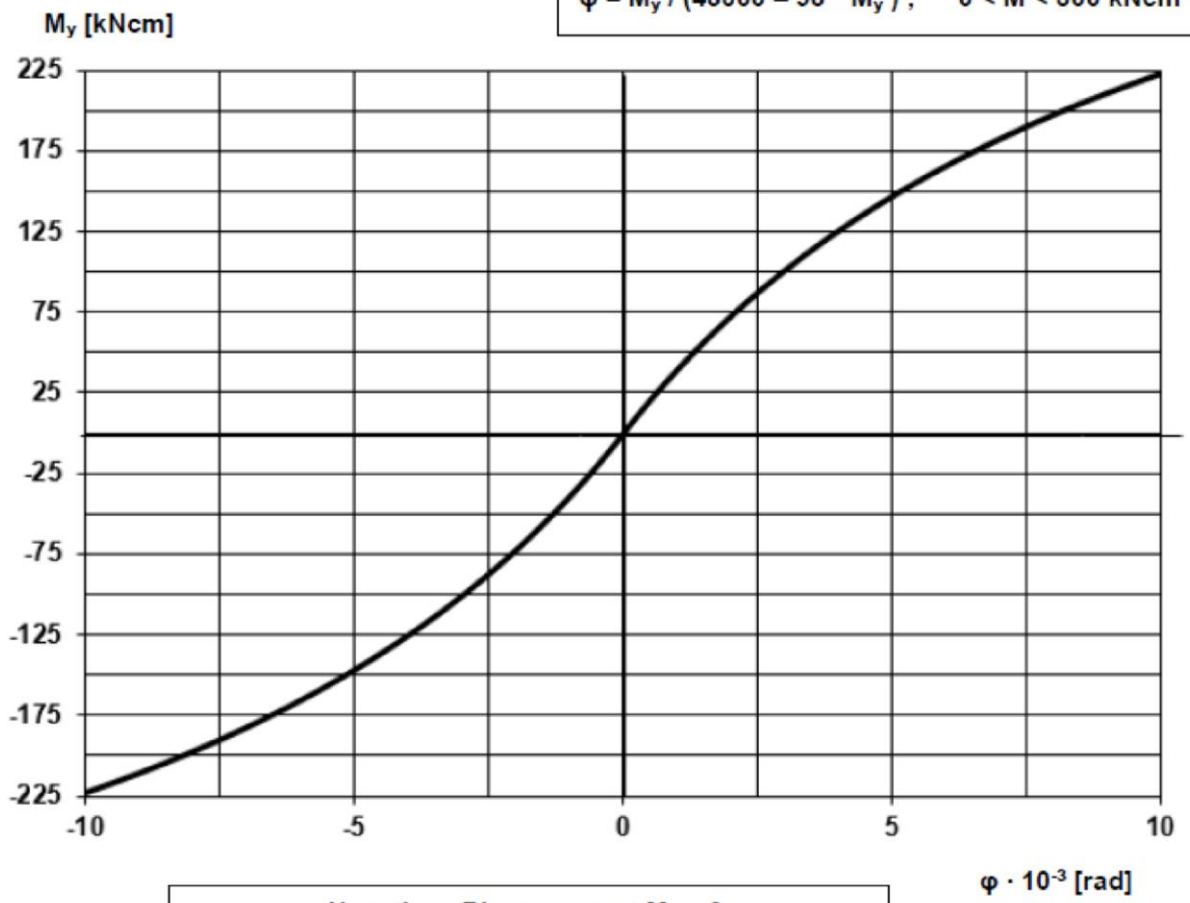
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
- Easyrahmen EVF
- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA

(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 1		
RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF / EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1031	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

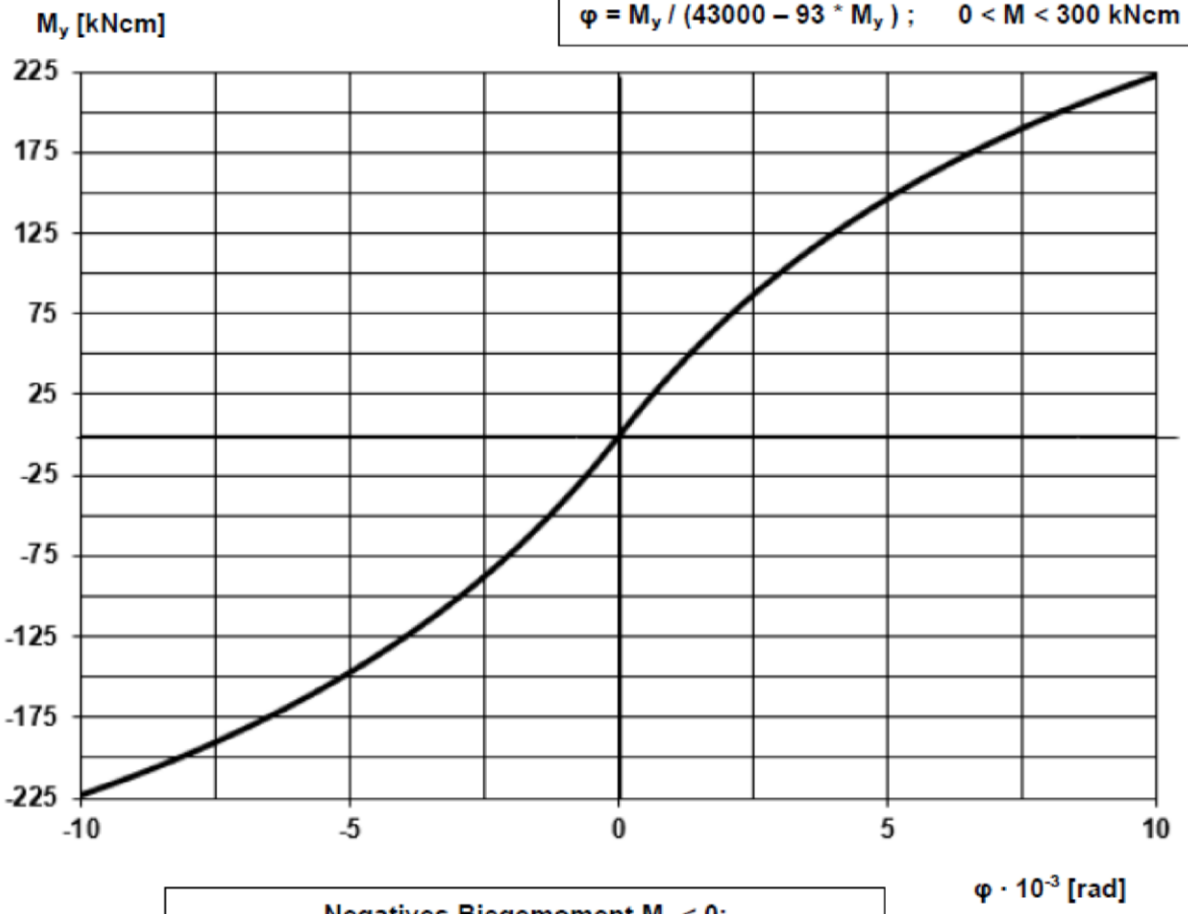
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am - Kopfrahmen EVH

(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

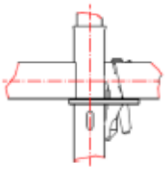
$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A Seite 2	
RIEGELPROFIL UHE AM KOPFRAHMEN EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1032	0	1

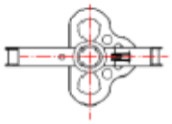
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss
in Rahmenebene am
- Easyrahmen EVF
- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA
- Easybasisstiel EVS 124
- Easystiel EVM 200

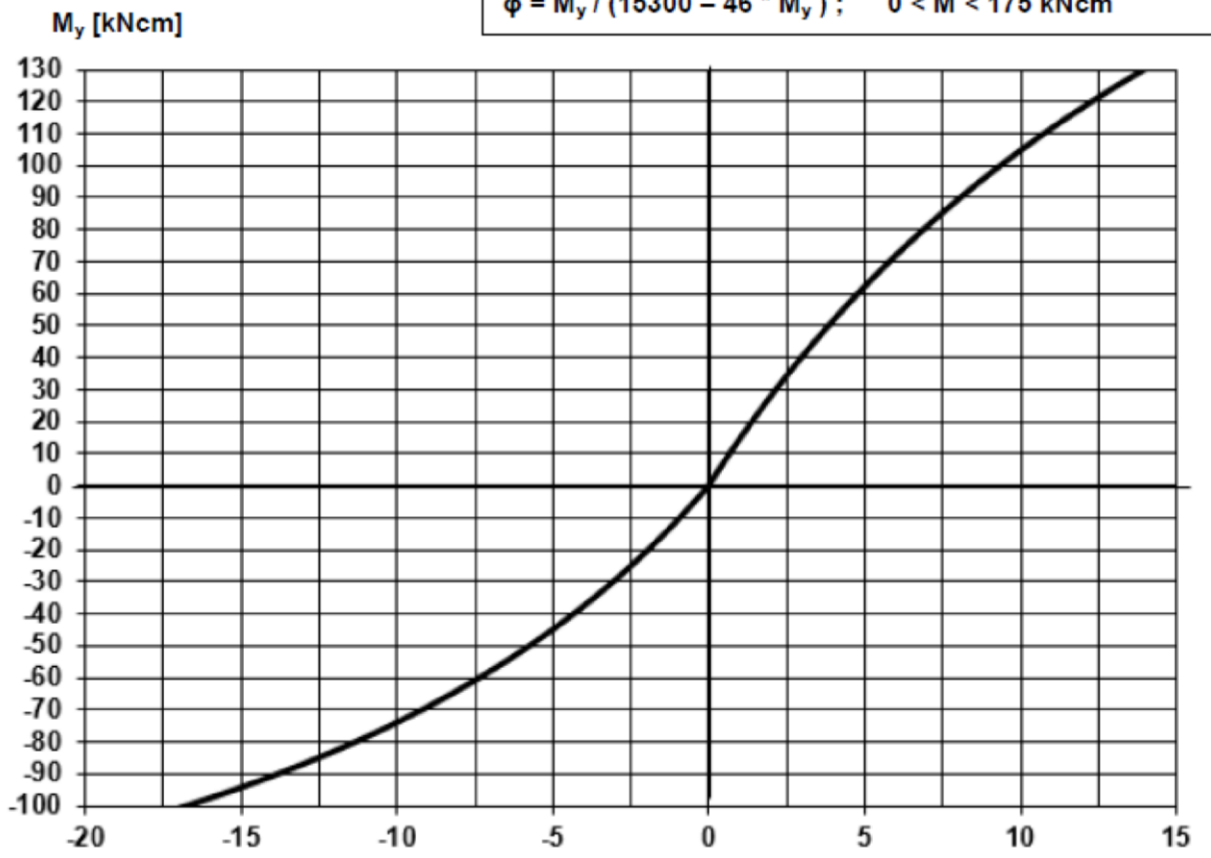


(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE



Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (15300 - 46 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

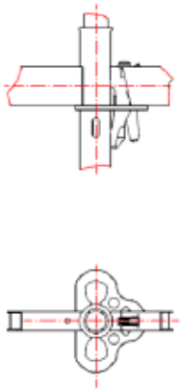
$\varphi = M_y / (11500 + 55 * M_y)$; -140 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 3		
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1033	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

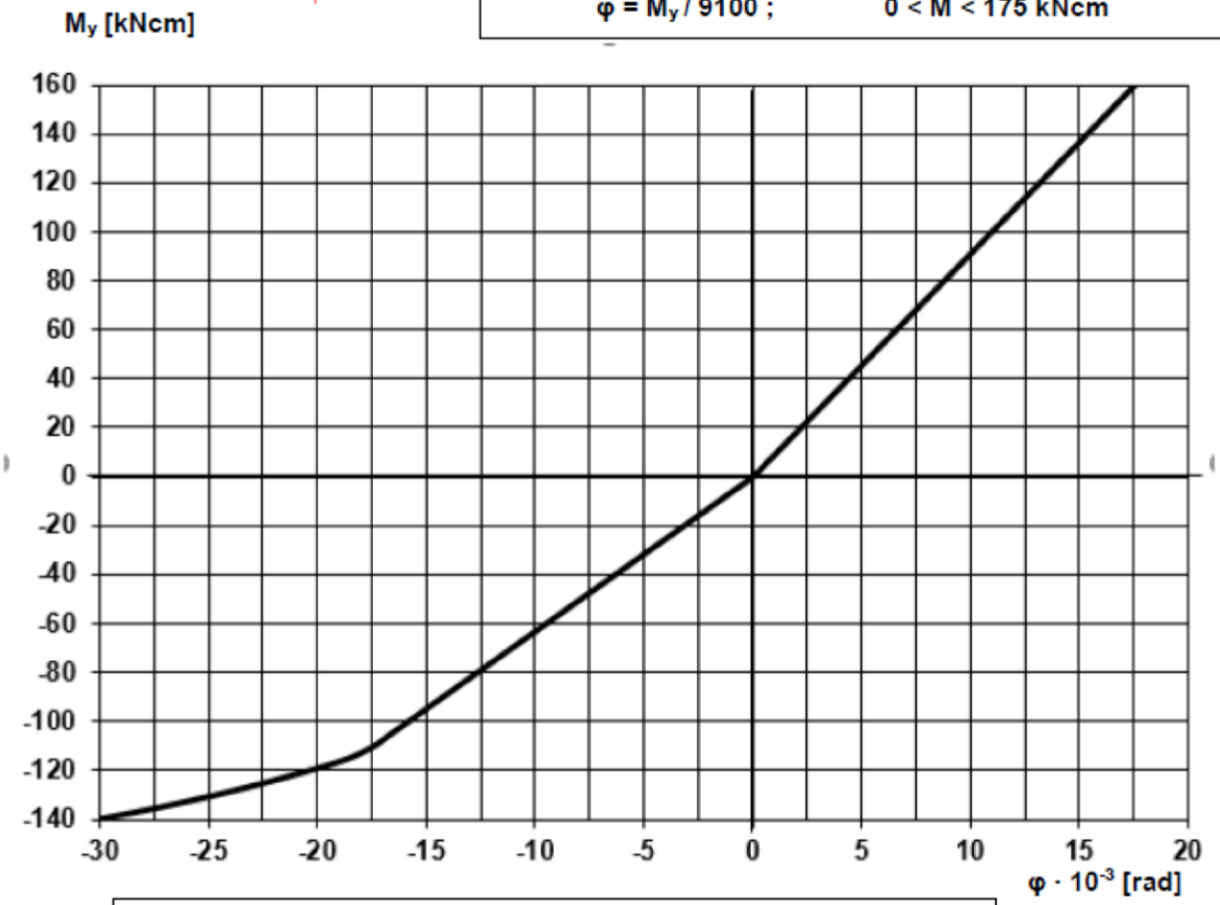
Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss
in Rahmenebene am
- Kopfrahmen EVH



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
$\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

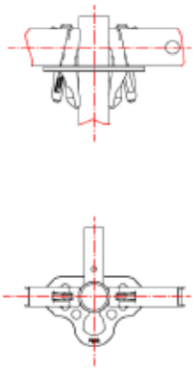
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A Seite 4	
PLUS / UHE: QUER AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1034	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am

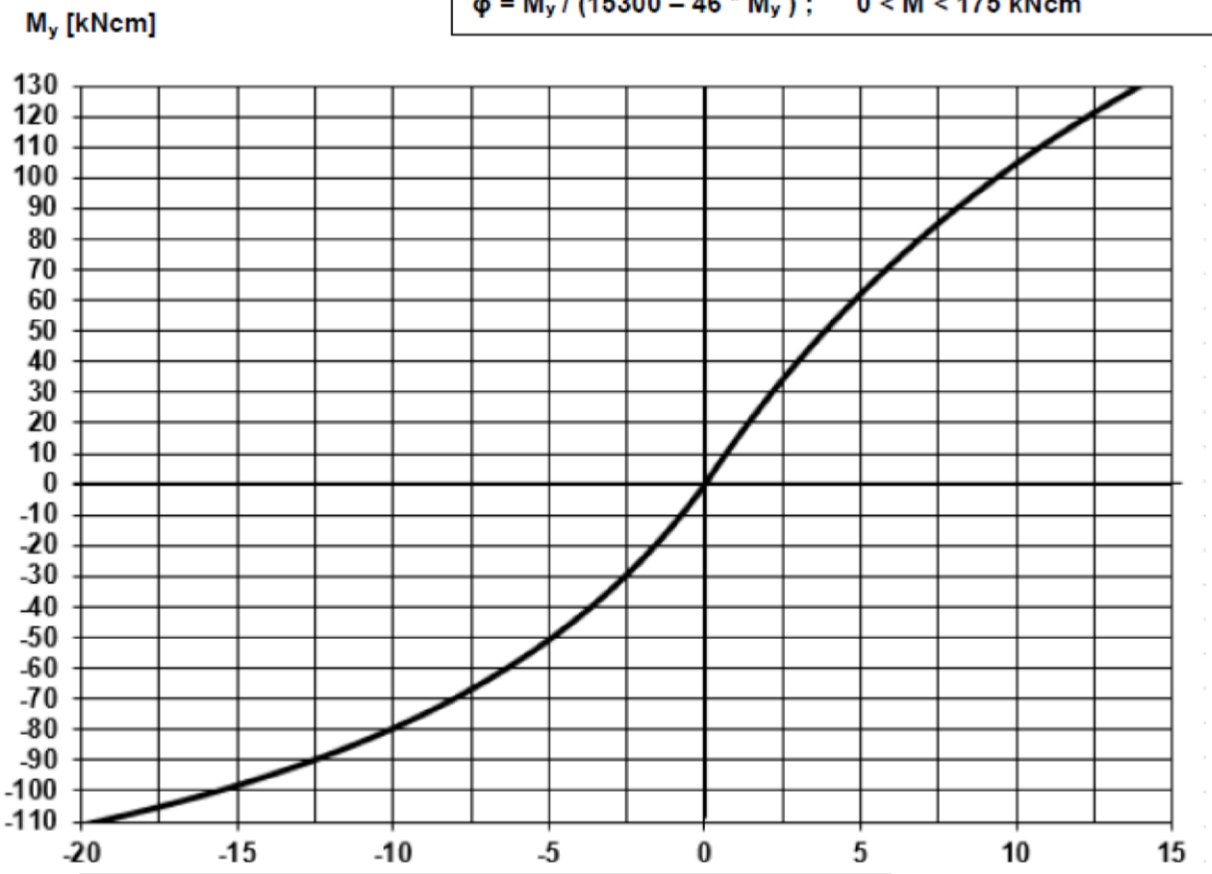
- Easyrahmen EVF
- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA
- Easybasisstiel EVS 124
- Easystiel EVM 200



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (15300 - 46 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

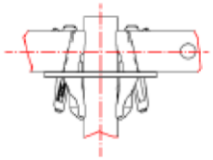
$\varphi = M_y / (14000 + 75.8 * M_y)$; -130 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 5		
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1035	0	1

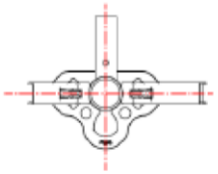
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
- Kopfrahmen EVH

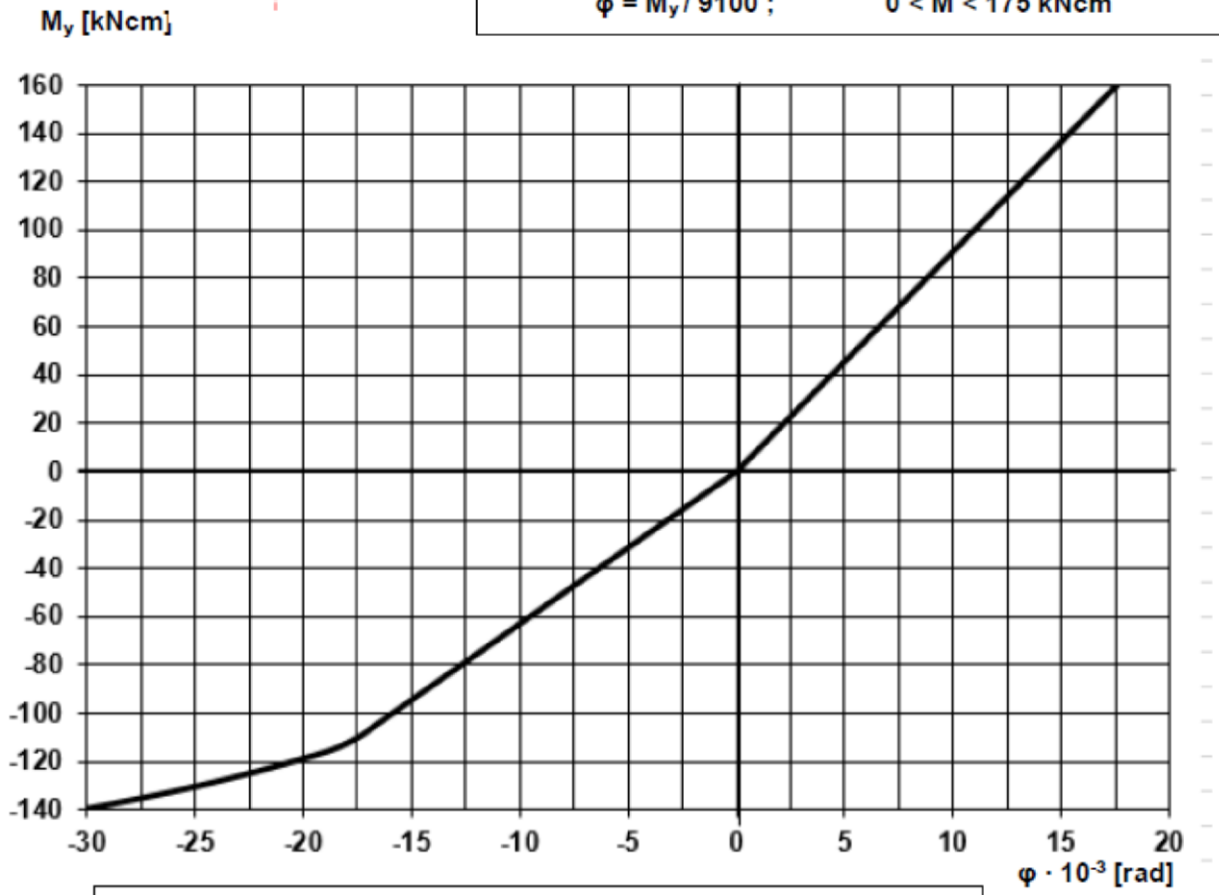


(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE



Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm

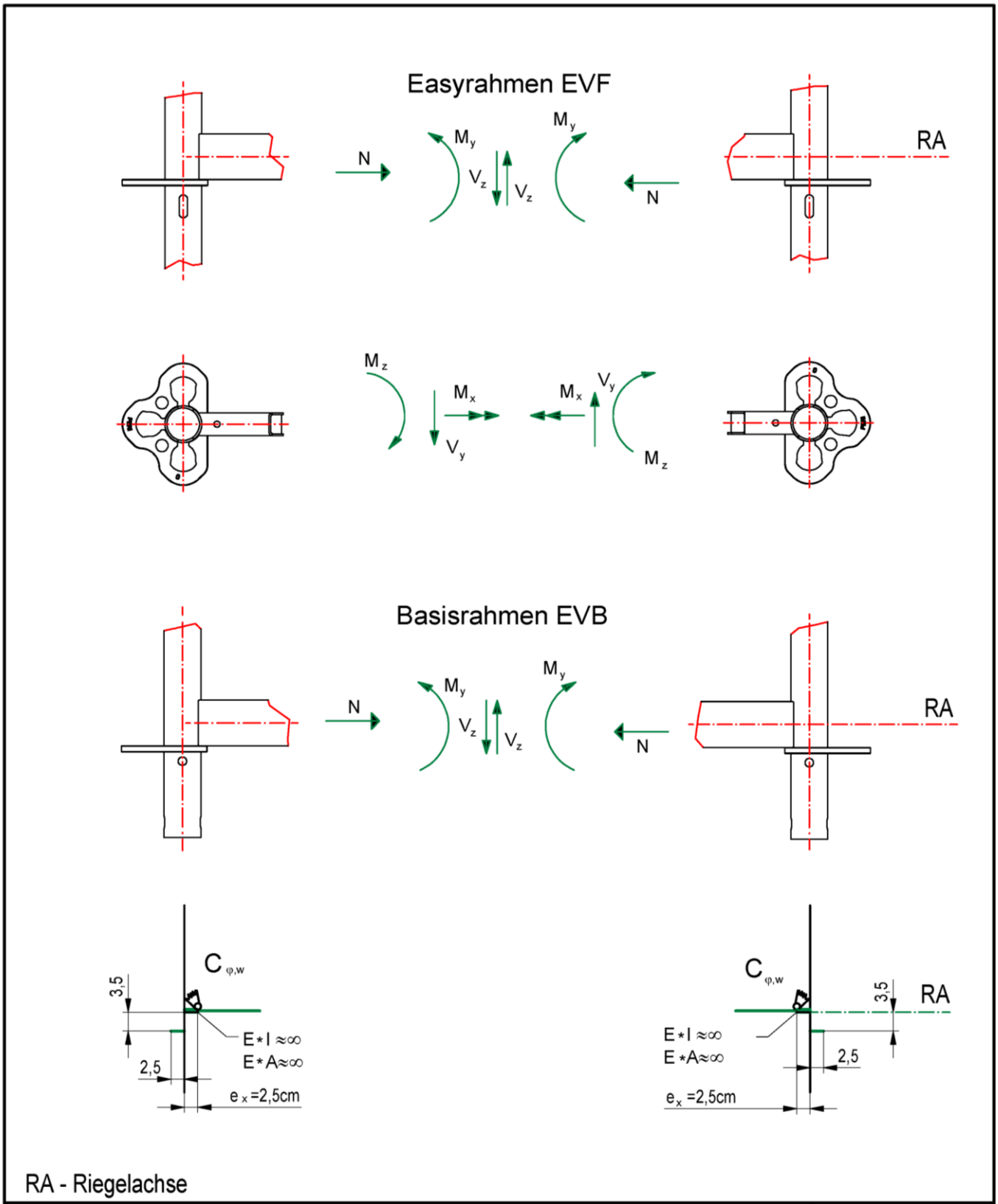


Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
$\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A Seite 6	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1036	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

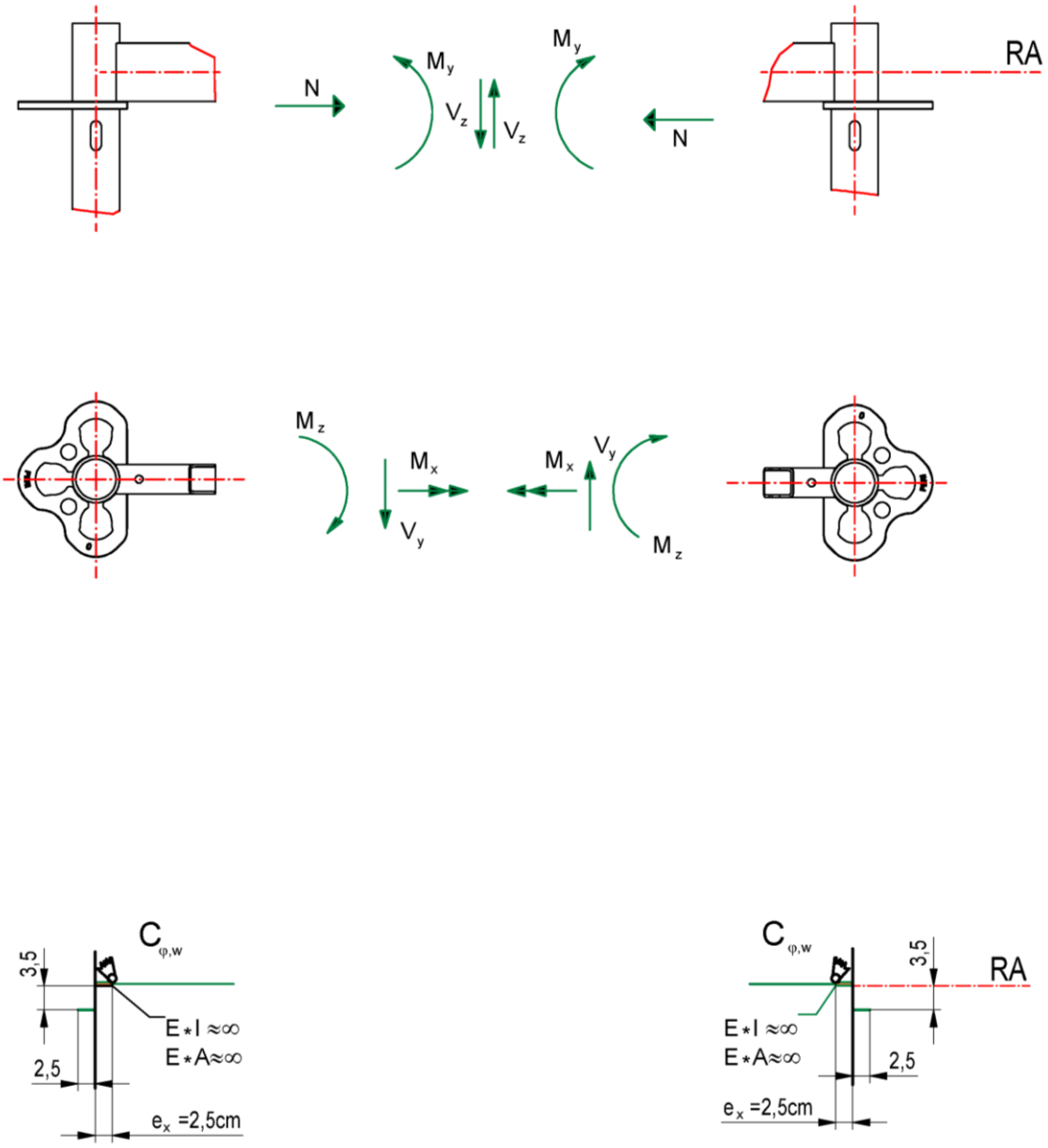


RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 7	
ANSCHLUSS QUERRIEGELPROFIL UHE / EVF / EVB					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1045	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

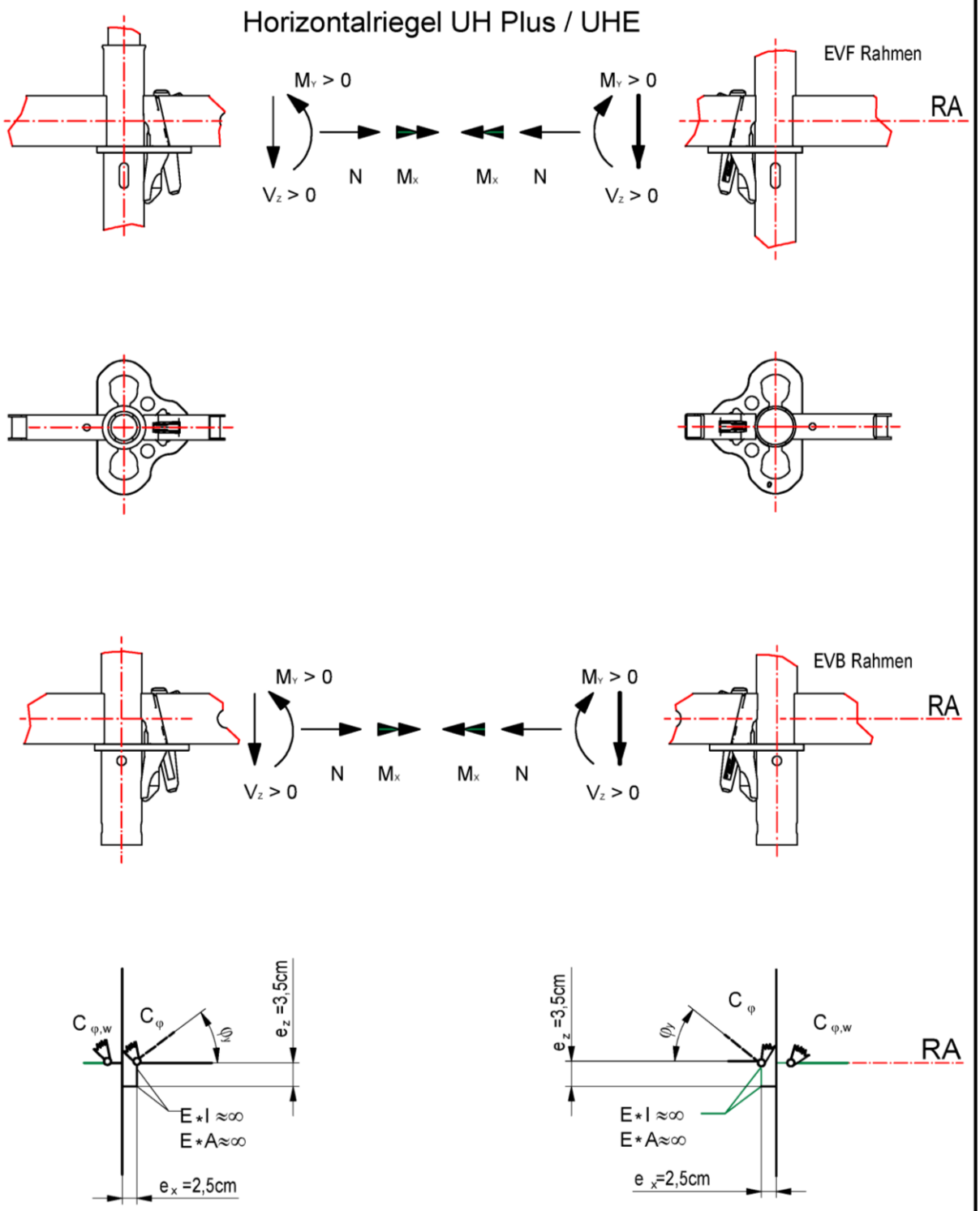
Kopfrahmen EVH



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 8	
ANSCHL. QUERRIEGELPROFIL UHE / KOPFRAHMEN EVH					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1046	0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

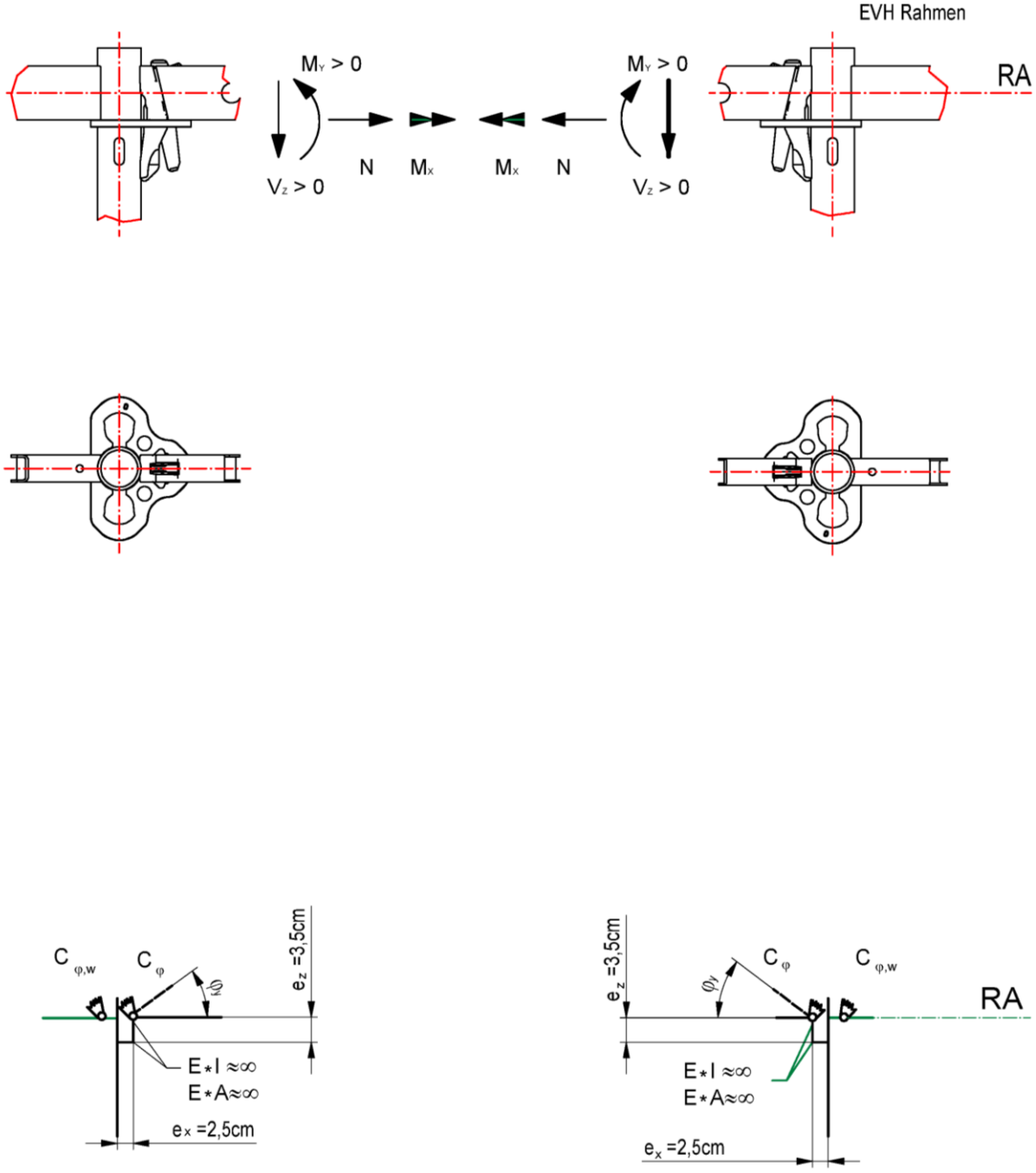


RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 9	
ANSCHL. IN RAHMENEBENE: RIEGEL AM RAHMEN EVF / EVB					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1047	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Horizontalriegel UH Plus / UHE

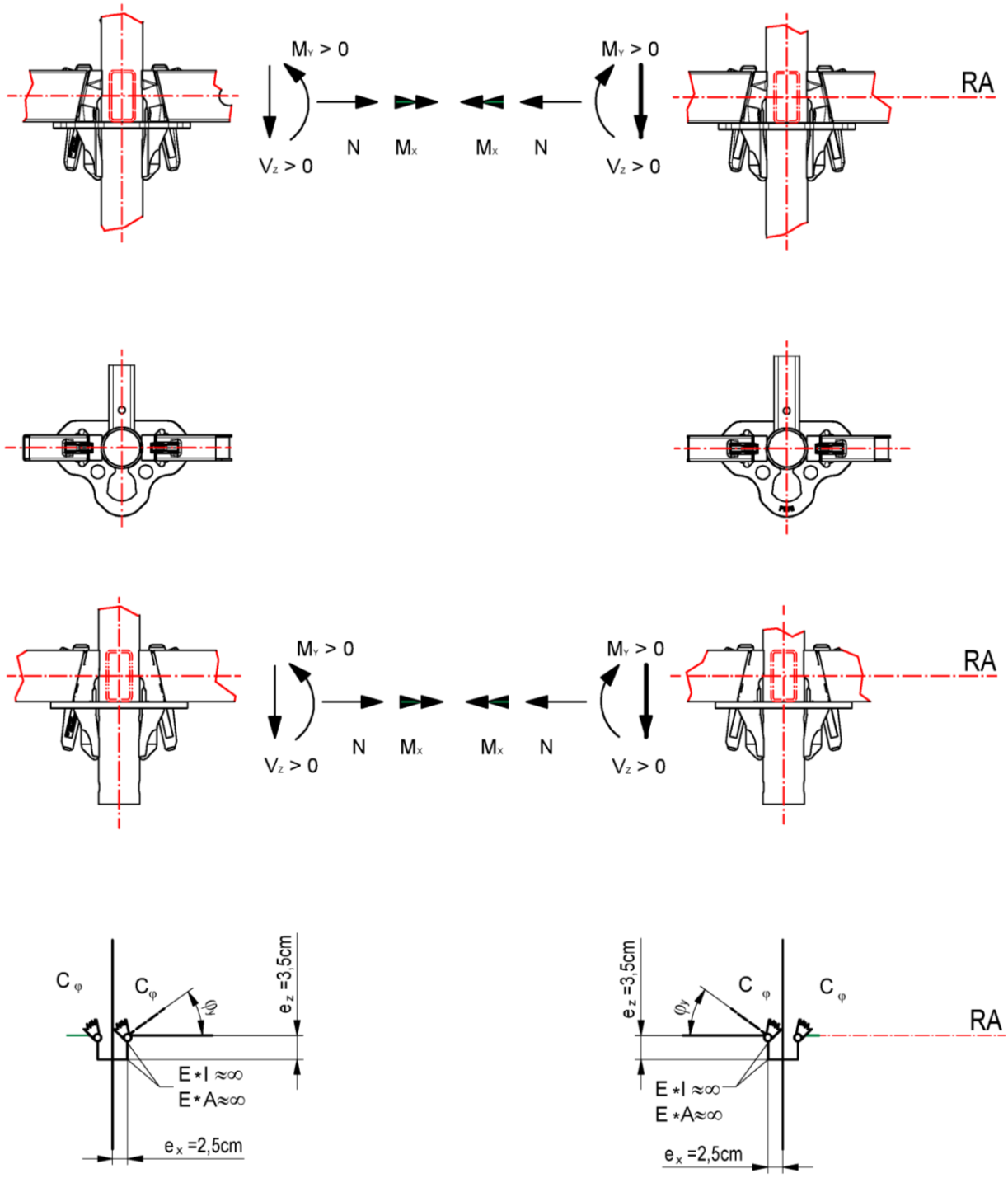


RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 10	
ANSCHL. IN RAHMENEBENE AM KOPFRAHMEN EVH					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1048	0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Horizontalriegel UH Plus / UHE

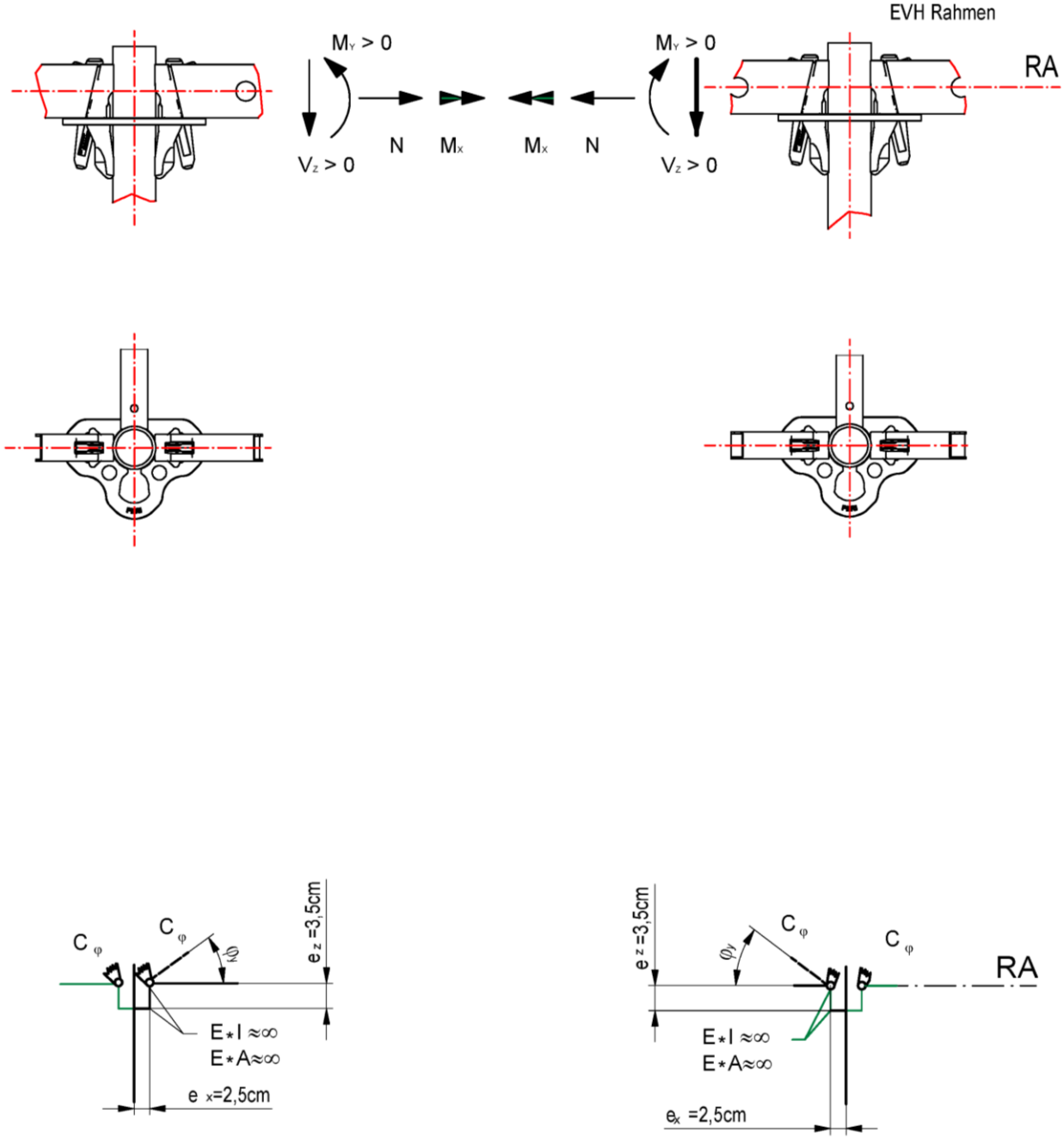


RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 11	
ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM RAHMEN EVF/EVB					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1049	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

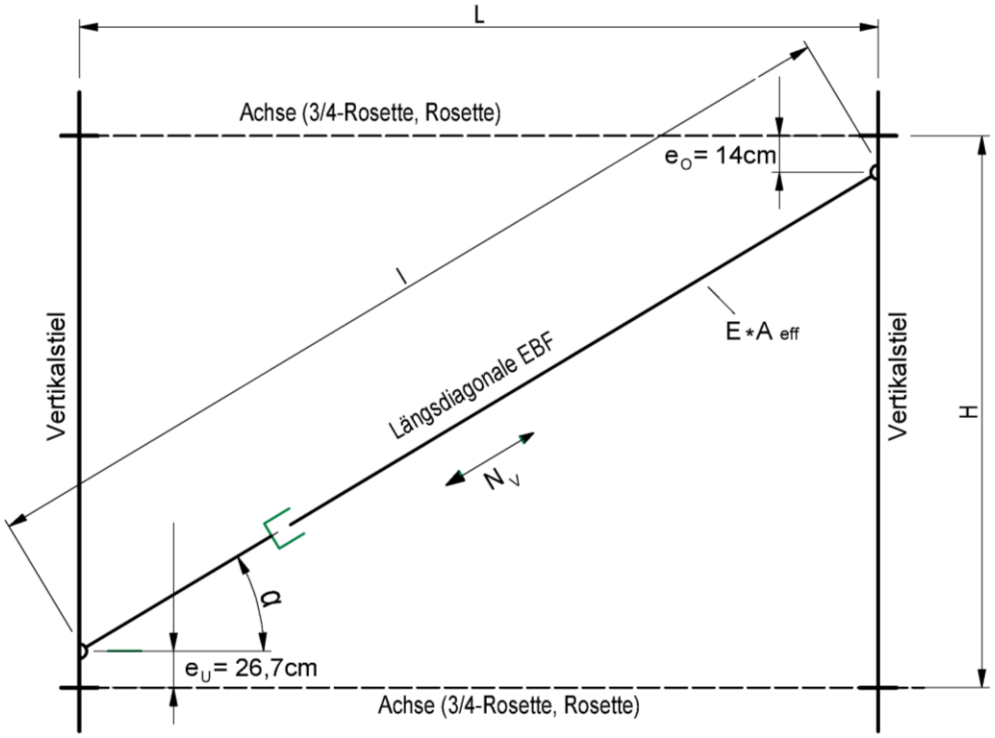
Horizontalriegel UH Plus / UHE



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A Seite 12	
ANSCHL. RECHTWINKL.ZU RE:RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1050	0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Feldabmessungen		Diagonalabmessungen	
L[cm]	H[cm]	l[cm]	α °
150	200	218,81	46,72
200	200	255,69	38,54
250	200	296,44	32,51
300	100	339,67	27,97

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

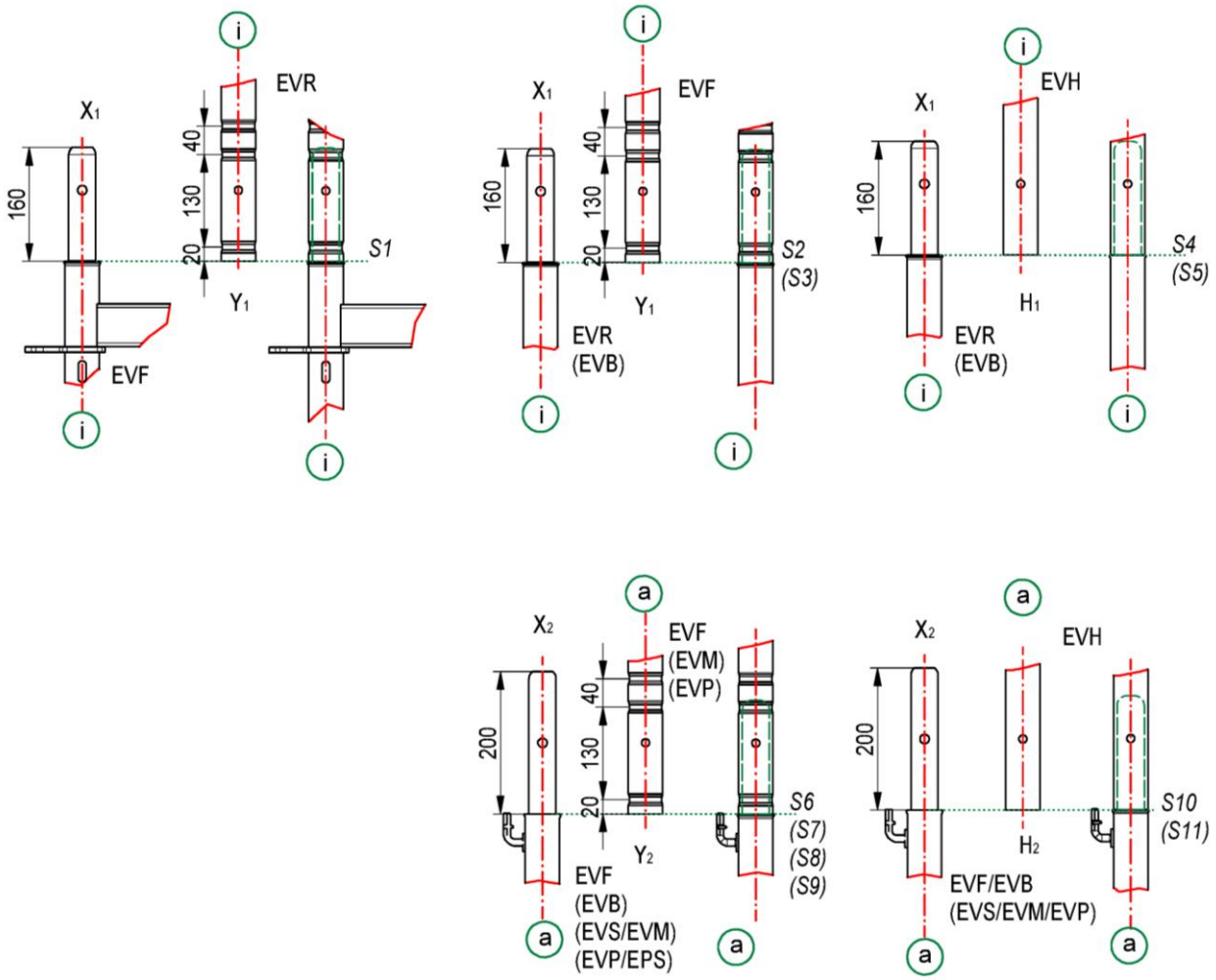
STATISCHES SYSTEM

LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage A
Seite 13

Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1061	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Bennenung - Ständerstoss	Rohr oben	Rohr unten	Innenseite i	Außenseite a
S1 (X1-Y1)	EVR	EVF	X	
S2 (X1-Y1)	EVF	EVR	X	
S3 (X1-Y1)	EVF	EVB	X	
S4 (X1-H1)	EVH	EVR	X	
S5 (X1-H1)	EVH	EVB	X	
S6 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVF		X
S7 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVB		X
S8 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVS/EVM		X
S9 (X2-Y2)	EVF/EVP	EVP/EPS		X
S10 (X2-H2)	EVH	EVF/EVB		X
S11 (X2-H2)	EVH	EVS/EVM/EVP		X

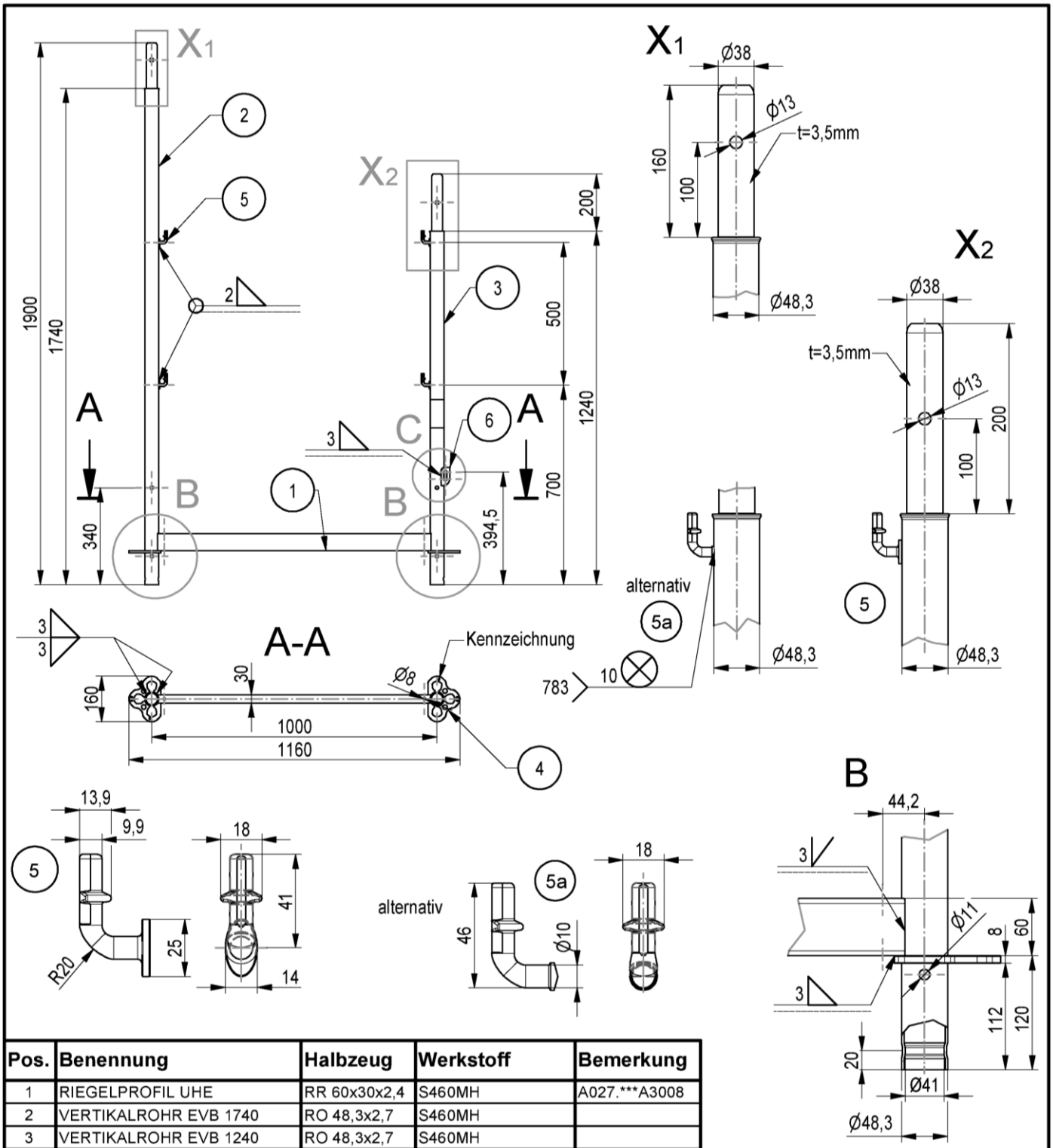
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STOSS DER VERTIKALSTIELE

Anlage A
Seite 14

Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1281	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
14,24	

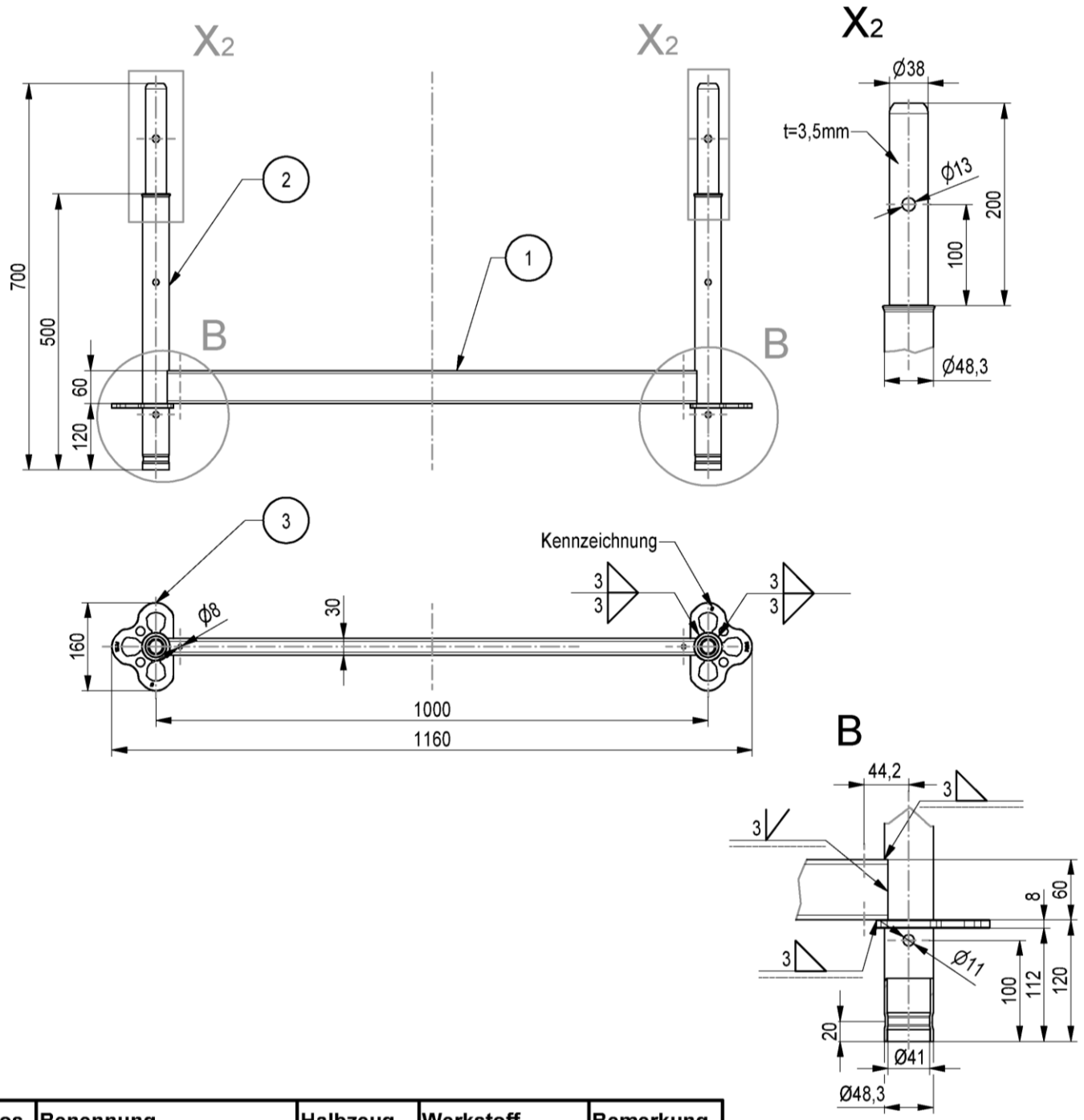
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 100/174

Anlage B
Seite 1

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3061	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
8,05	

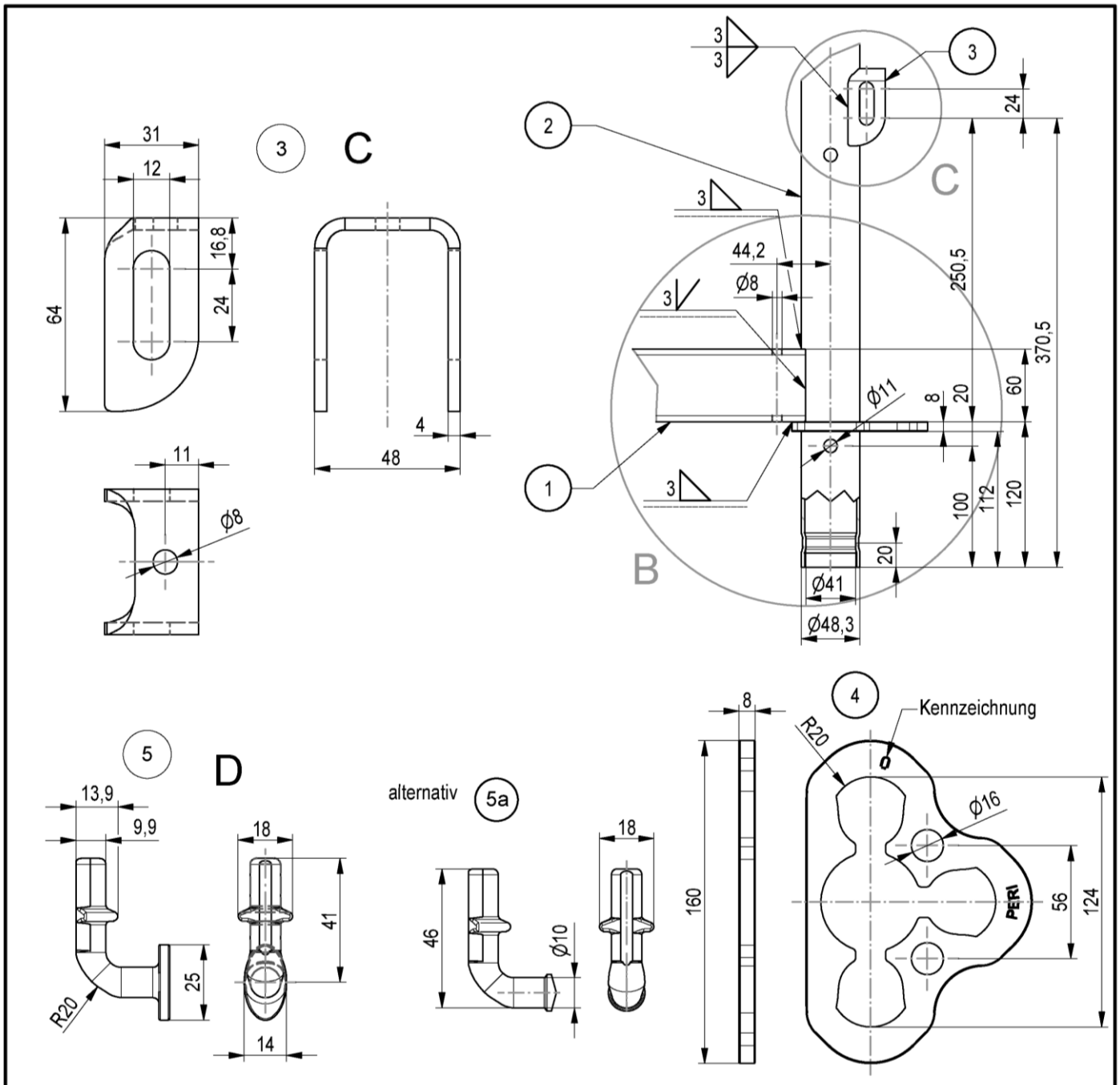
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 100/50

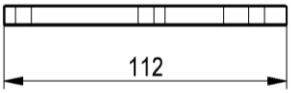
Anlage B
Seite 2

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3062	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	in Z-8.22-863 geregelt
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	



Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

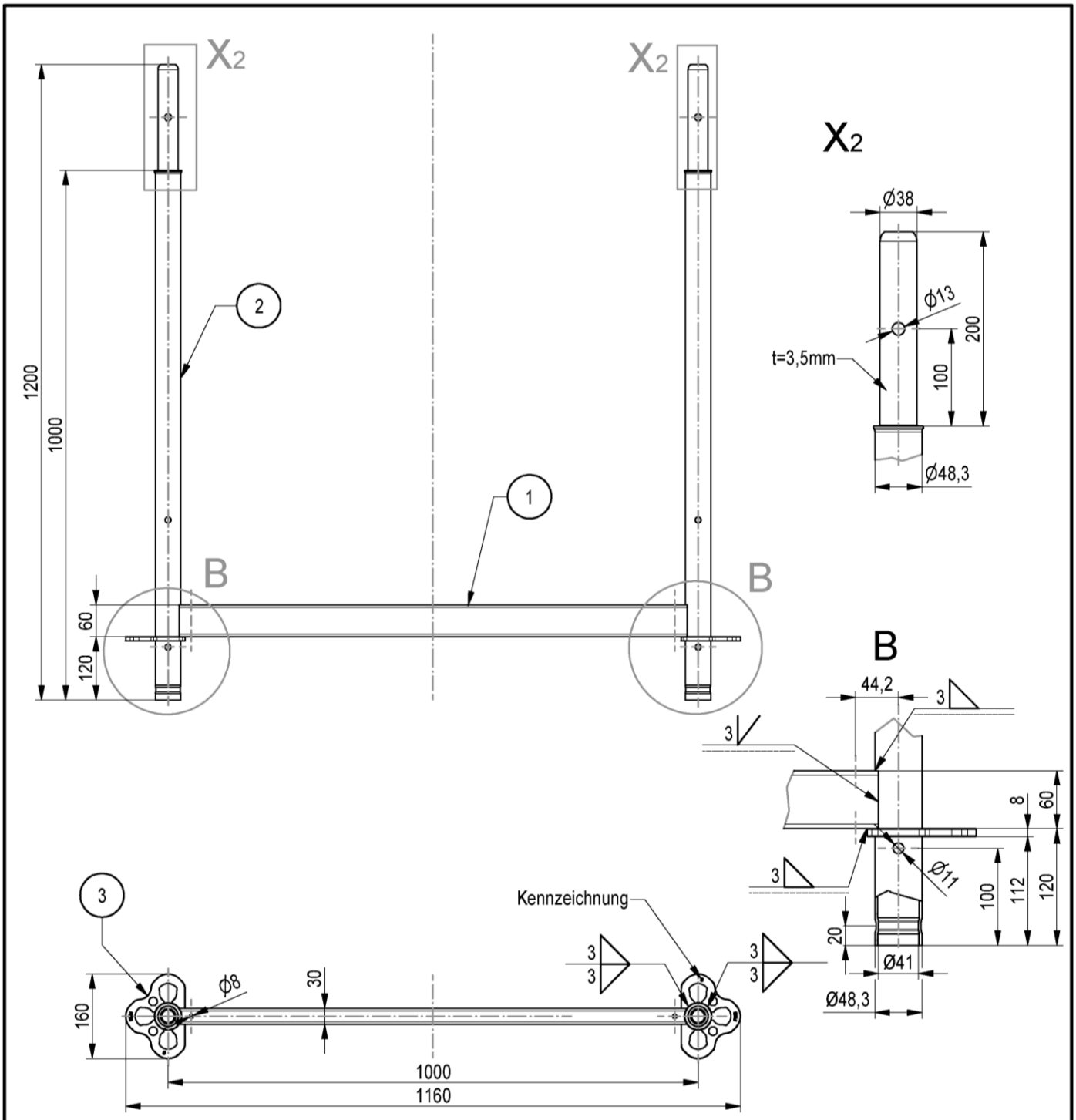
BASISRAHMEN EVB, EVA, DETAILS

Bauelemente: Basisrahmen EVB

Anlage B
Seite 3

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.430A3003	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
11,09	

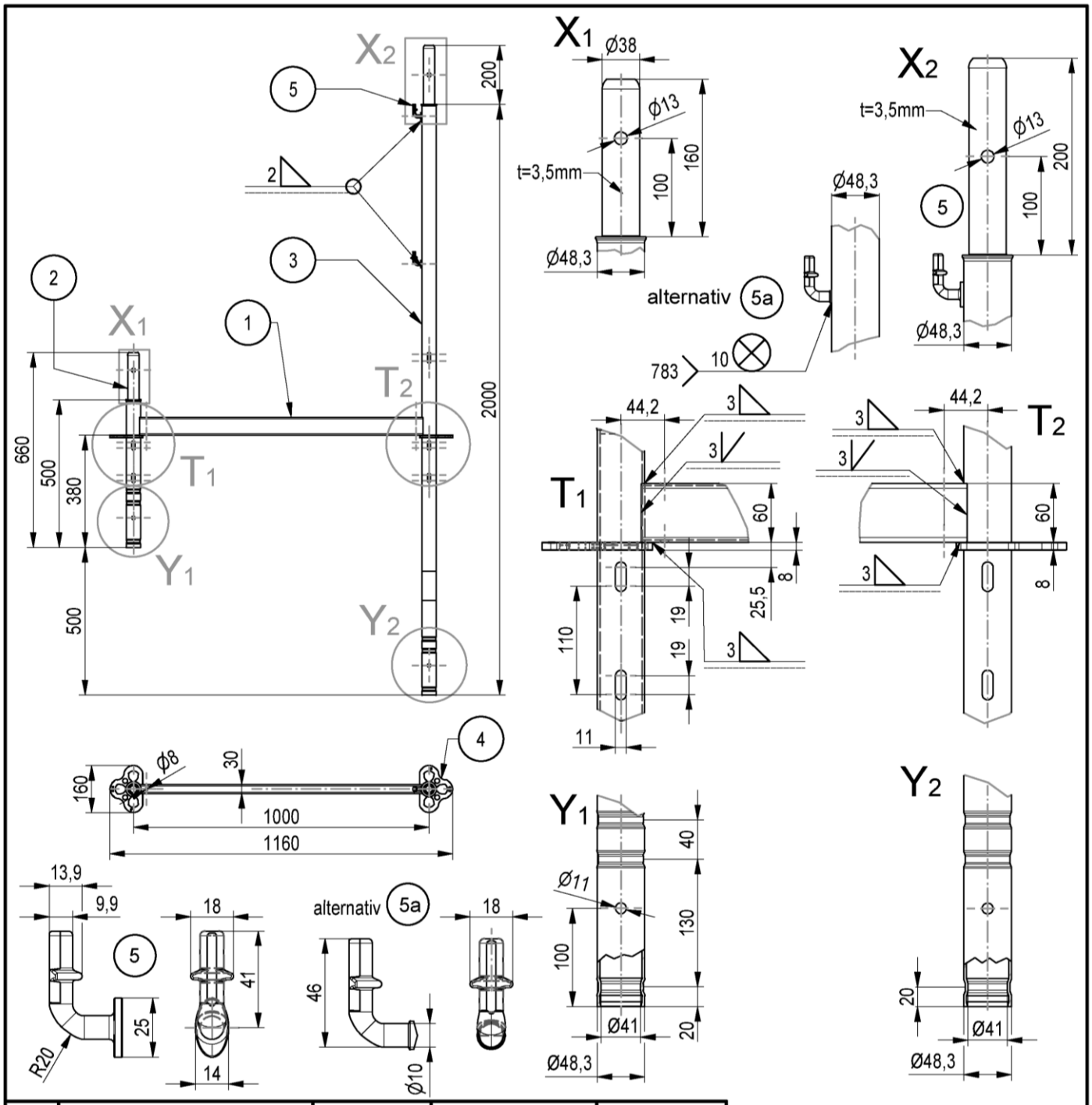
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 100/100

Anlage B
Seite 4

Eva Kaim	2017-12-12		Zeichnungsnummer:	A027.440A3064	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
12,53	

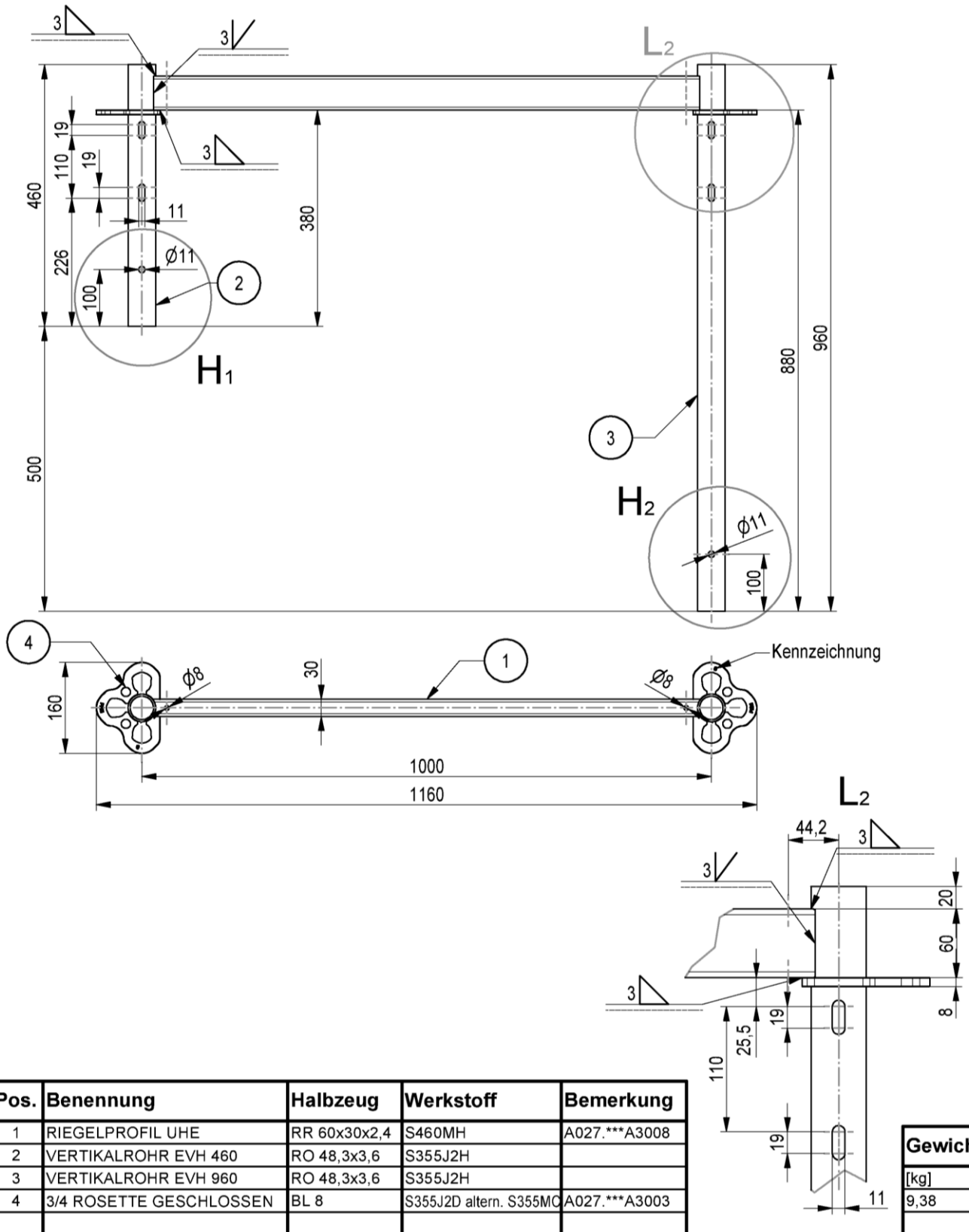
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYRAHMEN EVF 100/200

Anlage B
Seite 5

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3066	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
9,38	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 100/96

Anlage B
Seite 6

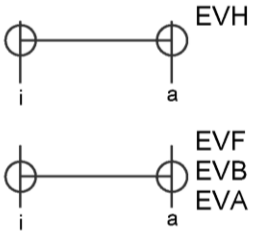
Eva Kaim	2017-12-12		Zeichnungsnummer:	A027.440A3067	0	1

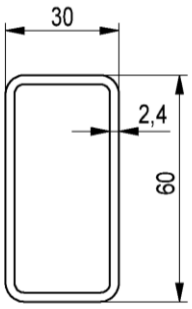
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

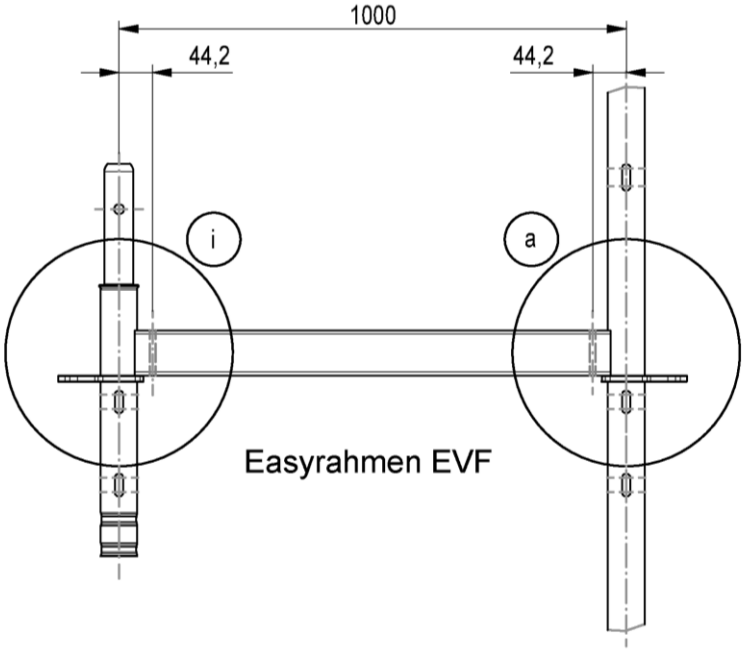
QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE
RHP 60x30x2,4 / S460MH

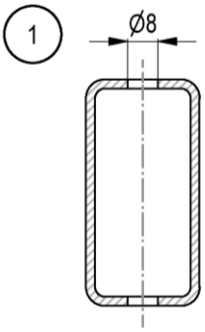
A	=	3,94 cm²	I_t	=	13,5 cm⁴
I_y	=	17,4 cm⁴	I_z	=	5,83 cm⁴
$N_{R,d}$	=	165 kN			
$M_{y,R,d}$	=	308 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	189 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	31,7 kN
$M_{x,R,d}$	=	184 kNcm			

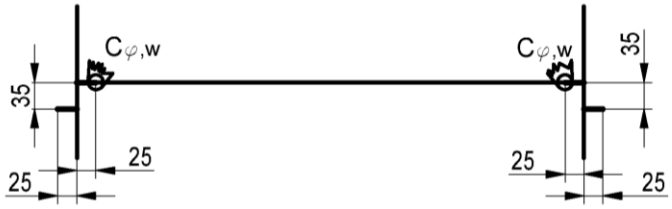
Rahmen











Rahmen
EVF/EVB/EVA - Anschluss an KHP 48,3x2,7 S460MH
Rahmen EVH - Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355J2H

$N_{R,d}$	=	149 kN
$M_{y,R,d}$	=	262 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN
$M_{z,R,d}$	=	186 kNcm
$V_{y,R,d}$	=	22,4 kN
$M_{x,R,d}$	=	167 kNcm

	48,3x2,7	48,3x3,6
$N_{R,w,d}$	150	136
$M_{y,R,w,d}$	293	267
$V_{z,R,w,d}$	150	136
$M_{x,R,w,d}$	301	274
$M_{z,R,w,d}$	172	157
$V_{y,R,w,d}$	150	136

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

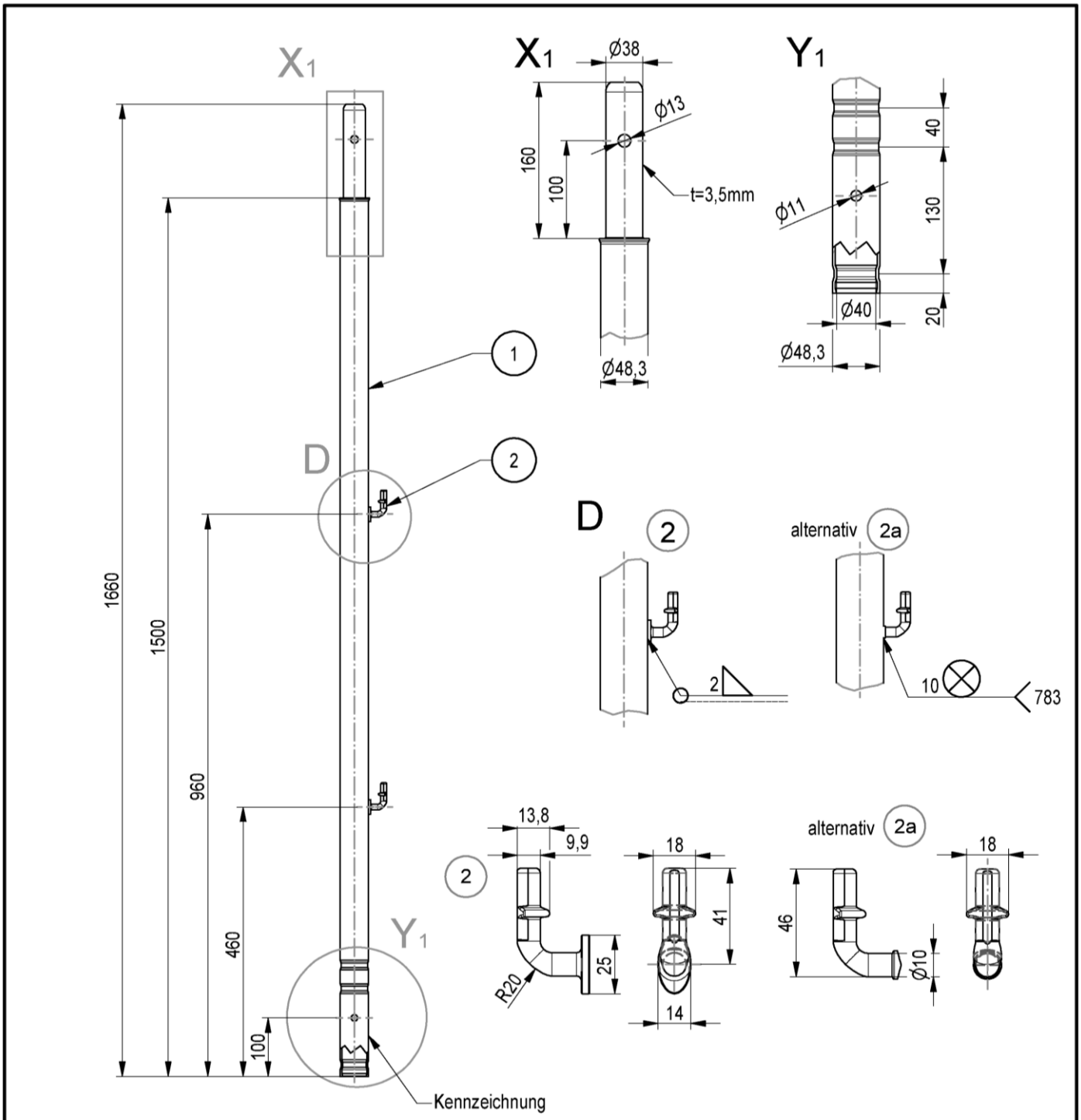
RAHMEN EVB/EVF/EVH, DETAILS

Bauelemente: QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE

Anlage B
Seite 7

Eva Kaim	2017-12-13		Zeichnungsnummer:	A027.430A3008	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
5,08	

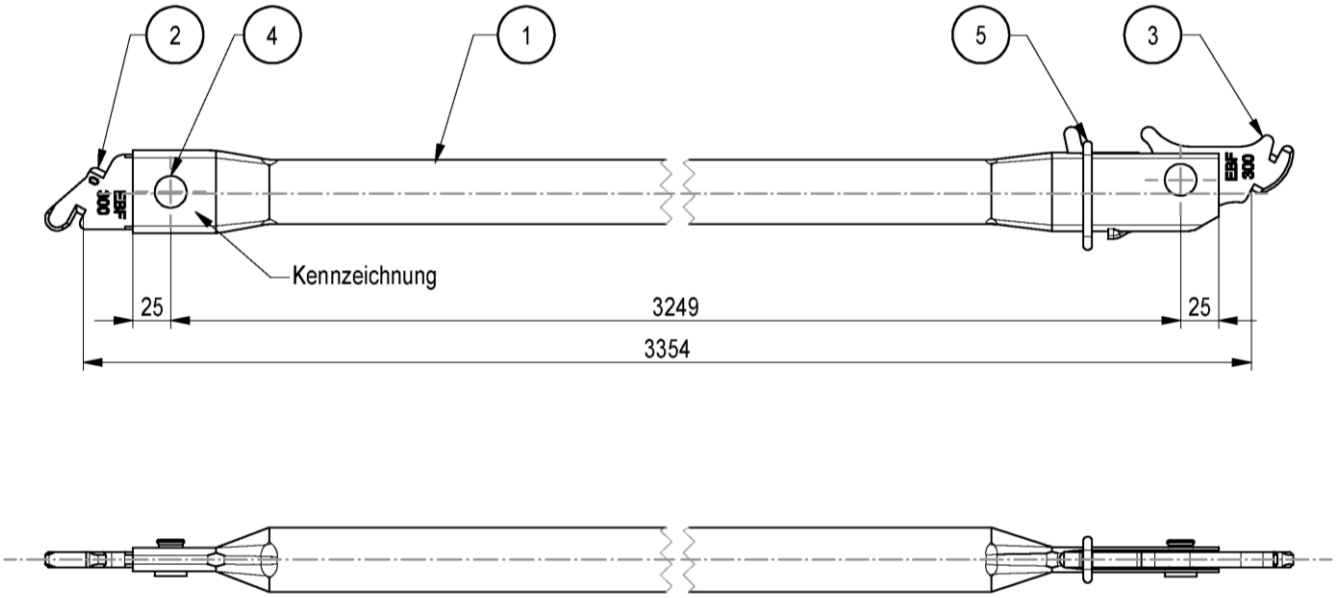
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ROHR EVR 150

Anlage B
Seite 8

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3009	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH	
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
4	HALBHOHLNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L / H	l [cm]	[kg]
150/200	216	5,02
200/200	252	5,74
250/200	292	6,56
300/200	335	7,45

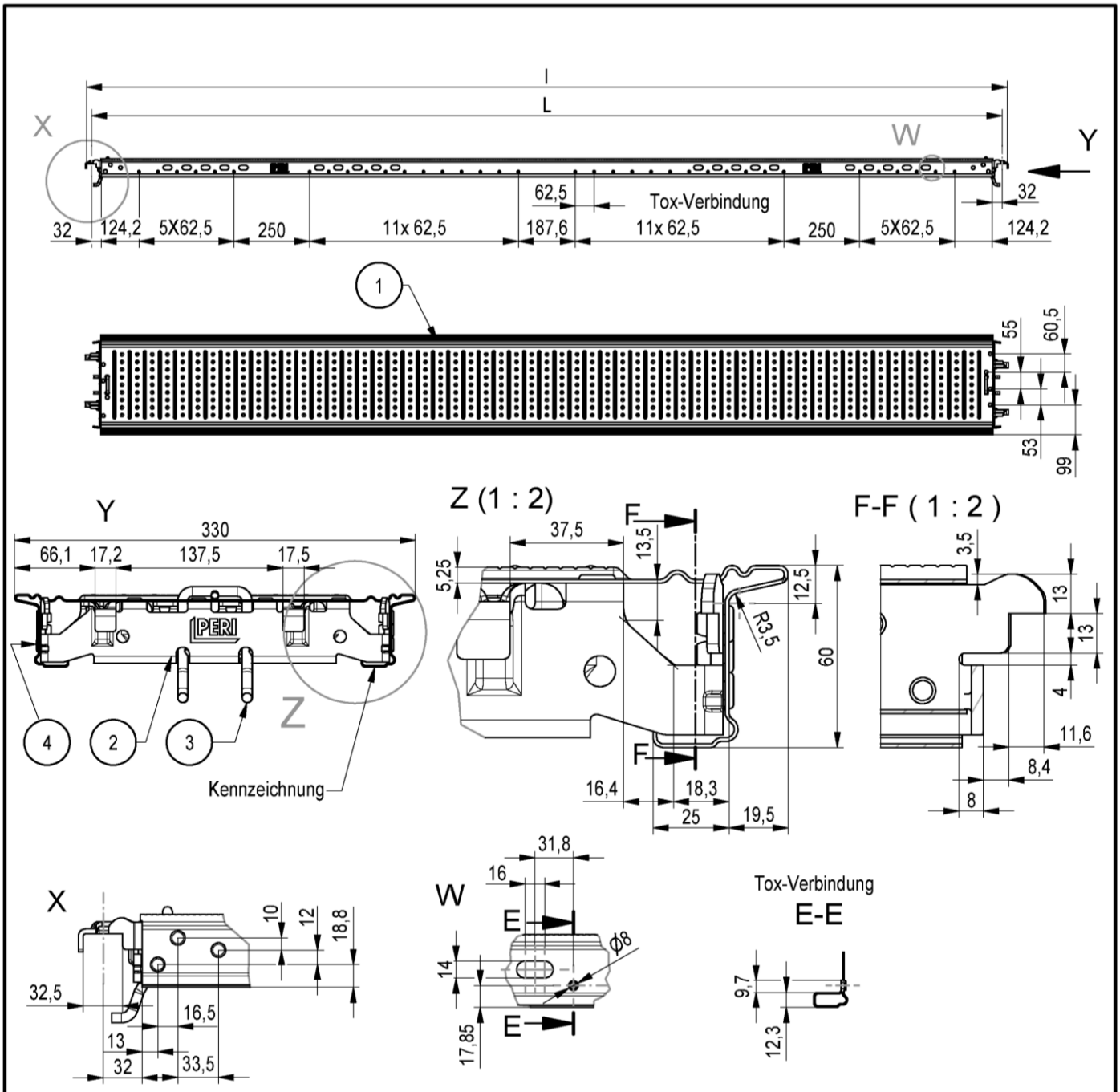
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LAENGSDIAGONALE EBF L X 200

Anlage B
Seite 9

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3010	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH}355N/MM² altern. C9D min R_{eH}355N/MM²	
4	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

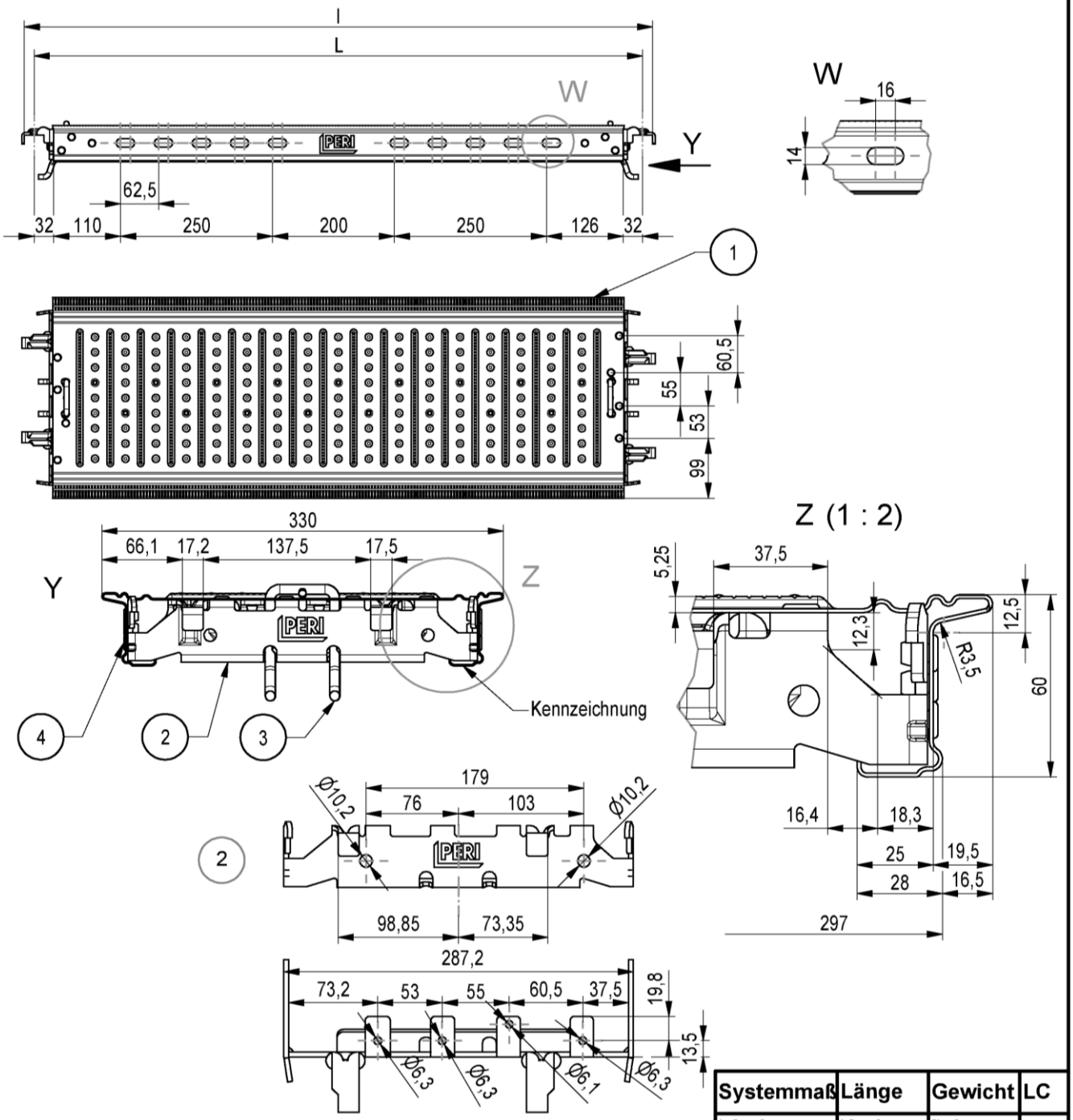
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG EDS 33X200-300

Anlage B
Seite 10

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3011	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH}355N/MM² altern. C9D min R_{eH}355N/MM²	
4	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

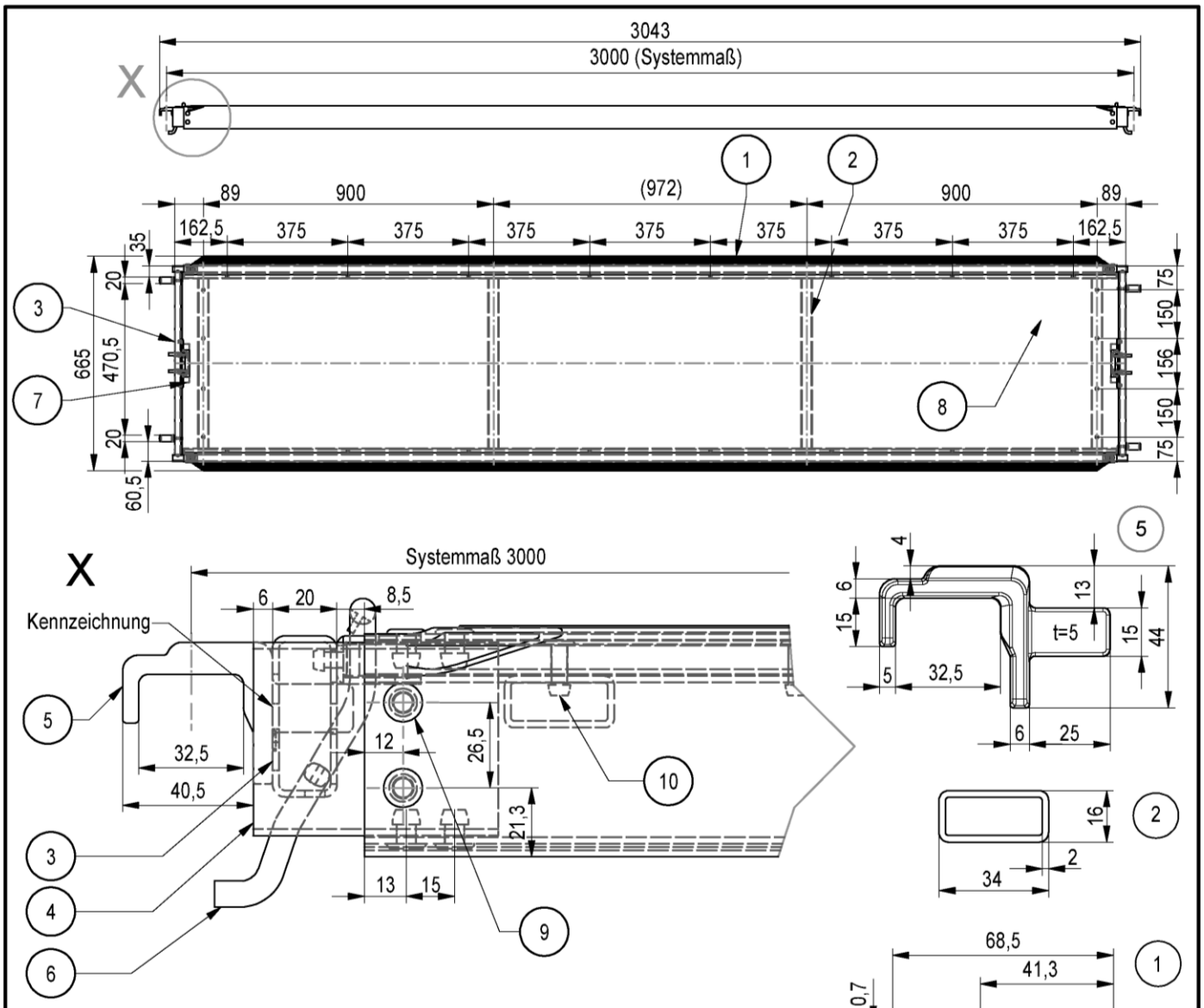
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG EDS 33X50-150

Anlage B
Seite 11

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3012	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/300	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
22,80	

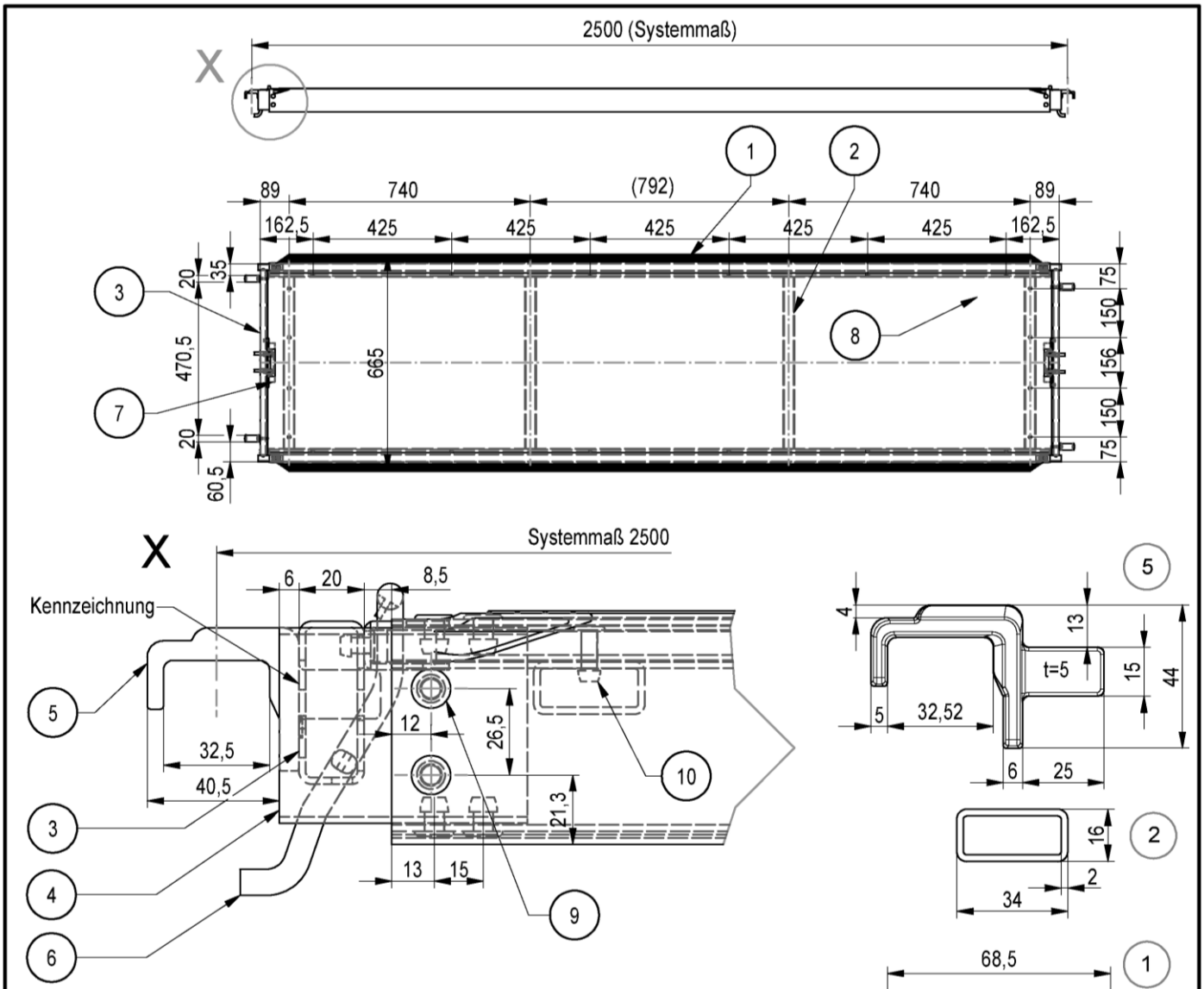
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 66X300

Anlage B
Seite 12

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3016	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/250	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/250	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
19,62	

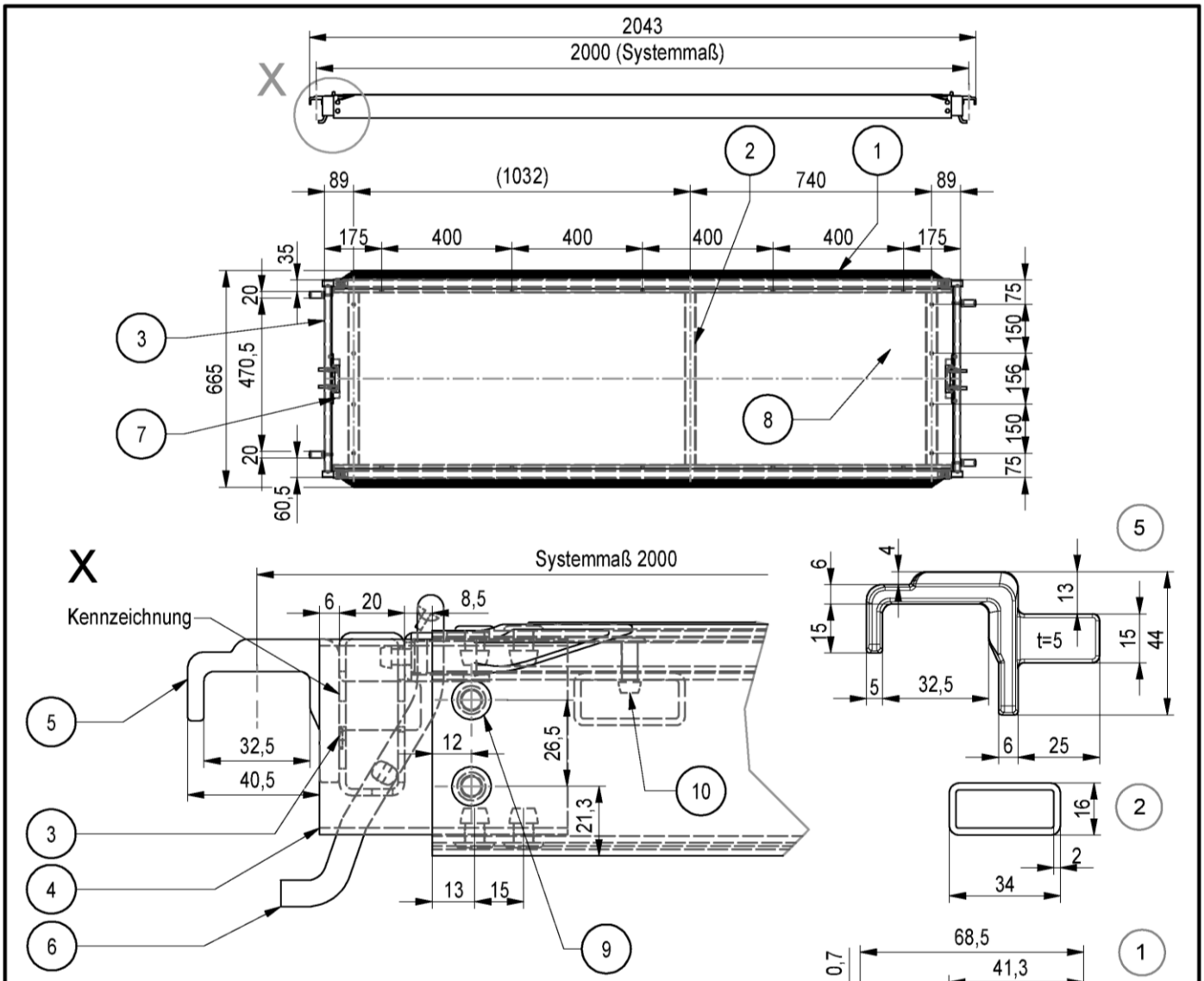
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 66X250

Anlage B
Seite 13

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3017	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/200	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6005A T6	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/200	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
16,30	

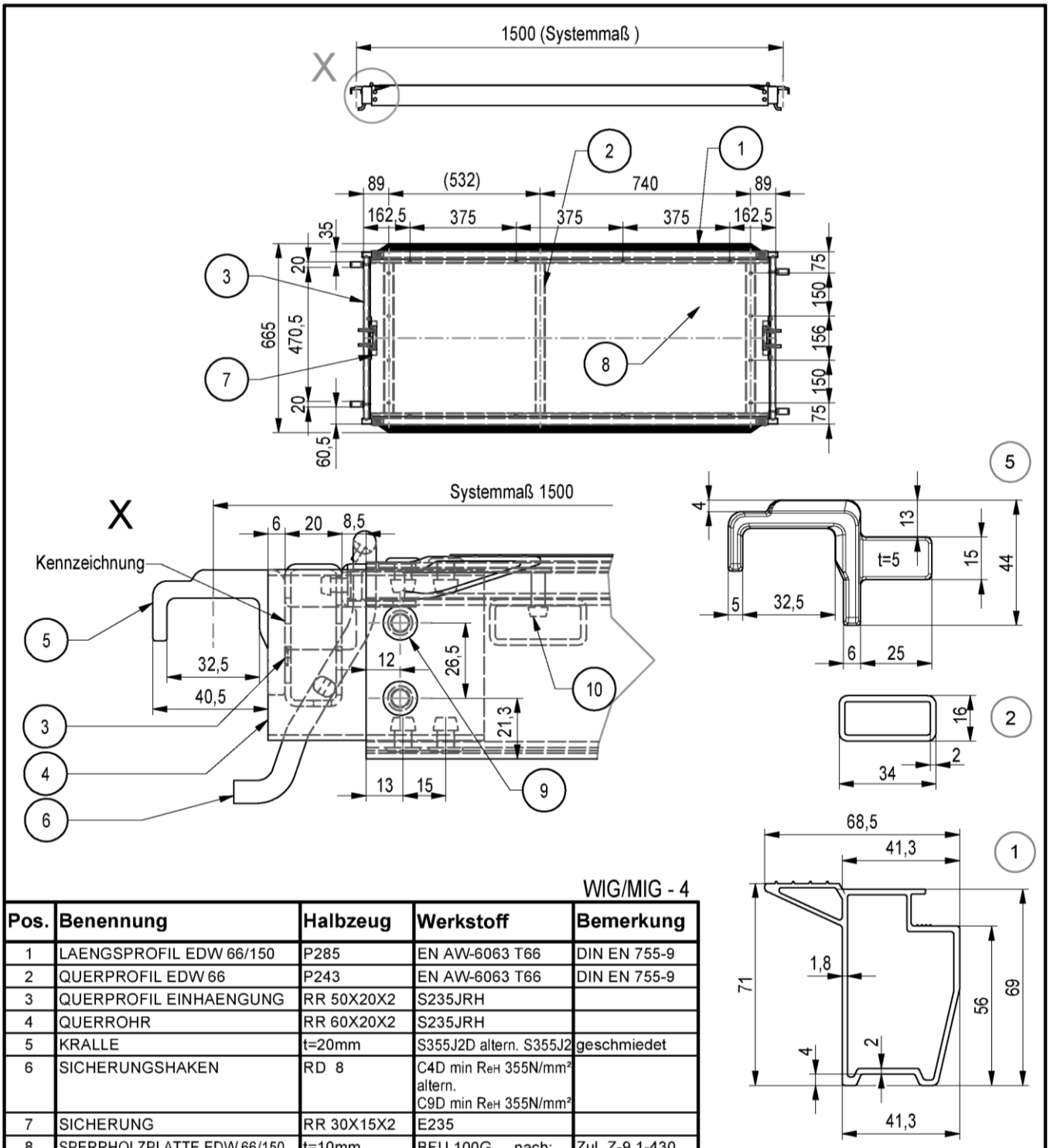
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 66X200

Anlage B
Seite 14

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3018	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/150	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/150	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
13,20	

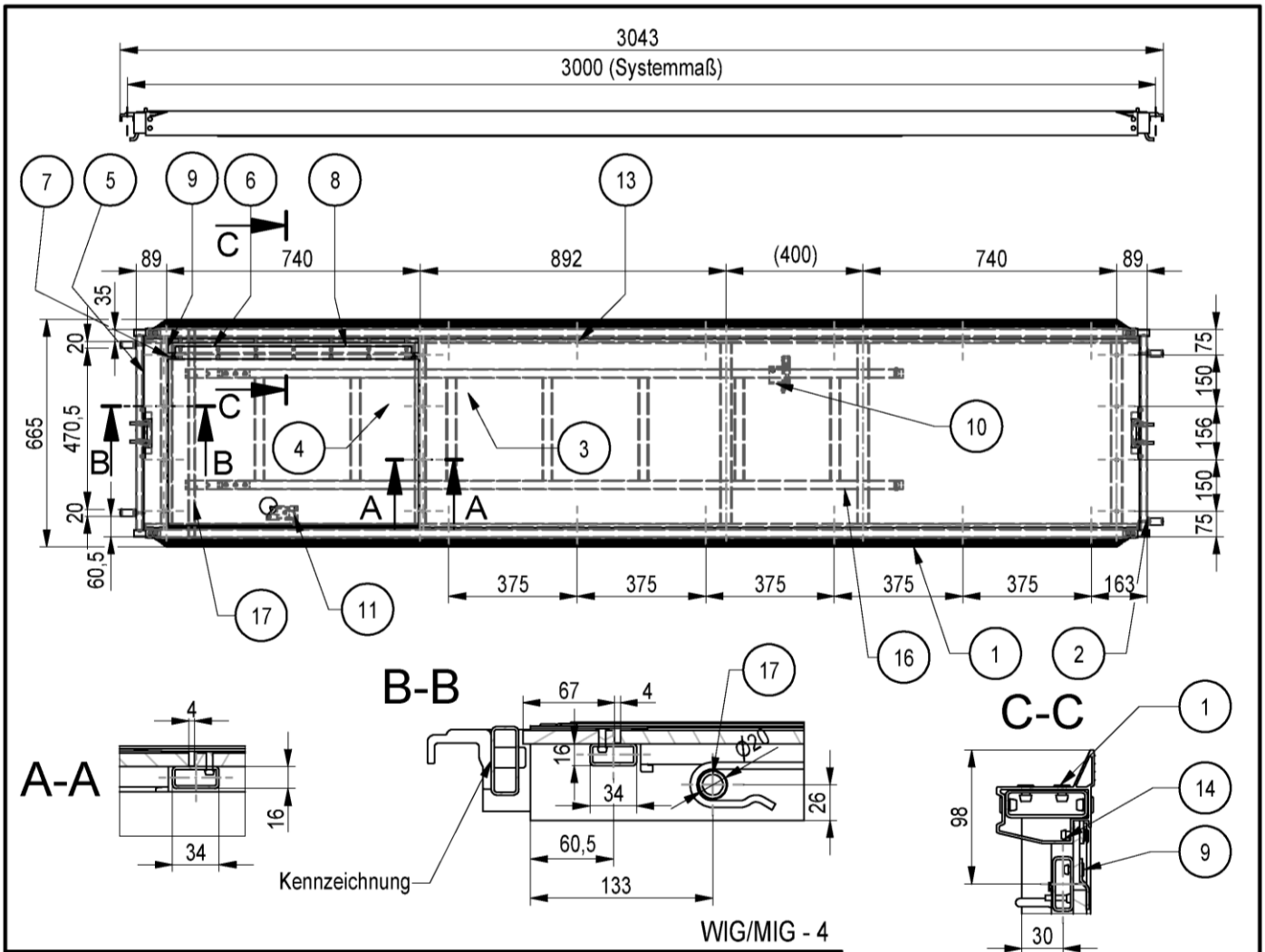
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 66X150

Anlage B
Seite 15

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3019	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-300 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3016
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 300	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2

Gewicht	
[kg]	
29,48	

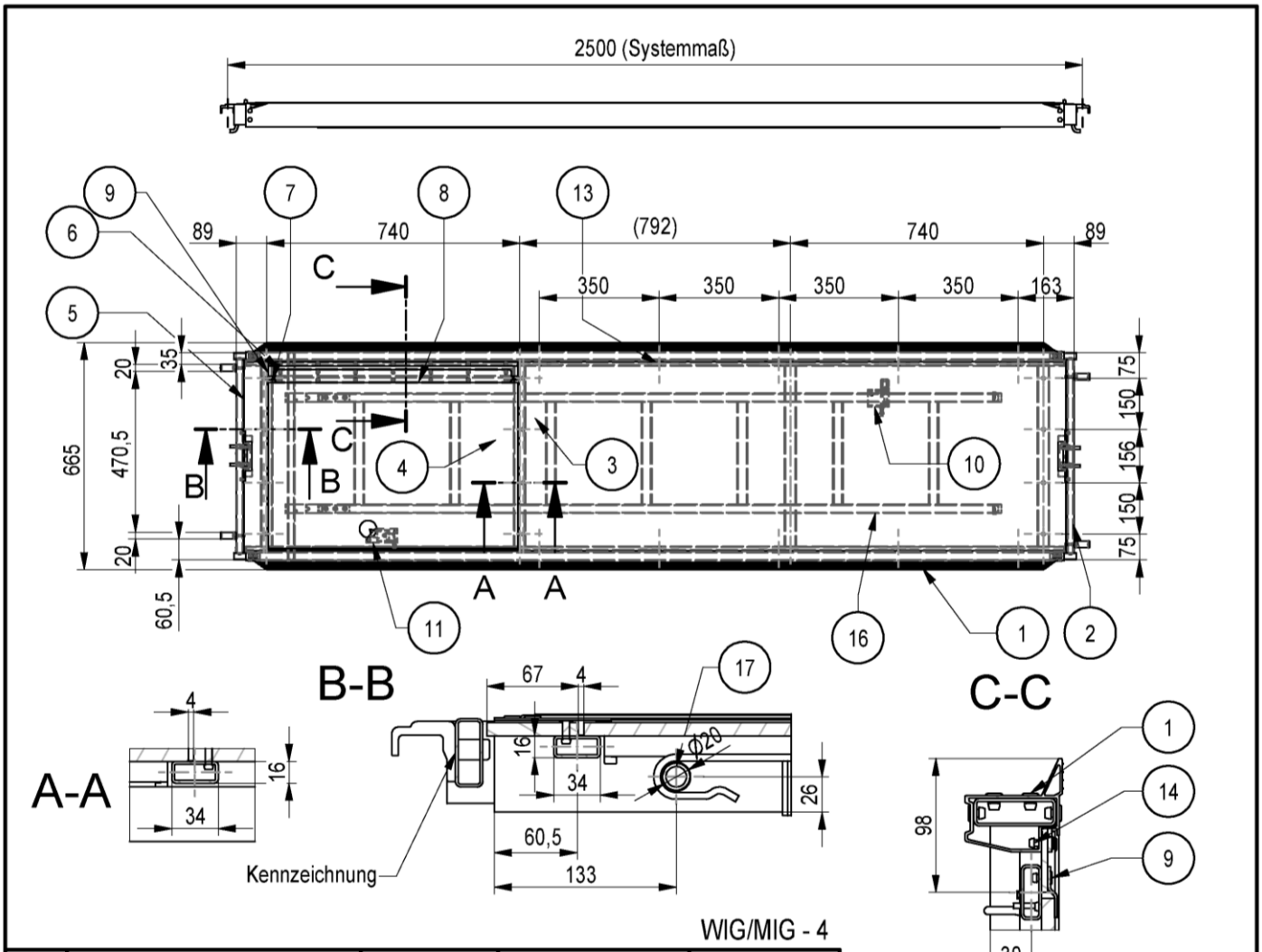
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGTAFEL EAW-L 300

Anlage B
Seite 16

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3020	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-250 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3017
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 250	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2

Gewicht	
[kg]	
26,04	

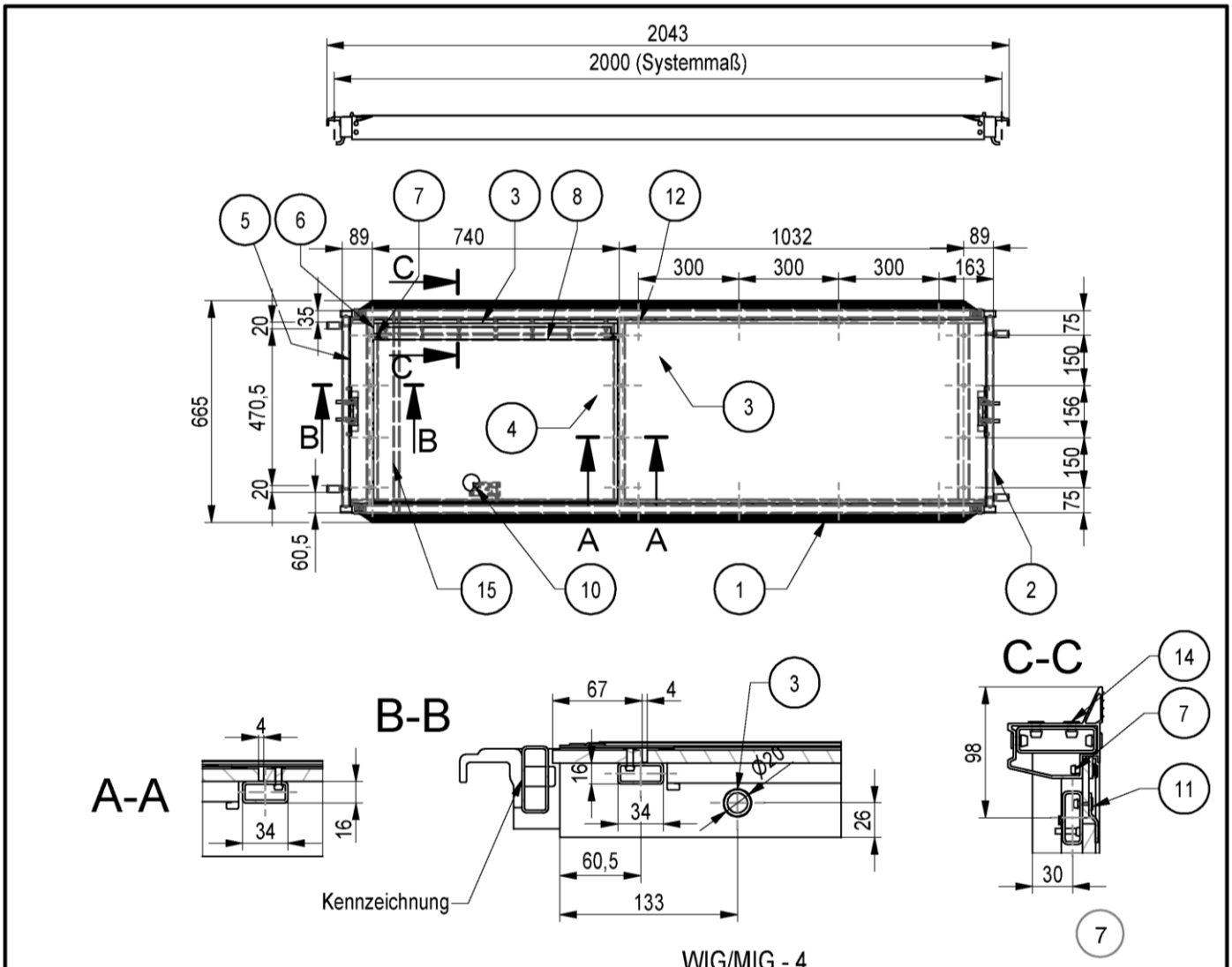
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGTAFEL EAW-L 250

Anlage B
Seite 17

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3021	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-200 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3018
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 200	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern- t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	KLINKE UAL			
11	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
12	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2

Gewicht	
[kg]	
18,63	

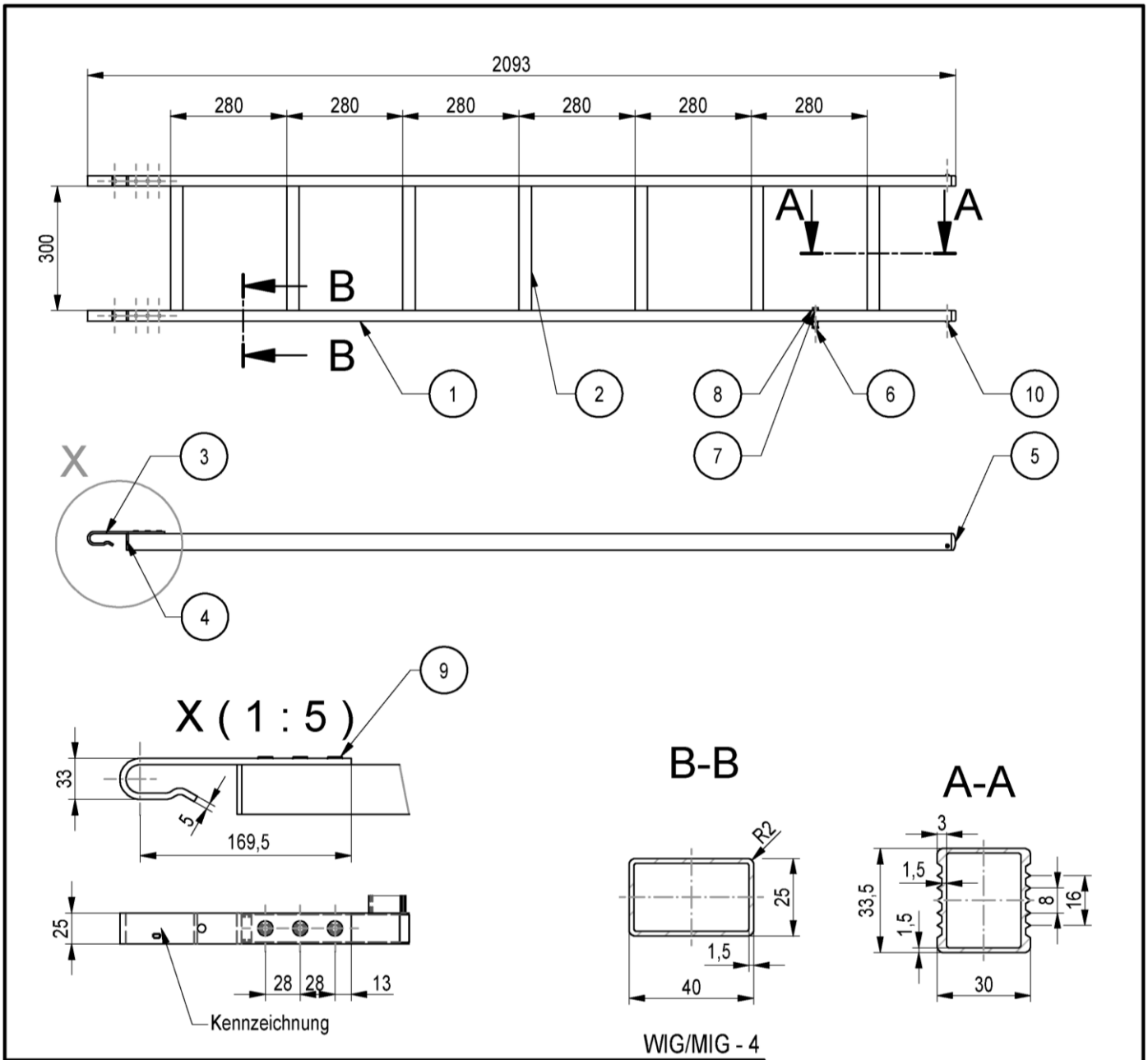
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGBELAG EAW 200

Anlage B
Seite 18

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3022	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	BUEGEL EASY EAL	BL 5	S355MC	DIN EN 10204-3.1
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	
7	SCHEIBE 8		200 HV	
8	HUELSENMUTTER	M8X15	EDELSTAHL A2	
9	NIET	A6X12	AL-ST-A1P	DIN 7337
10	LINSEN-BLECHSCHR.	4,2X16	STAHL	

nach DIN EN 131

Gewicht	
[kg]	
3,8	

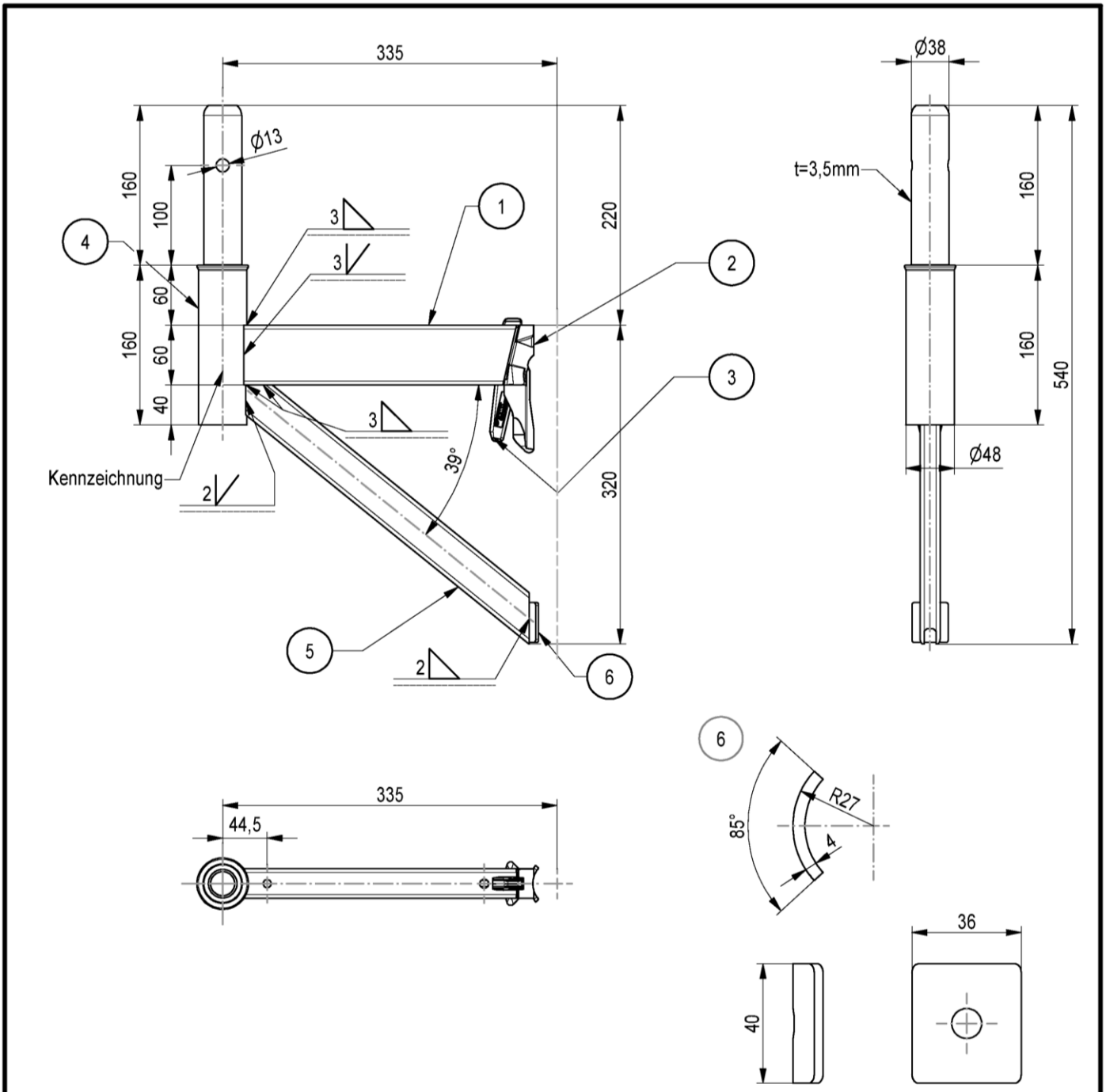
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER EAL

Anlage B
Seite 19

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3023	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALSTIEL EVR	RO 48,3x2,7	S460MH	
5	STREBE ECB 33	RR 40x20x2	S355J2H	
6	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032

Gewicht	
[kg]	
2,94	

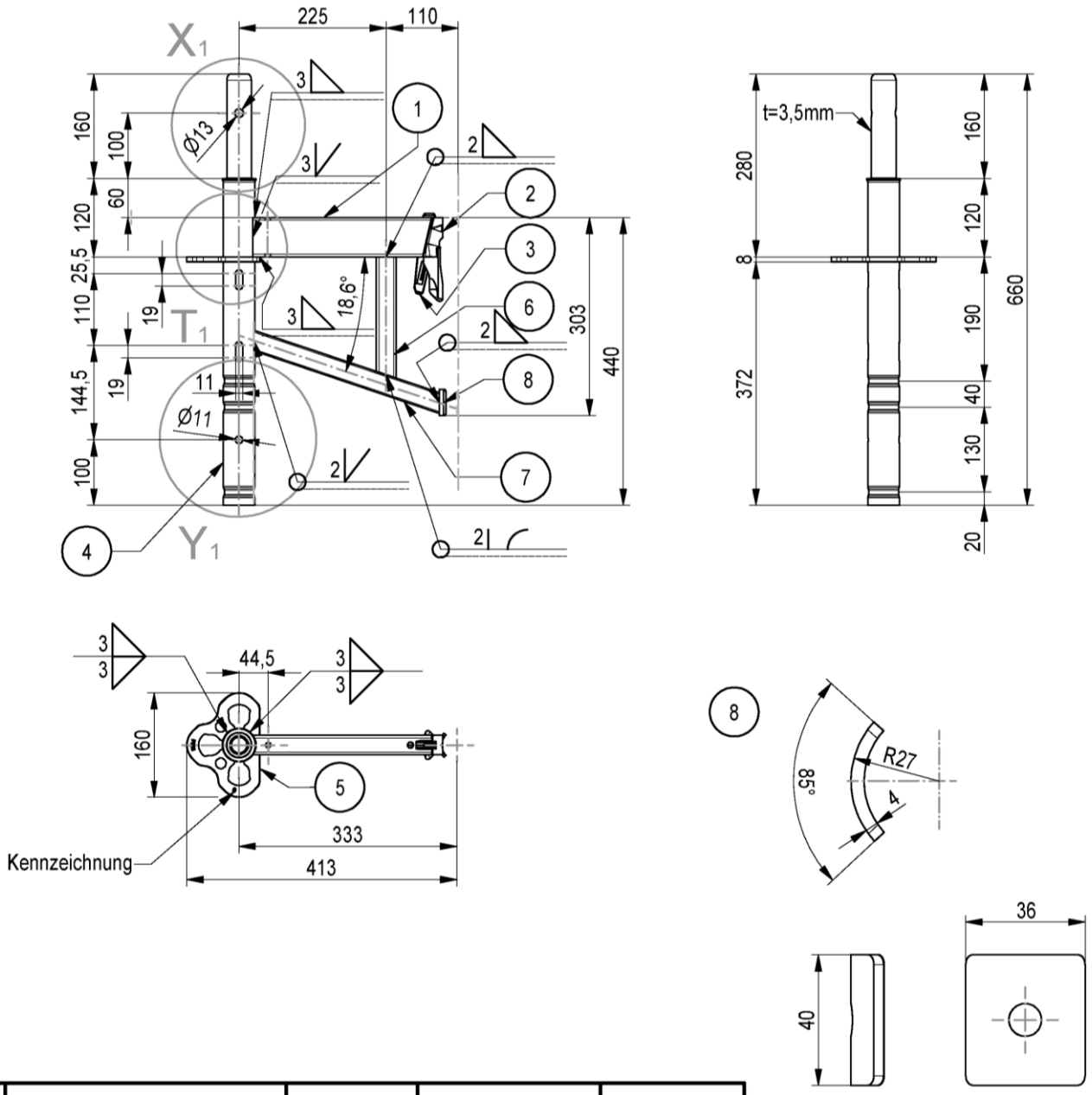
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECB 33

Anlage B
Seite 20

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3031	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
4,45	

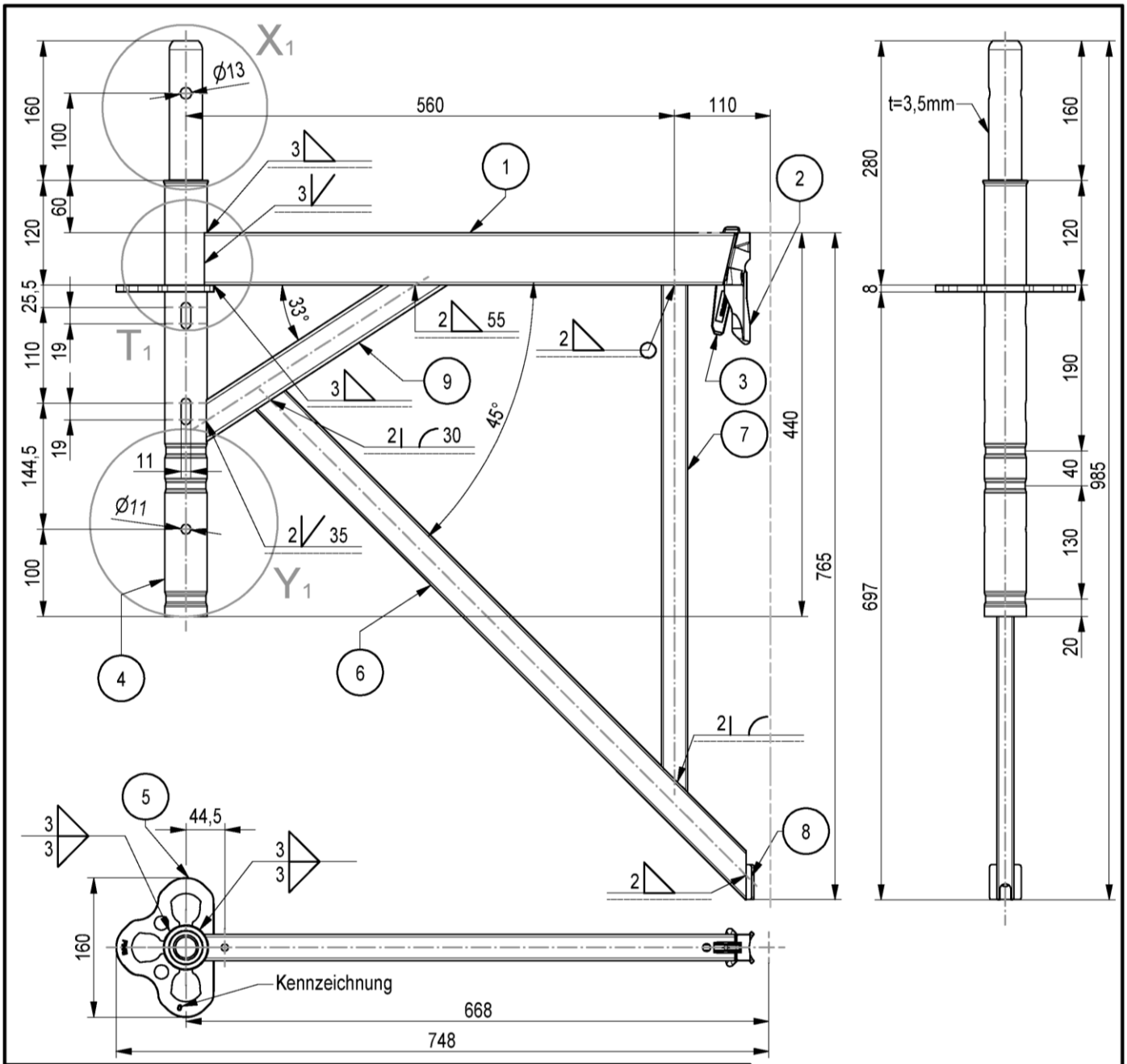
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 33

Anlage B
Seite 21

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3032	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
7,44	

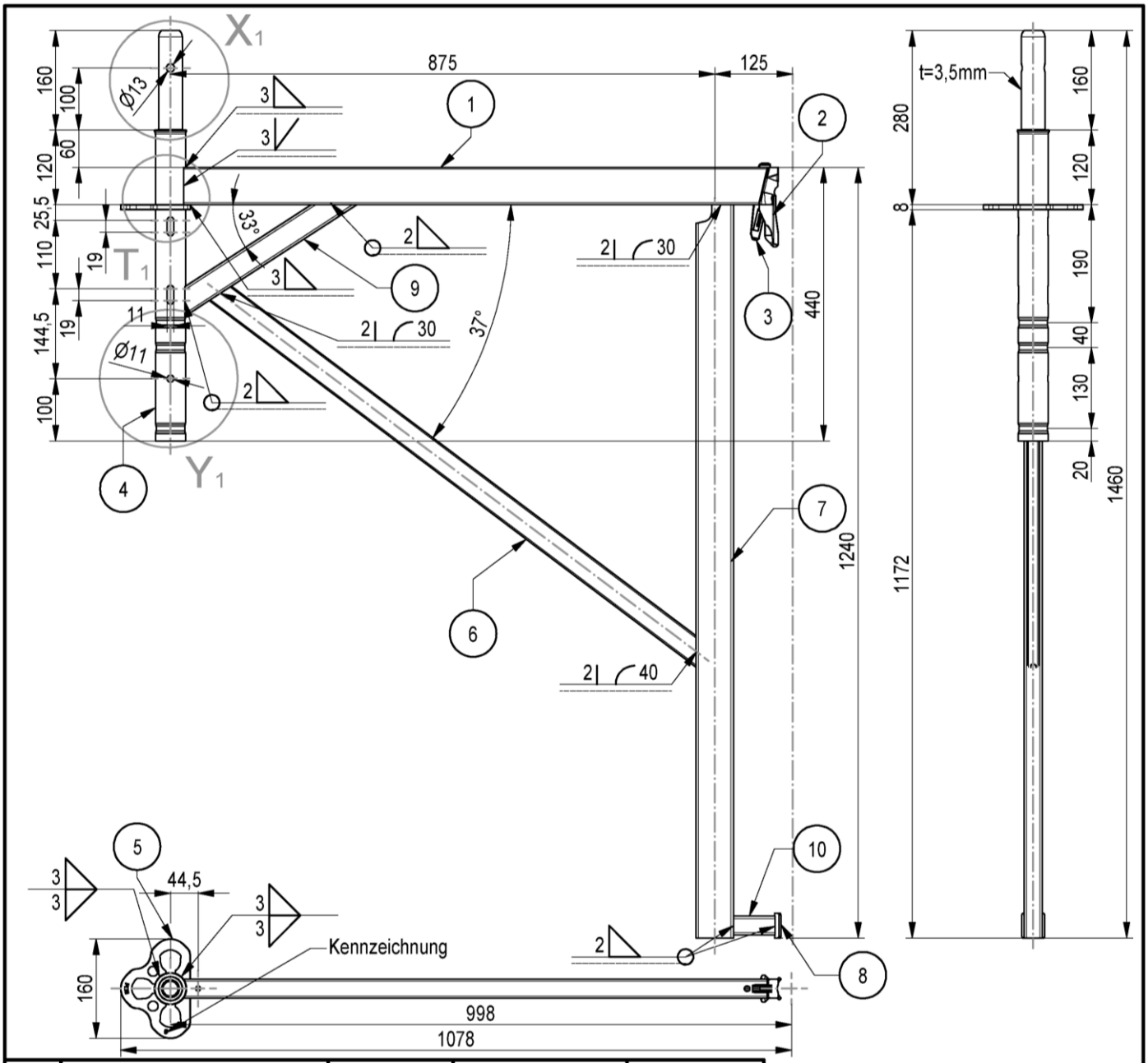
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 67

Anlage B
Seite 22

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3033	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	A027.***A1112
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
10	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
11,16	

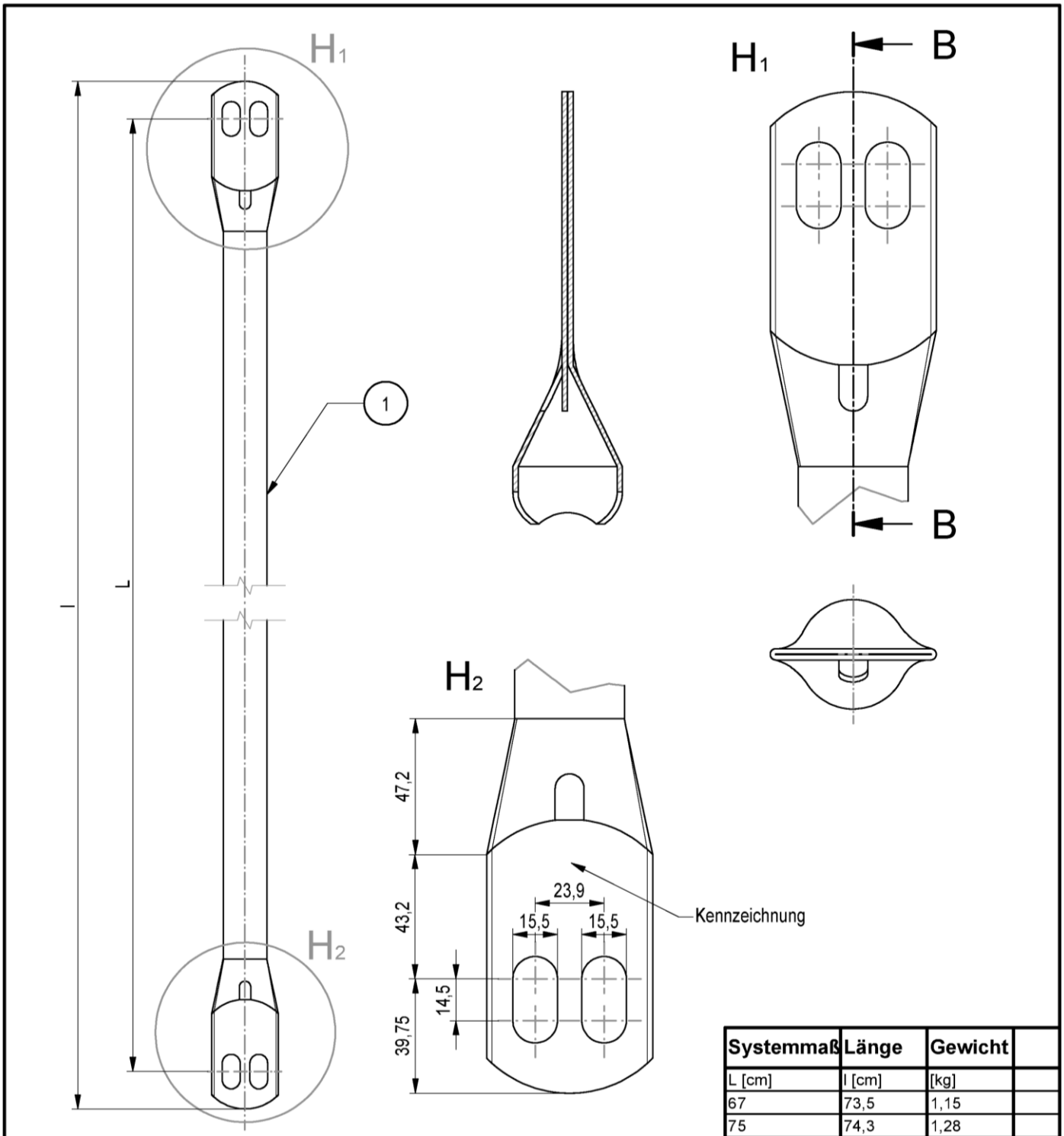
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 100

Anlage B
Seite 23

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3034	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	73,5	1,15	
75	74,3	1,28	
100	106,5	1,65	
150	156,5	2,45	
200	206,5	3,25	
250	256,5	4,06	
300	306,5	4,86	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H	bei l = 300

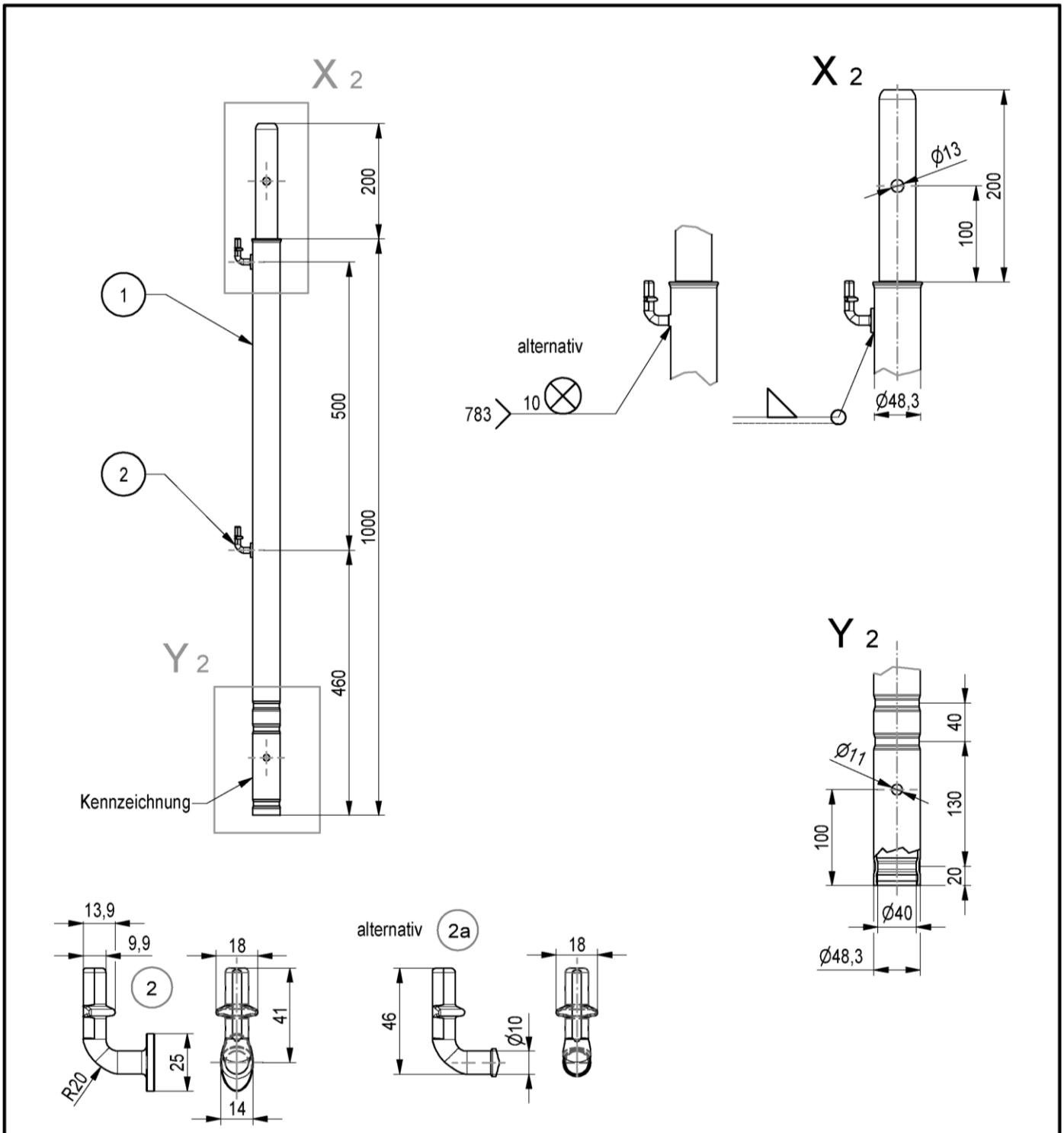
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERHOLM EPG

Anlage B
Seite 24

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3036	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
3,71	

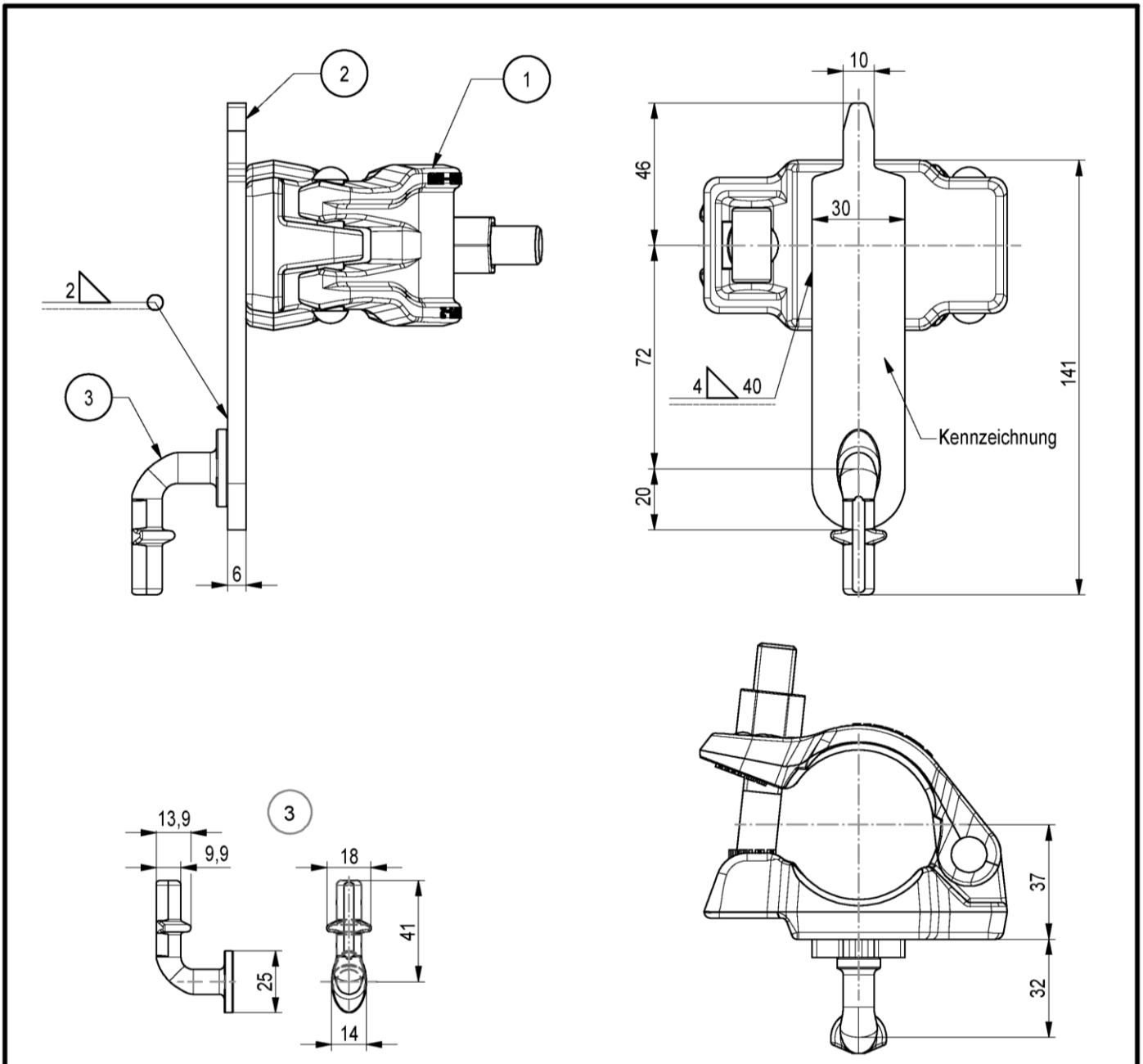
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERPFOSTEN EVP 100

Anlage B
Seite 25

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3037	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC	
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
0,769	

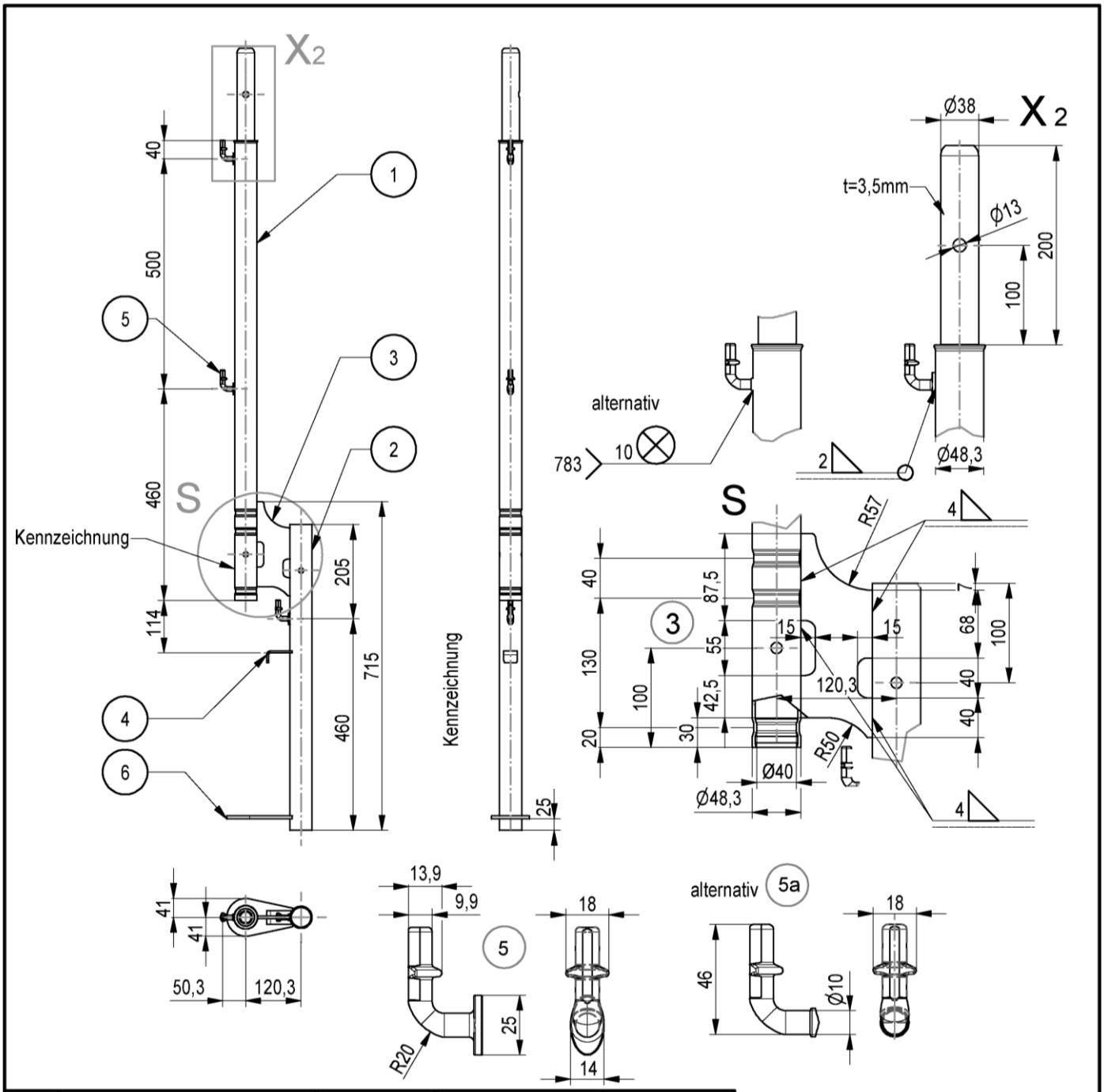
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERKUPPLUNG EPR

Anlage B
Seite 26

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3038	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,13	

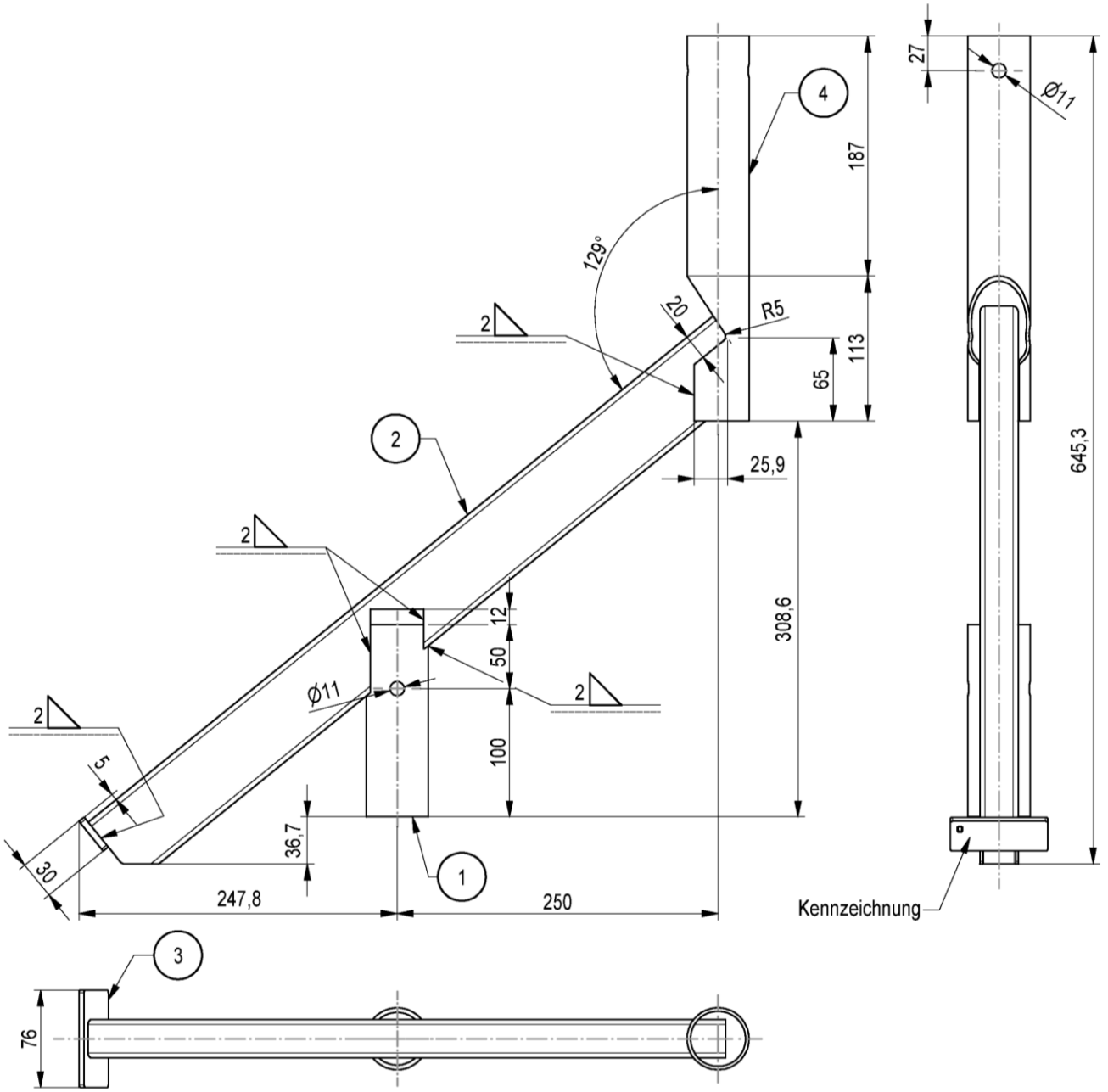
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS

Anlage B
Seite 27

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3041	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KONSOLENSTUMMEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	AUFLAGEROHR EPC	RR 60X30X2	S235JRH	
3	VERSCHIEBESICHERUNG	BL 3	S355MC	
4	STUETZROHR	RO 48,3X2,7	S460MH	

Gewicht	
[kg]	
2,94	

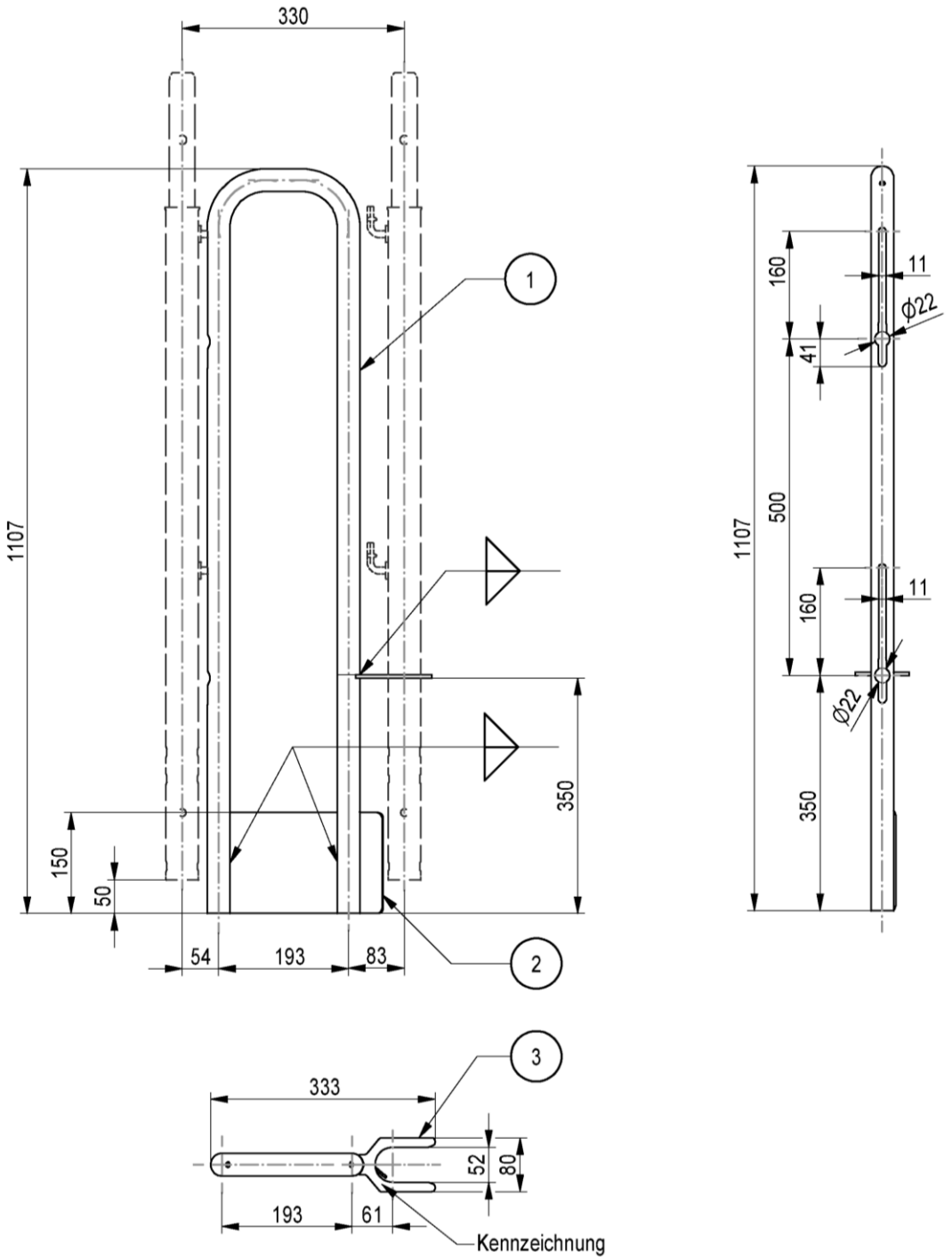
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC

Anlage B
Seite 28

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3042	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPF 33	RO 33,7X2	S235JRH	
2	BORDBLECH EPF 33	BL 3	S355MC	
3	GABEL EPF 33	BL 5	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
4,47	

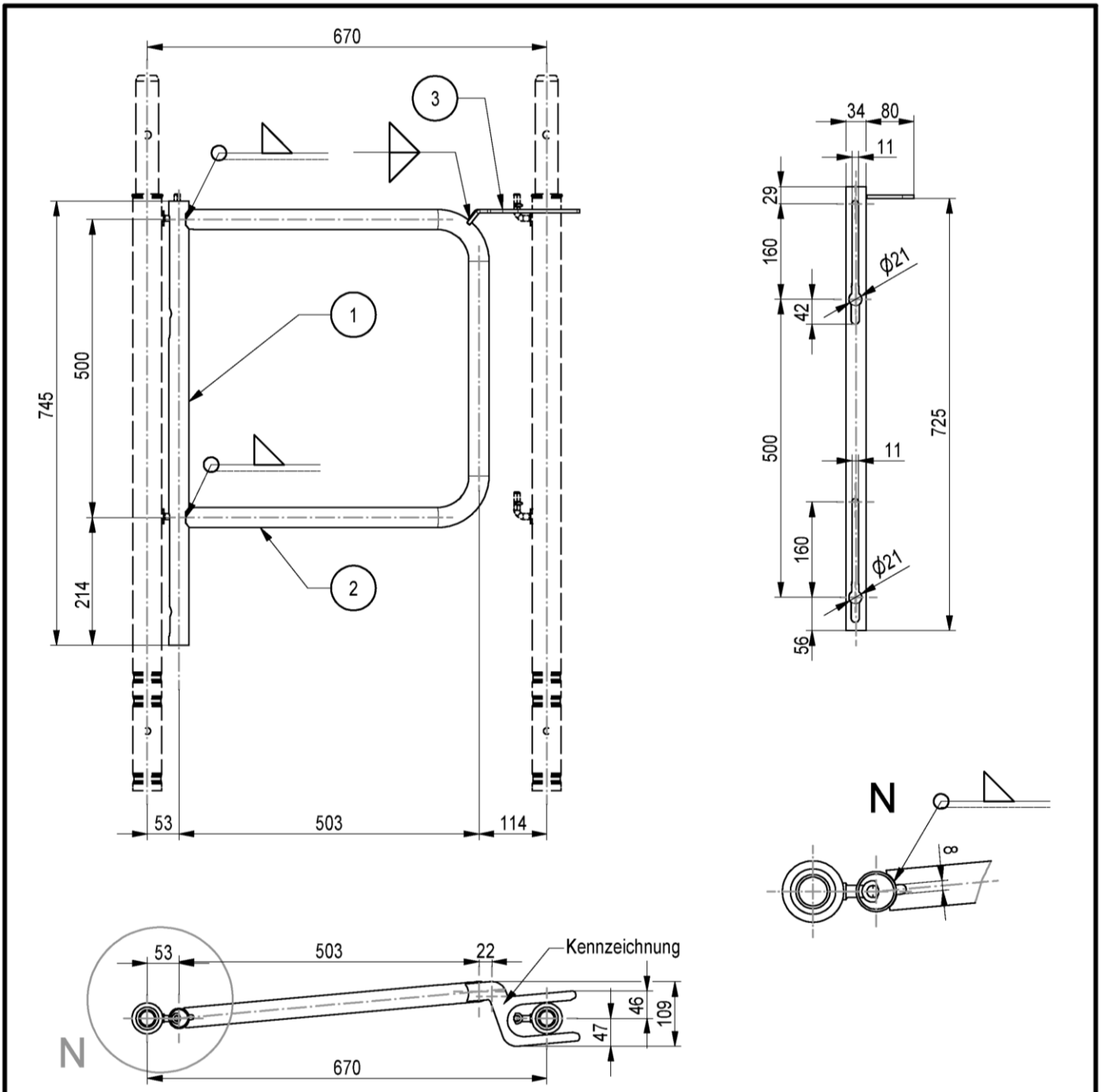
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 33

Anlage B
Seite 29

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3043	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 67	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
3,55	

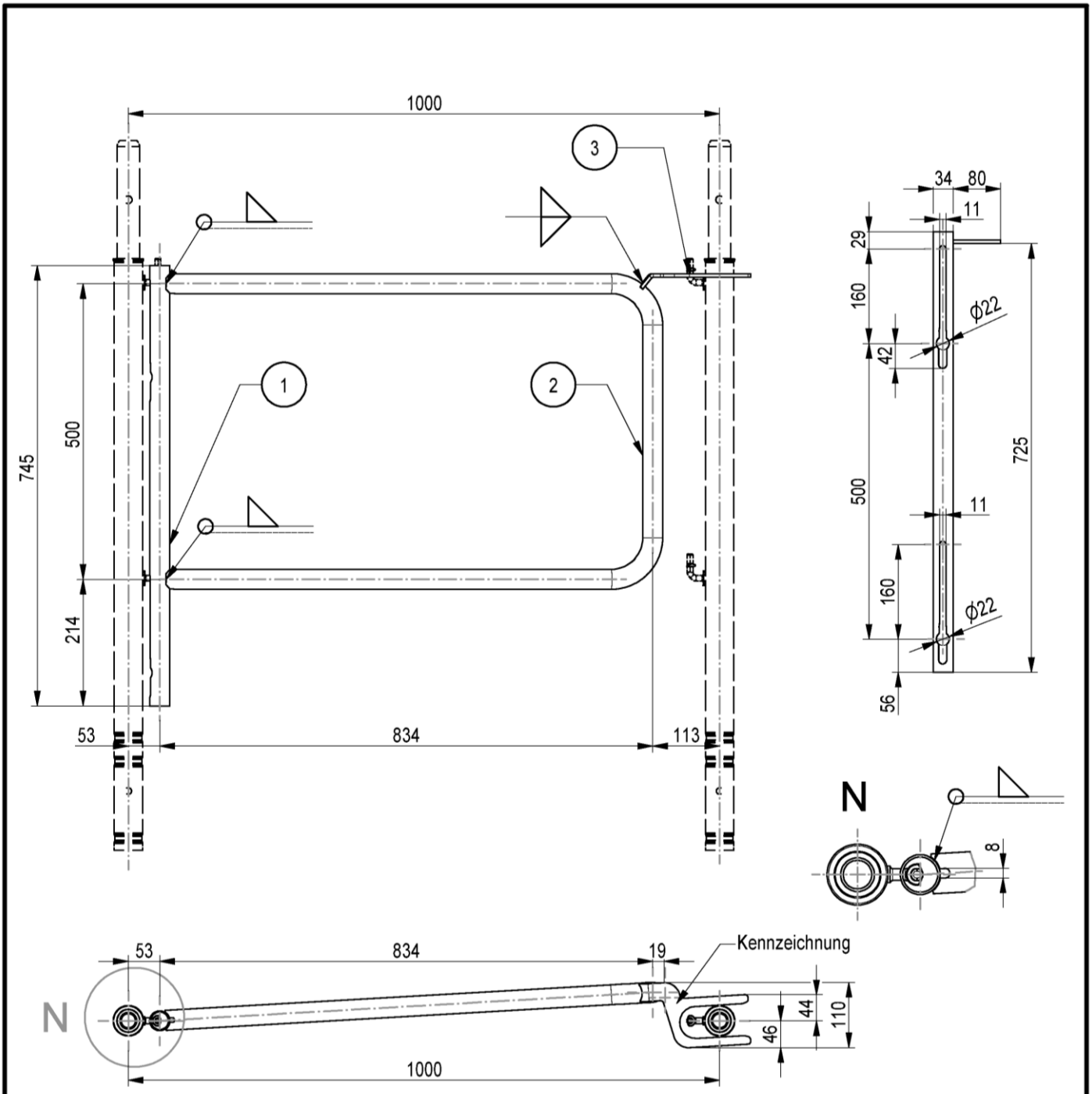
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 67

Anlage B
Seite 30

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3044	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
4,58	

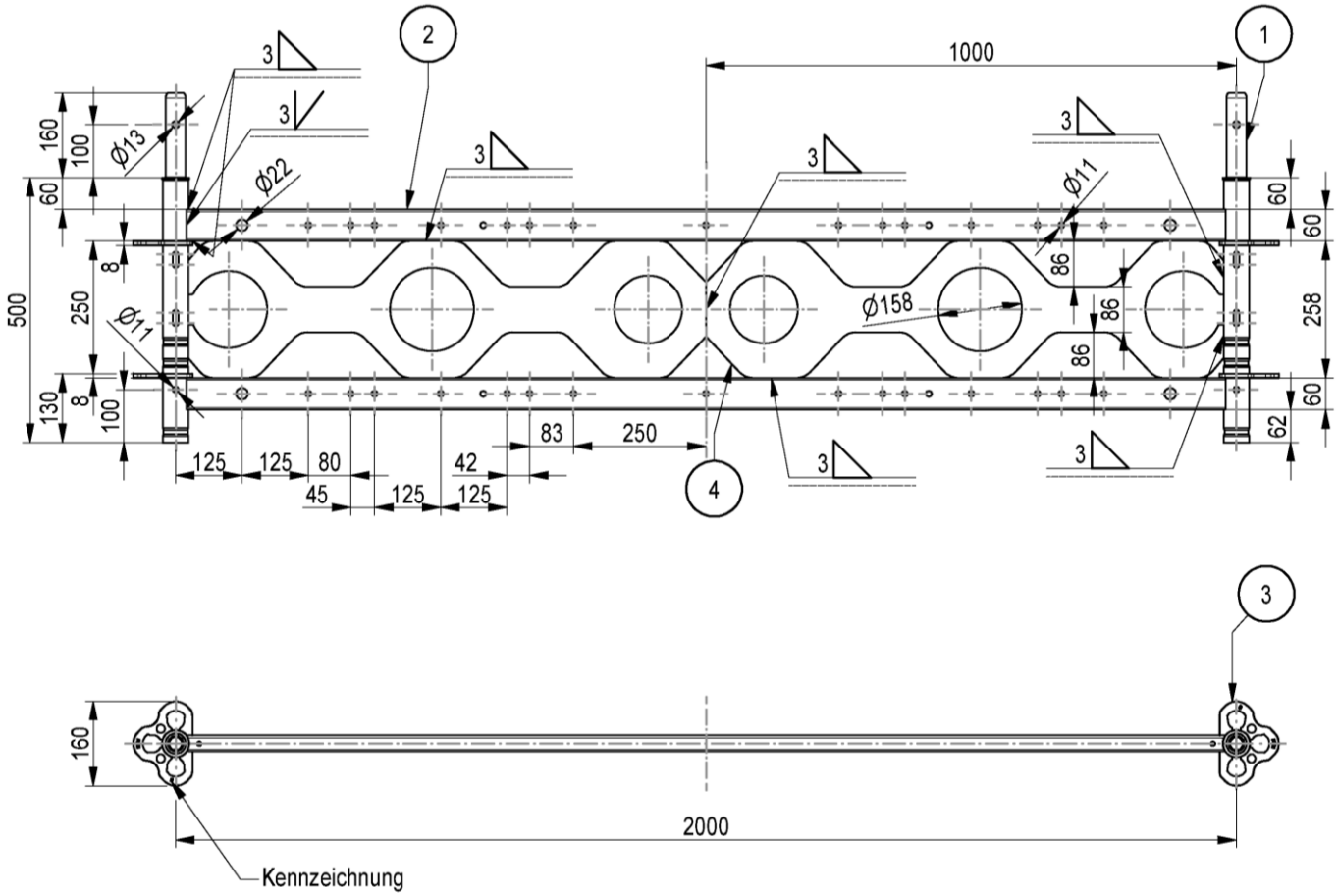
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 100

Anlage B
Seite 31

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3045	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A3008
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
200	25,8	

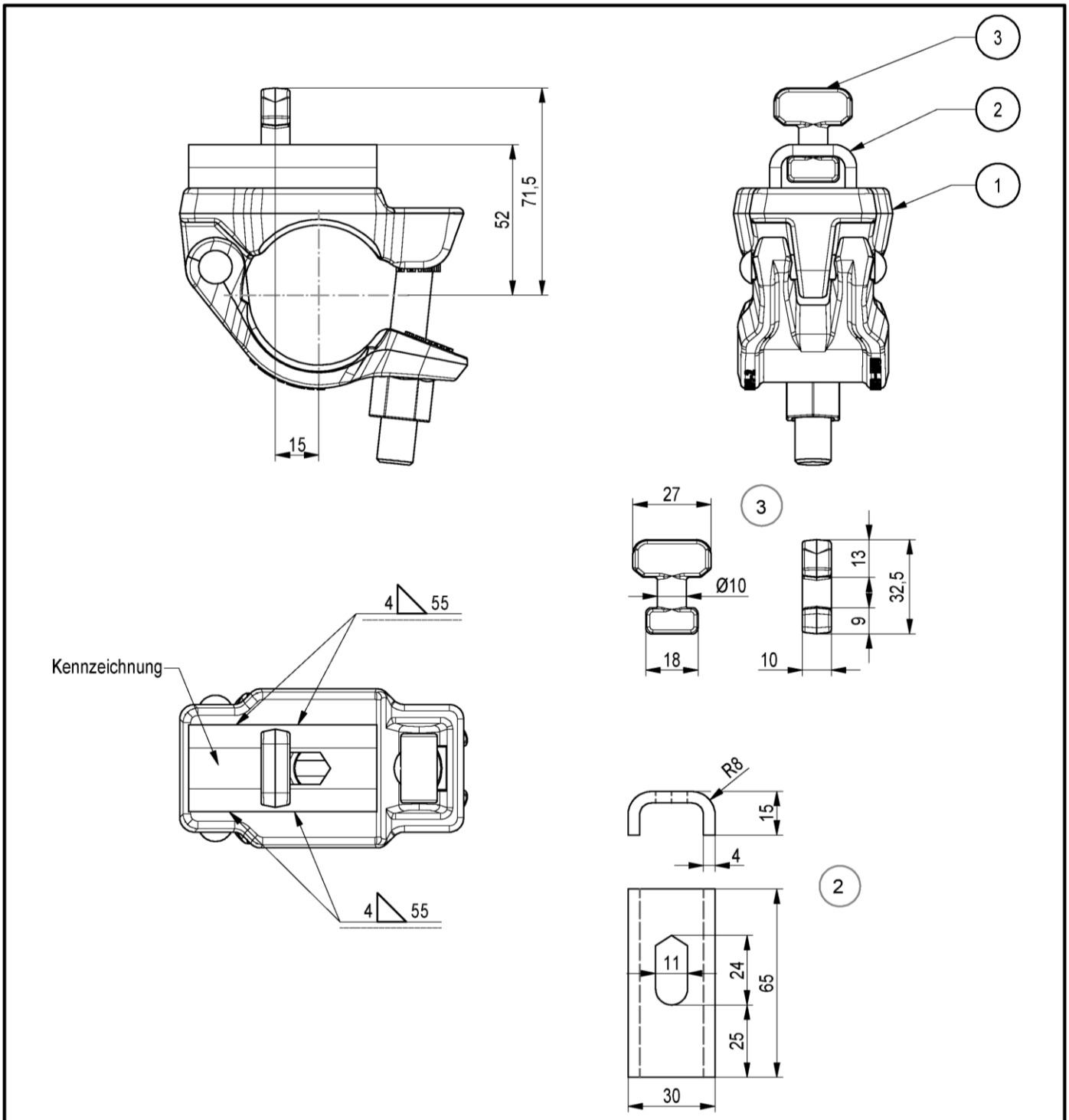
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

MULTITRAEGER ELM 200

Anlage B
Seite 32

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3046	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H	
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht	LC
[kg]	
1,02	

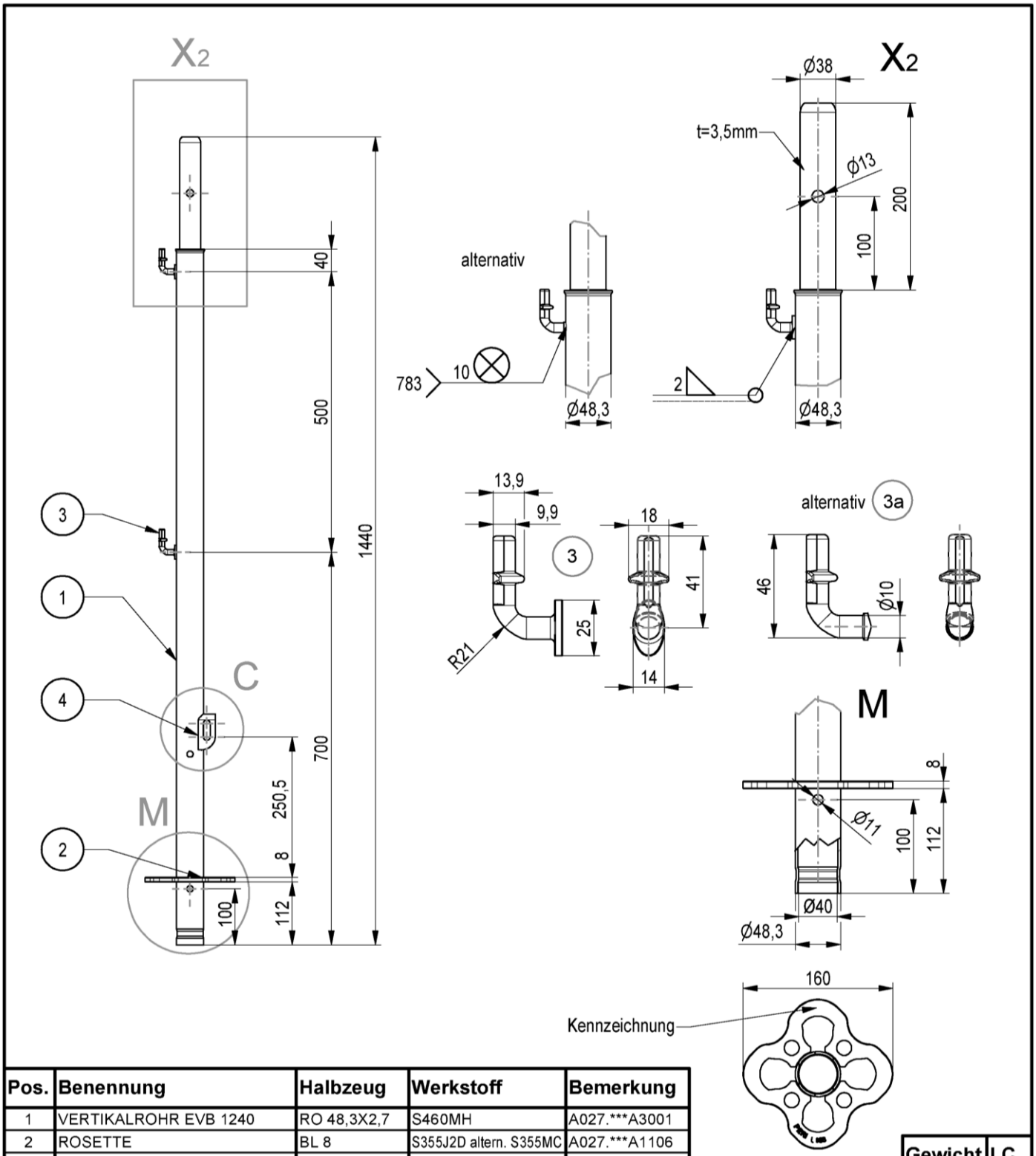
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC

Anlage B
Seite 33

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3051	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3001
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	LC
[kg]	
5,09	

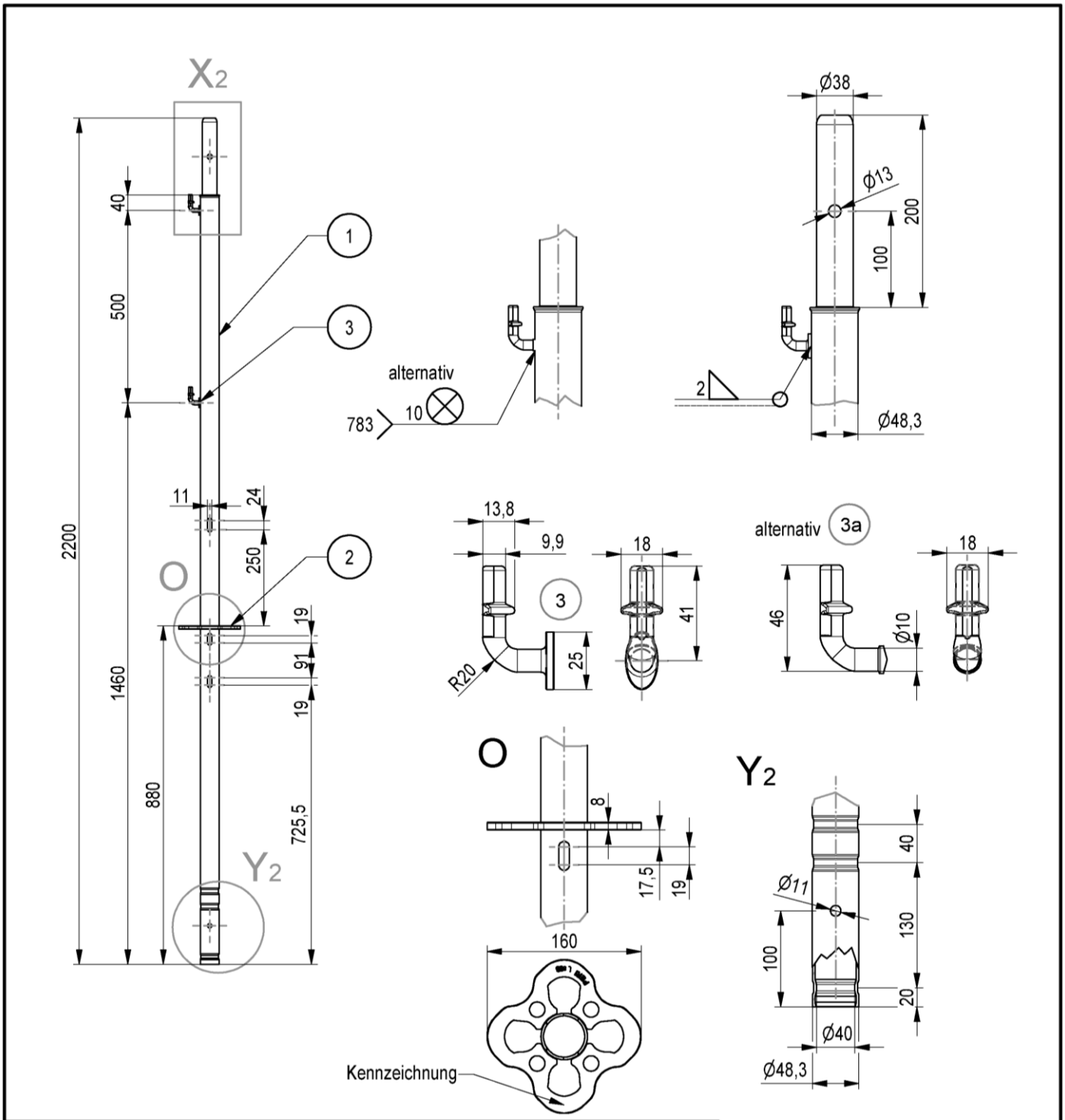
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYBASISSTIEL EVS 124

Anlage B
Seite 34

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3053	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	LC
[kg]	
7,26	

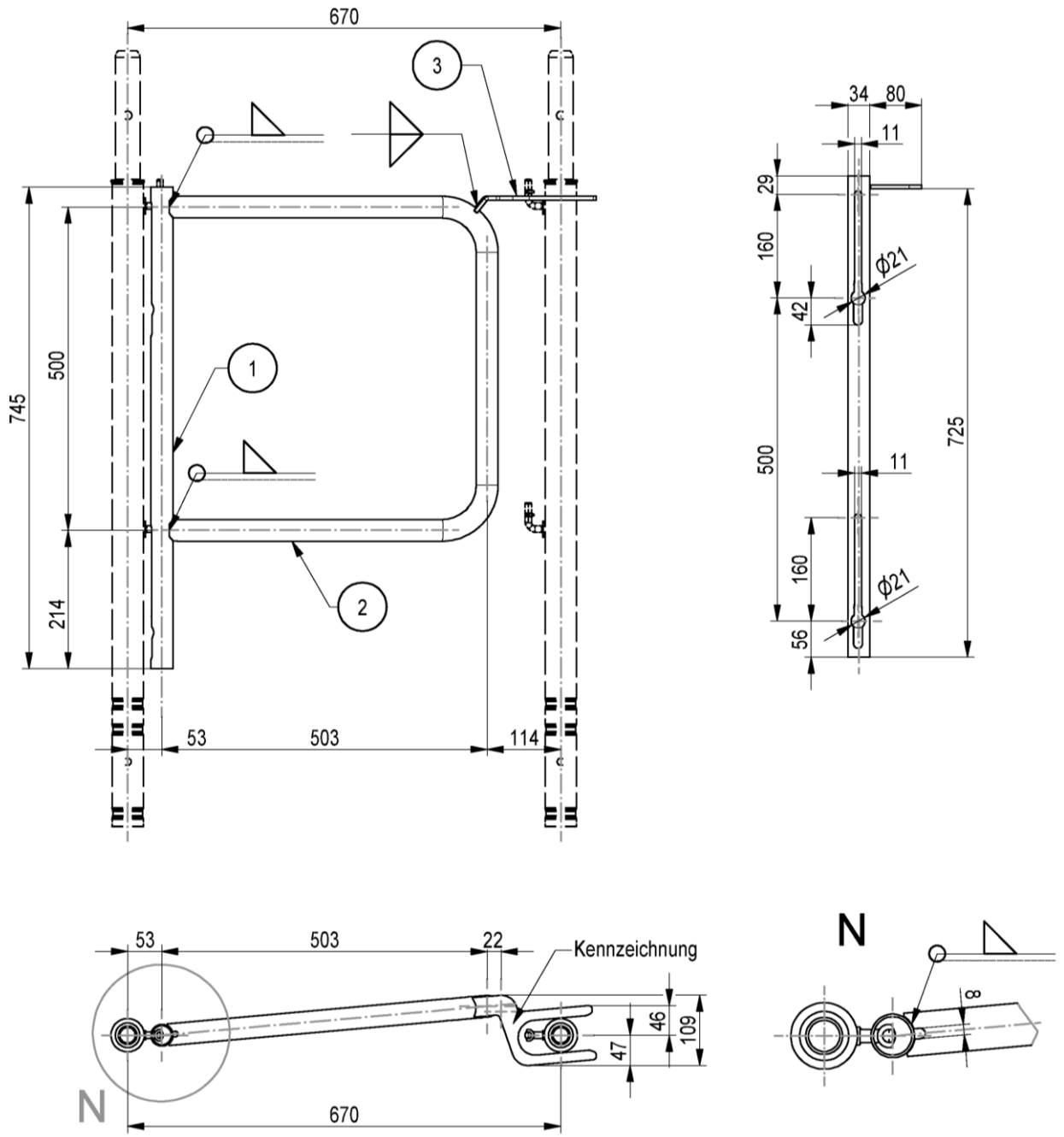
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYSTIEL EVM 200

Anlage B
Seite 35

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3054	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 30X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 75	RO 30X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
3,64	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

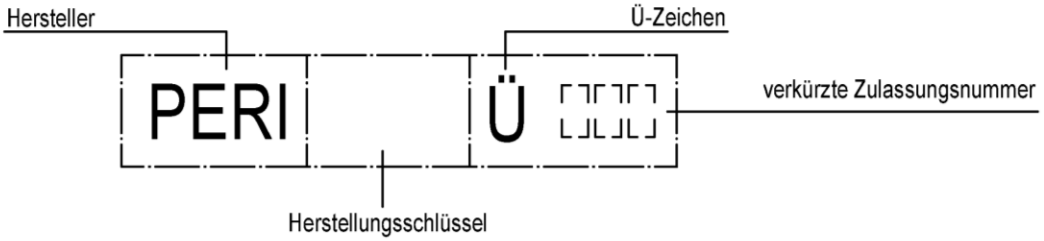
STIRNGELAENDER EPF 75

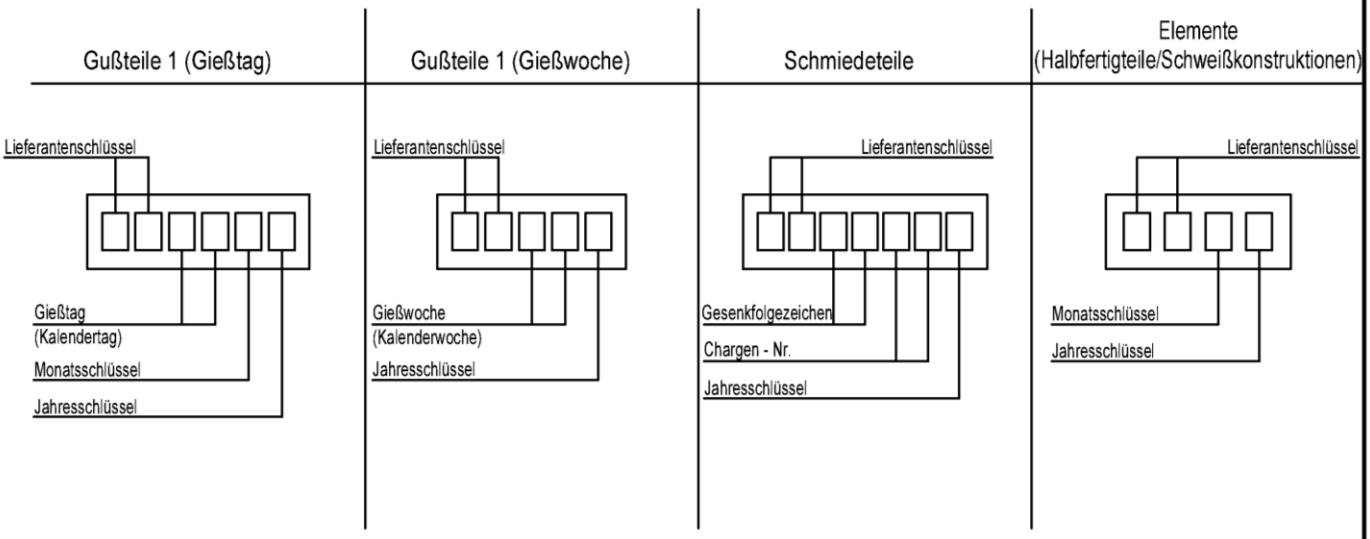
Anlage B
Seite 36

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3055	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE





Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenkfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel	
		01	01	A - Januar	A - 2021	1 - 2012
01	01	02	02	B - Februar	B - 2022	2 - 2013
02	02	03	03	C - März	C - 2023	3 - 2014
03	03	04	04	D - April	D - 2024	4 - 2015
04	04	05	05	E - Mai	E - 2025	5 - 2016
05	05	06	06	F - Juni	F - 2026	6 - 2017
06	06	07	07	G - Juli	G - 2027	7 - 2018
07	07	08	08	H - August	H - 2028	8 - 2019
08	08	09	09	K - September	I - 2029	9 - 2020
09	09	10	10	L - Oktober	K - 2030	
10	10	...	...	M - November	L - 2000	
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001	
...	...	...	...		N - 2002	
...	...	...	...		O - 2003	
...	...	96	96		P - 2004	
30	50	97	97		R - 2005	
31	51	98	98		S - 2006	
	52	99	99		T - 2007	
					U - 2008	
					X - 2009	
					Y - 2010	
					Z - 2011	

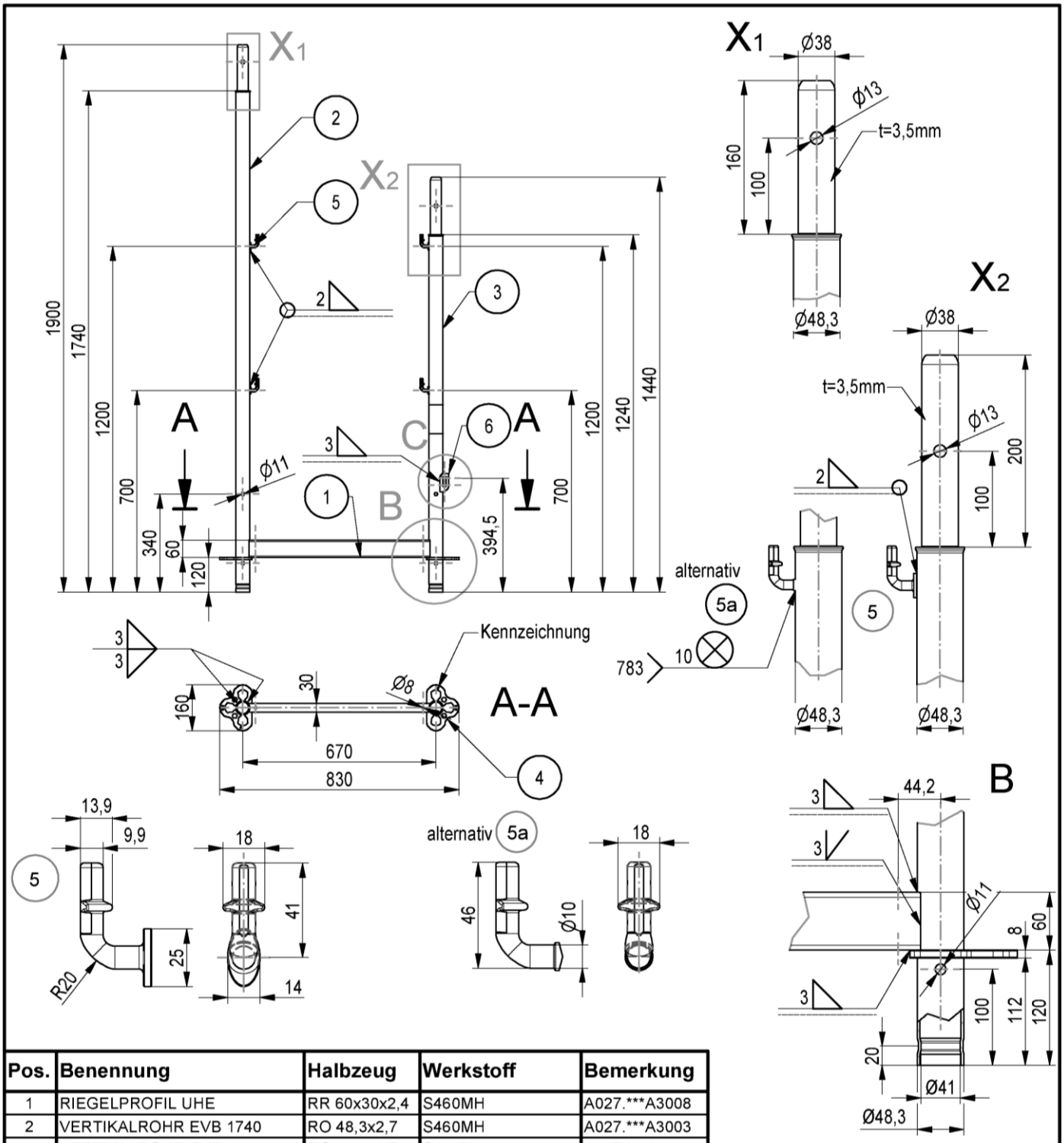
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B
Seite 37

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.400A0000	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
13,23	

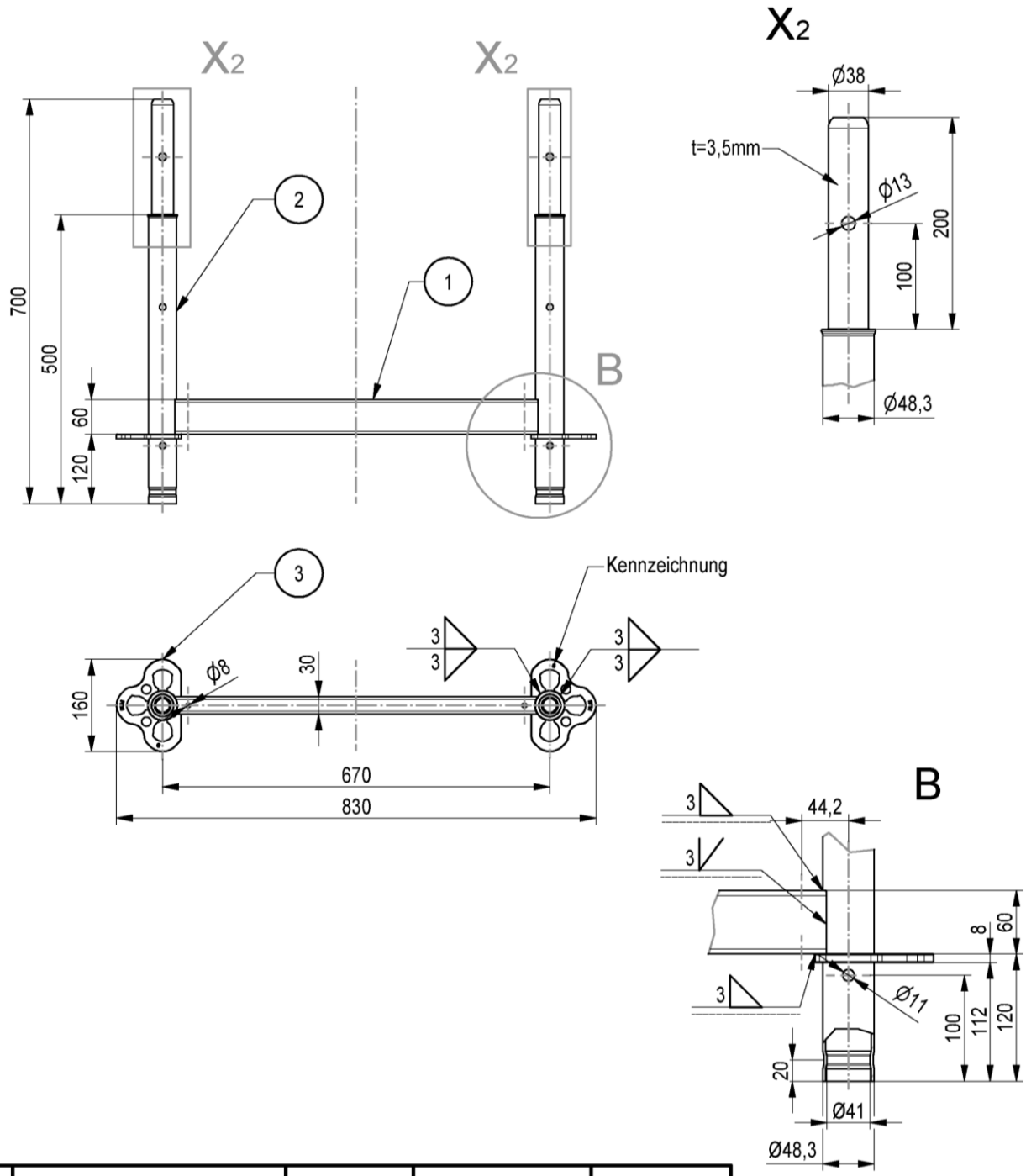
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 67/174

Anlage B
Seite 38

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3001	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
7,04	

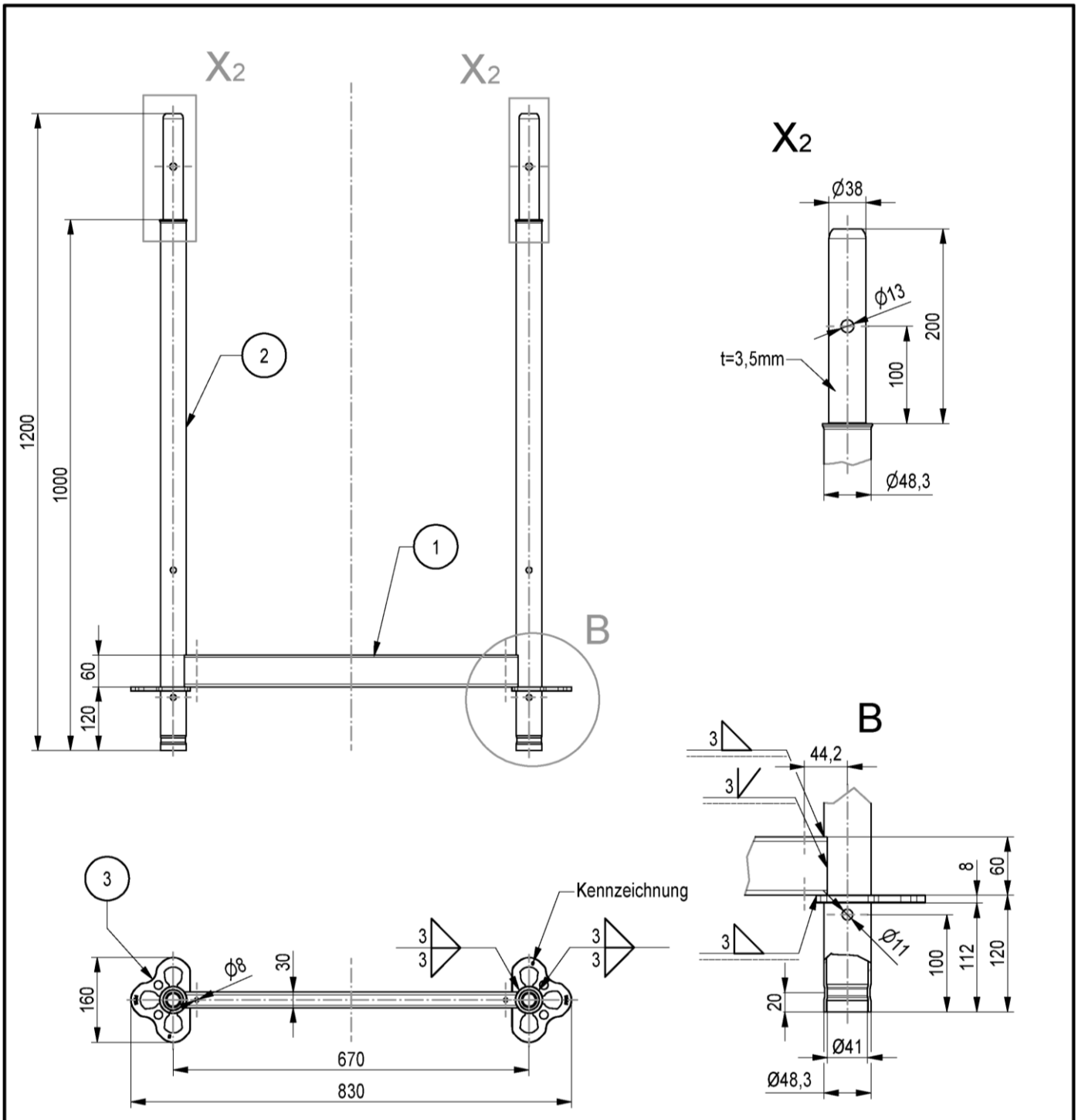
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 67/50

Anlage B
Seite 39

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3002	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
10,07	

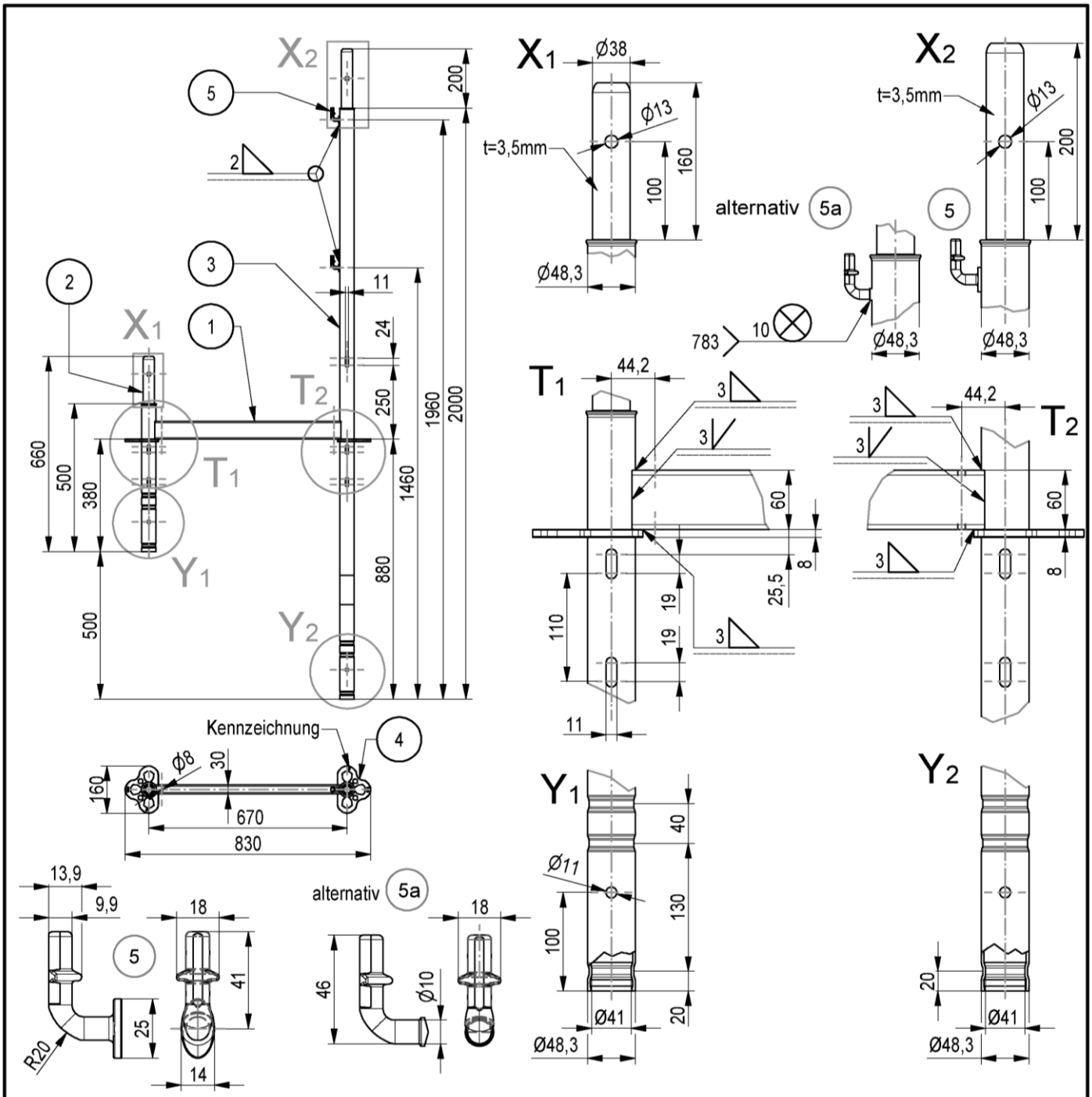
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 67/100

Anlage B
Seite 40

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3004	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
11,51	

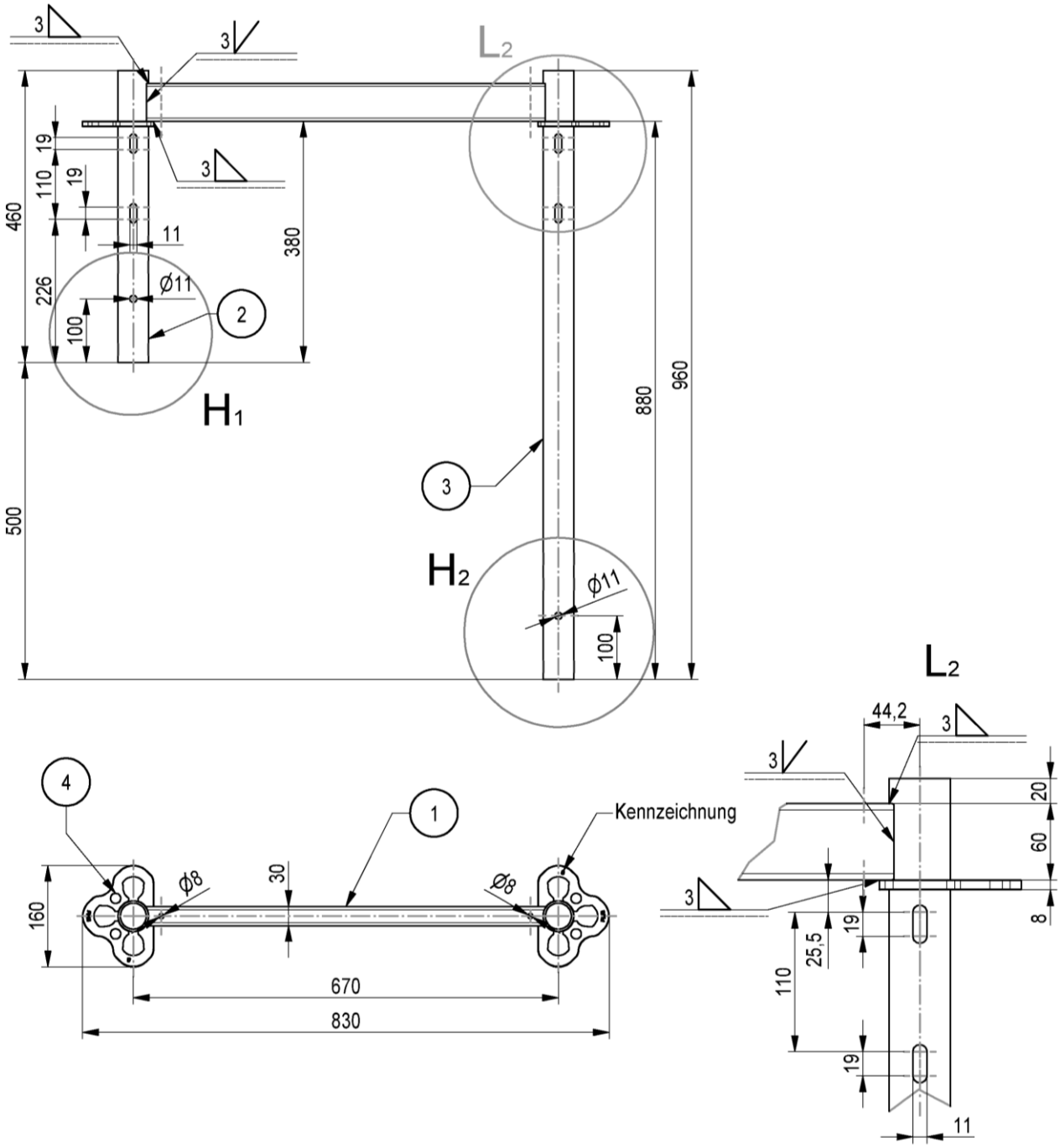
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYRAHMEN EVF 67/200

Anlage B
Seite 41

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3006	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
8,36	

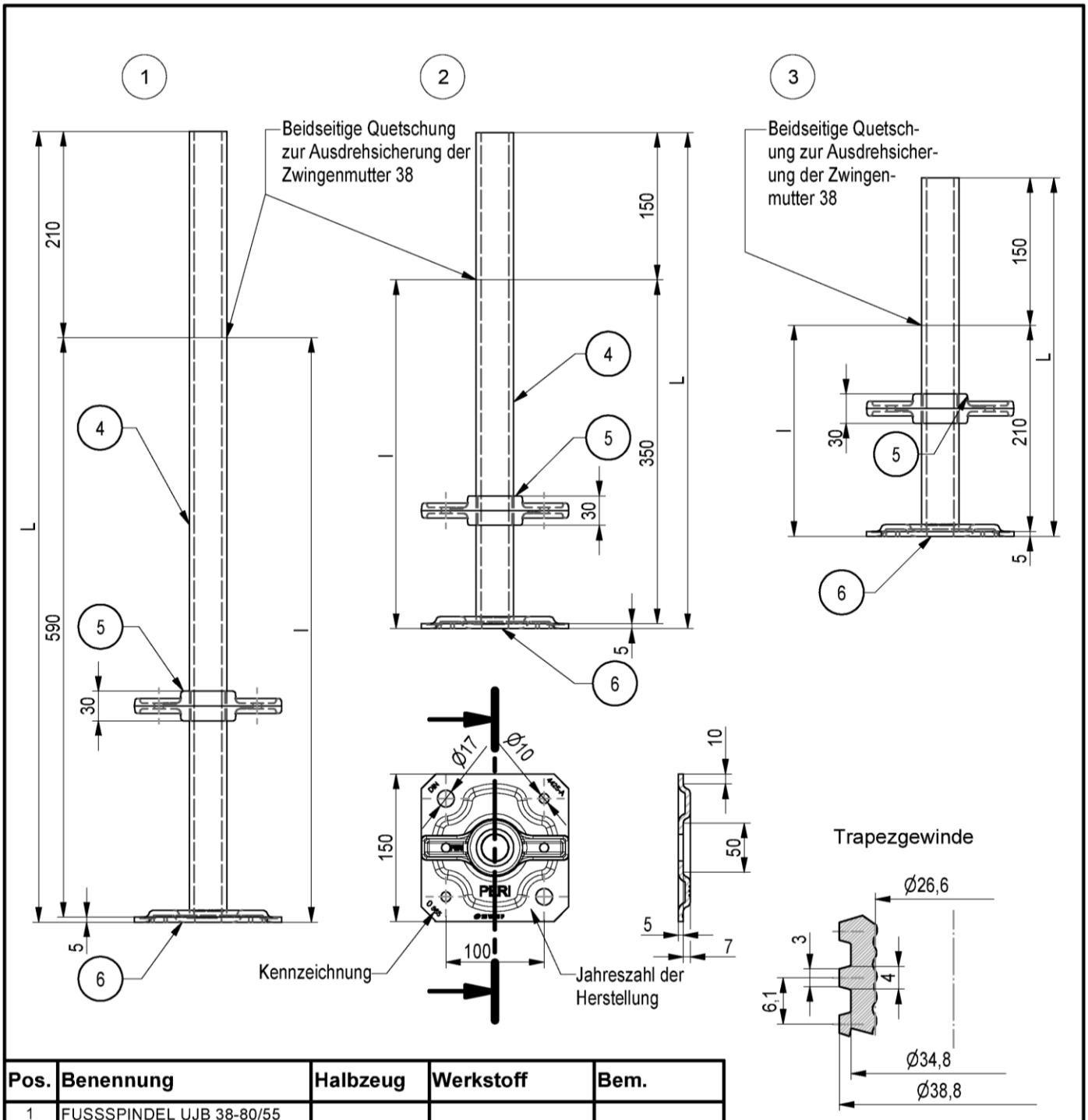
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 67/96

Anlage B
Seite 42

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3007	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,61
50,5	35,0	3,42
36,5	21,0	2,87

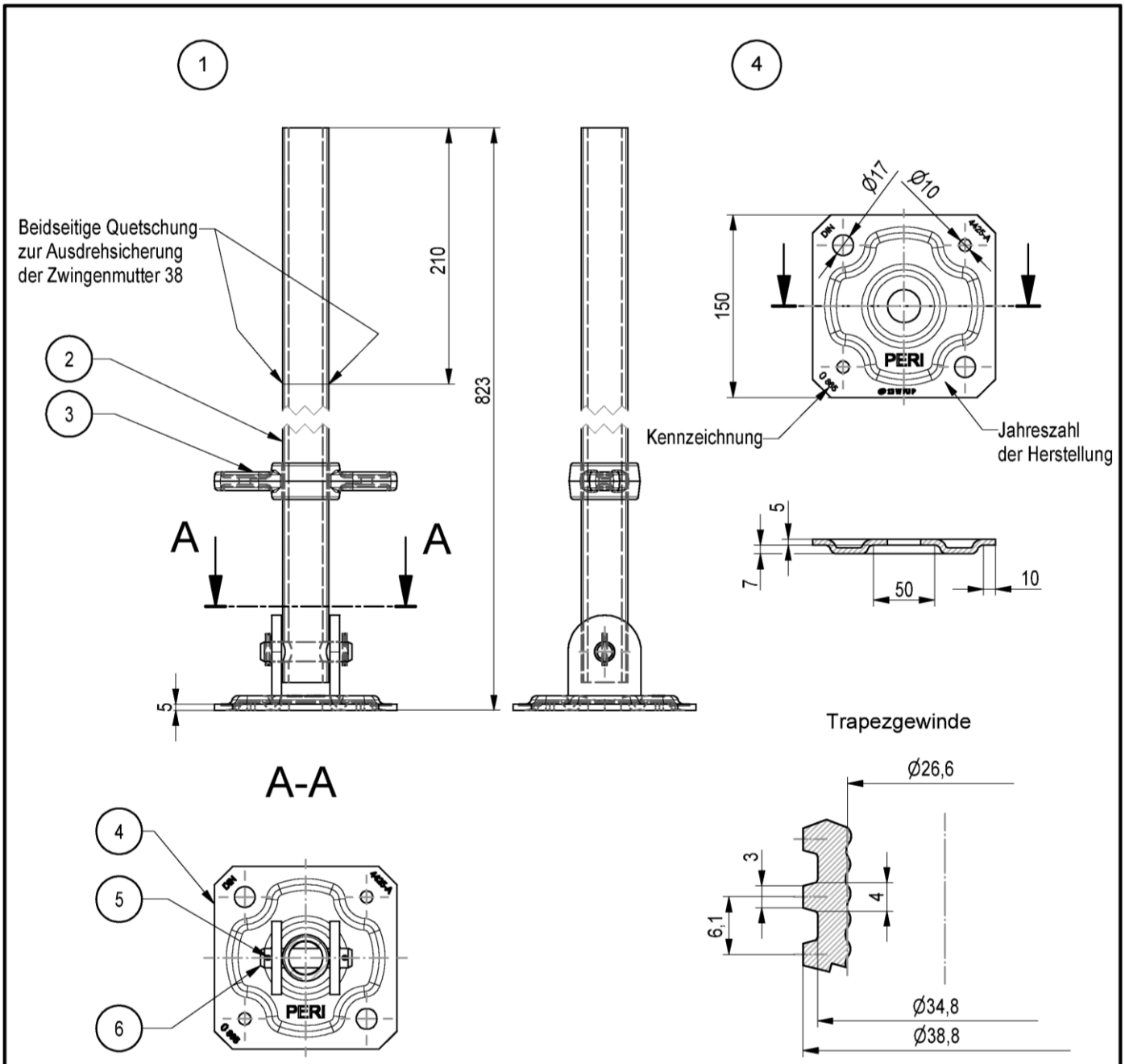
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FUSSSPINDEL UJB

Anlage B
Seite 43

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2001	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht	
[kg]	
4,94	

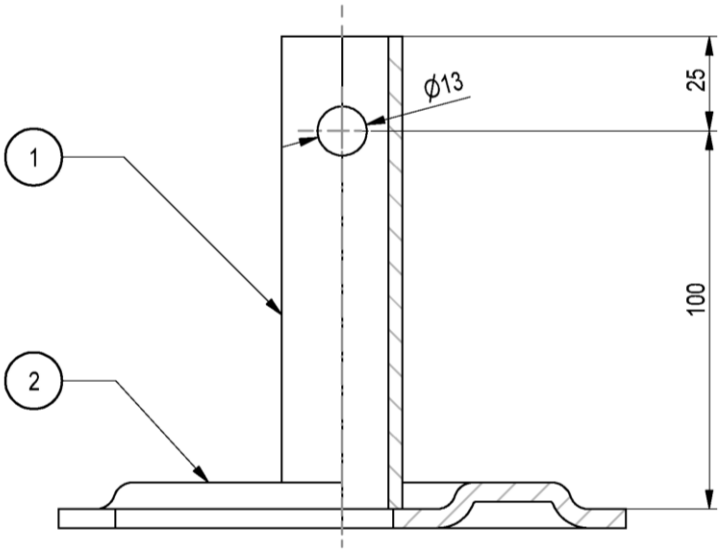
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELENKFUSSSPINDEL UJS

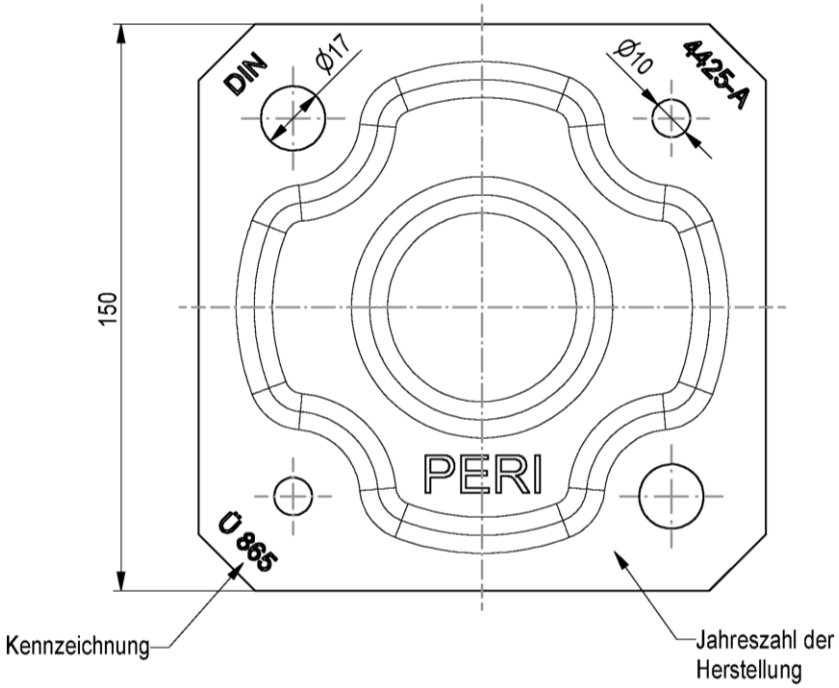
Anlage B
Seite 44

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2002	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



2



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht [kg]
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH		
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR		1,23

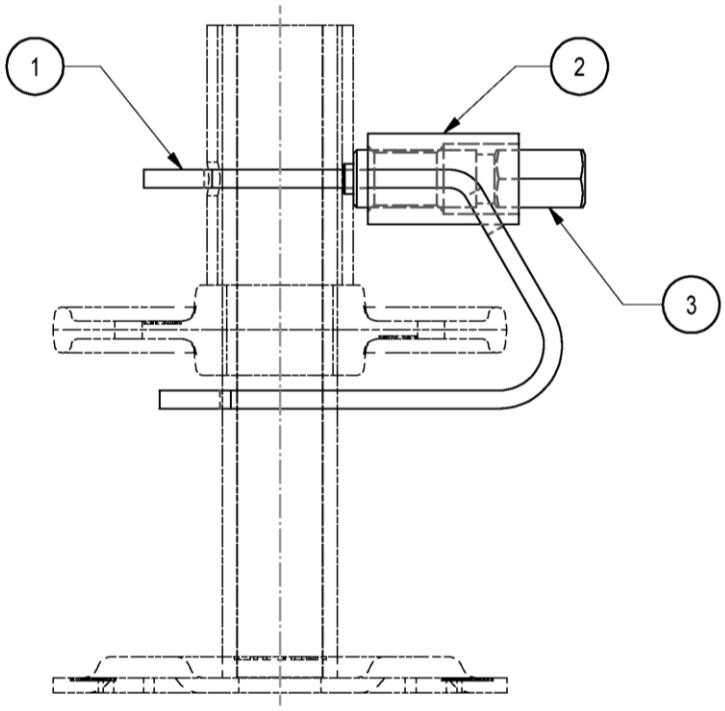
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

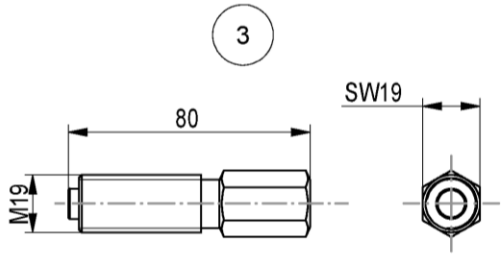
FUSSPLATTE UJP

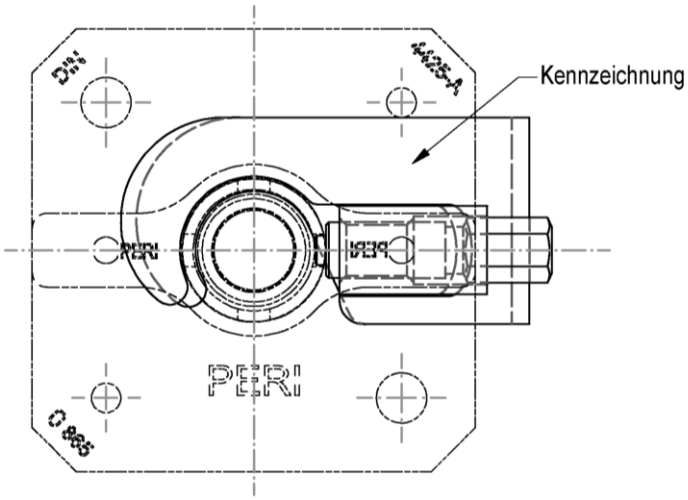
Anlage B
Seite 45

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2003	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

Gewicht	
[kg]	
1,02	

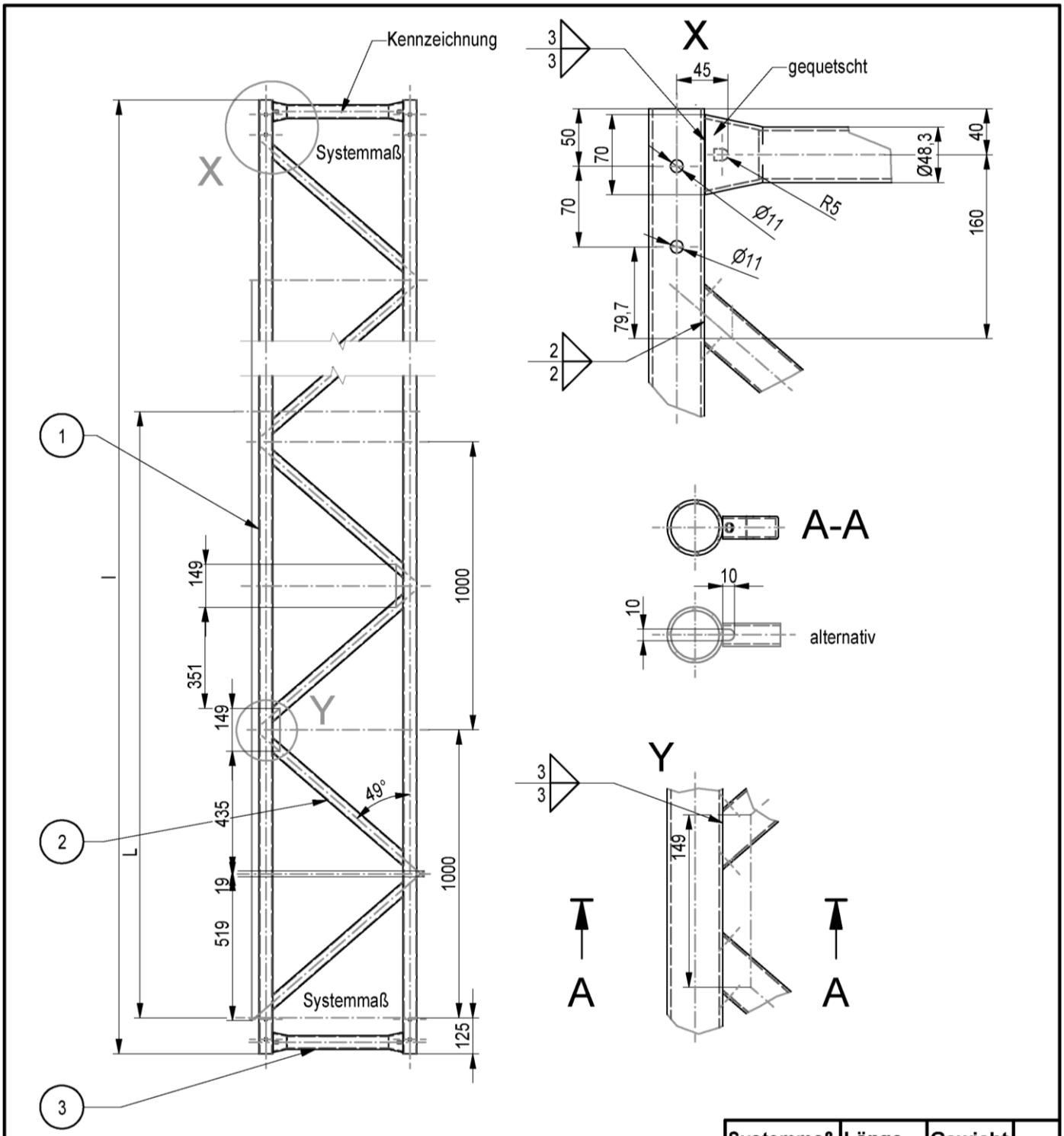
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SPINDELSICHERUNG UJS

Anlage B
Seite 46

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2004	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	41,7
500	525	50,9
600	625	60,2

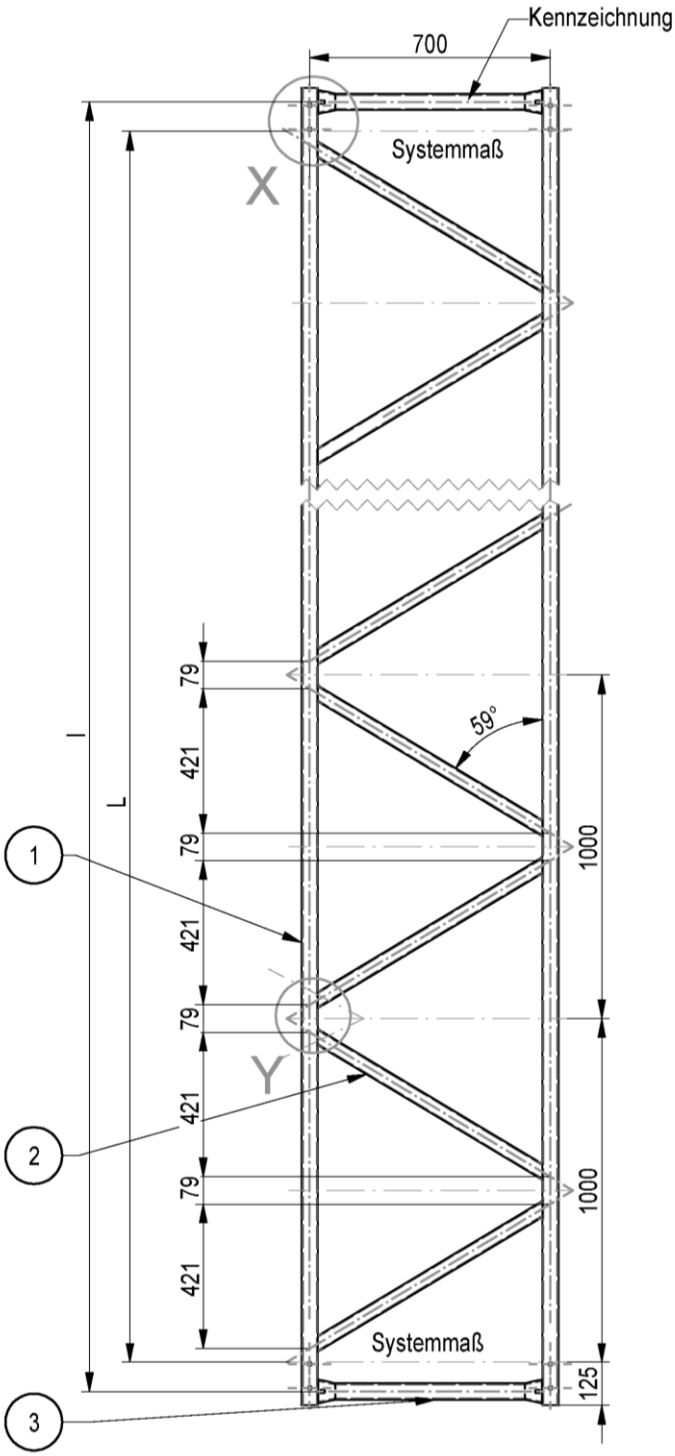
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

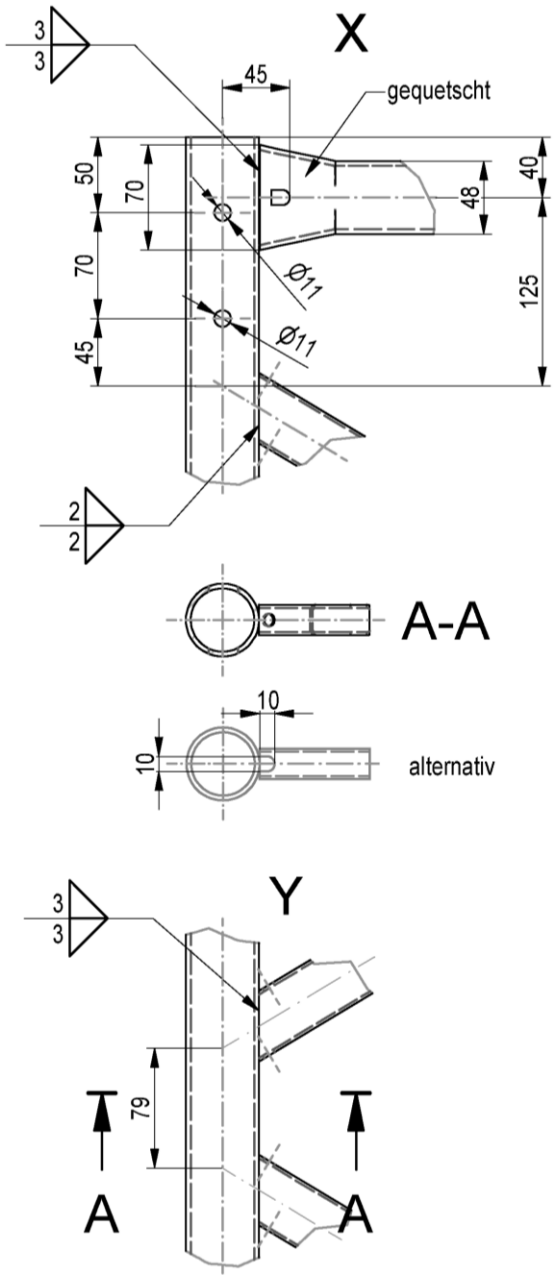
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50

Anlage B
Seite 47

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2045	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

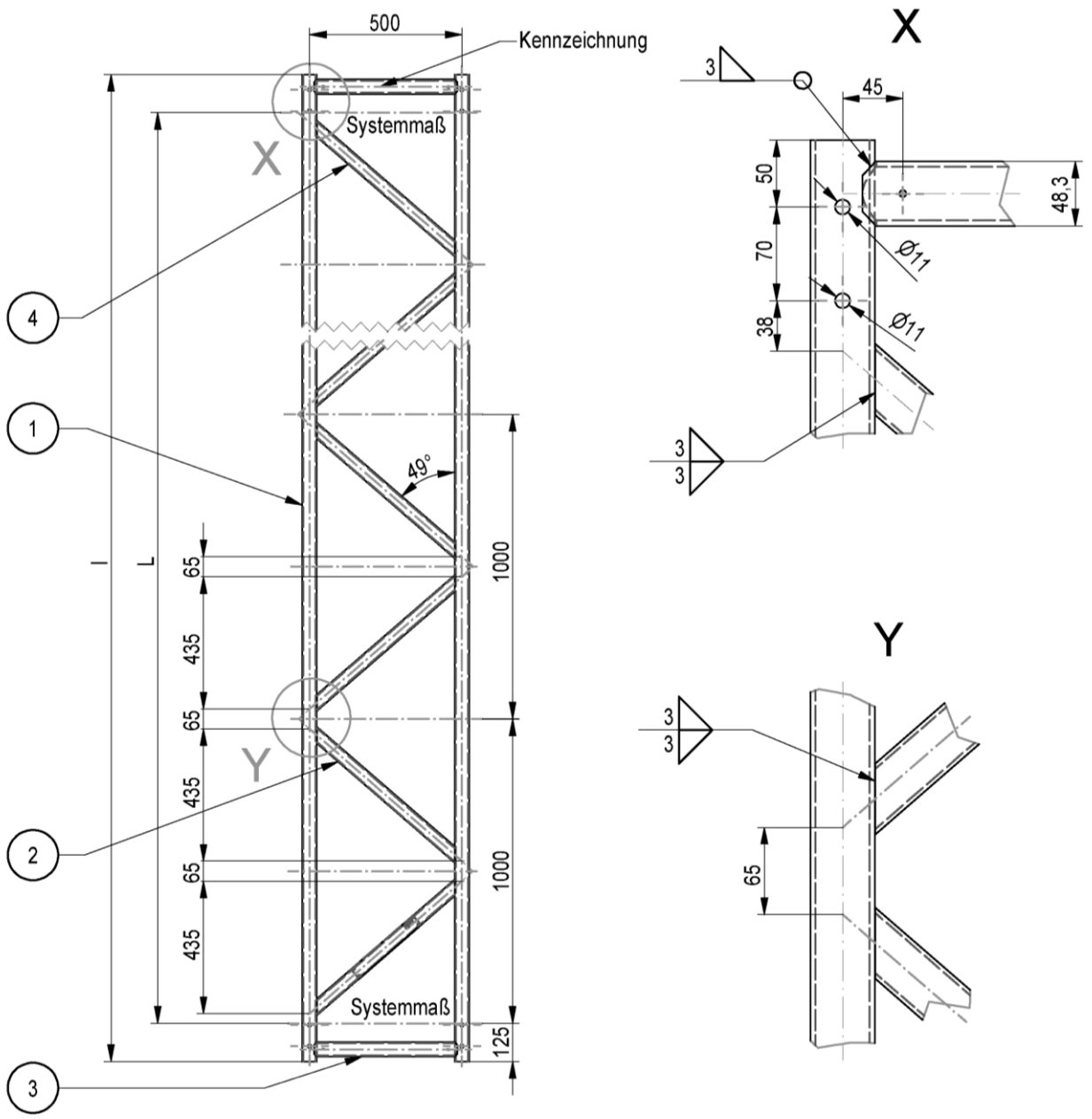
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70

Anlage B
Seite 48

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2046	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

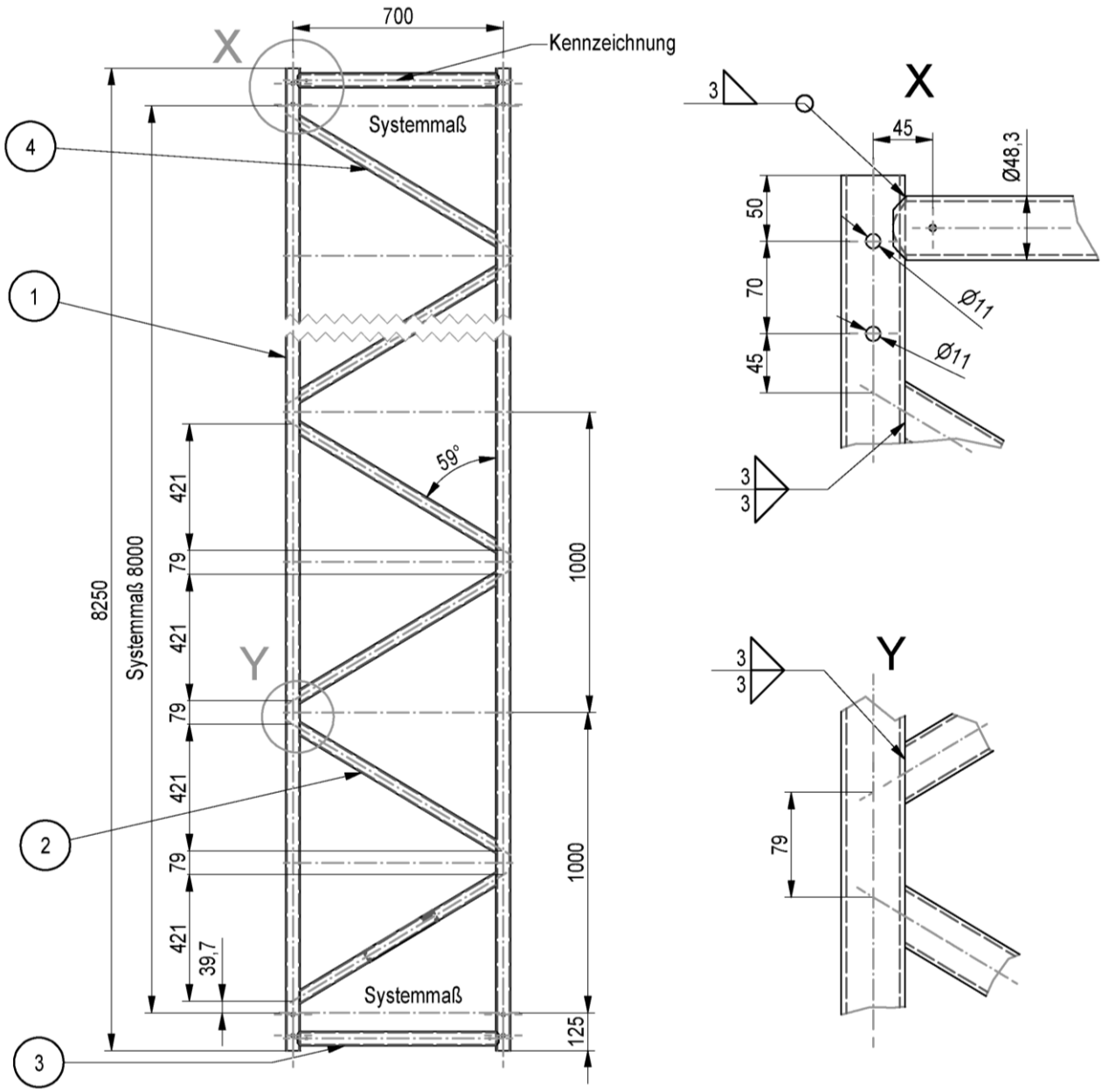
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B
Seite 49

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2047	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Gewicht
[kg]
37,4

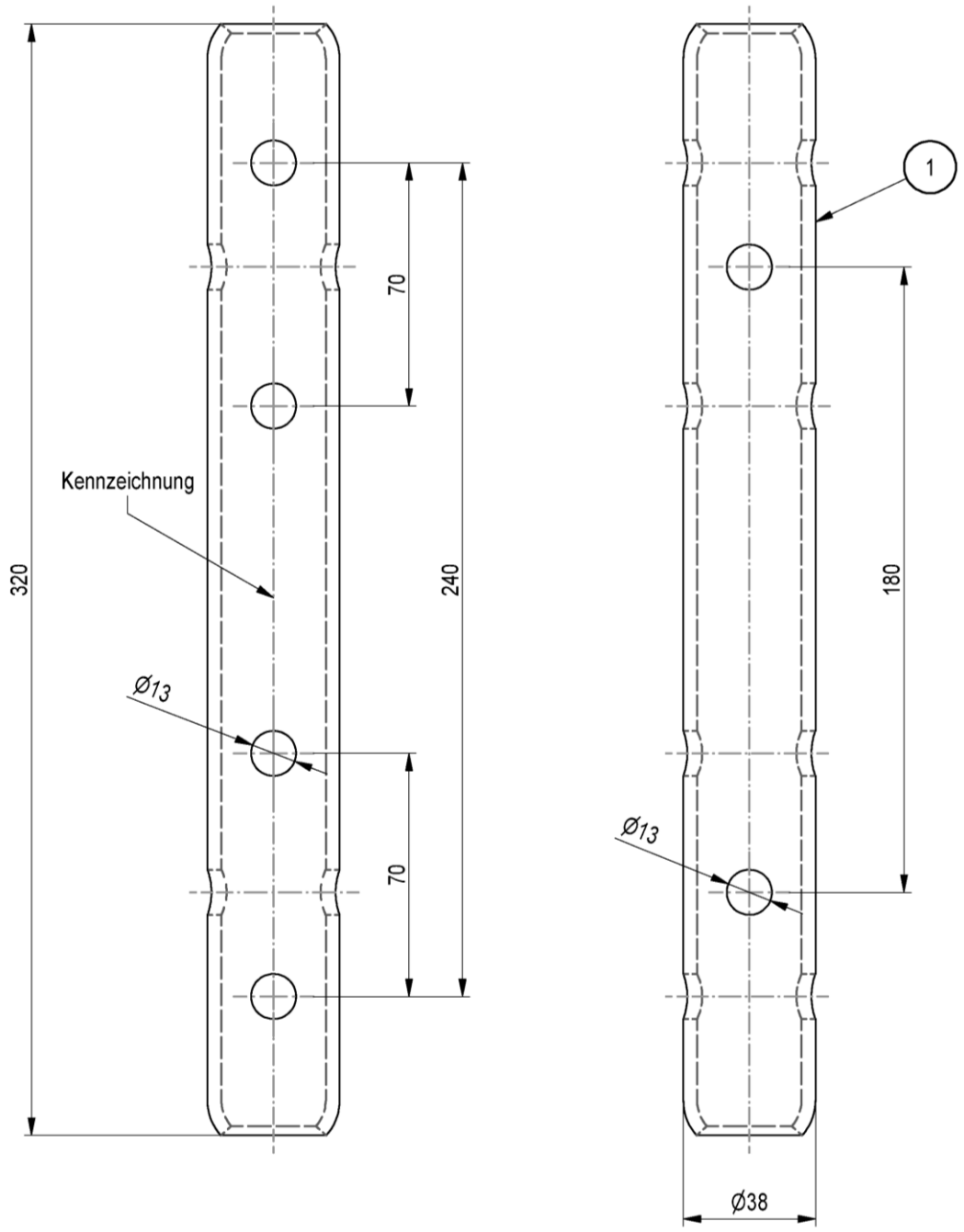
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD

Anlage B
Seite 50

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2048	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²	1,0

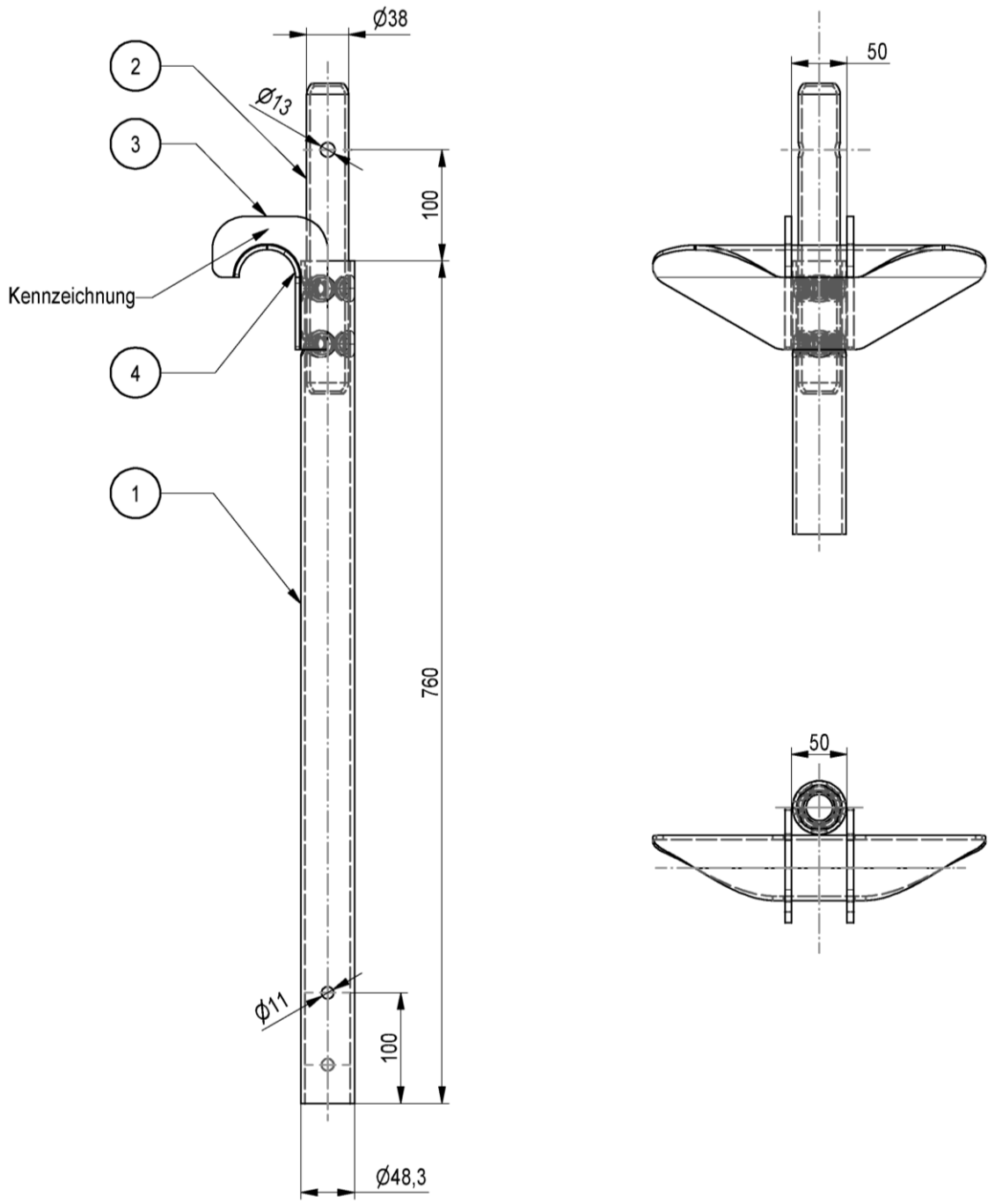
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERBINDER ULT 32

Anlage B
Seite 51

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2049	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
5,3	

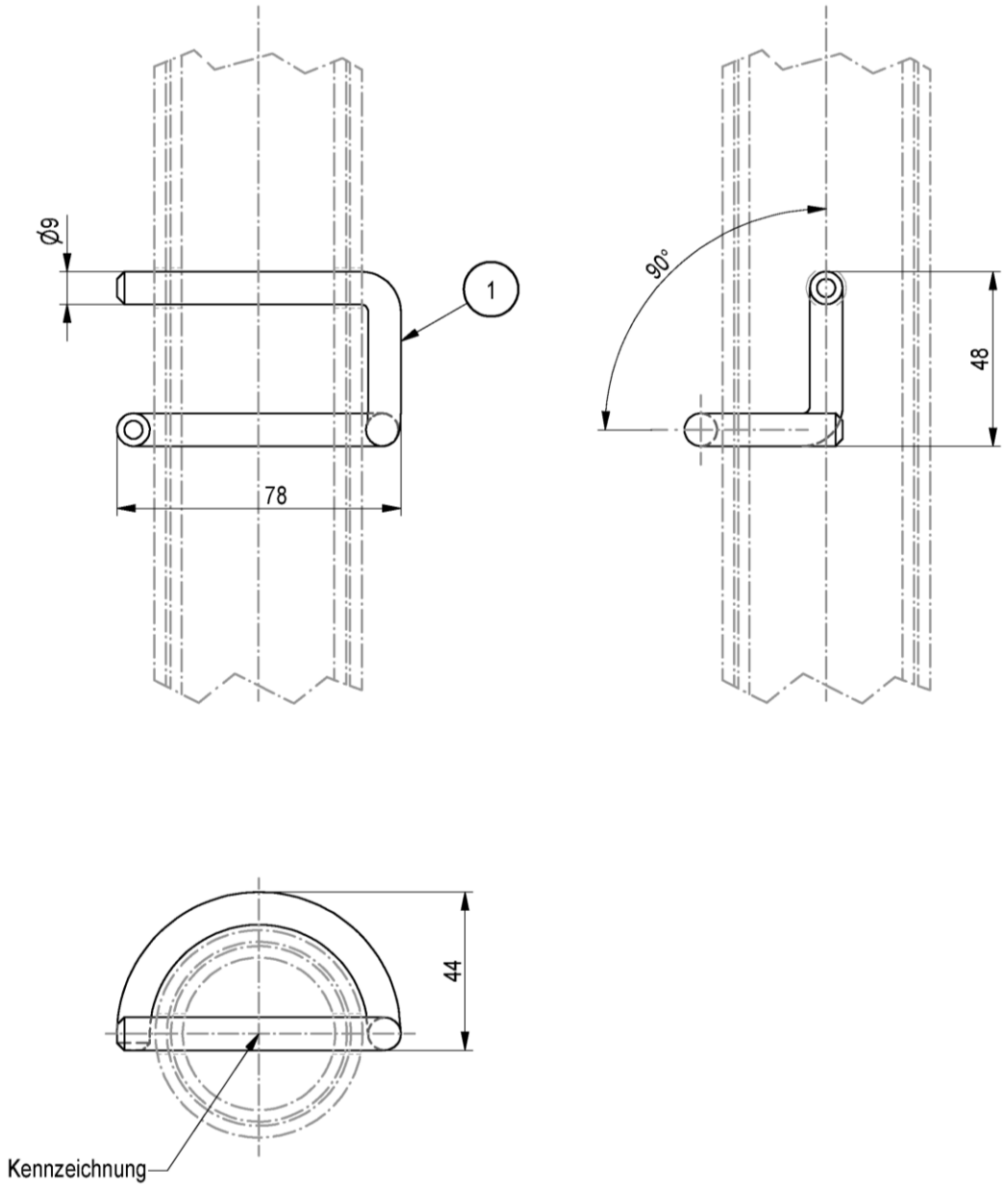
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHIEBEREITER ULB 50/70

Anlage B
Seite 52

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2050	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

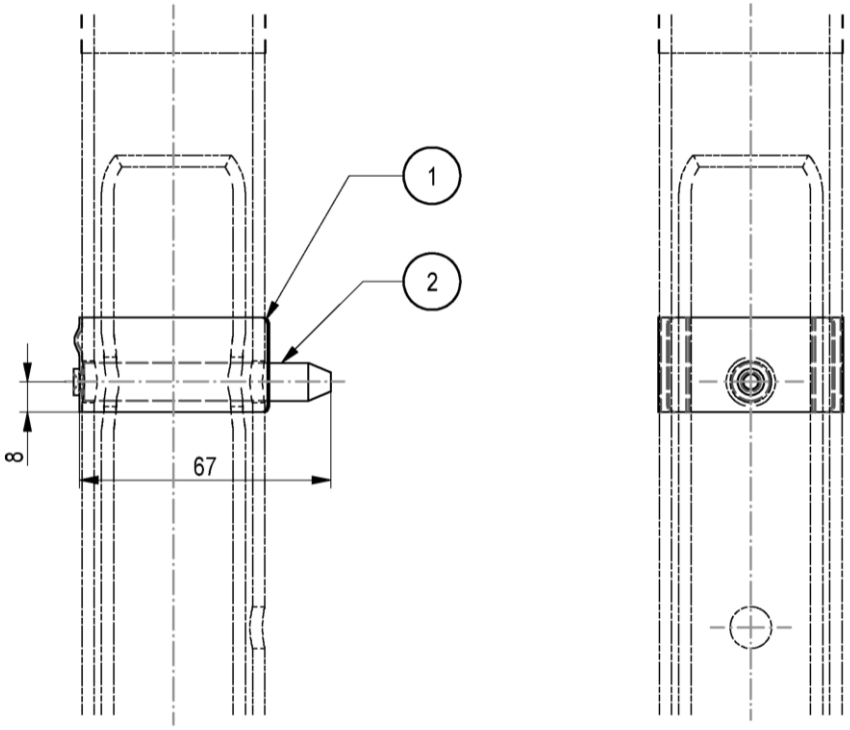
FALLSTECKER Ø48/57

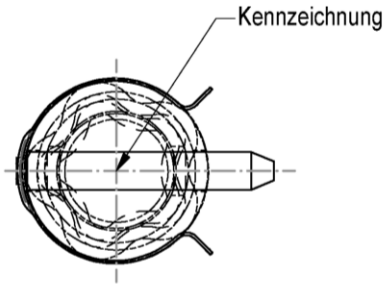
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 53

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2051	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06

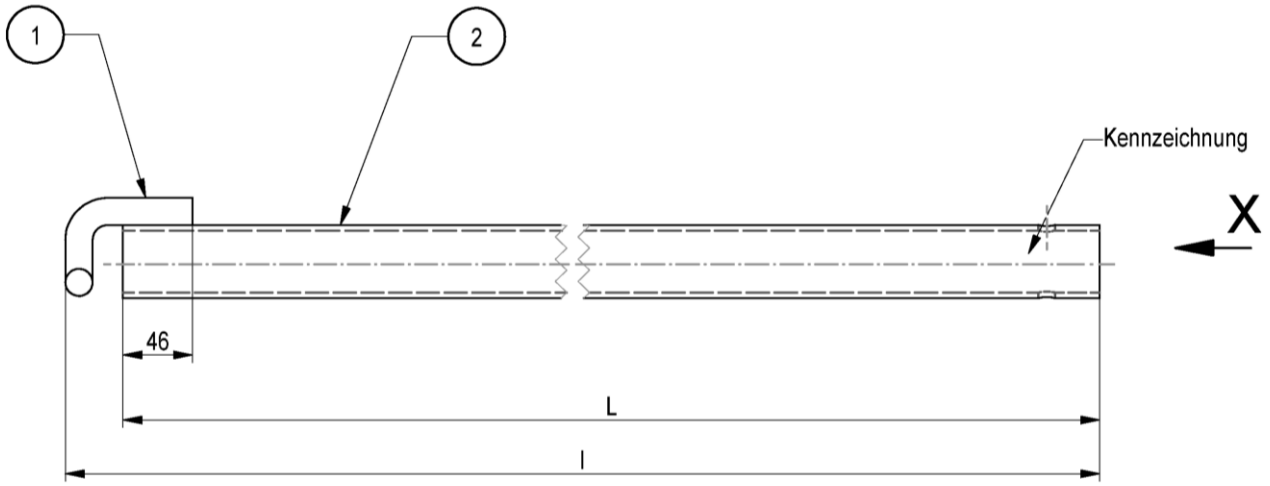
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

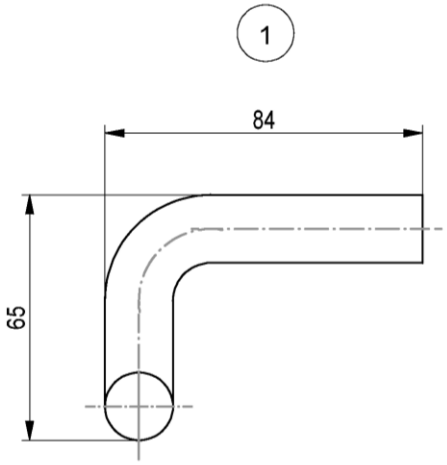
STECKBOLZEN Ø48/57

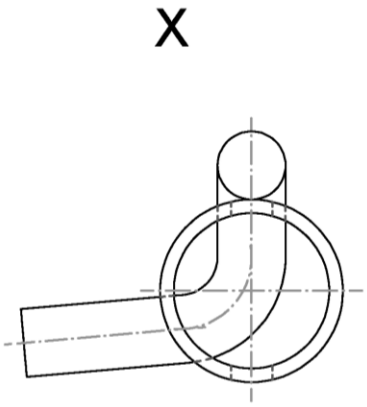
Anlage B
Seite 54

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2052	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2		L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	45	48,8	1,9	
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	80	83,8	3,1	
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H		110	113,8	4,7	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H		140	143,8	5,9	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H		170	173,8	7,1	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H		220	223,8	9,1	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H		270	273,8	11,0	

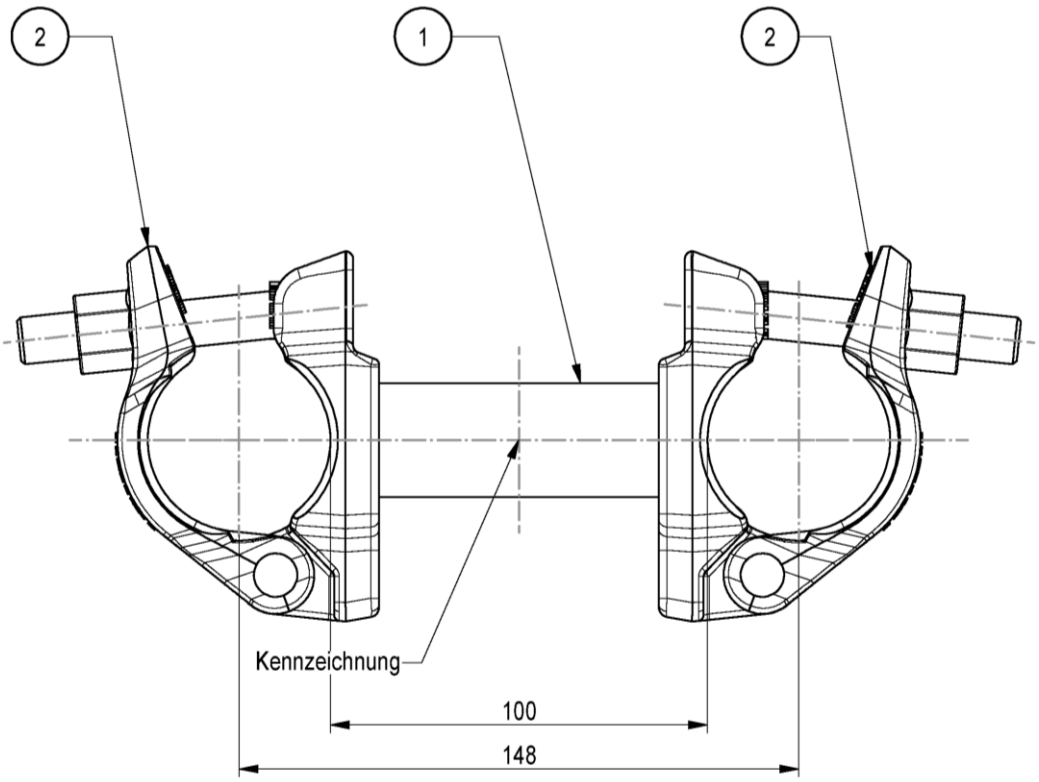
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTHALTER UWT

Anlage B
Seite 55

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2054	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH			[kg]	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2		1,96	

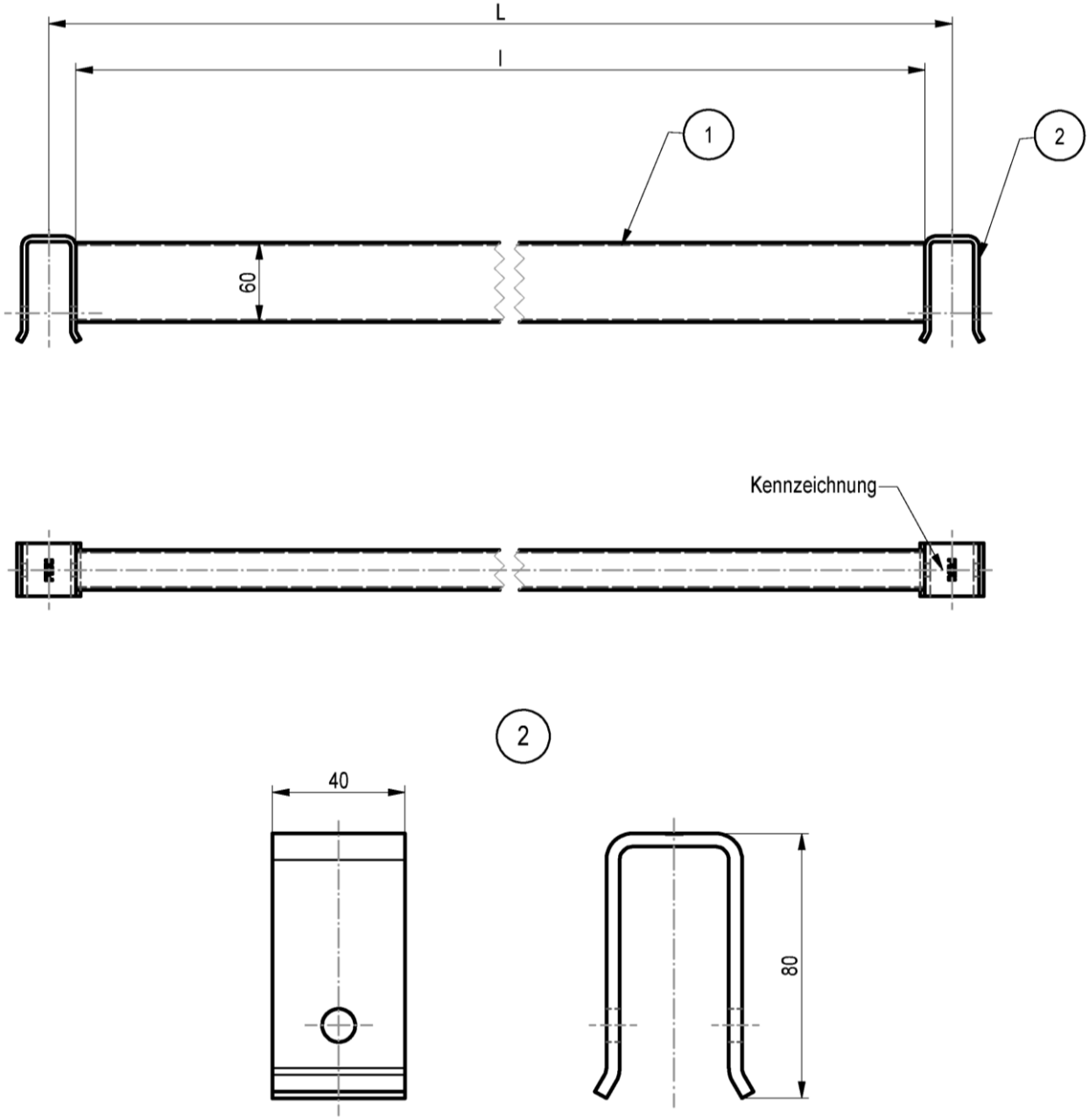
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DISTANZHALTER UEC 10

Anlage B
Seite 56

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2055	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

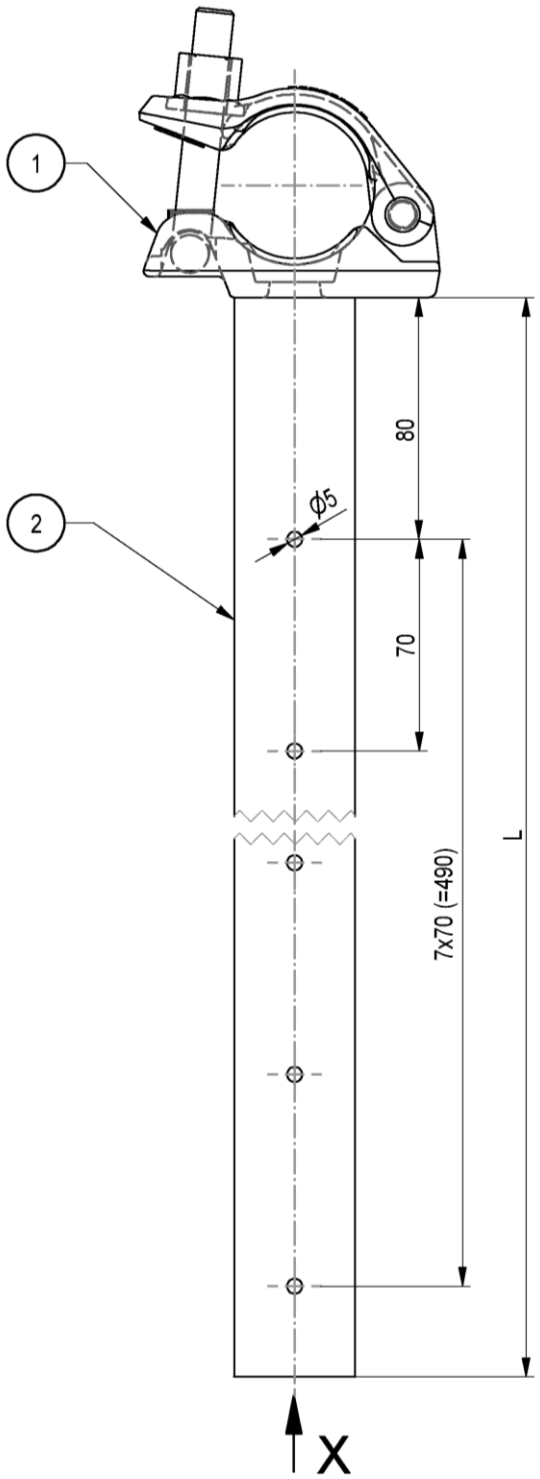
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

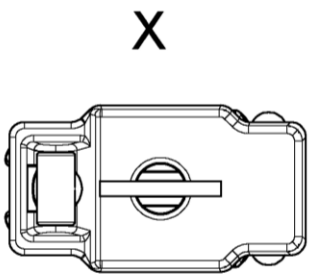
BOHLENRIEGEL UHL

Anlage B
Seite 57

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2056	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
25	1,33	
40	1,53	
60	1,83	
90	2,33	

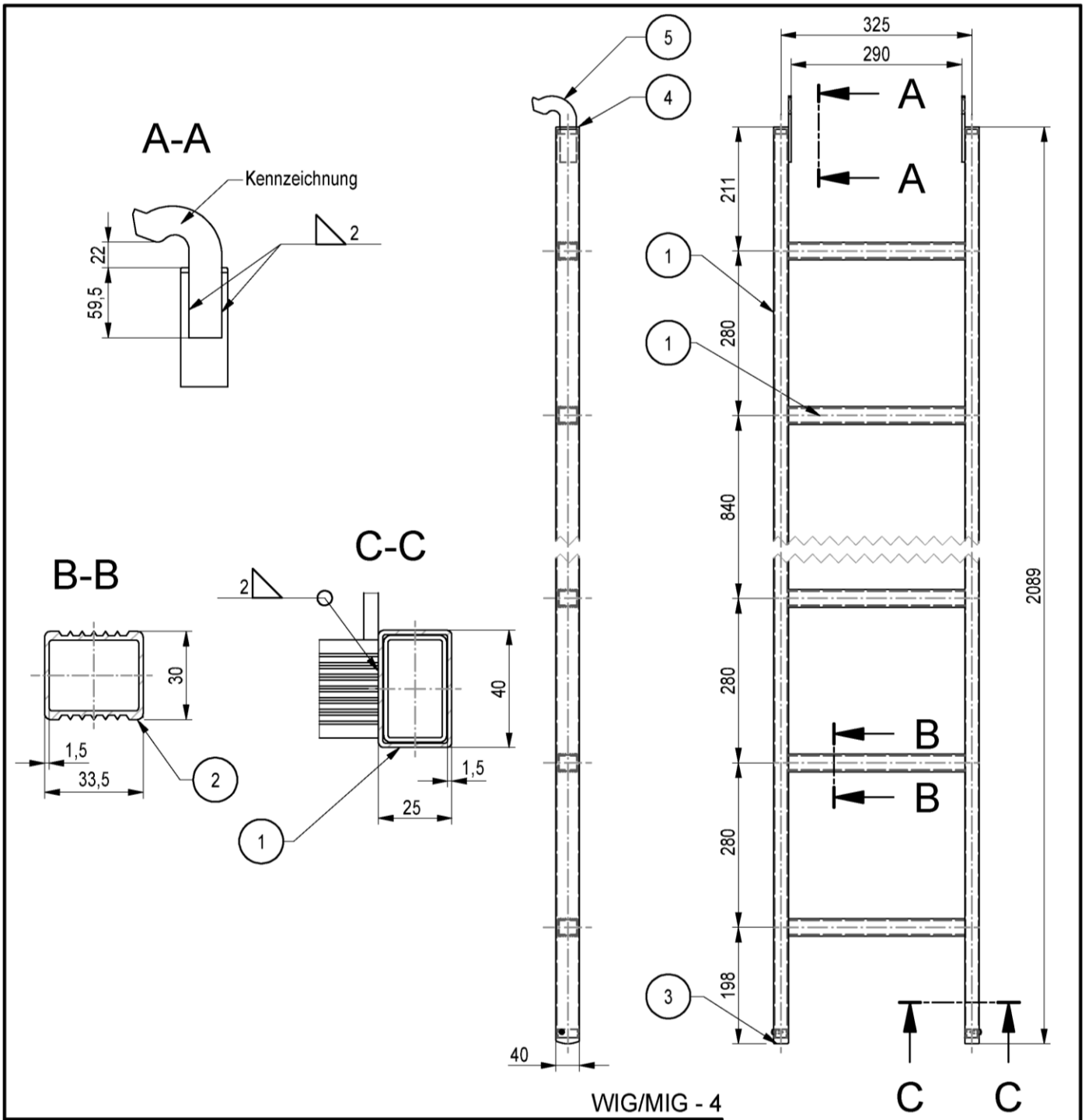
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BOHLENSICHERUNG UPD

Anlage B
Seite 58

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2057	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
3,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

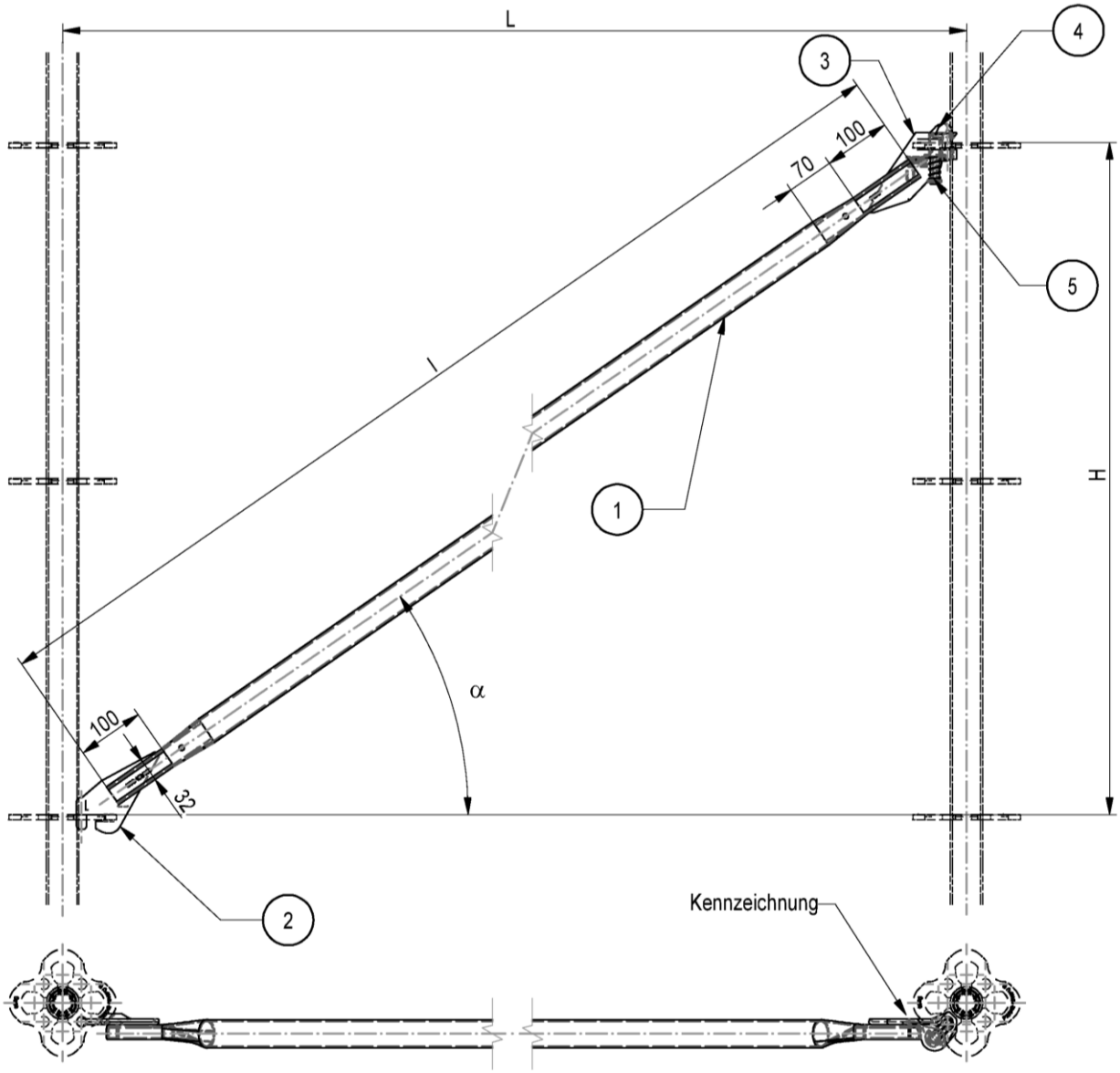
LEITER UEL MIT HAKEN

nach DIN EN131

Anlage B
Seite 59

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2058	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winke
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH}=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

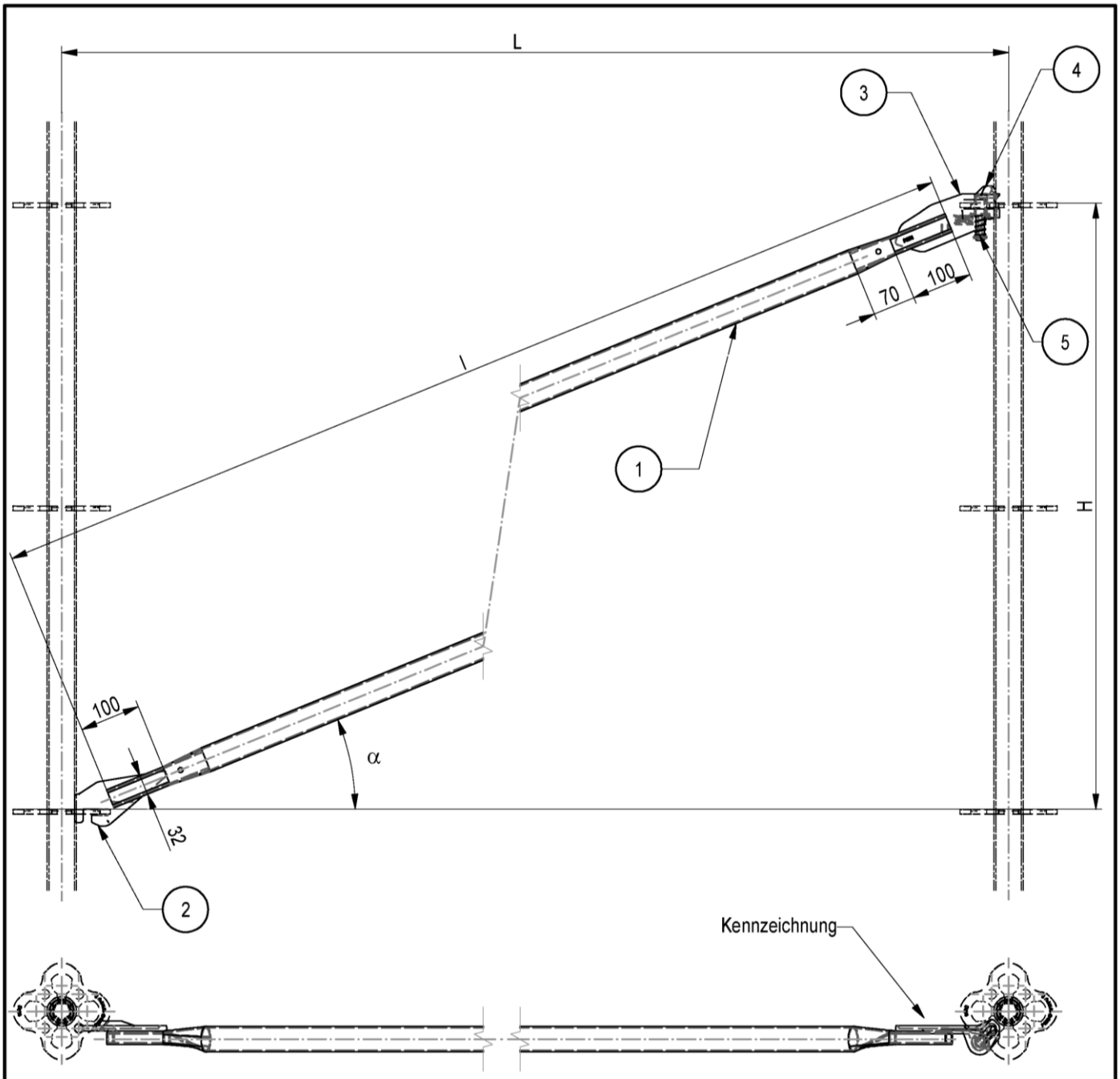
VERBANDSDIAGONALE UBS-A

Anschluesse A

Anlage B
Seite 60

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1151	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winke
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

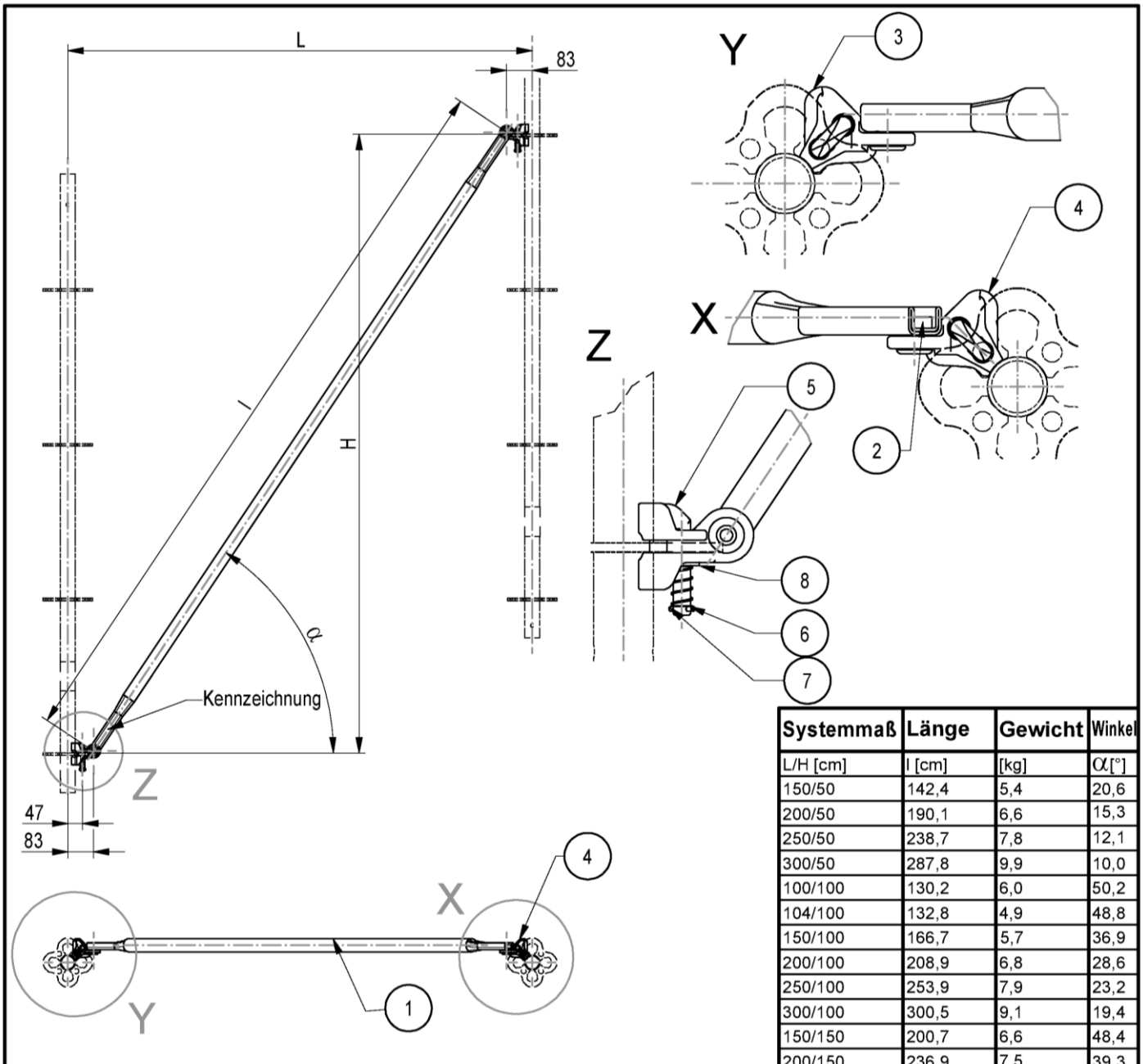
VERBANDSDIAGONALE UBS-B

Anschluesse B

Anlage B
Seite 61

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1152	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α[°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

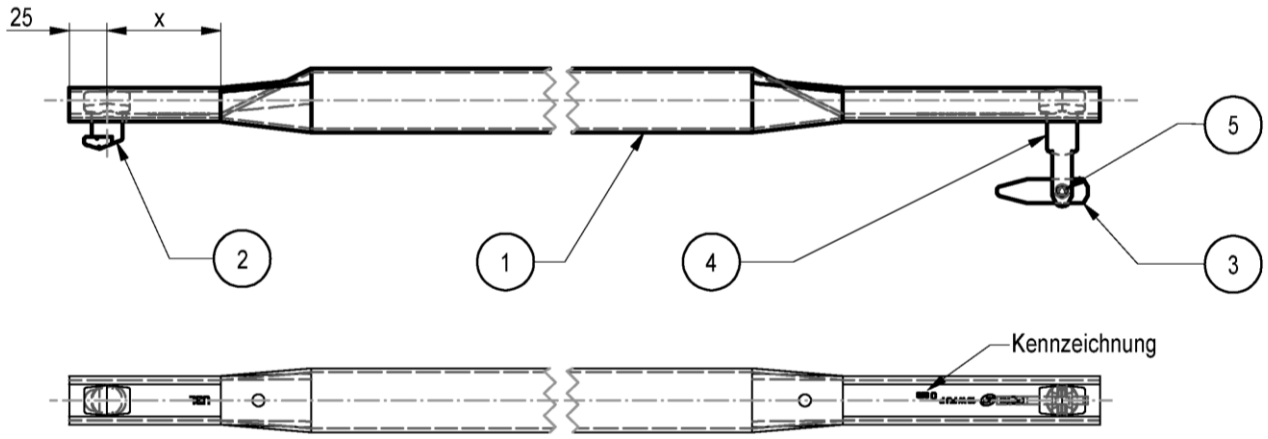
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

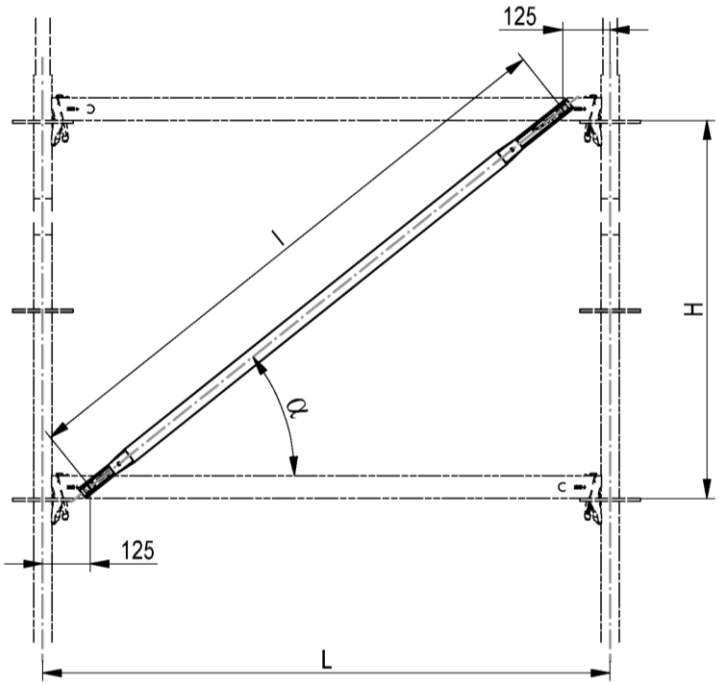
KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B
Seite 62

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1153	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

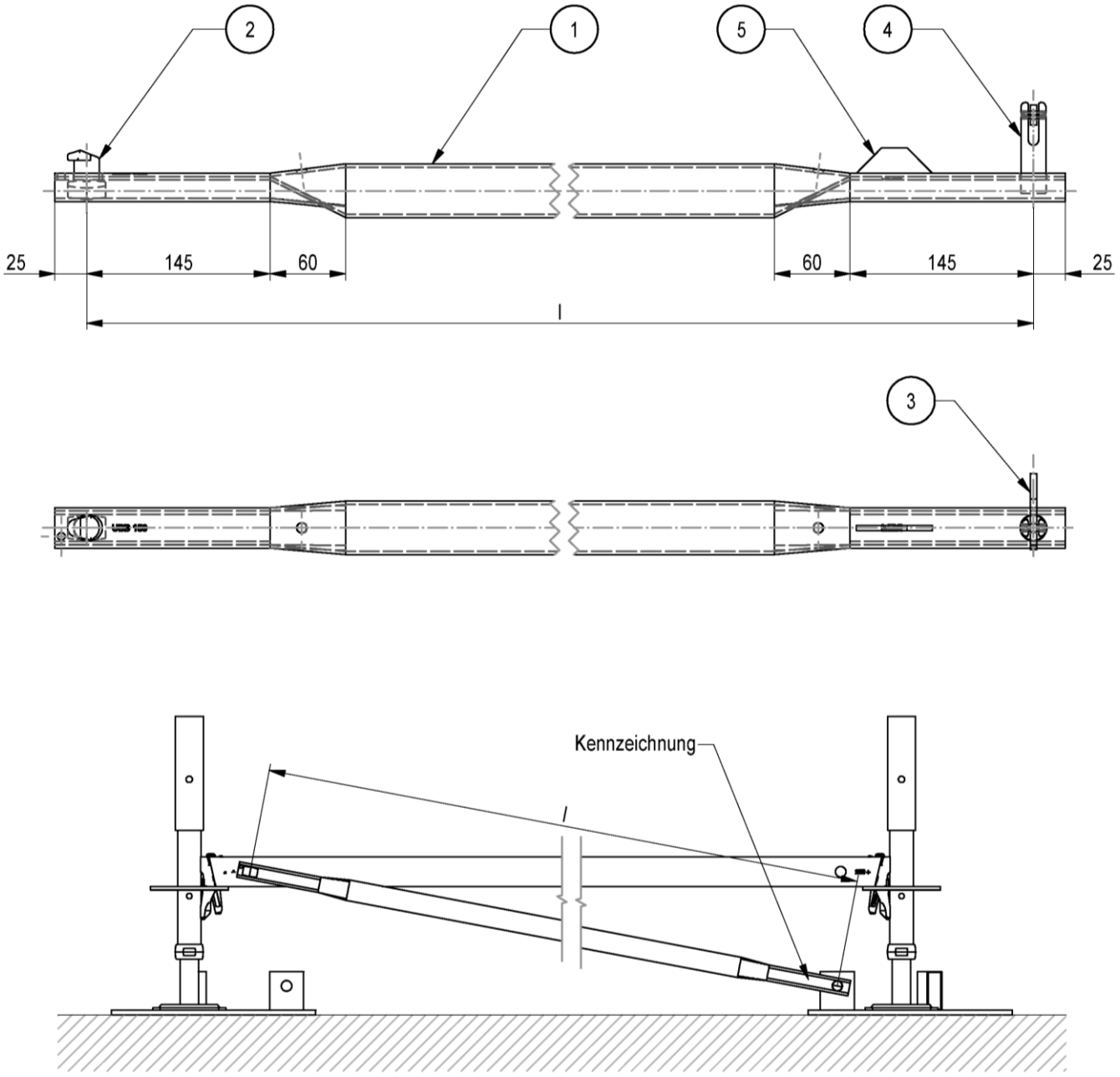
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B
Seite 63

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1154	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	126,5	3,6
200	174,5	4,7
250	224,5	6,1
300	274,5	7,5

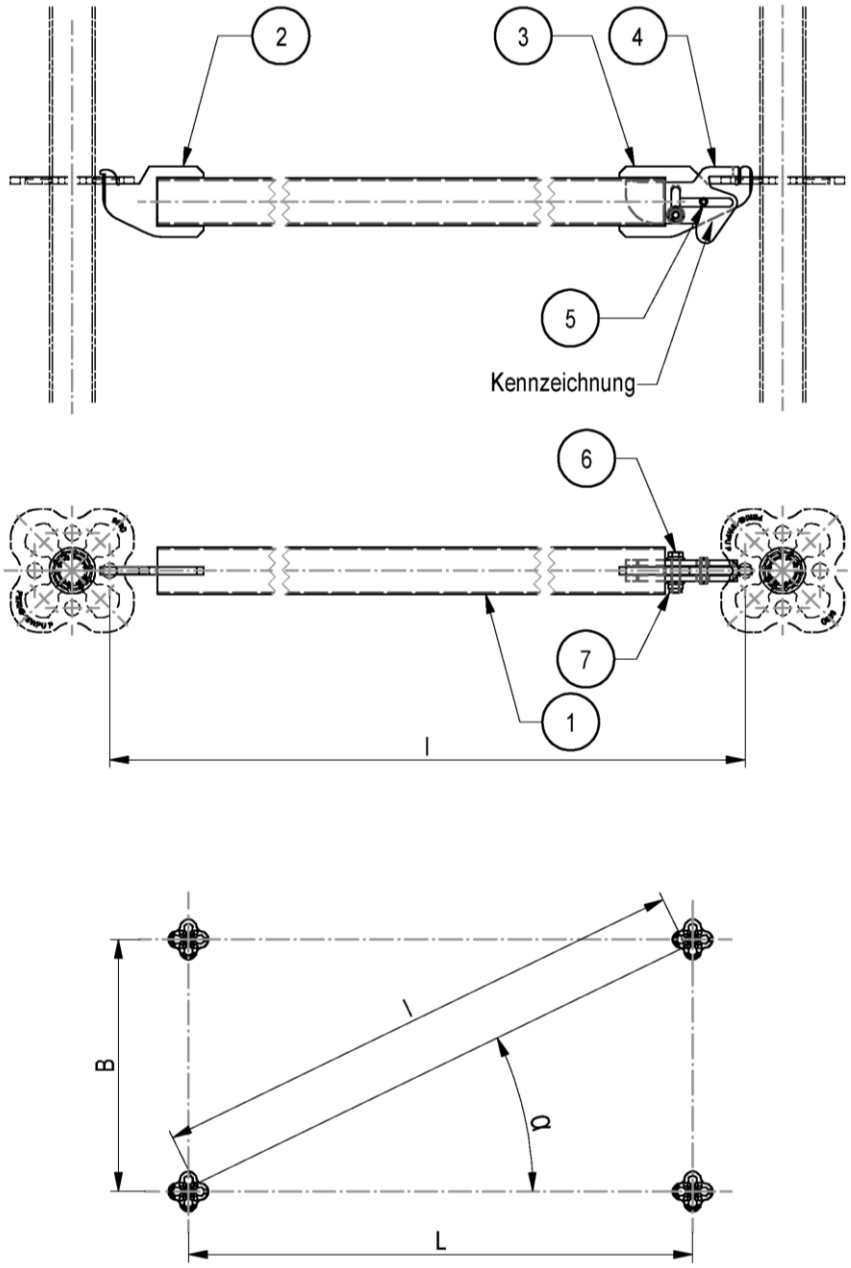
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BODENDIAGONALE UBB

Anlage B
Seite 64

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1155	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

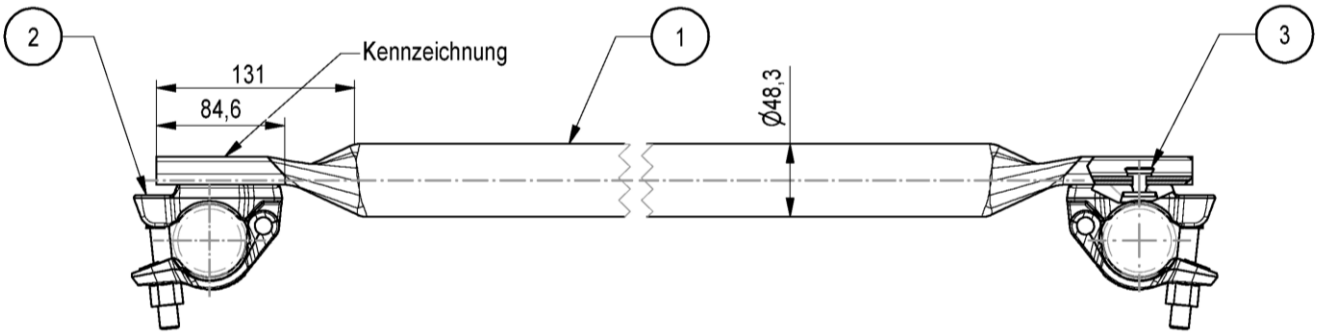
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

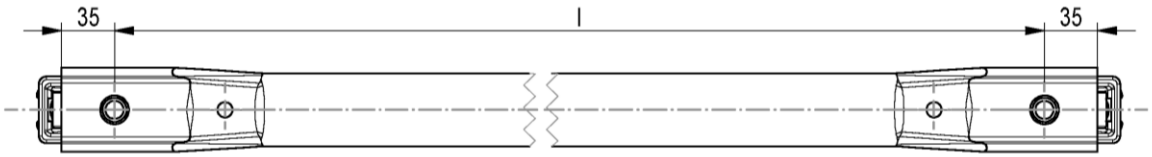
HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

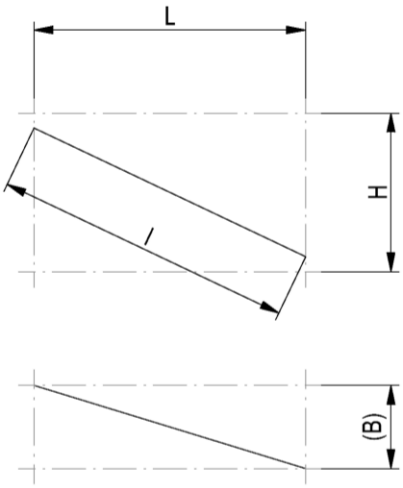
Anlage B
Seite 65

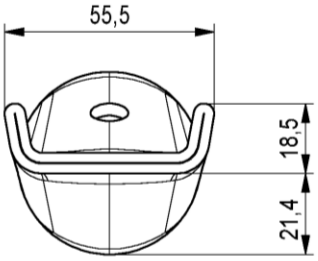
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1157	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970









Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

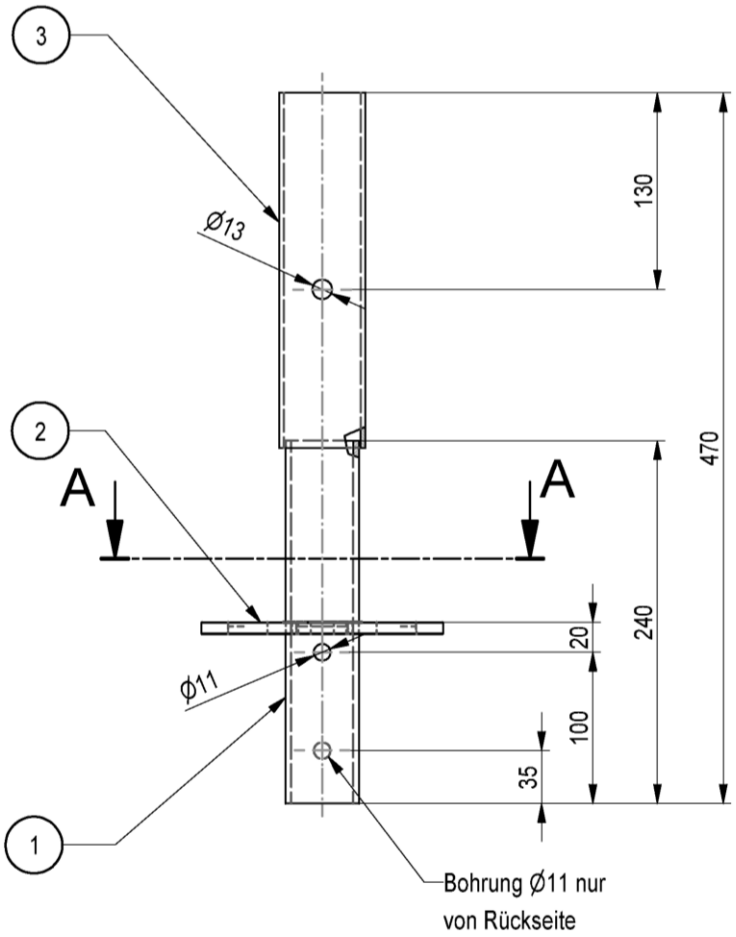
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

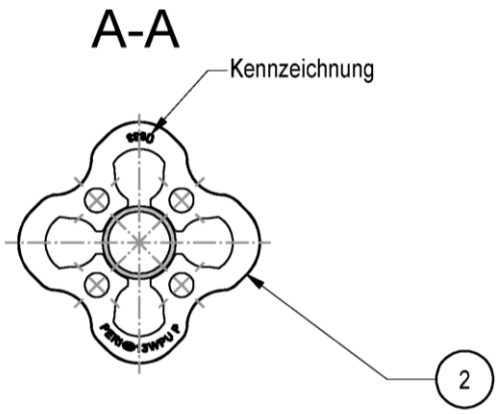
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B
Seite 66

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1168	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
2,47	

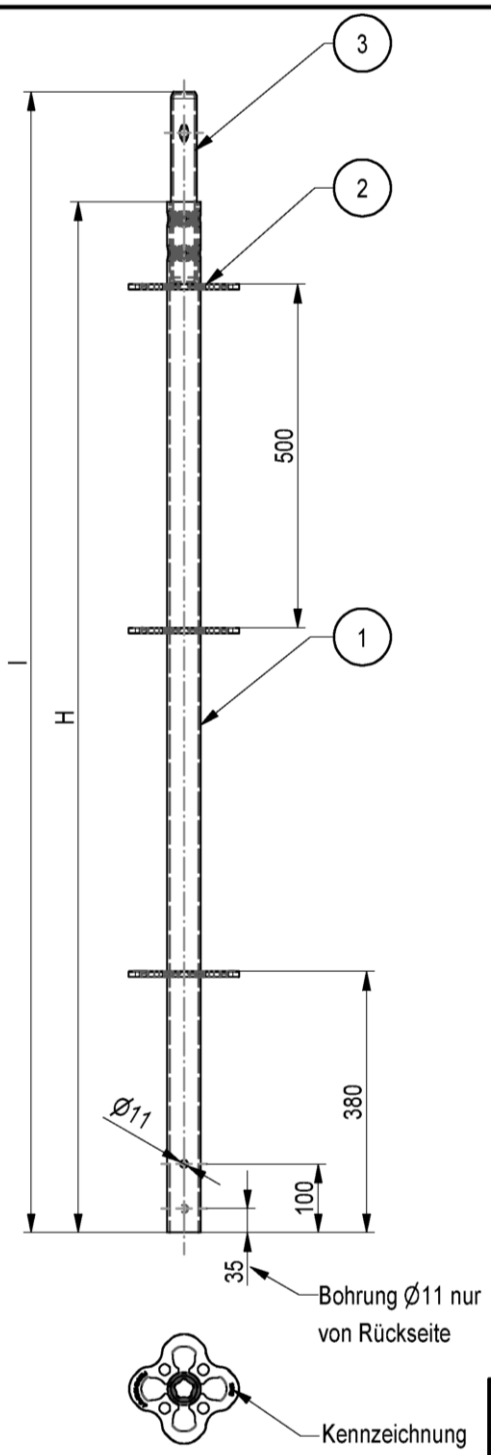
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 24

Anlage B
Seite 67

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1201	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

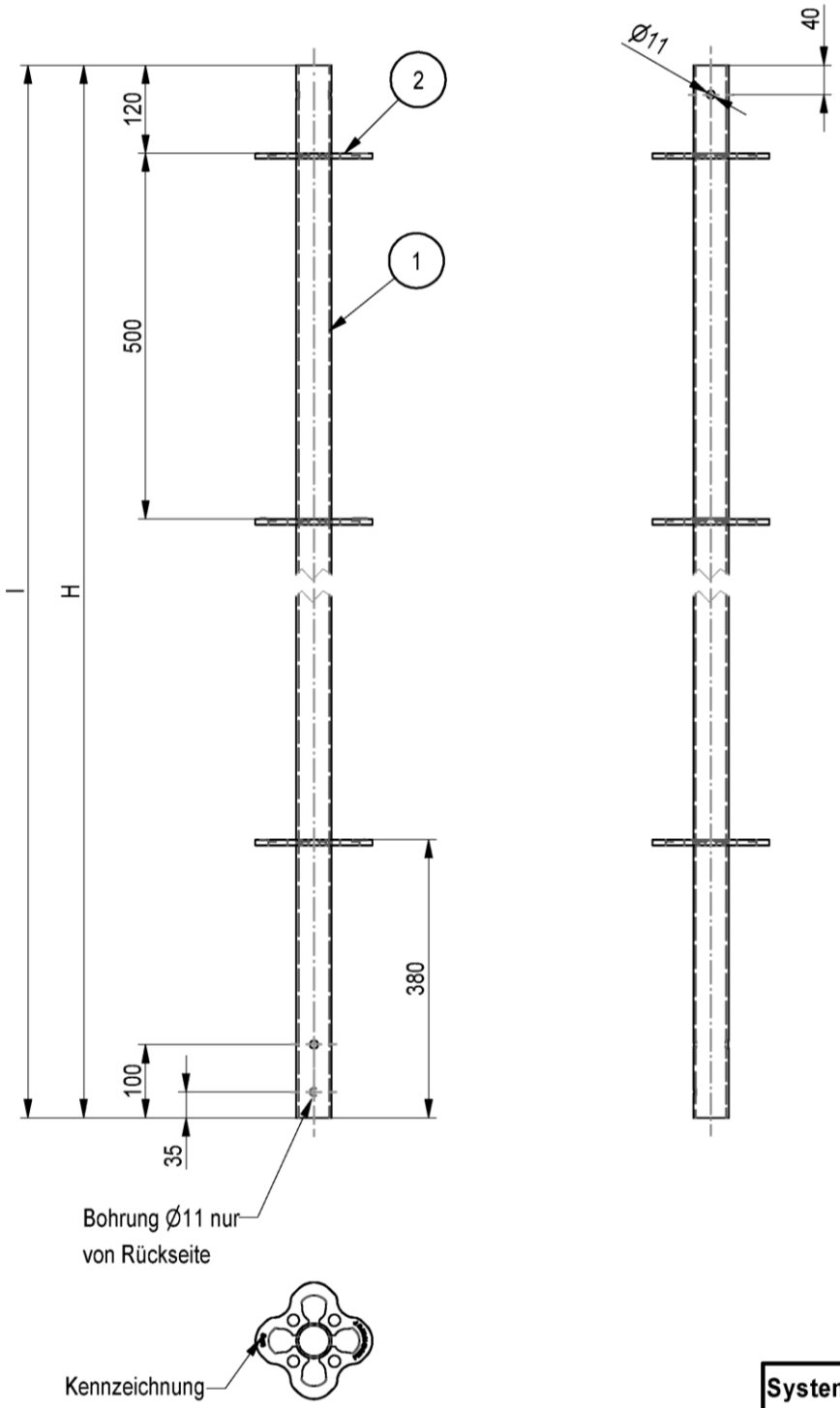
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B
Seite 68

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1202	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
100	100	4,61
150	150	6,92
200	200	9,23
250	250	11,5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

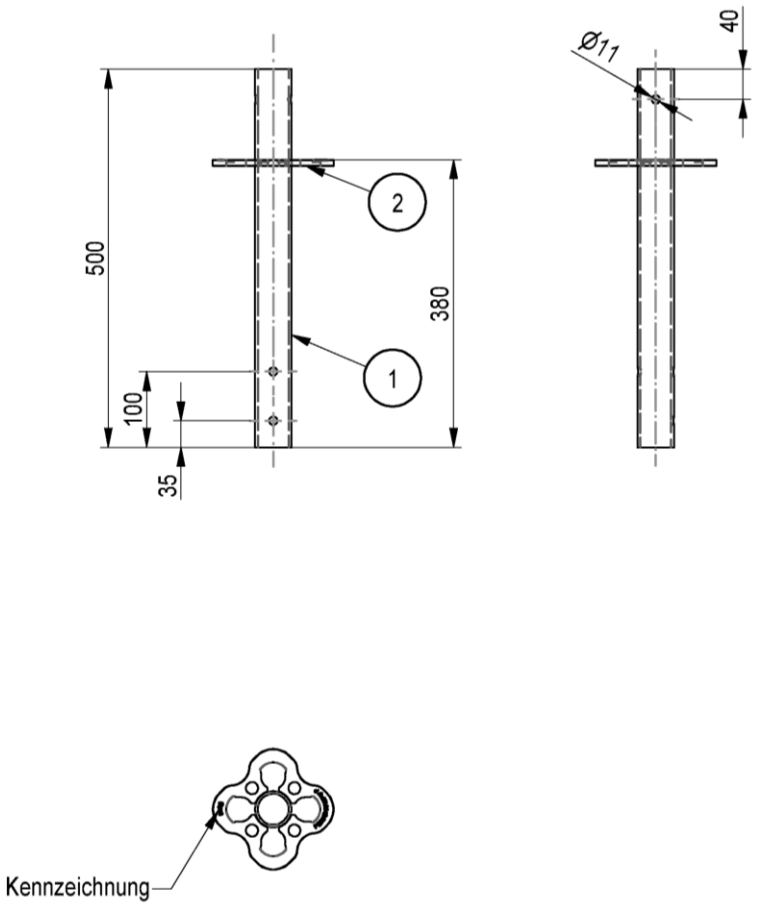
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH

Anlage B
Seite 69

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1203	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H			[kg]	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106		2,5	

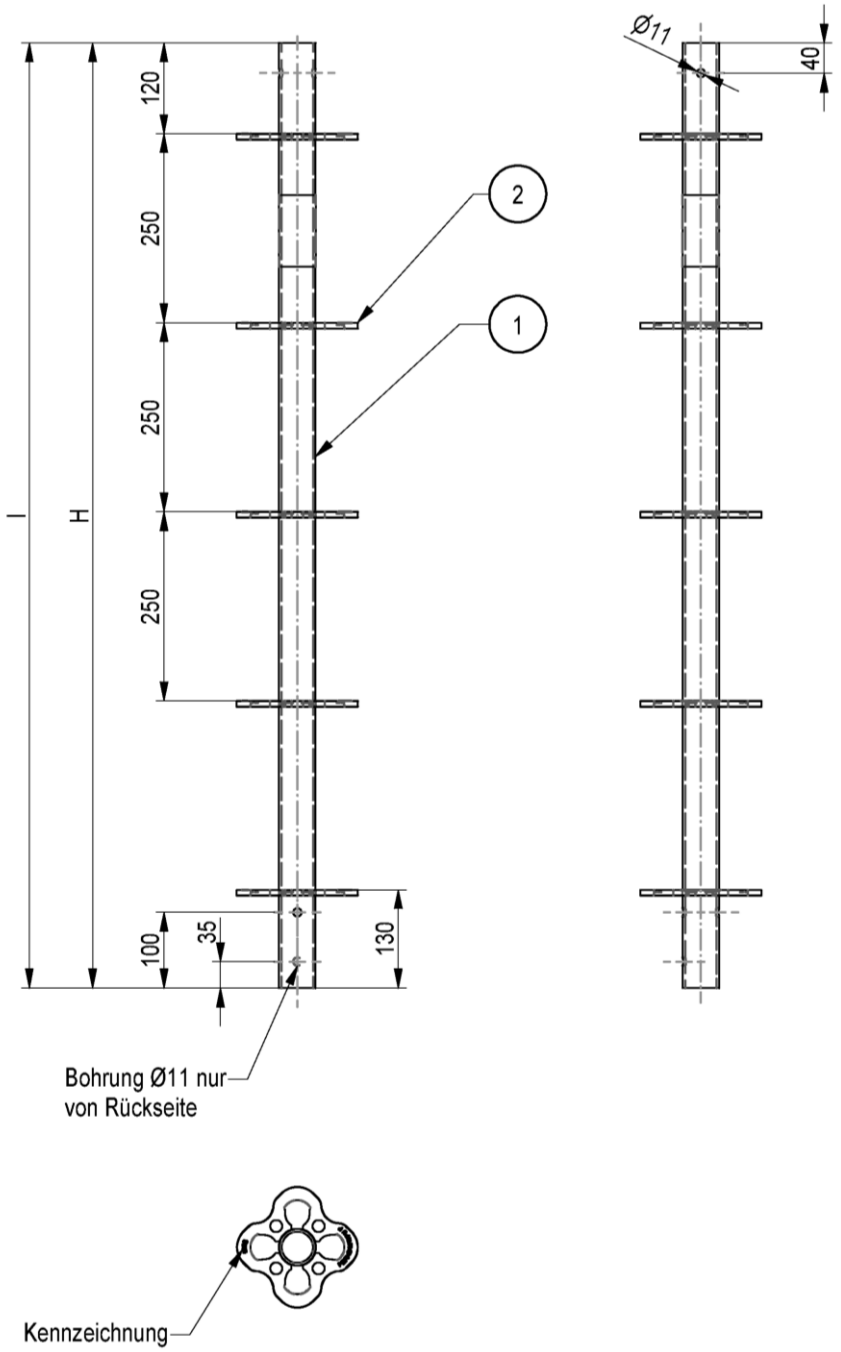
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH 50

Anlage B
Seite 70

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1204	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,59

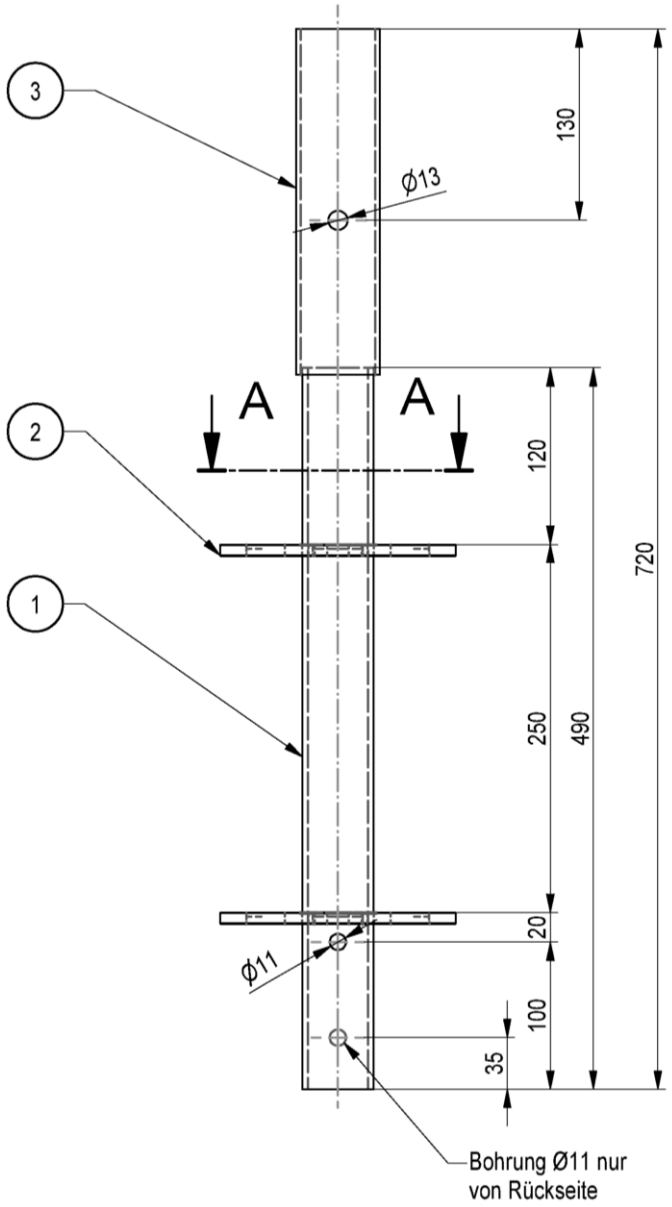
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

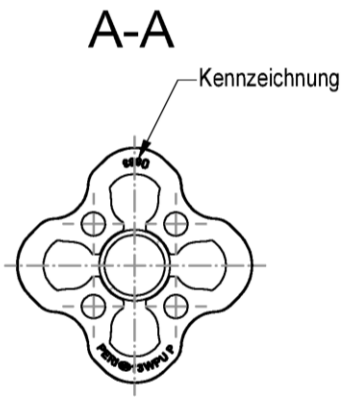
KOPFSTIEL UVH 125

Anlage B
Seite 71

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1205	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

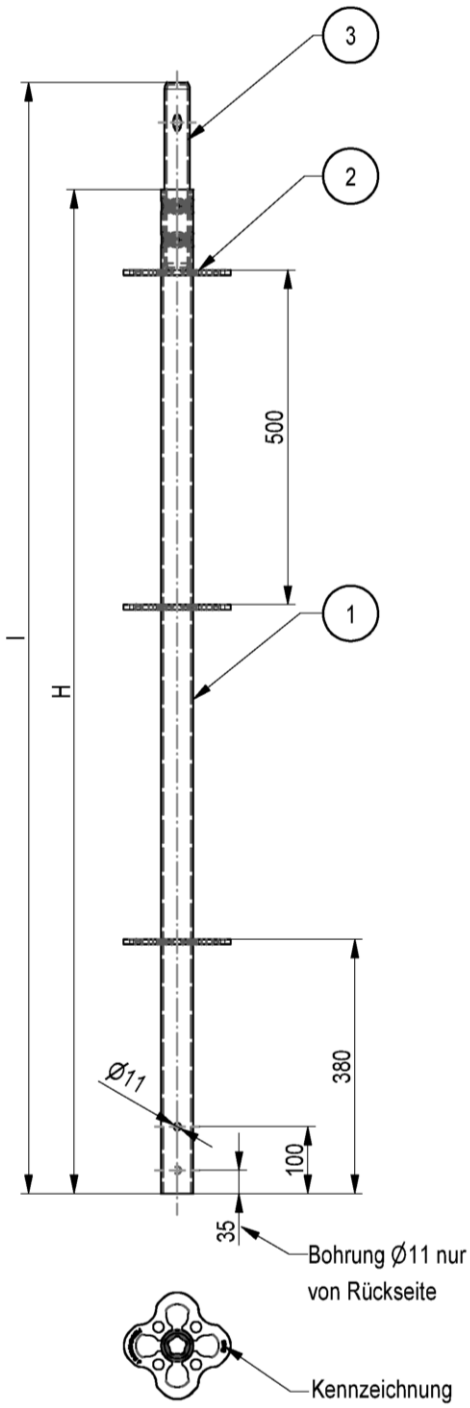
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 49

Anlage B
Seite 72

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1206	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

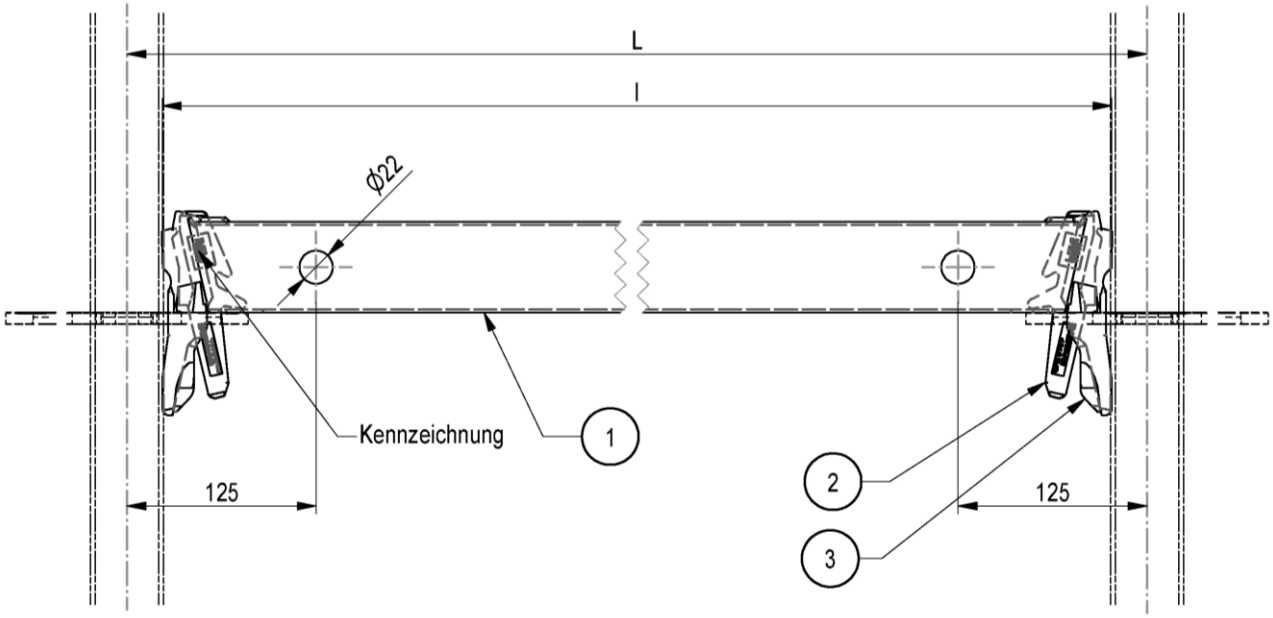
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL LVR

Anlage B
Seite 73

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1207	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

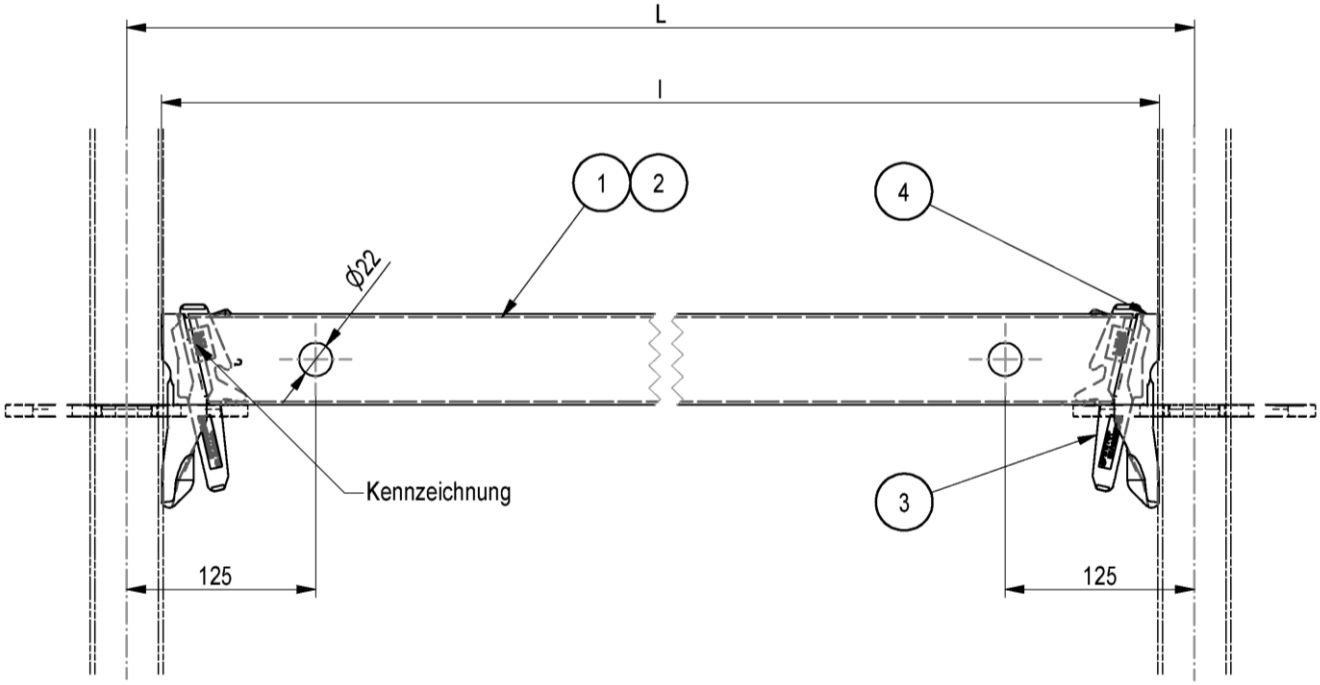
HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 74

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1301	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
33,5	28,2	1,7	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
104	99,2	3,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

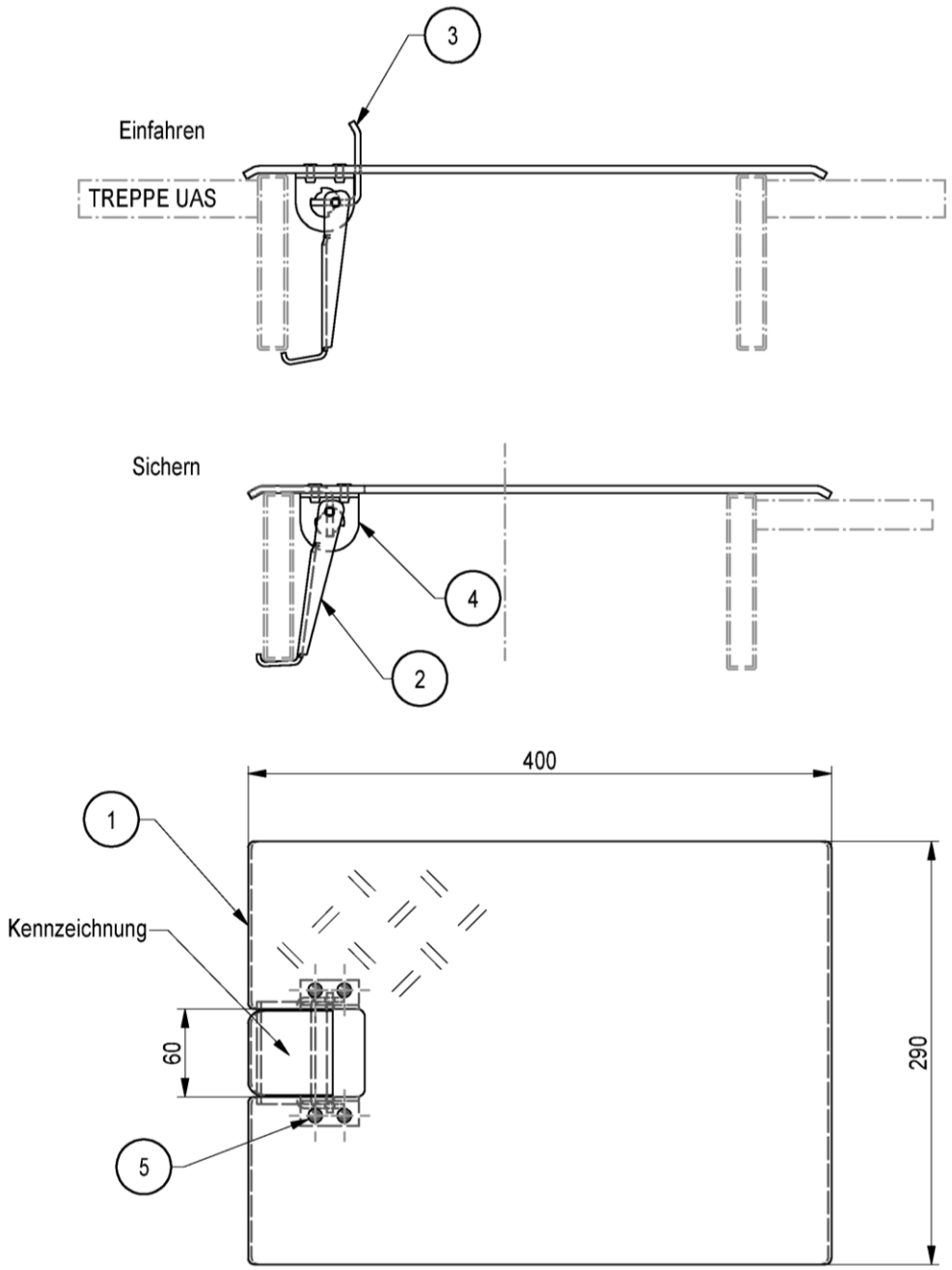
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage B
Seite 75

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1302	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGEBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
1,98	

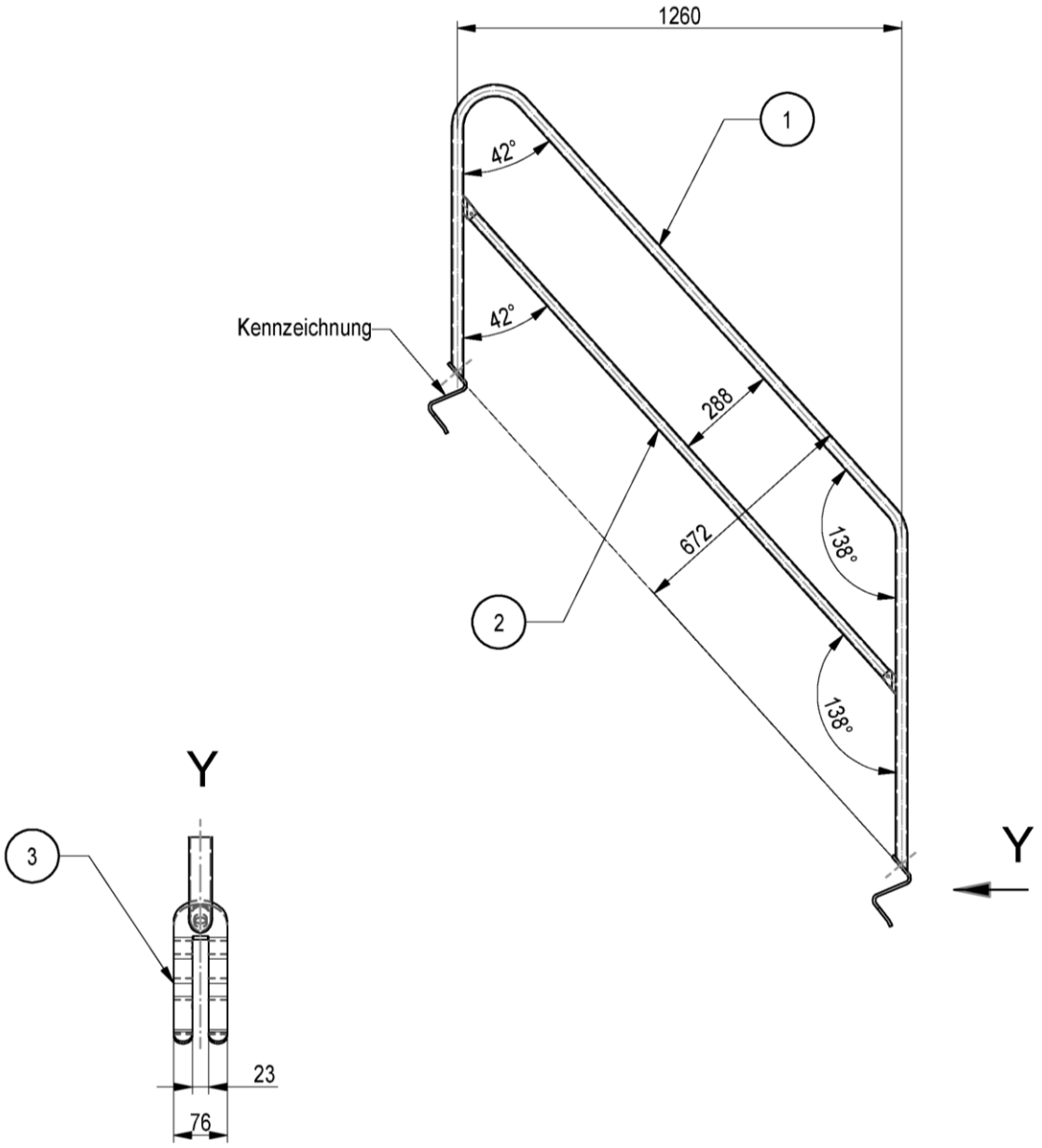
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

PODESTBLECH UAB 30

Anlage B
Seite 76

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1356	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

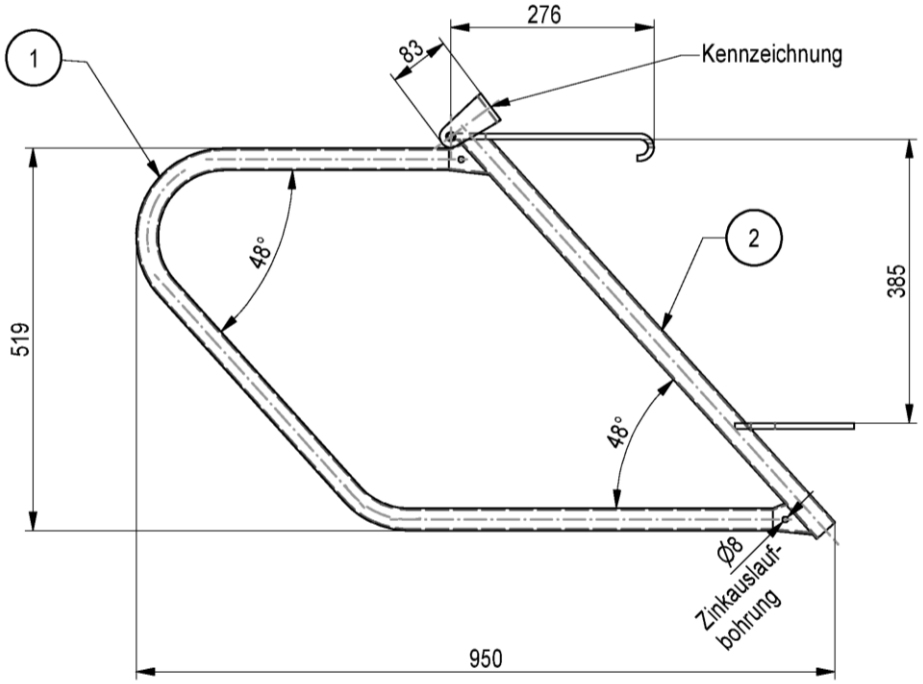
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

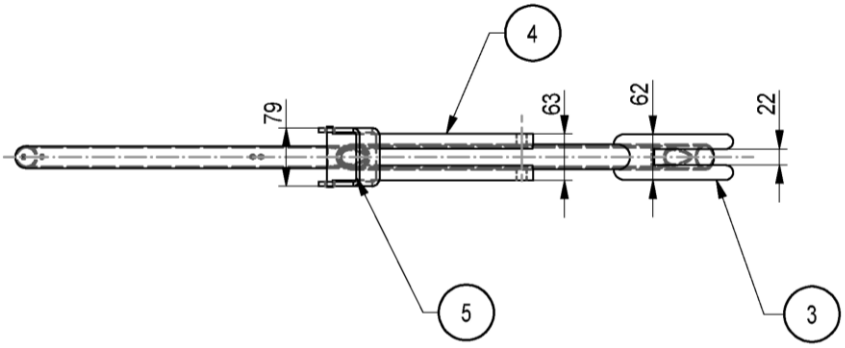
TREPPENGELAENDER UAG

Anlage B
Seite 77

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1357	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,96	

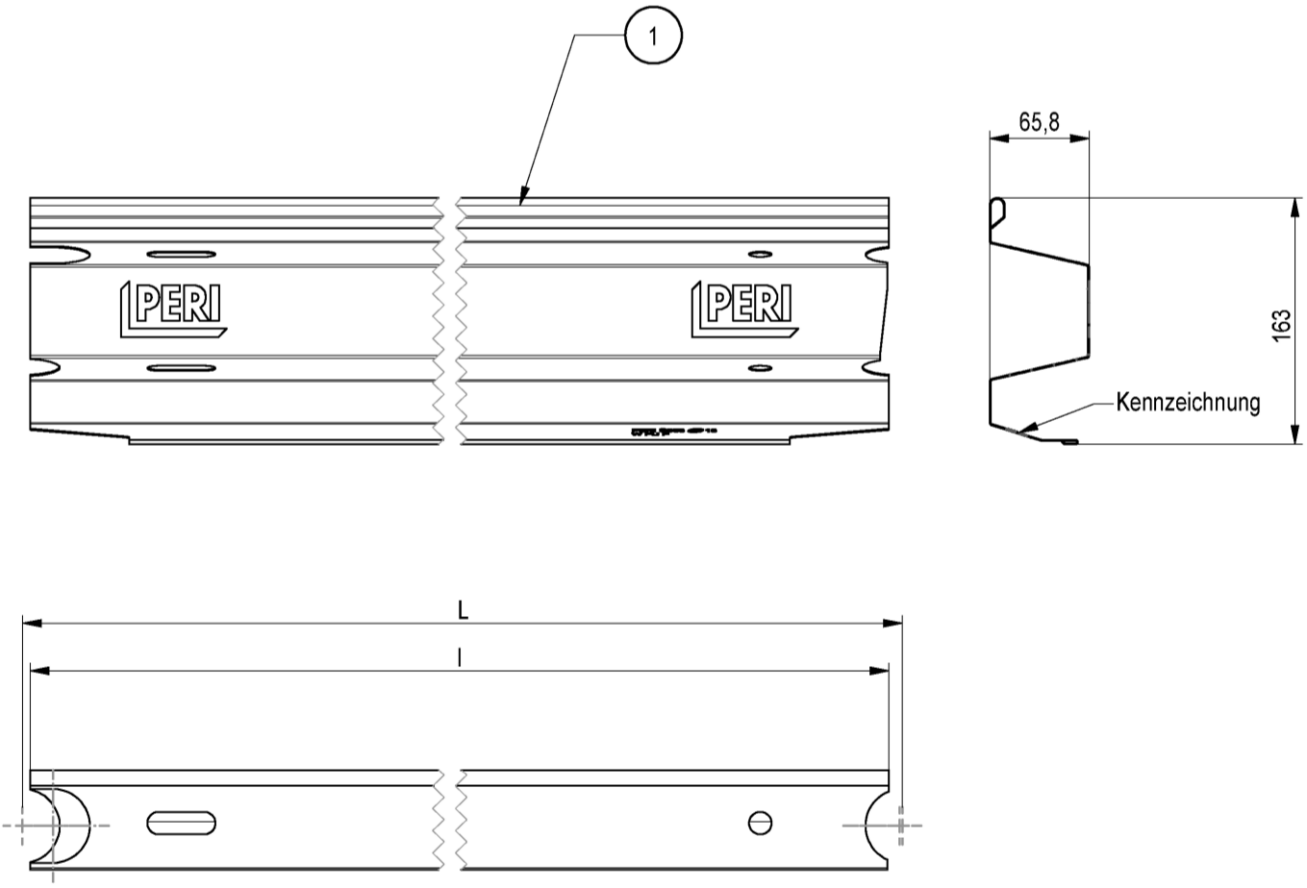
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENGELAENDER UAH

Anlage B
Seite 78

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1358	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

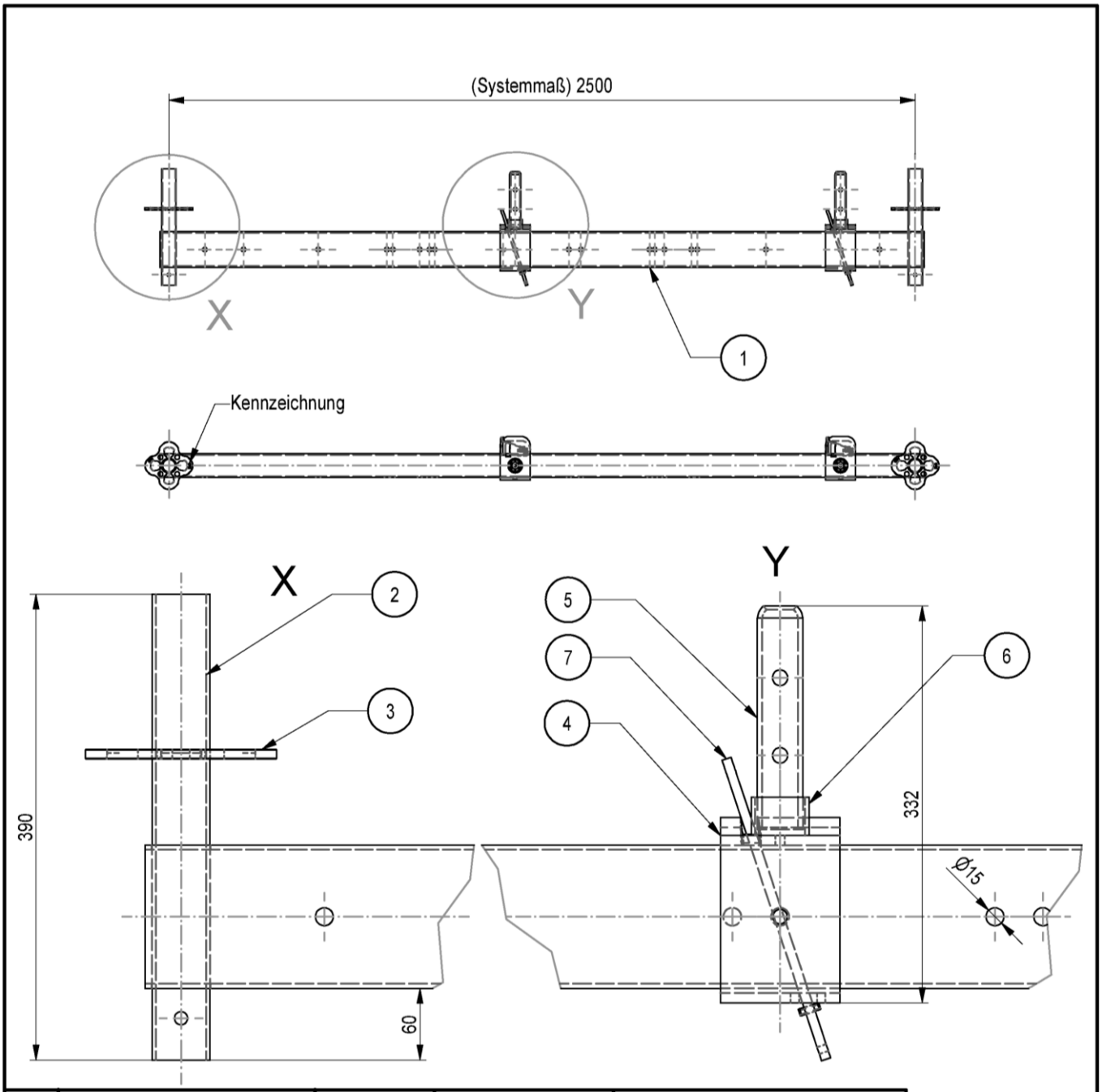
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BORDBLECH UPY

Anlage B
Seite 79

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1401	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

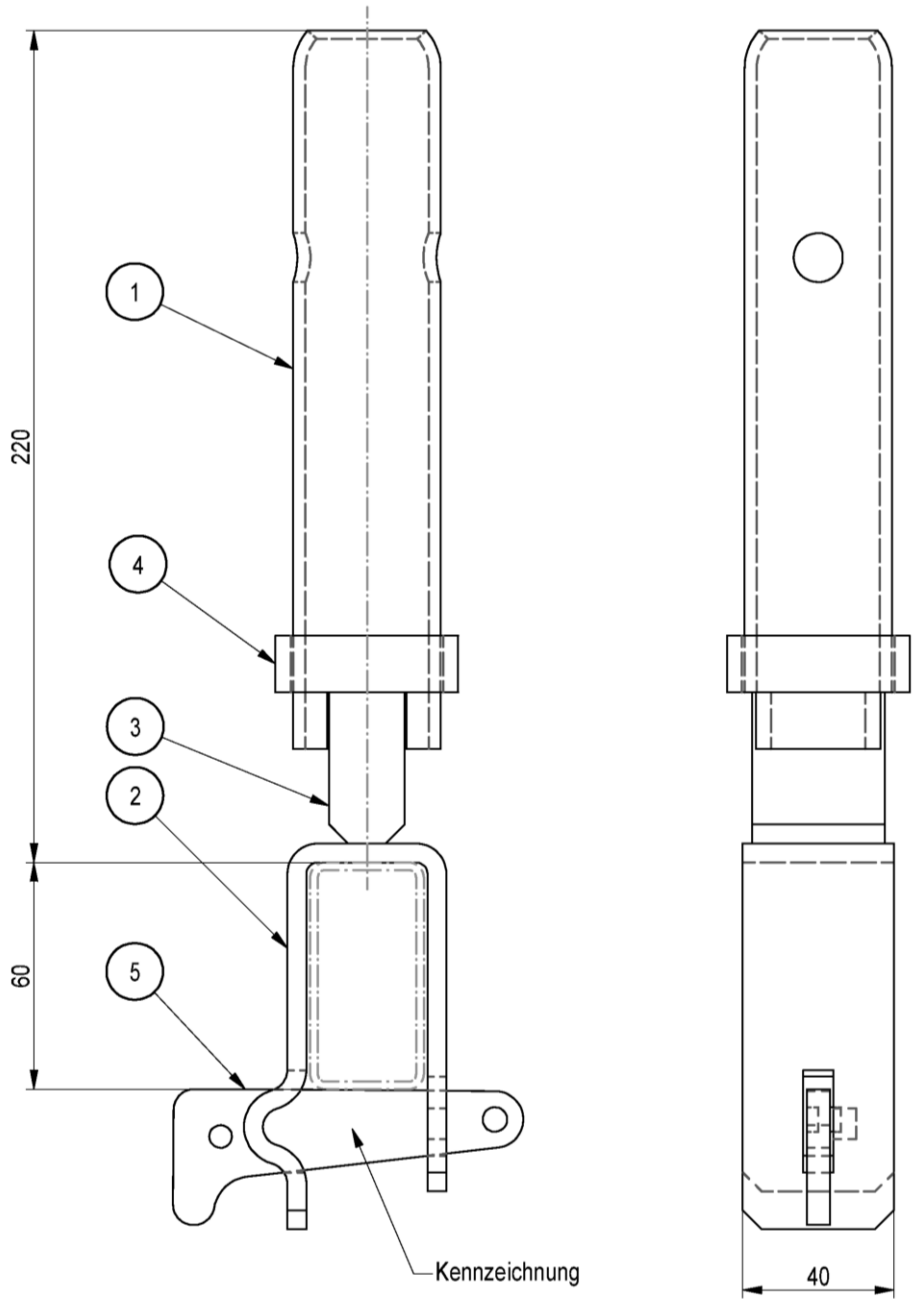
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISBALKEN UVA 250

Anlage B
Seite 80

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1404	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

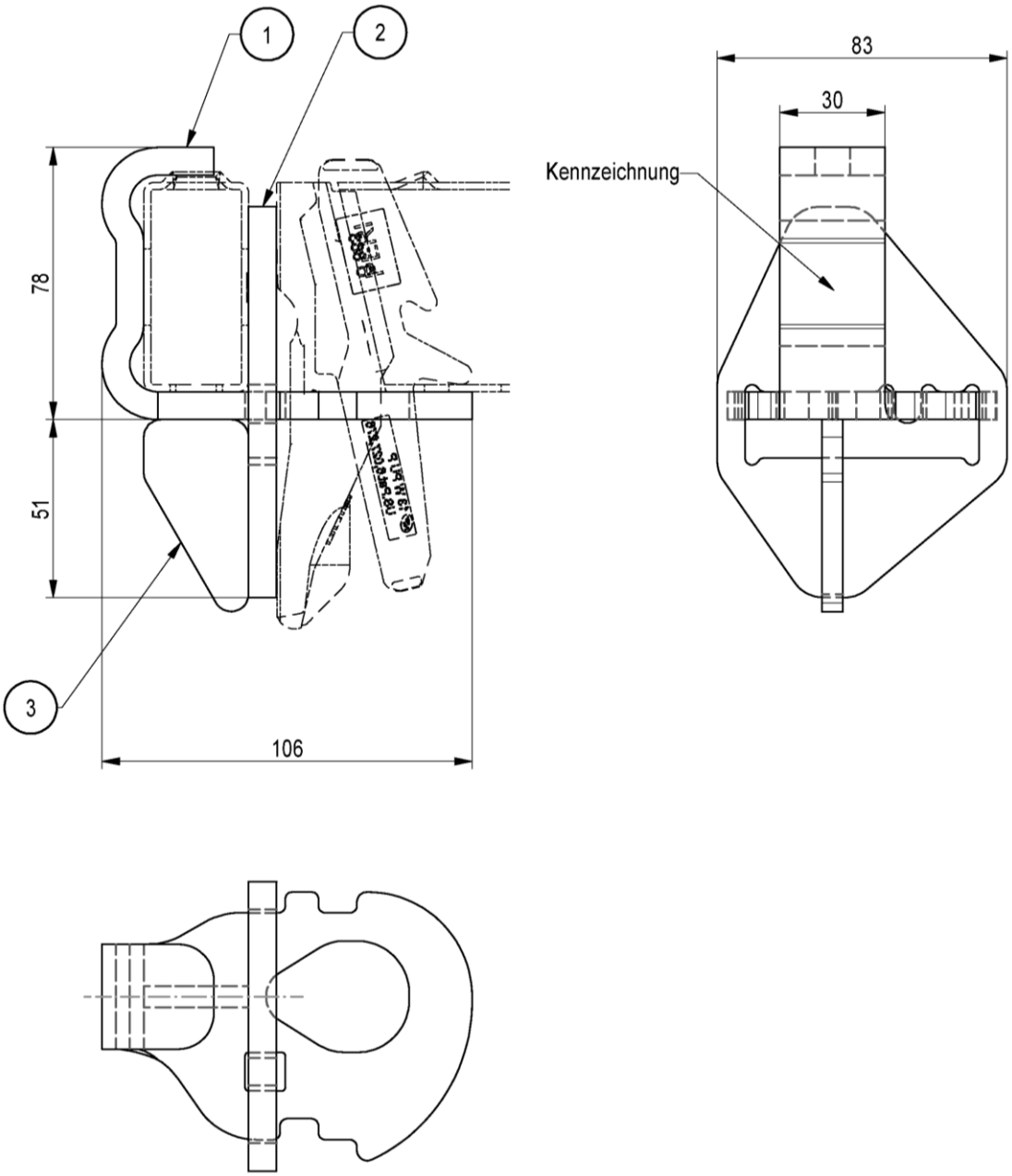
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

UH-ZAPFEN

Anlage B
Seite 81

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1405	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELROSETTE UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
0,841	

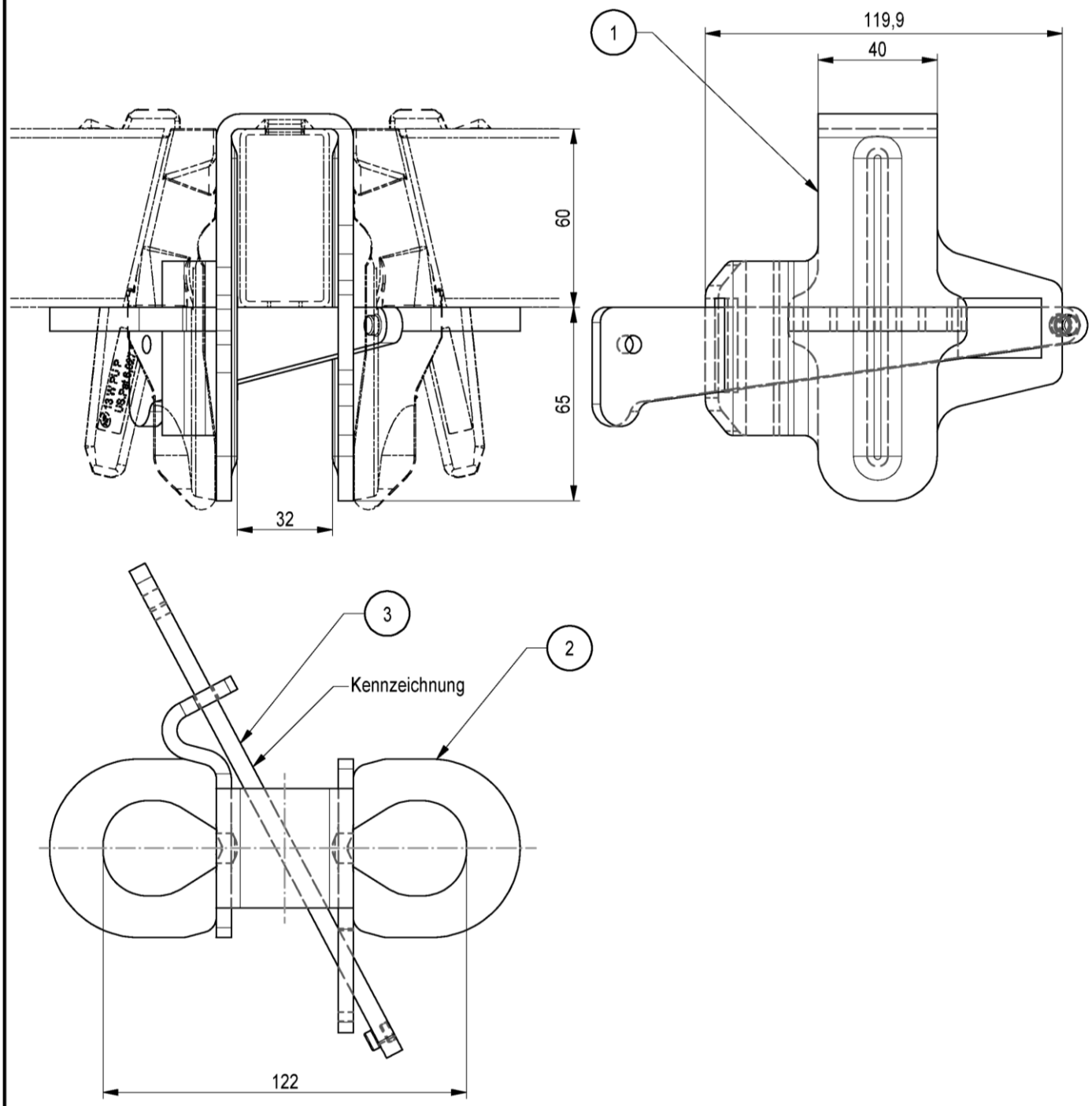
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFNAHME UHA

Anlage B
Seite 82

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1406	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,1	

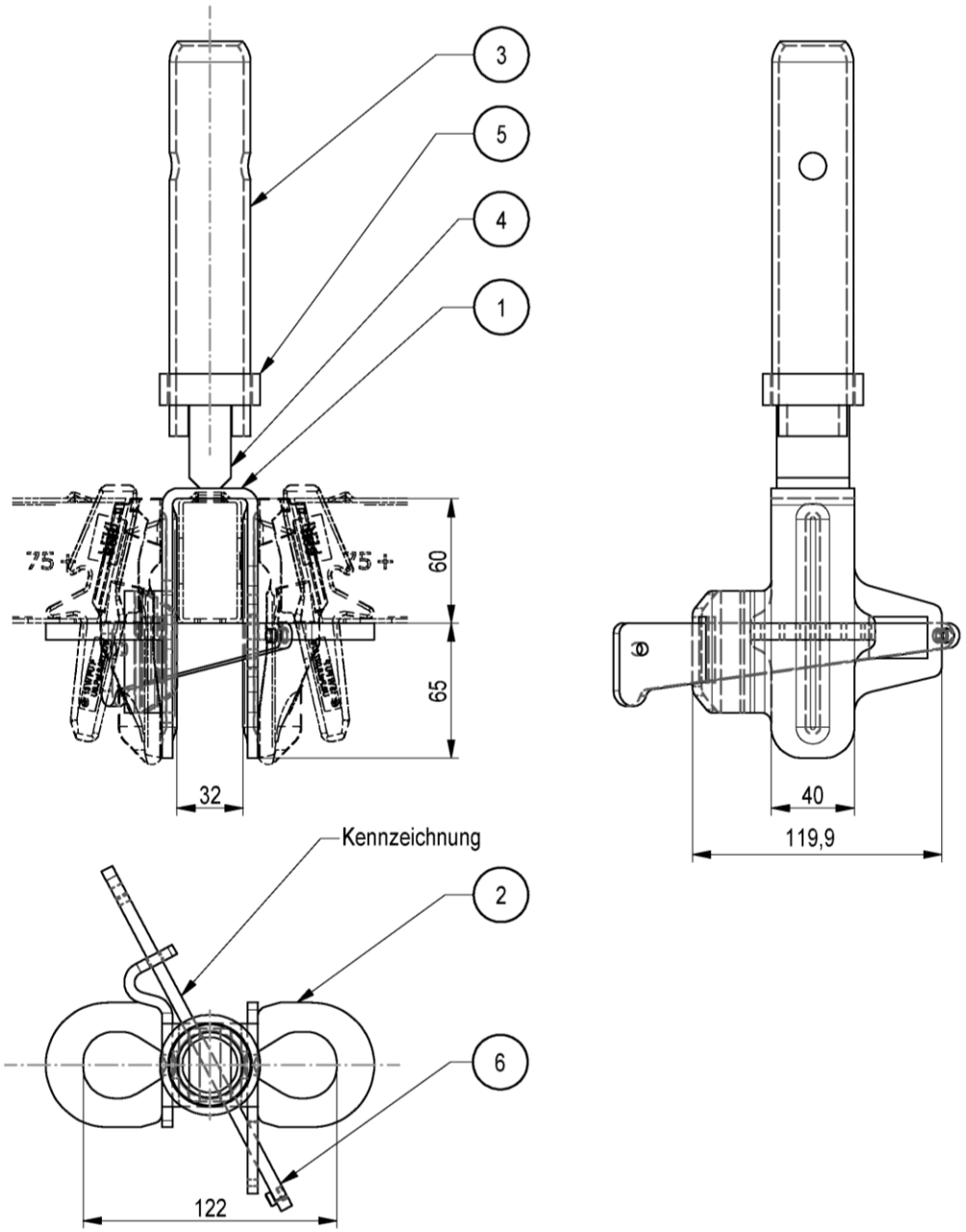
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFNAHME UHA HALB

Anlage B
Seite 83

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.400A1407	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

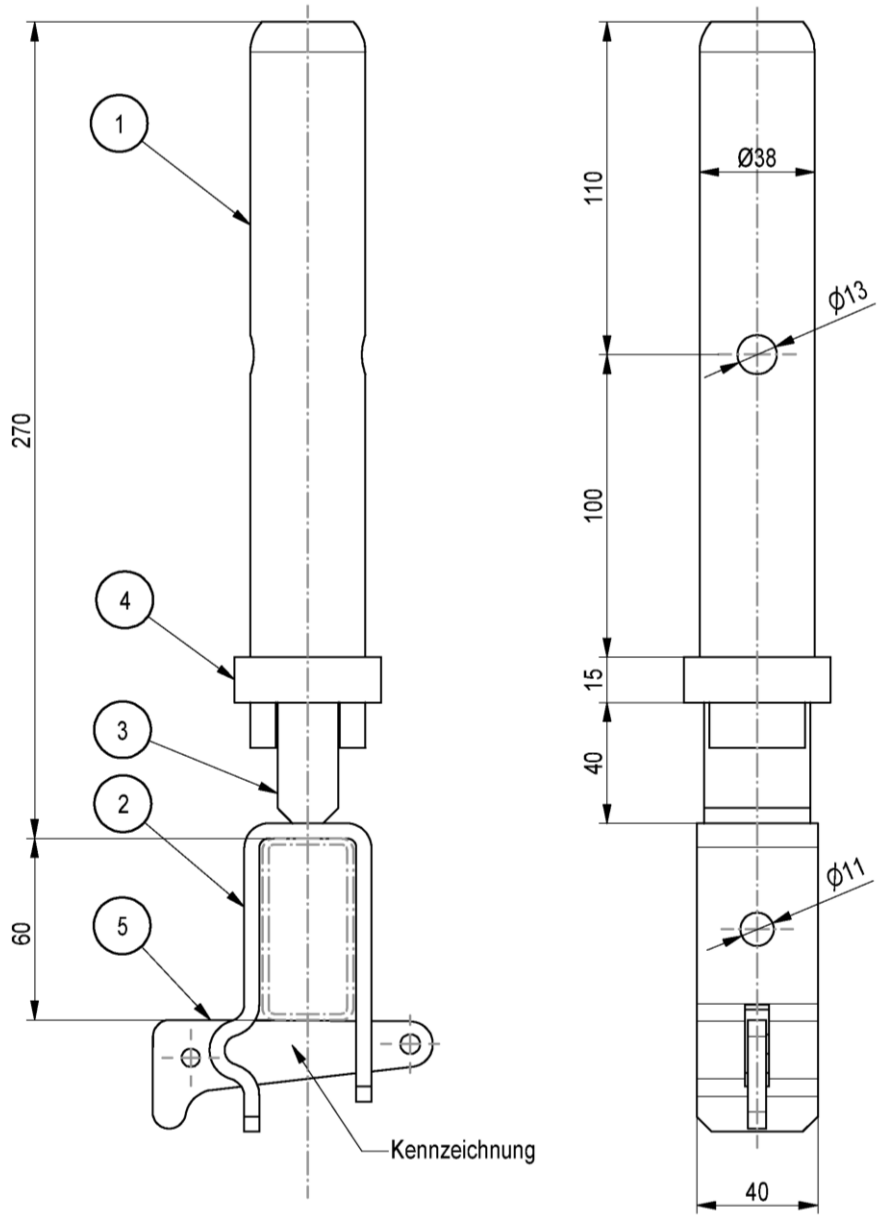
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Anlage B
Seite 84

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.400A1408	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

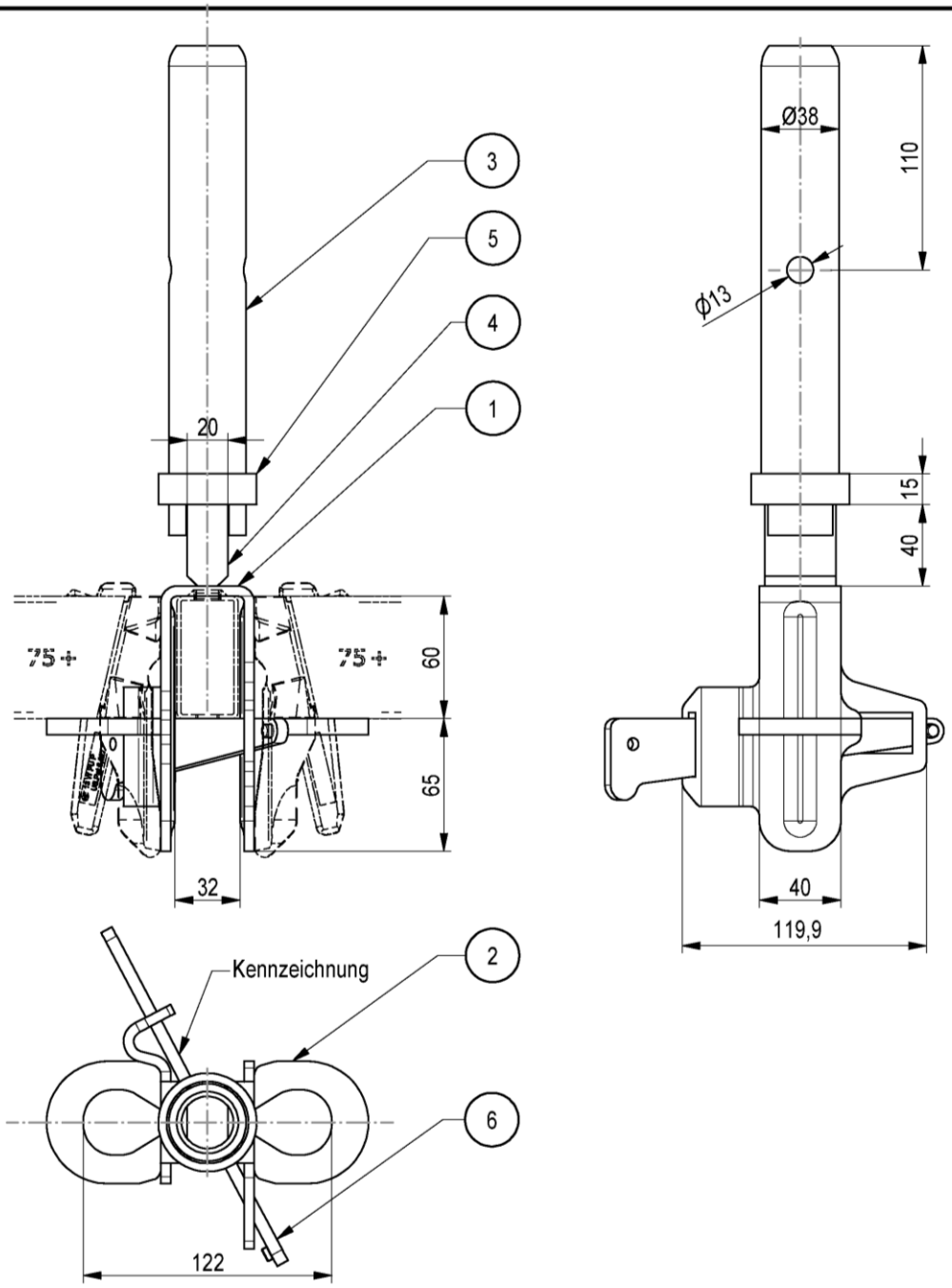
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B
Seite 85

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1409	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

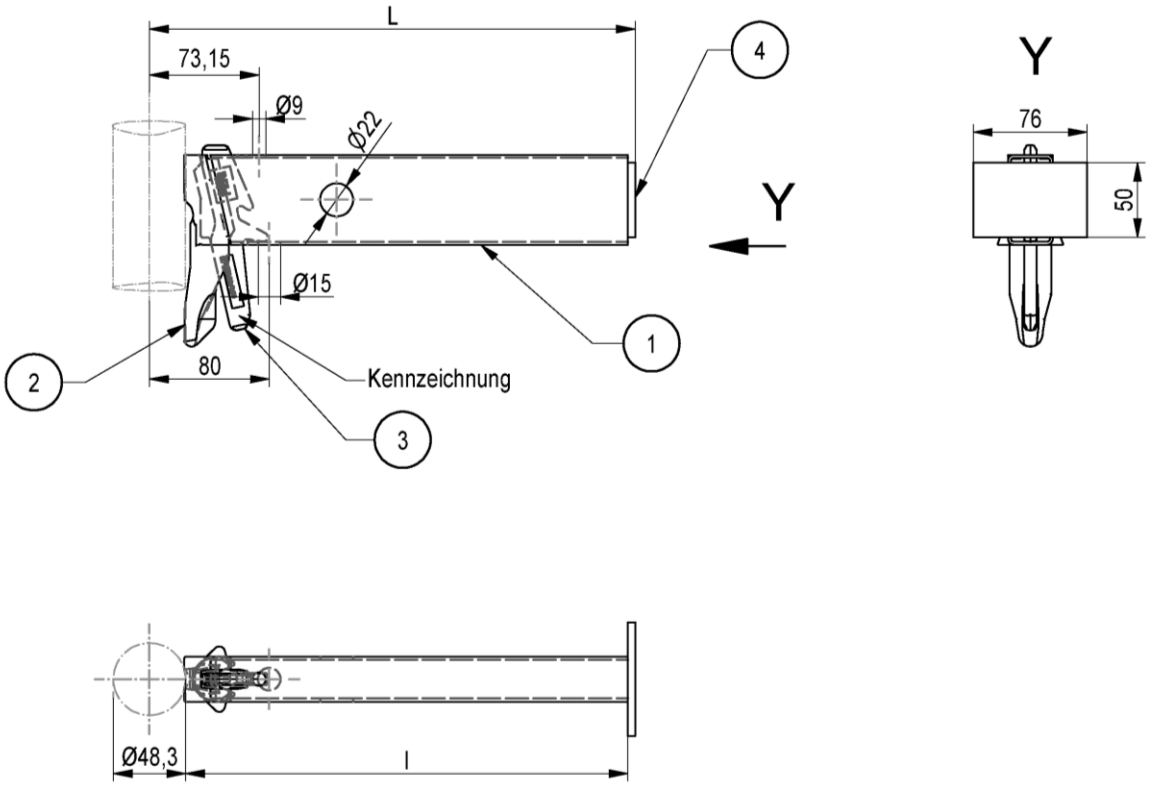
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF

Anlage B
Seite 86

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1410	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	21,7	1,15	
33,5	29,7	1,36	
37,5	34,2	1,48	

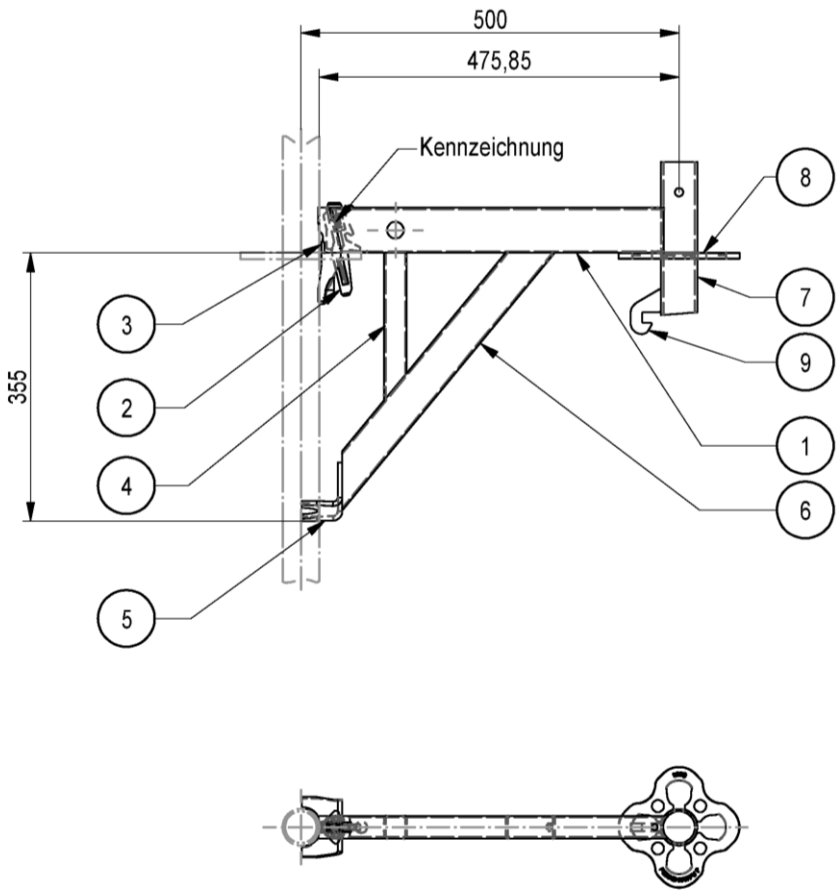
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

AUFLAGE UC

Anlage B
Seite 87

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1501	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

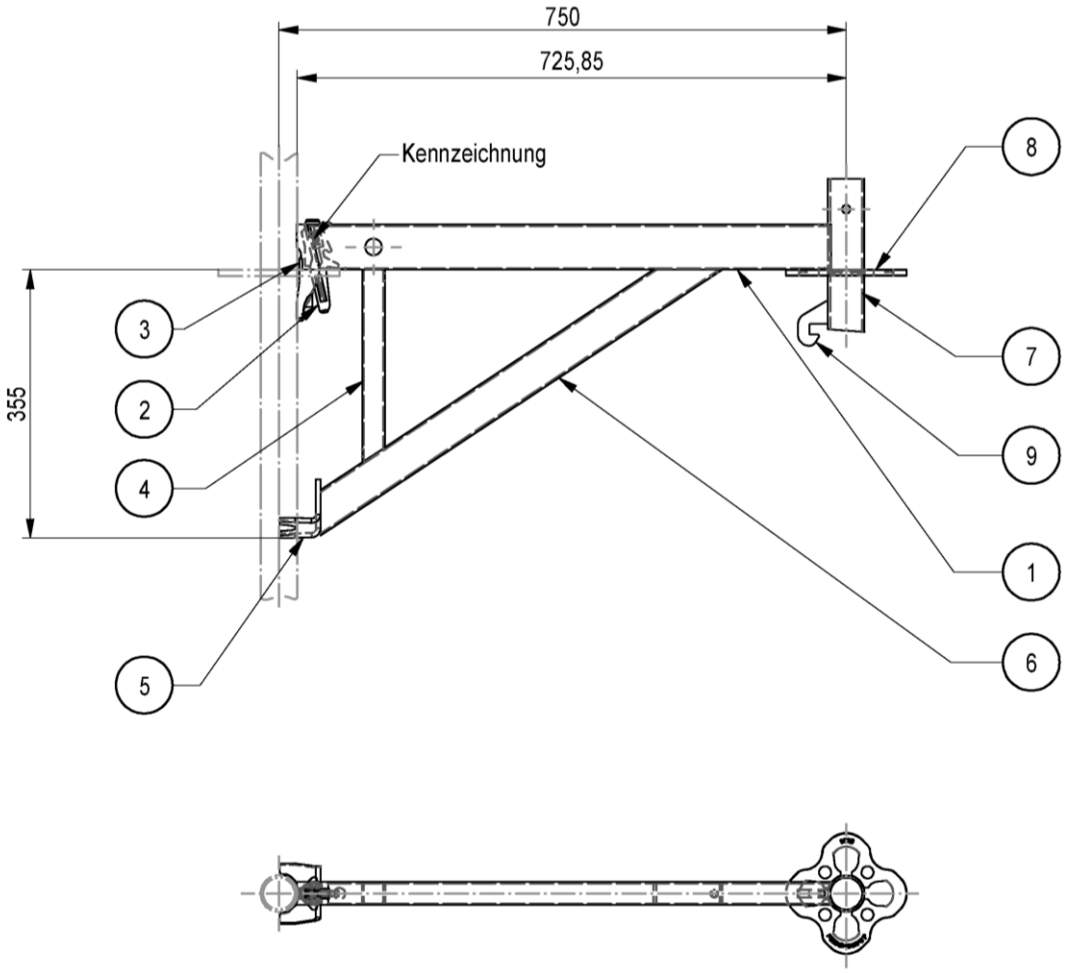
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B
Seite 88

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1502	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

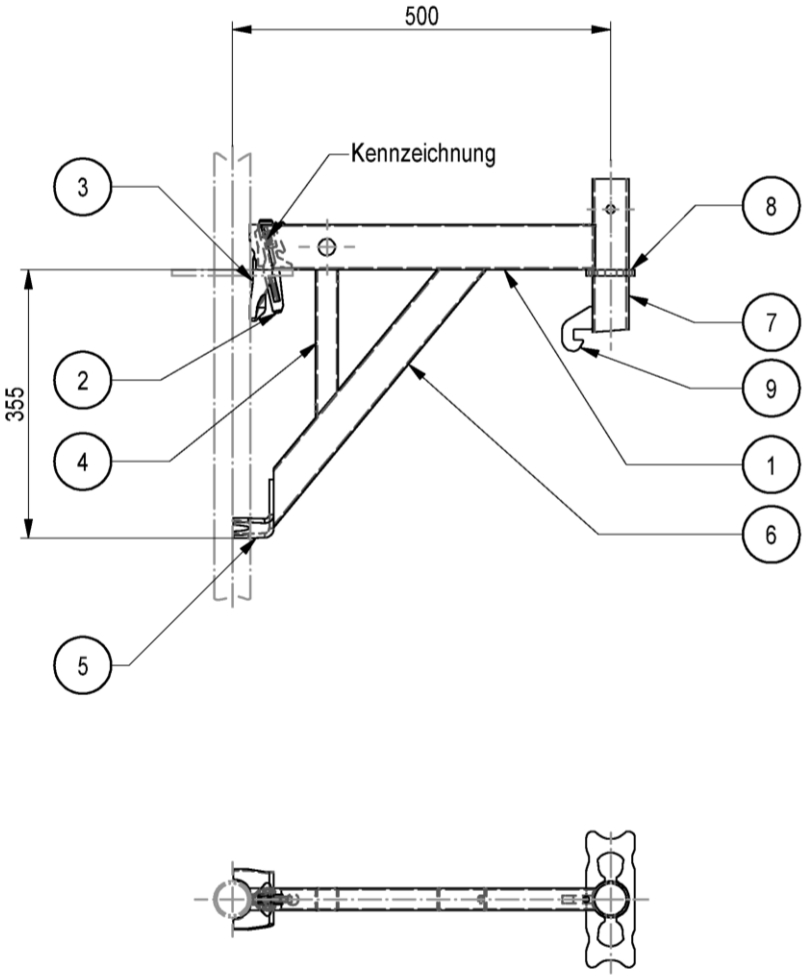
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75-2

Anlage B
Seite 89

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1503	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

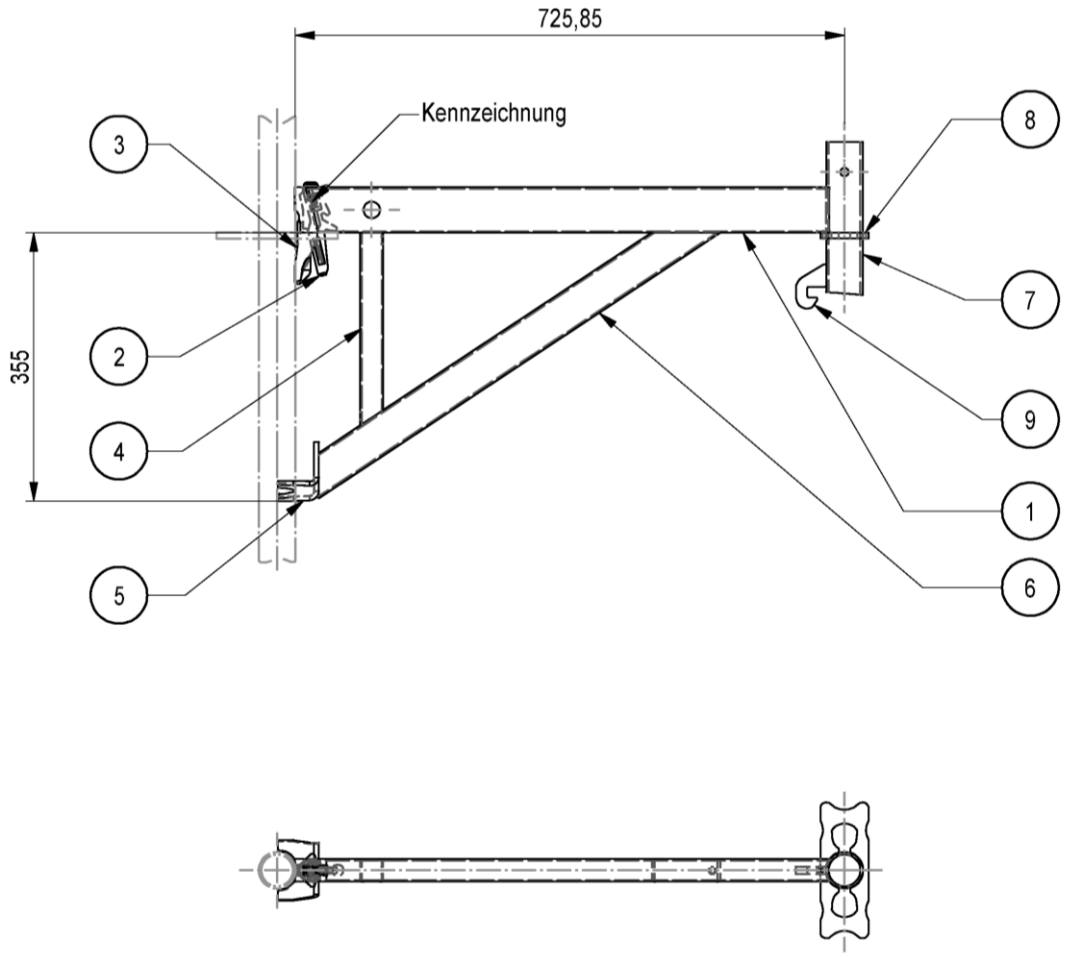
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 90

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1504	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

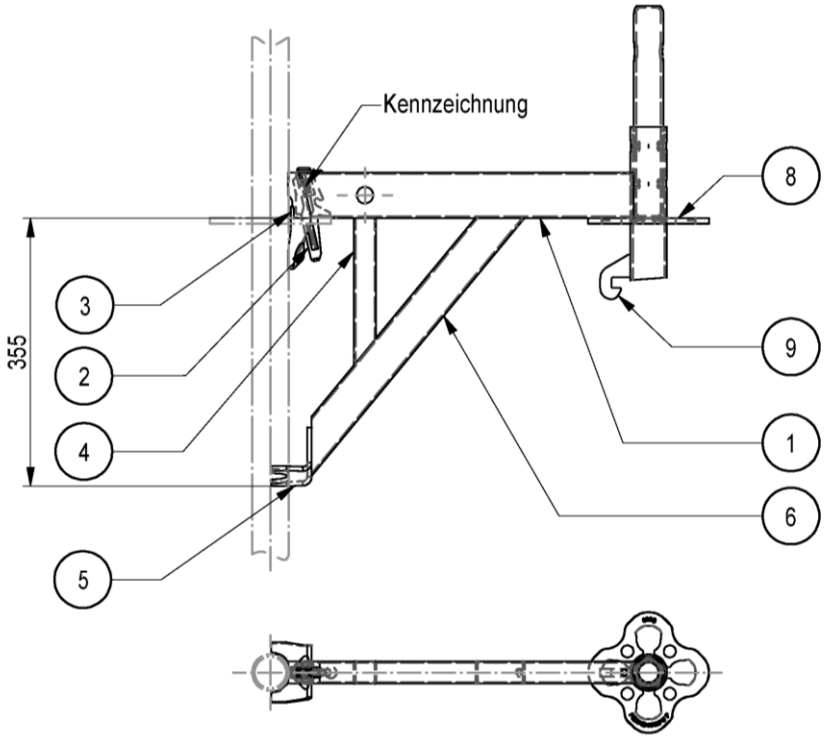
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 91

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1505	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

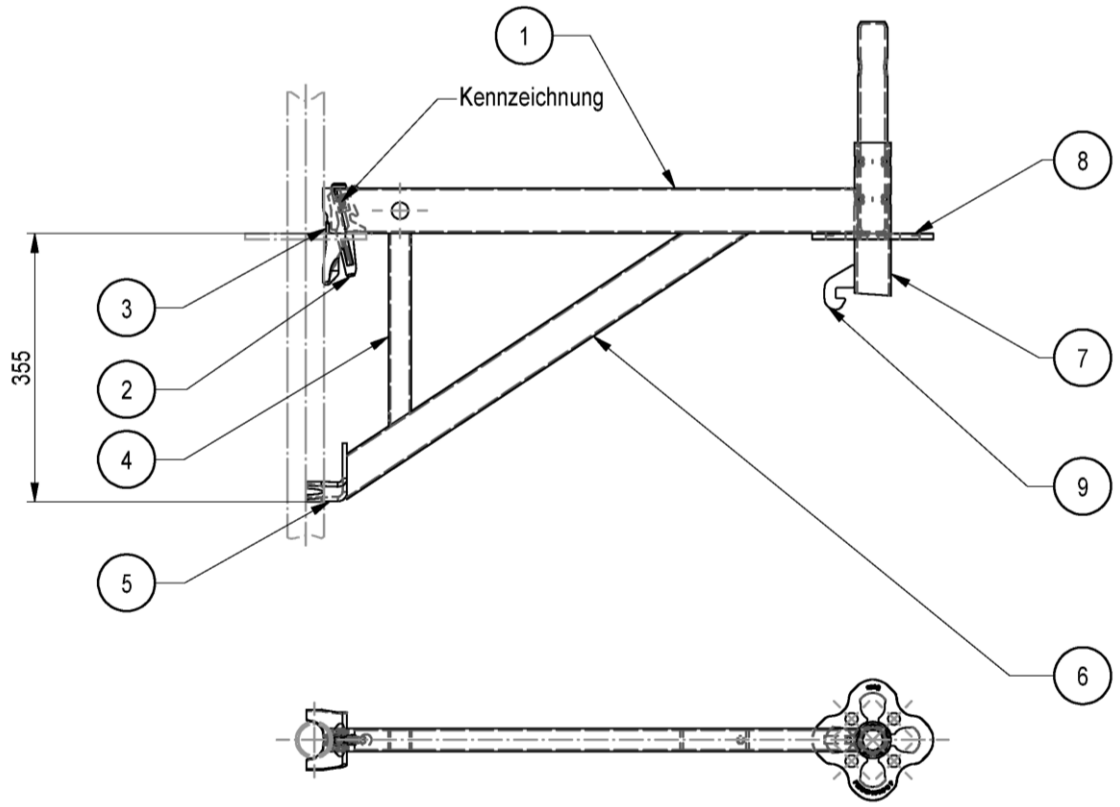
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B
Seite 92

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1506	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

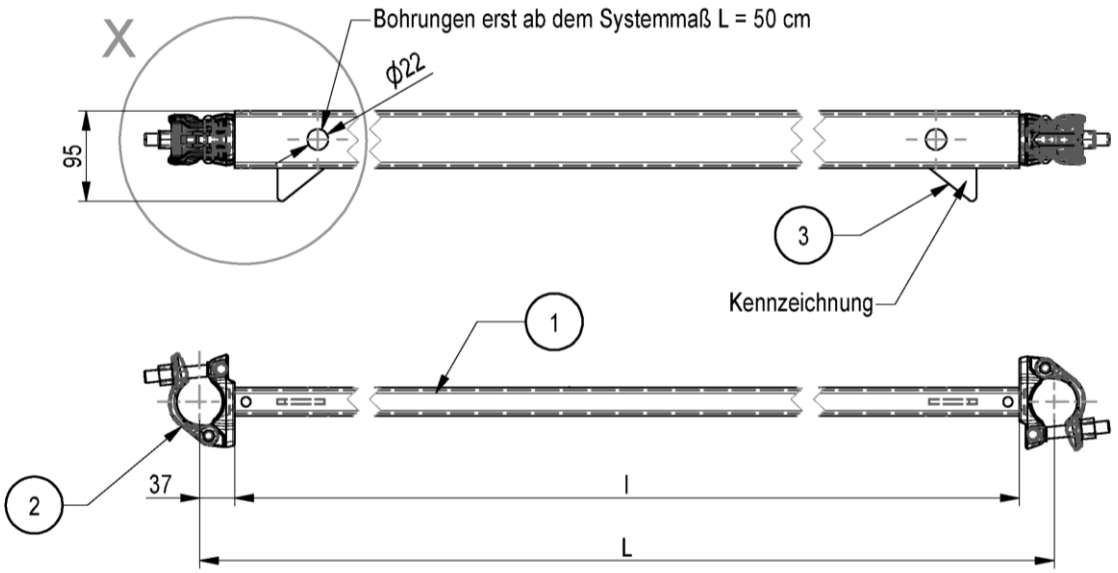
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

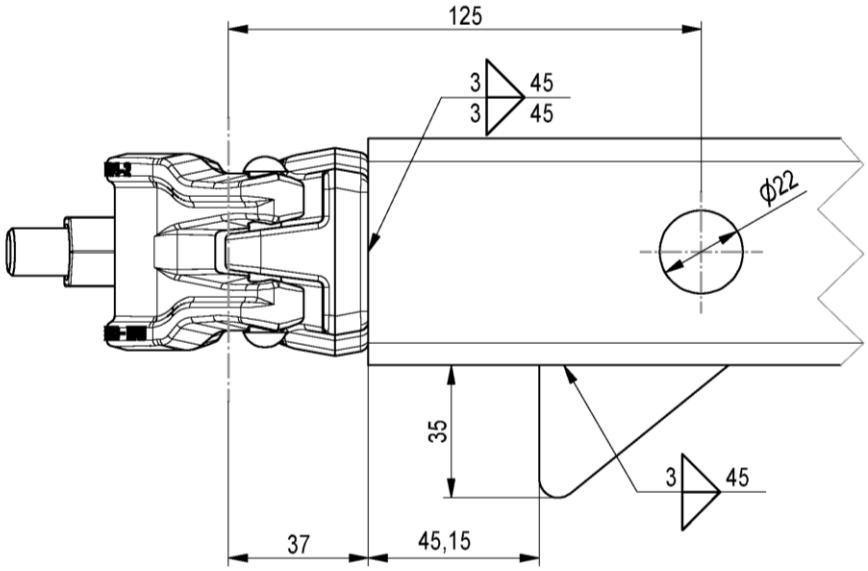
Anlage B
Seite 93

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1507	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



X (1 : 2)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	24,6	2,52	
50	41,6	2,97	
67	58,6	3,41	
75	66,6	3,62	
100	91,6	5,31	
125	116,6	6,30	

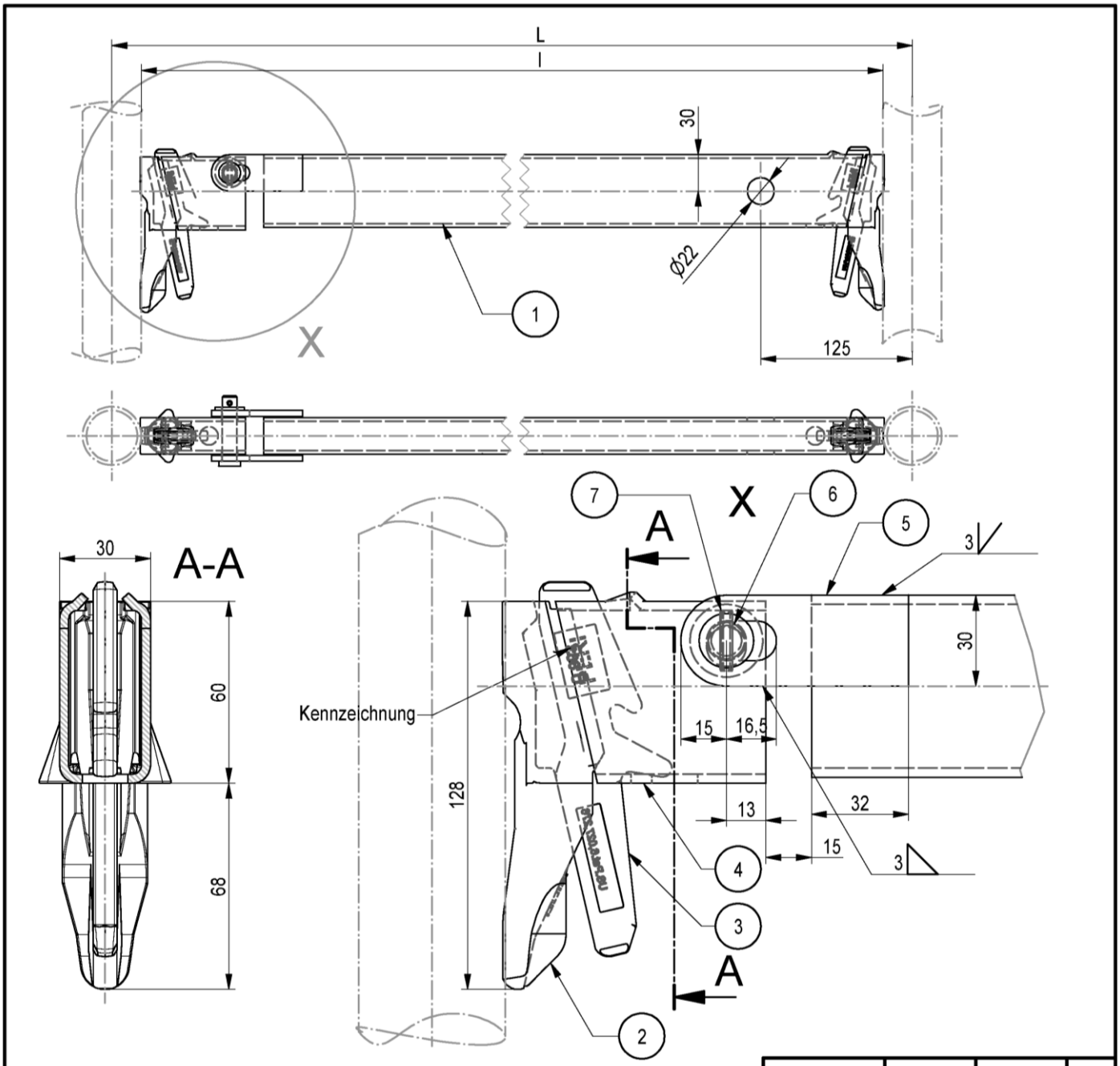
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSRIEGEL UHC

Anlage B
Seite 94

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1508	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H	
5	AUGE	FL 30X05	S235JR	
6	BOLZEN	RD 12	S235JR	
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	62,2	2,6	
75	70,2	2,9	
100	95,2	3,9	
125	120,2	4,3	

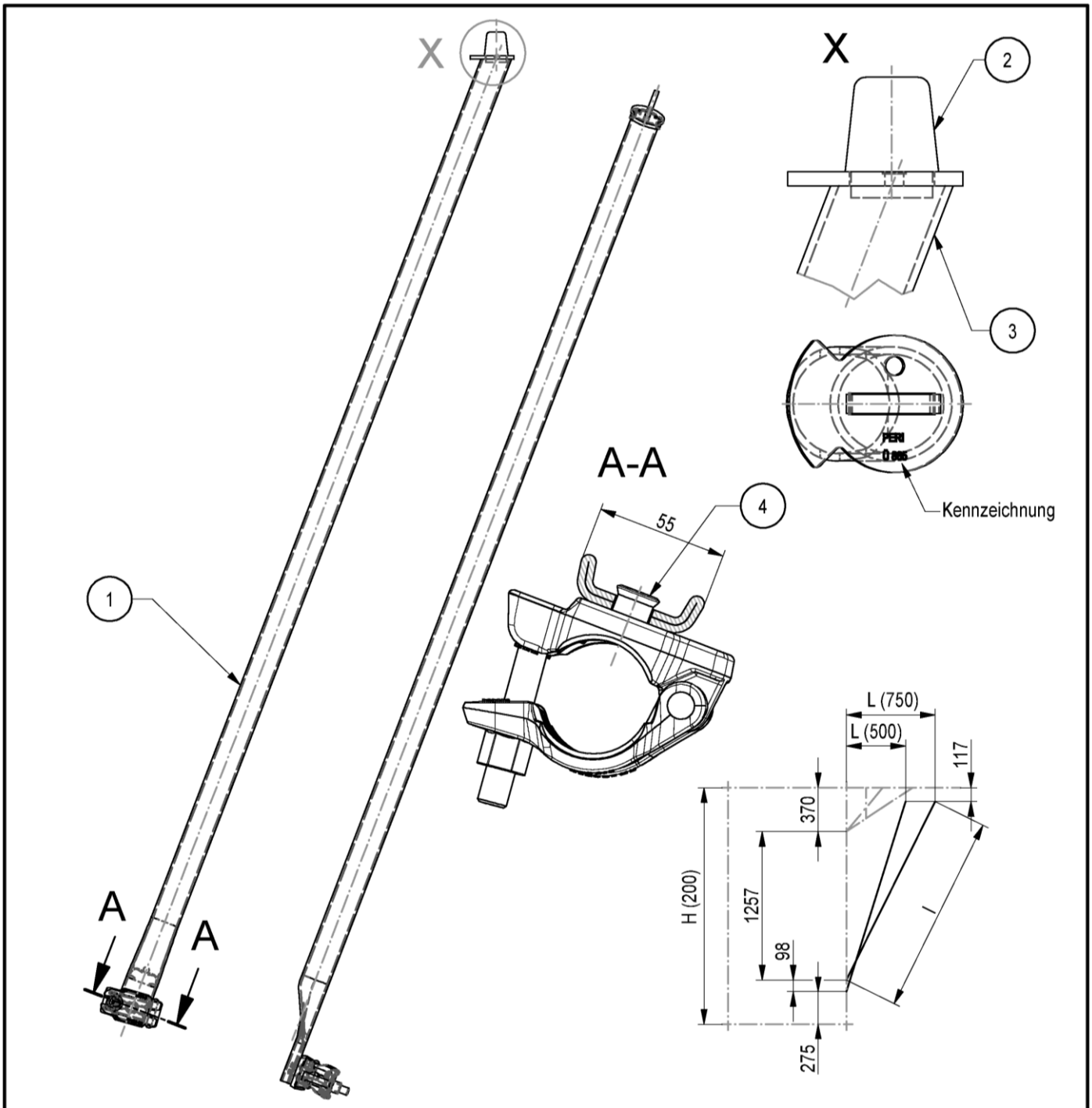
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KLAPPRIEGEL UPK

Anlage B
Seite 95

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1509	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	
50-75/200	172,4	7,0	

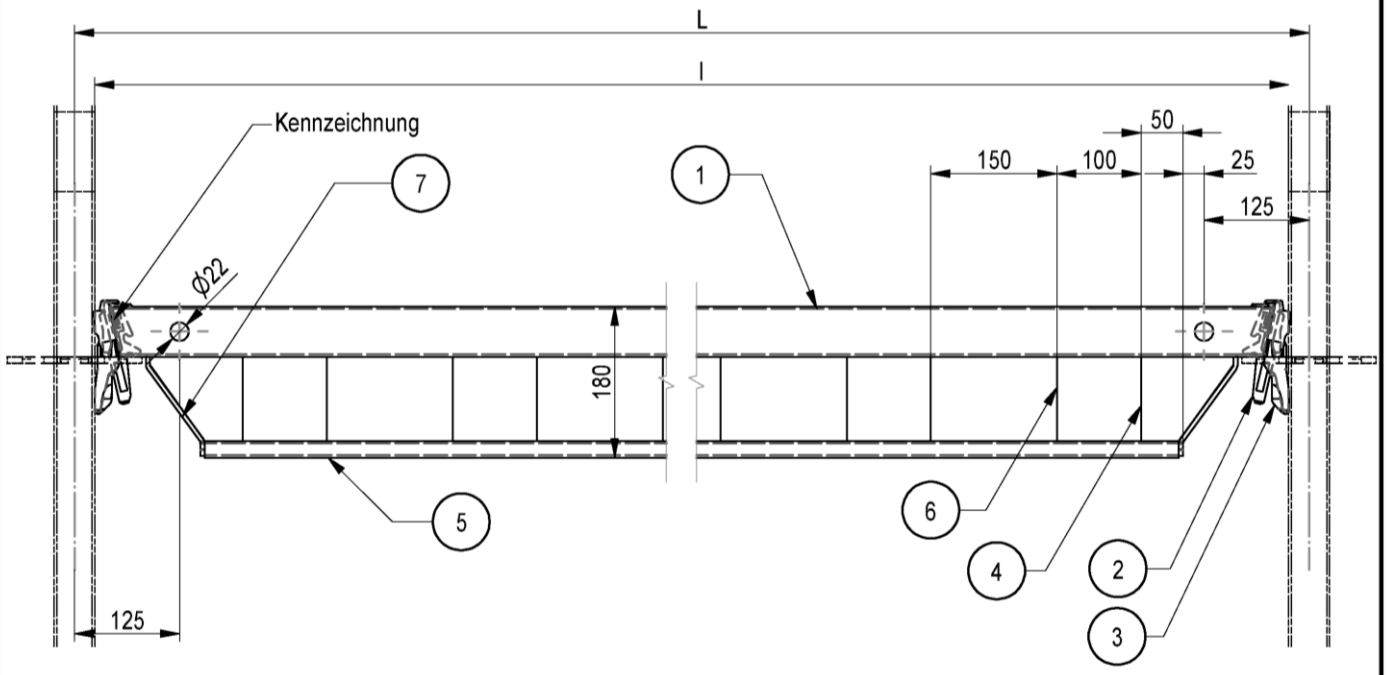
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLABSTUETZUNG UCM

Anlage B
Seite 96

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1510	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	10,9	
200	195,4	14,8	
250	245,4	18,0	
300	295,4	21,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

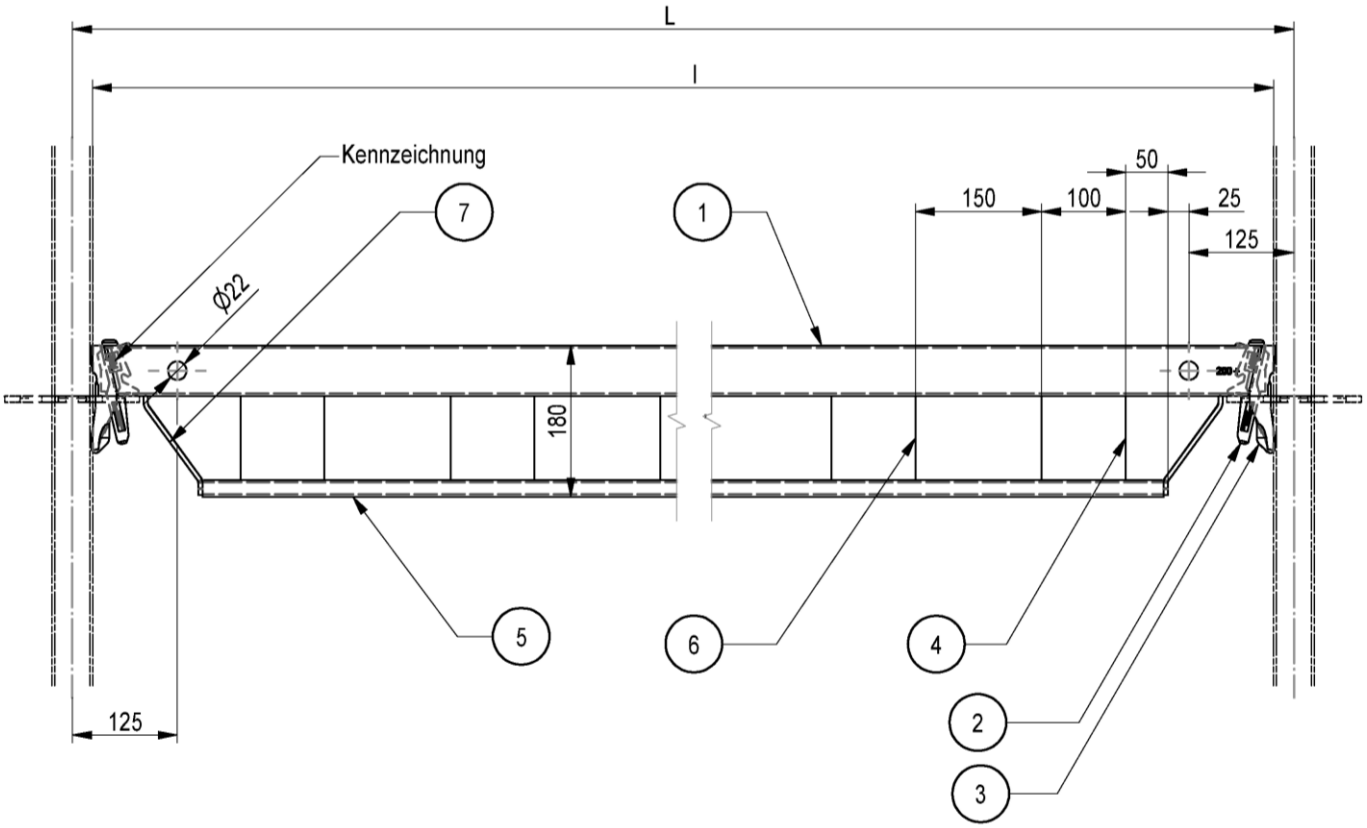
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 97

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1511	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

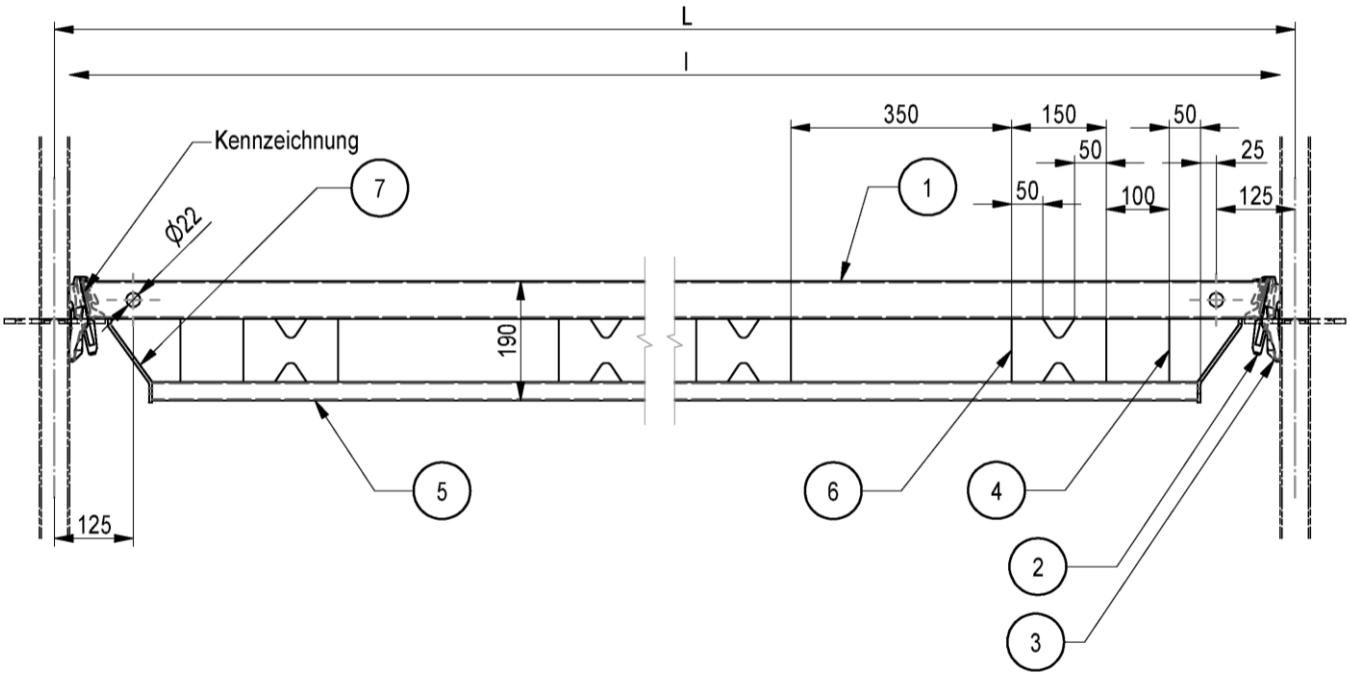
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS

Anlage B
Seite 98

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1512	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,6	
300	295,4	15,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

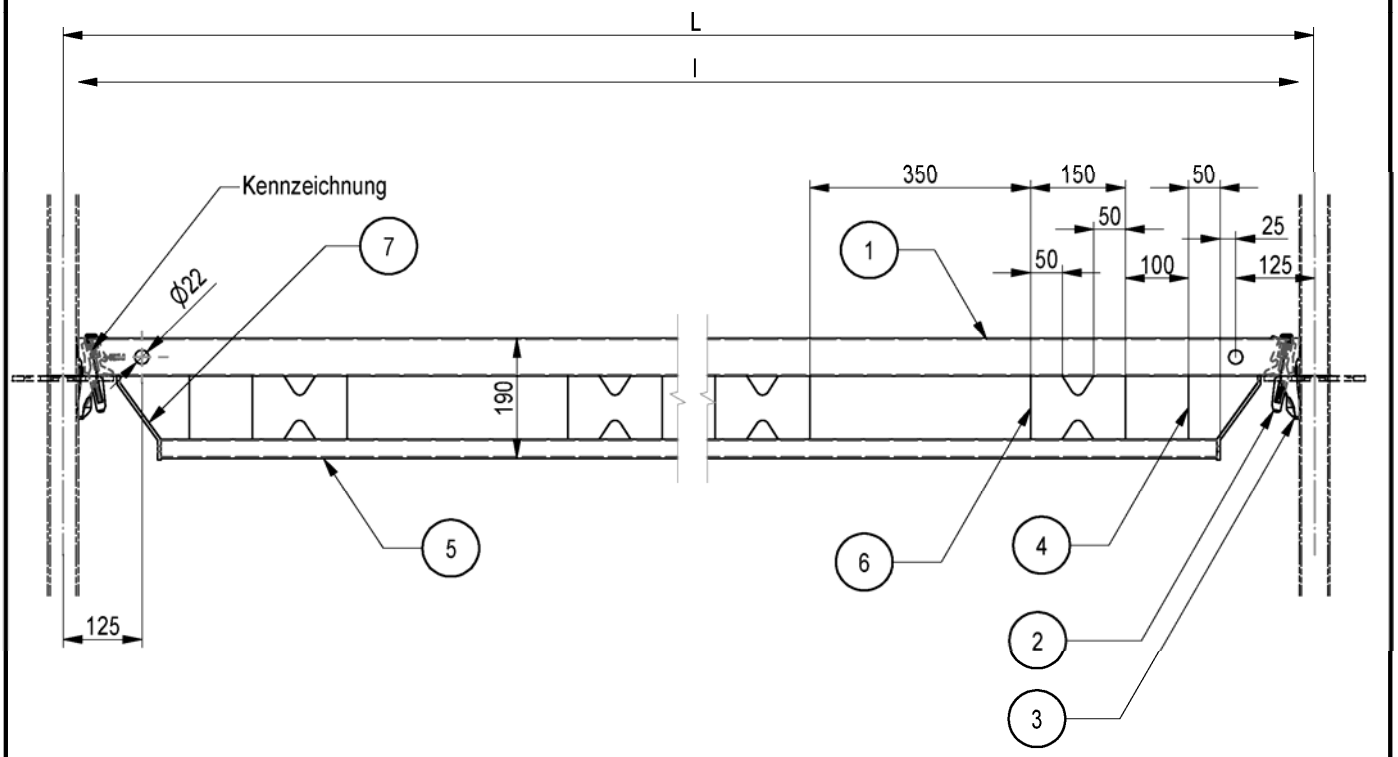
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 99

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1513	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,7	
300	295,4	15,3	

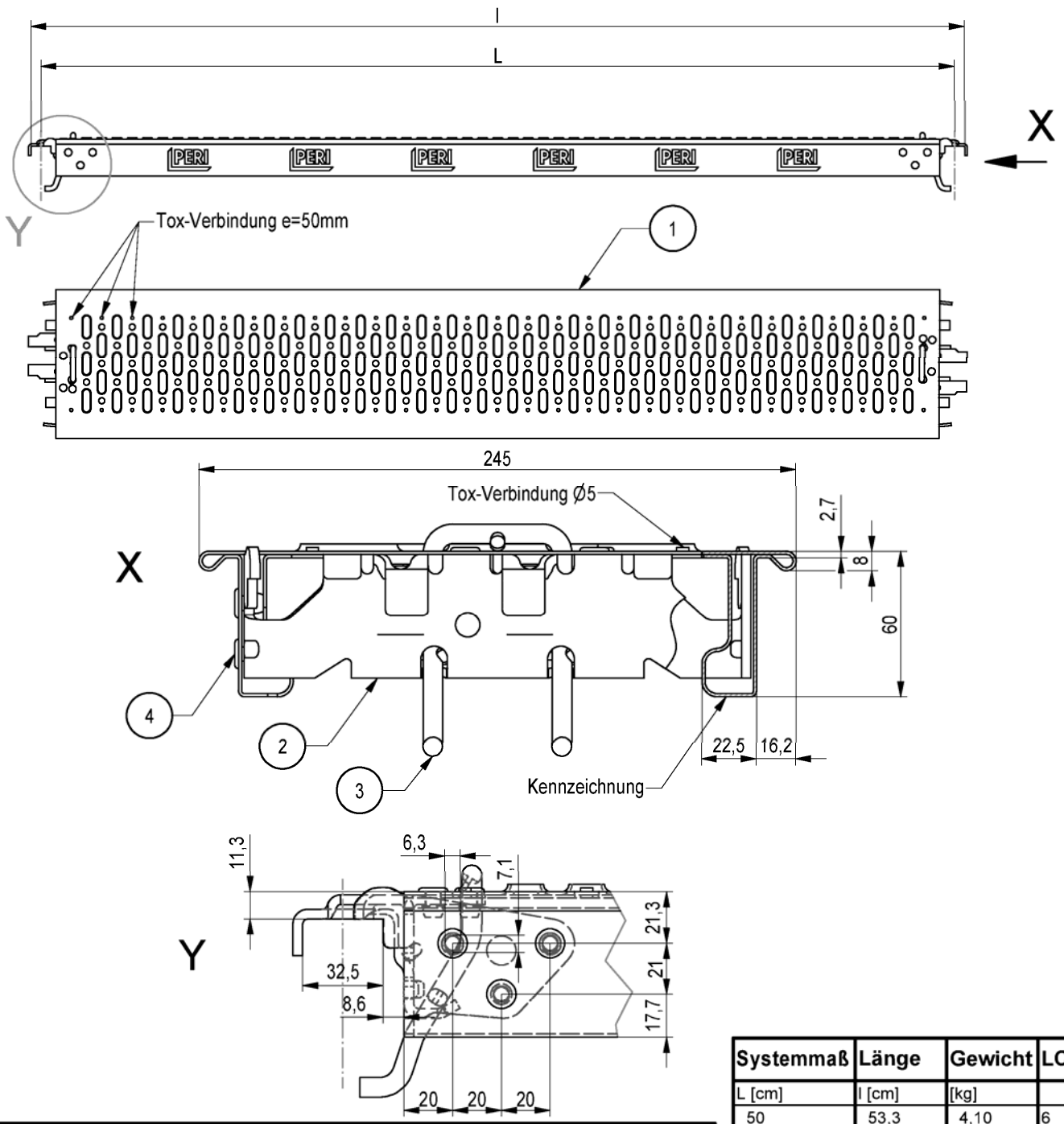
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS

Anlage B
Seite 100

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1514	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

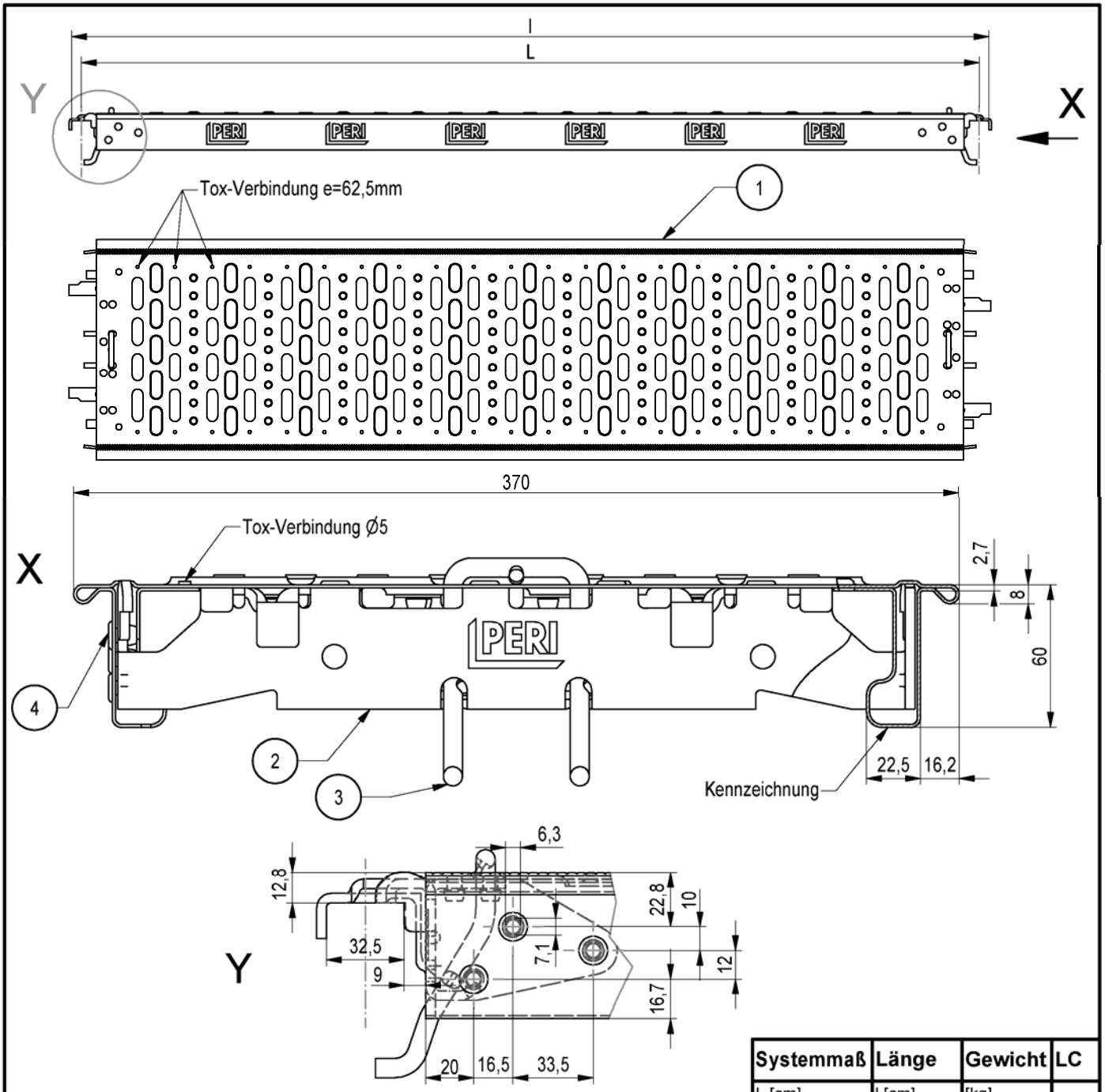
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

Anlage B
Seite 101

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1515	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

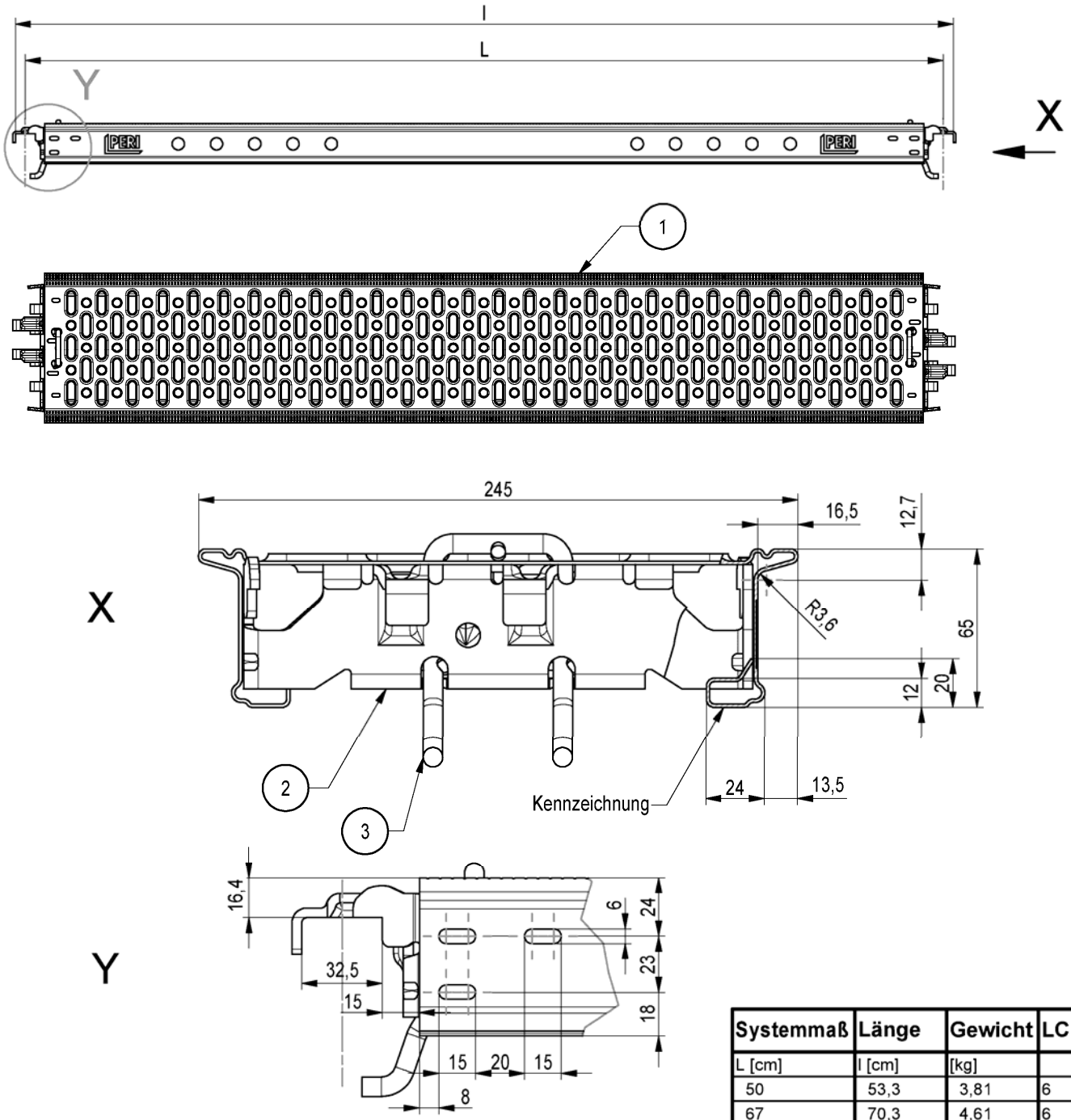
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5

Anlage B
Seite 102

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1516	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

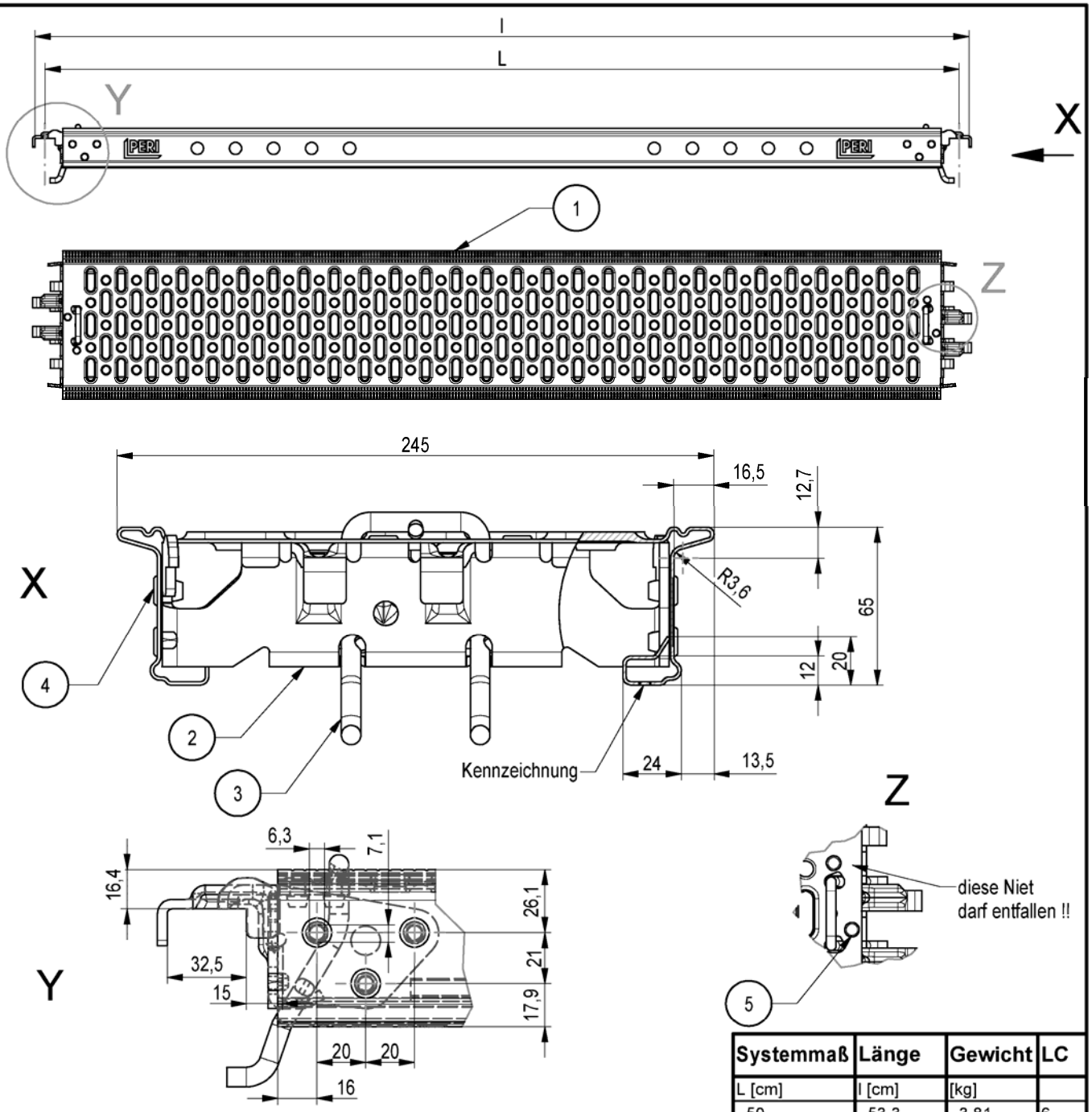
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST

Anlage B
Seite 103

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1517	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25		S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 1,4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	BL 4 RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337
5	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	5
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

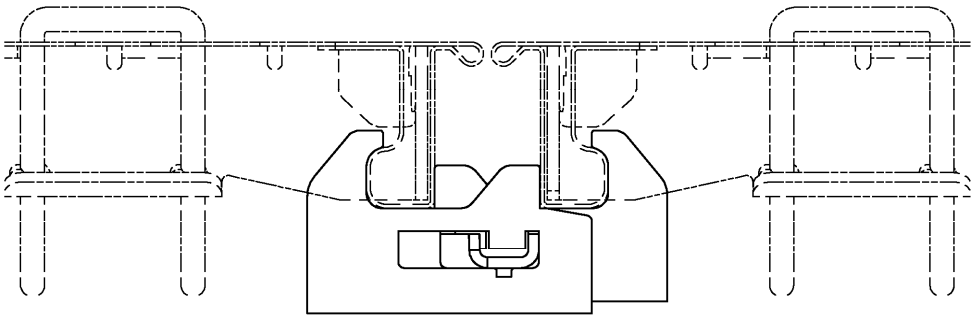
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

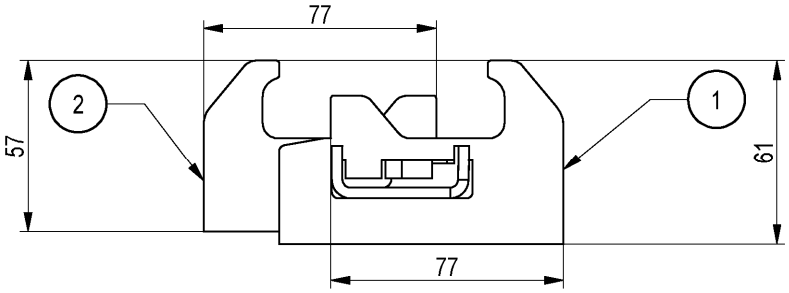
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

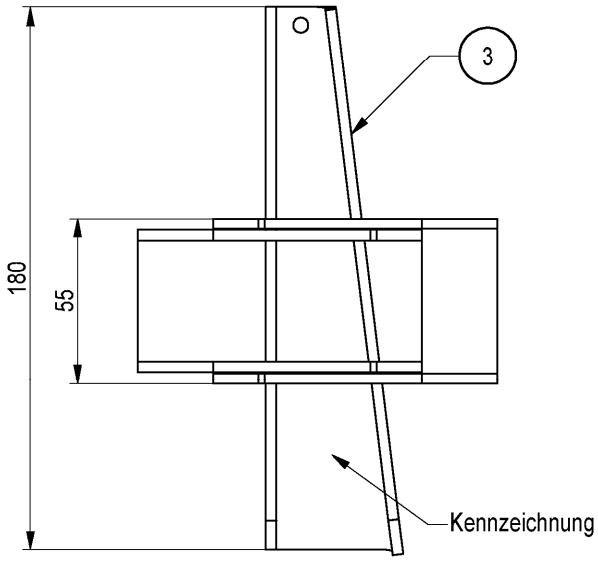
Anlage B
Seite 104

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1518	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²

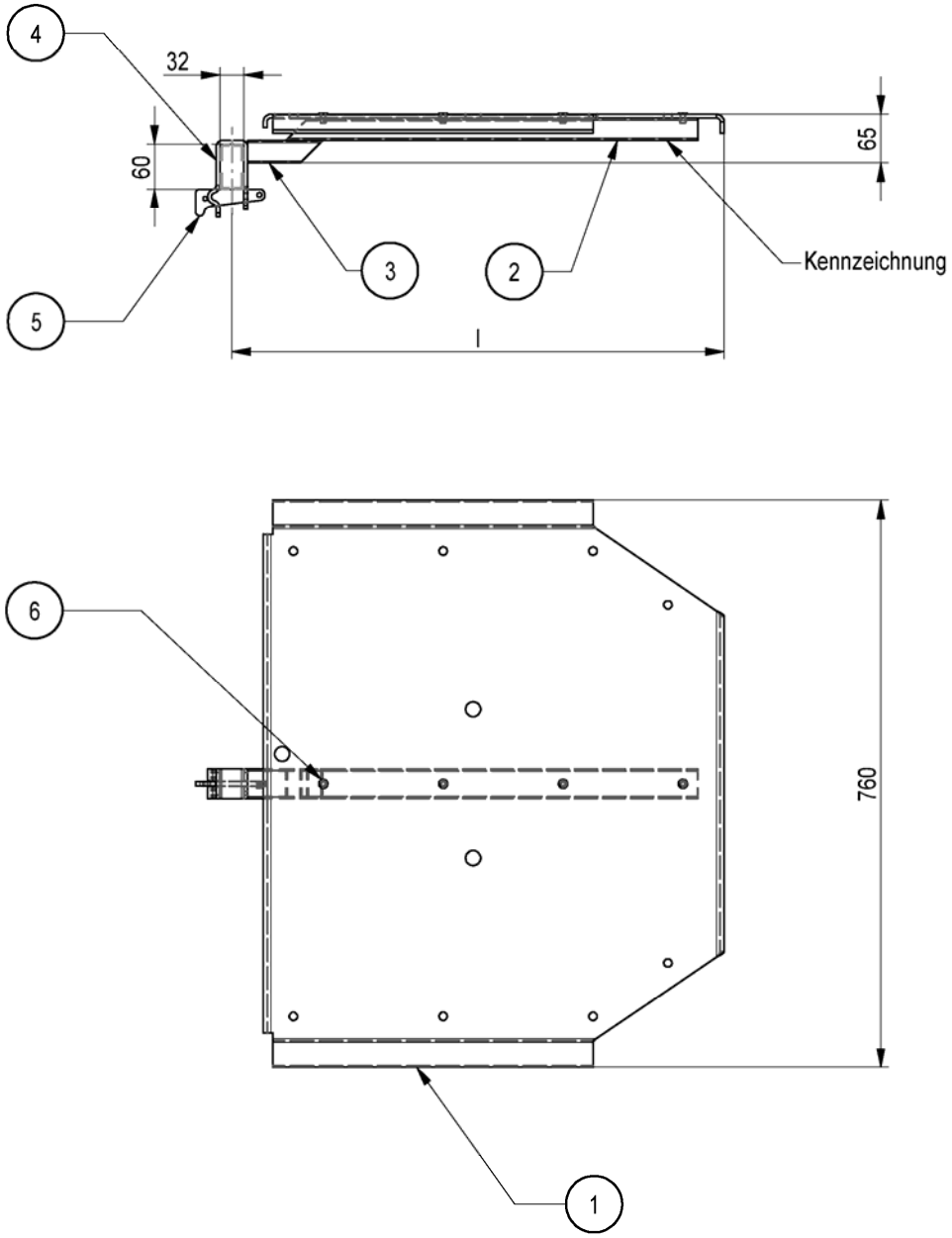
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BELAGKLAMMER UDC

Anlage B
Seite 105

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1519	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	A6X12	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	57,7	7,0	
75	65,7	7,8	
100	90,7	10,9	

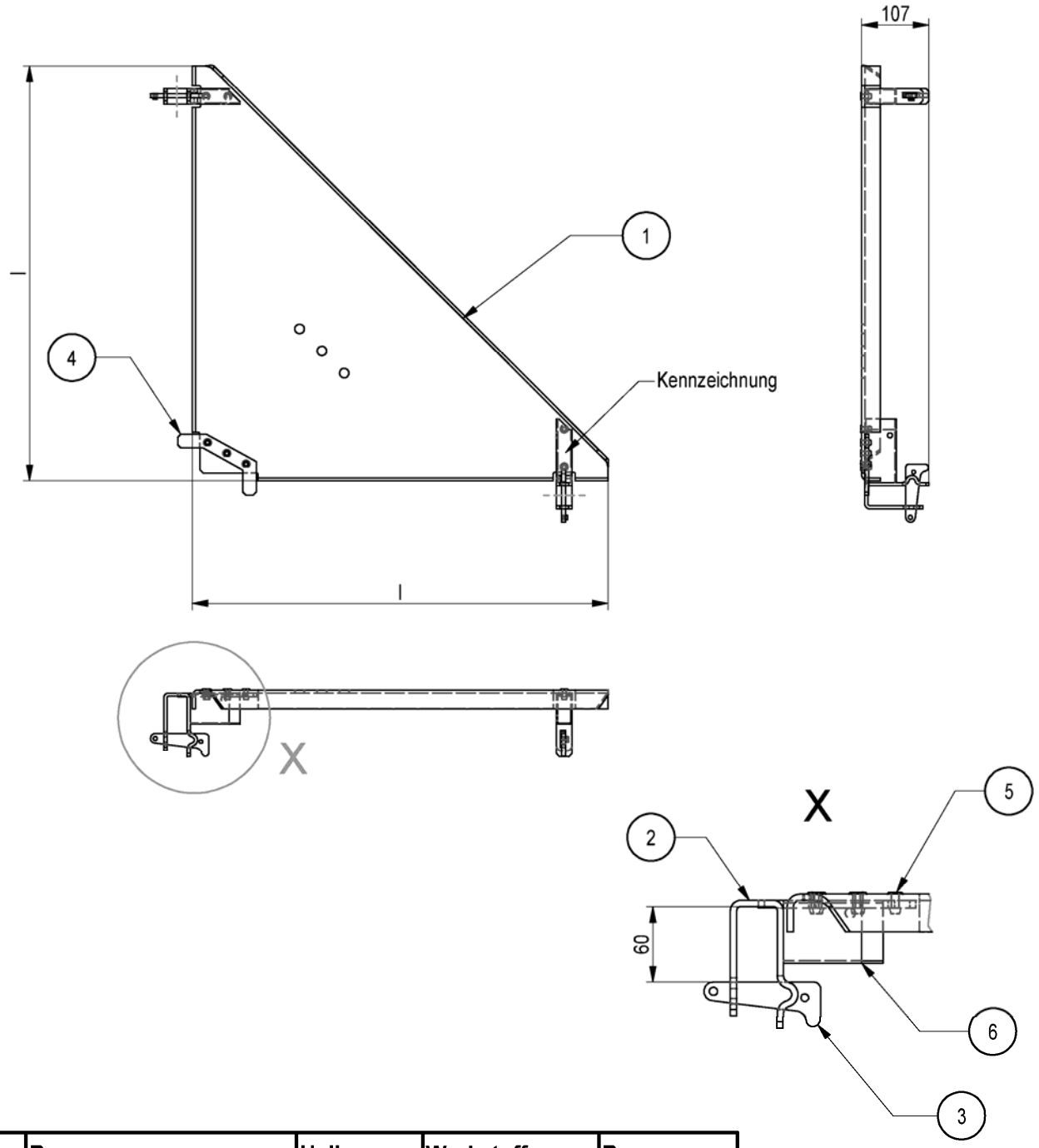
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDP

Anlage B
Seite 106

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1520	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

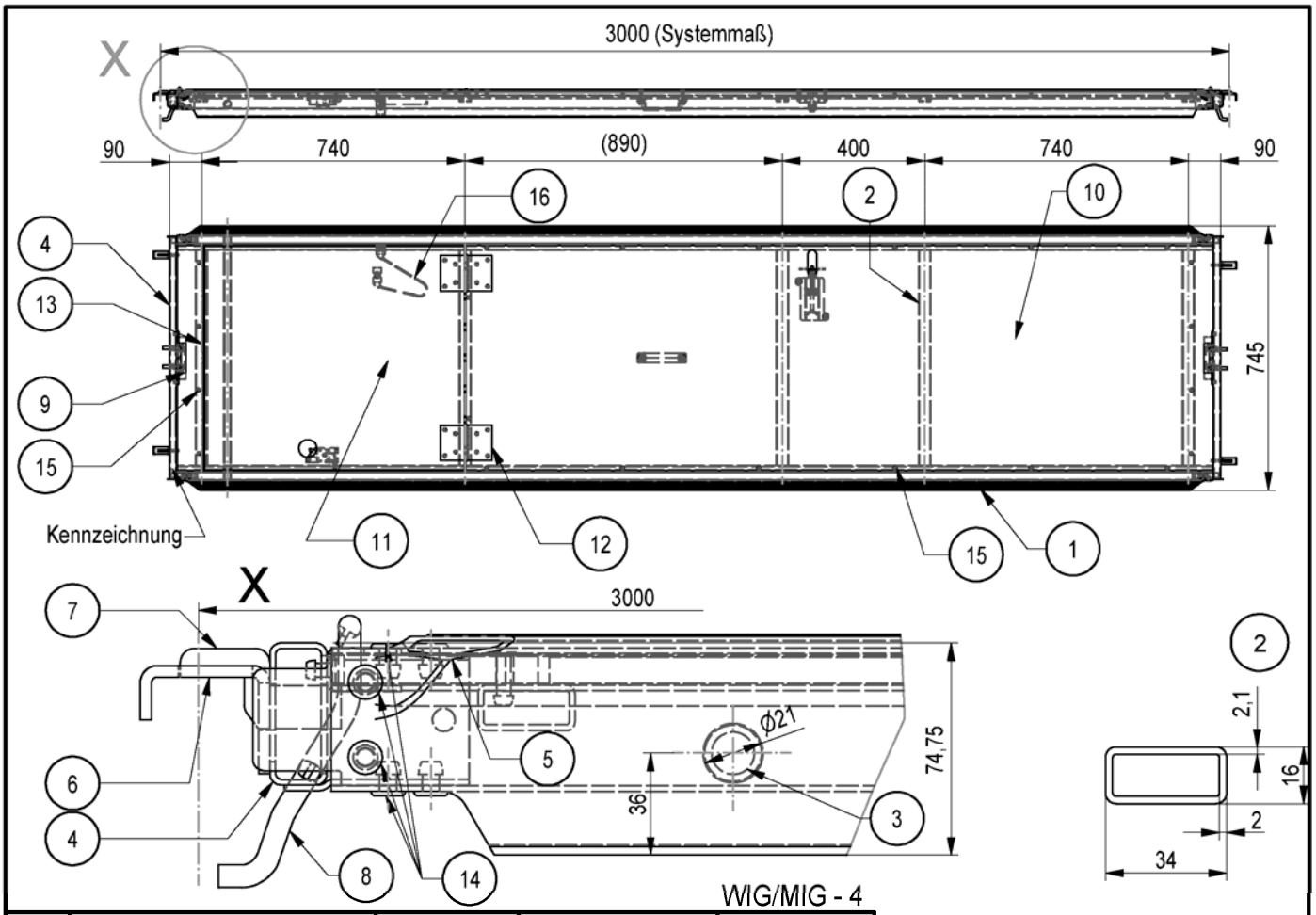
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

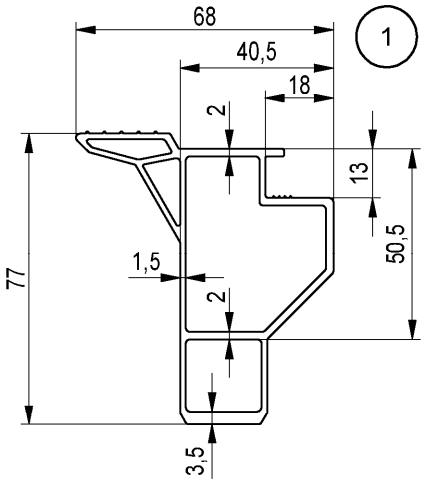
ECKBLECH UDC

Anlage B
Seite 107

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1521	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

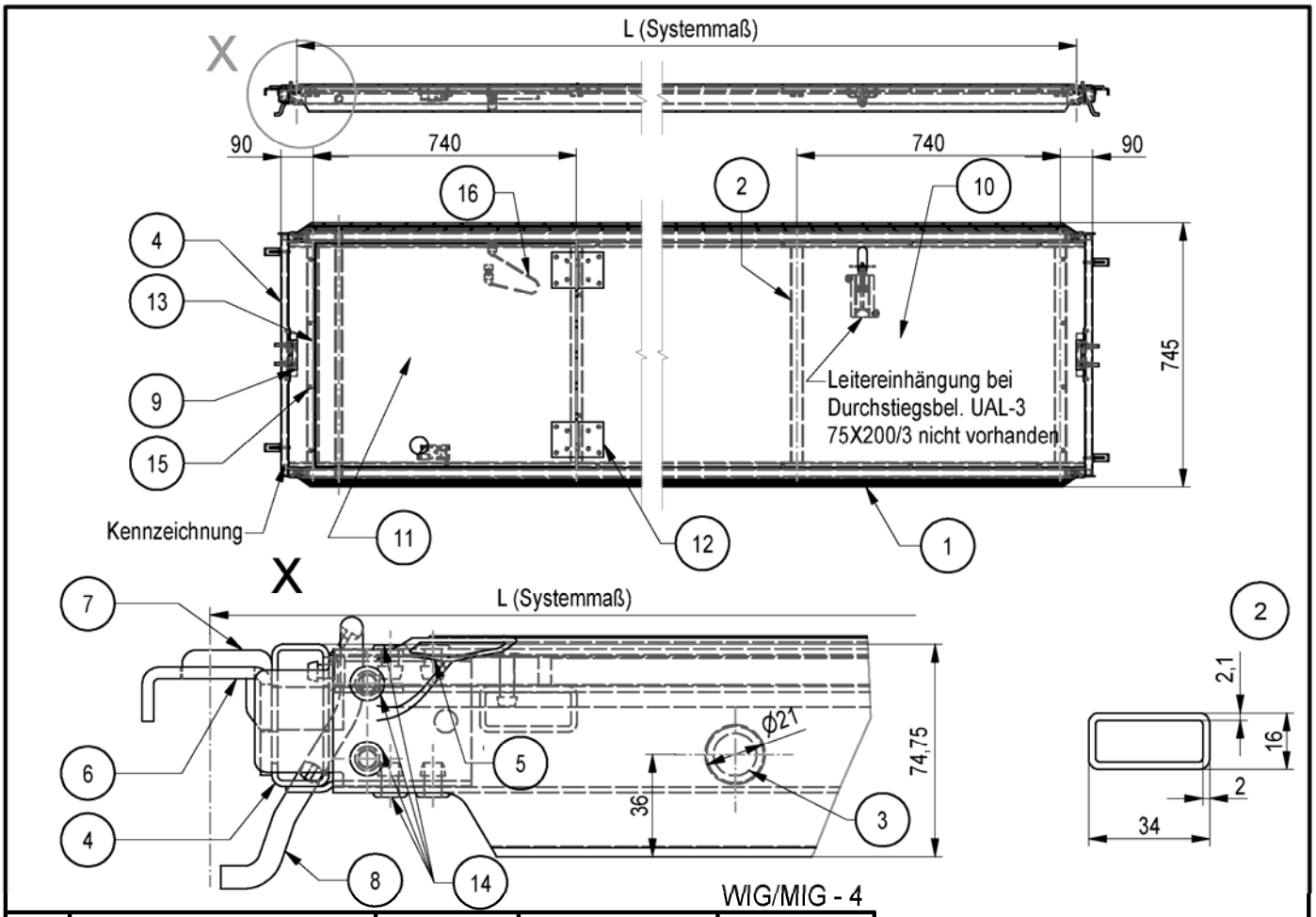
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

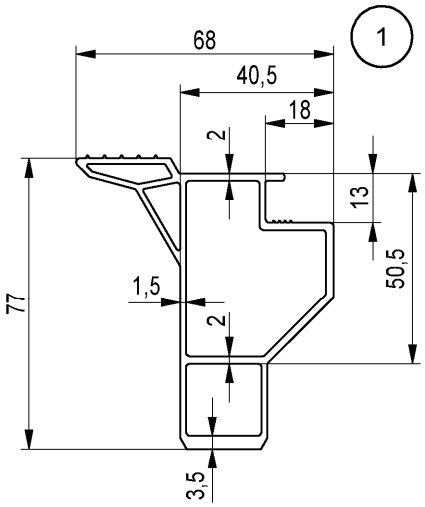
Anlage B
Seite 108

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1522	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



WIG/MIG - 4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			

Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

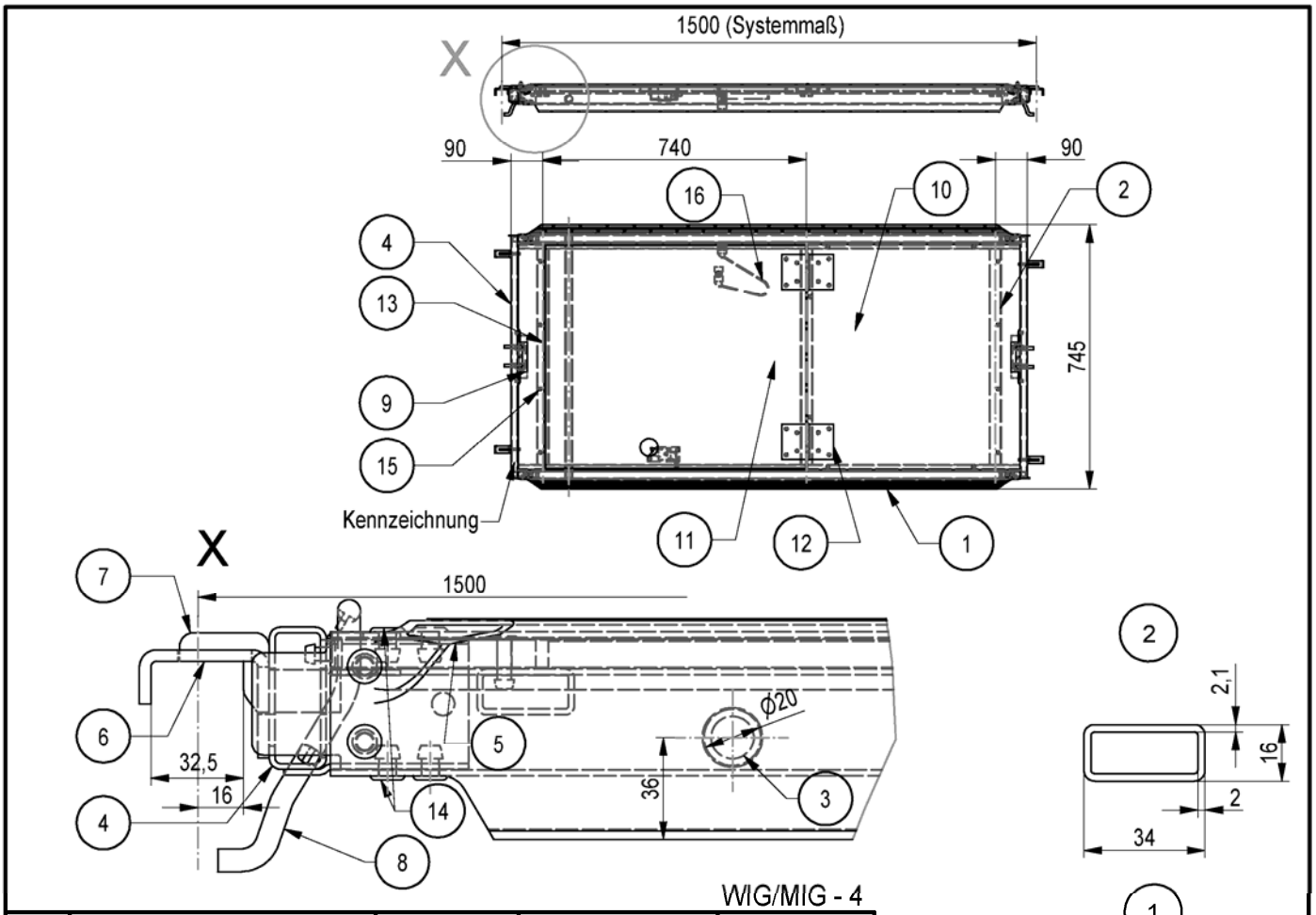
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

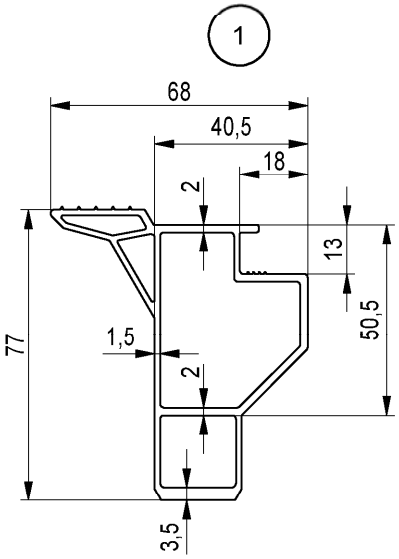
DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

Anlage B
Seite 109

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1523	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

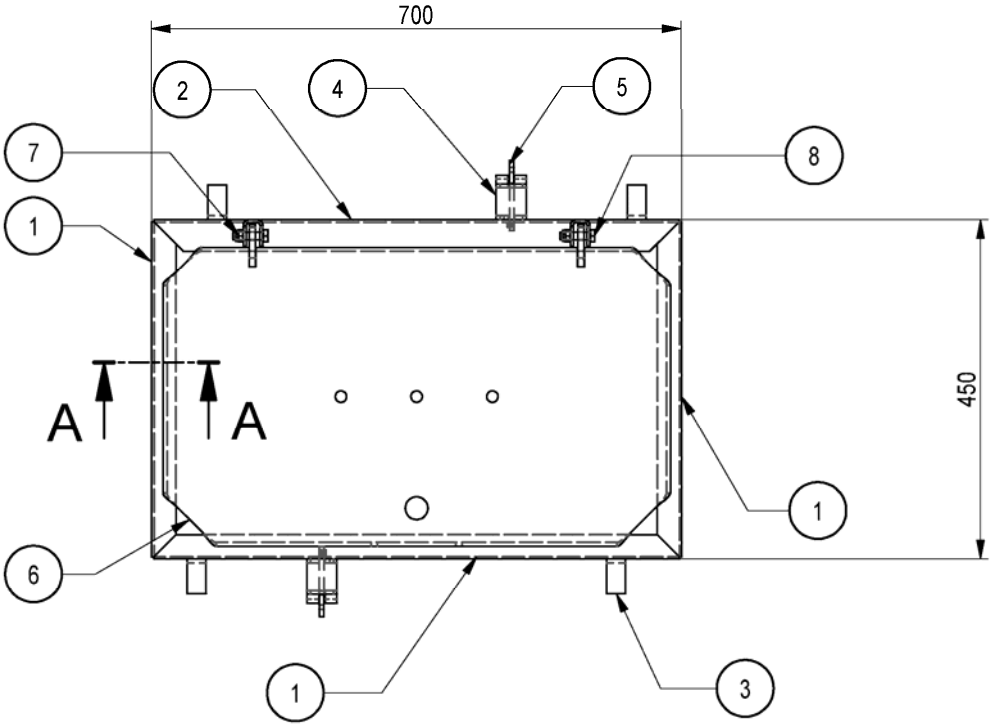
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

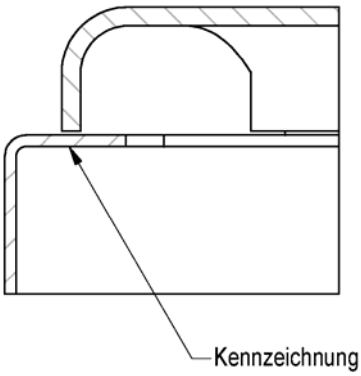
Anlage B
Seite 110

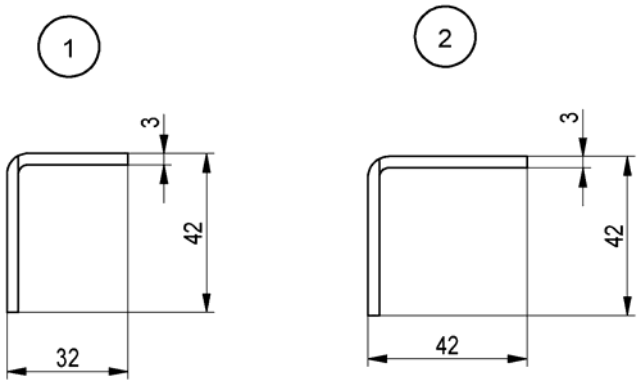
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1524	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



A-A (1 : 2)





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

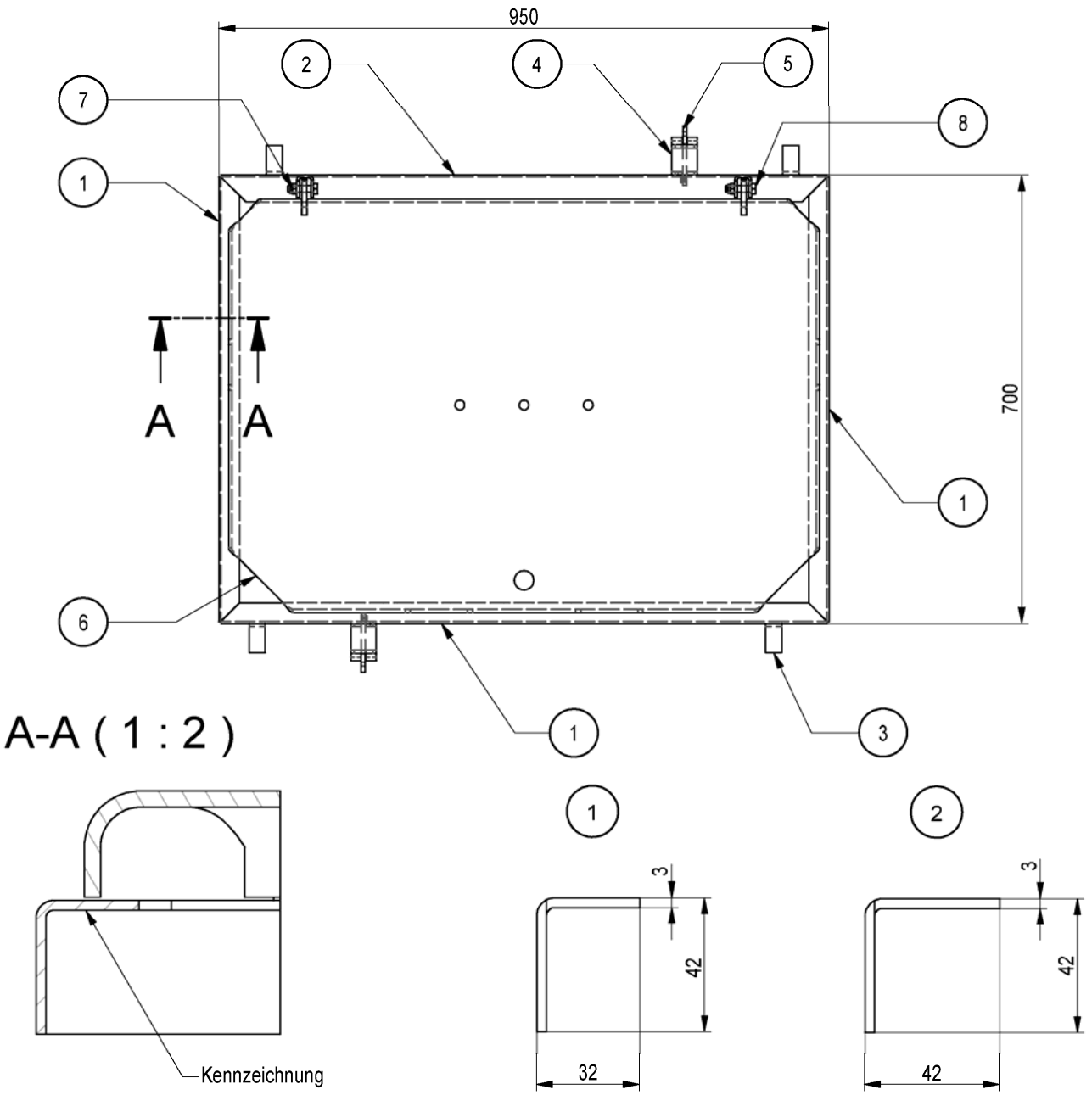
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF 50

Anlage B
Seite 111

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1525	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht	LC
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR			
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR			
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR			
4	BUEGEL	BL 5	S235JR			
5	KEIL	BL 6	S235JR			
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224			
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042	[kg]	
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017	16,3	6

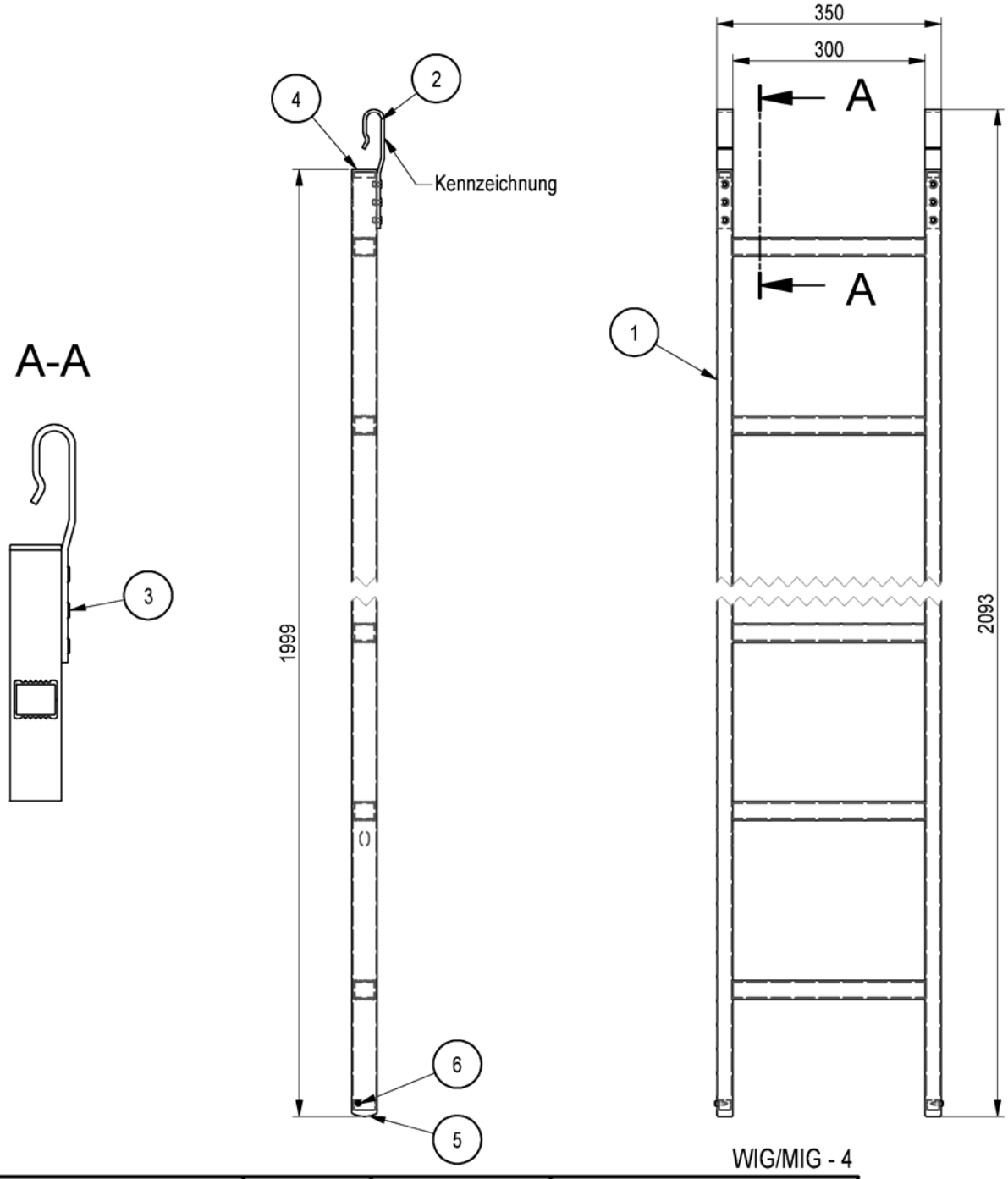
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF 75

Anlage B
Seite 112

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1526	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	A6X12	ALUMINIUM	
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,77	

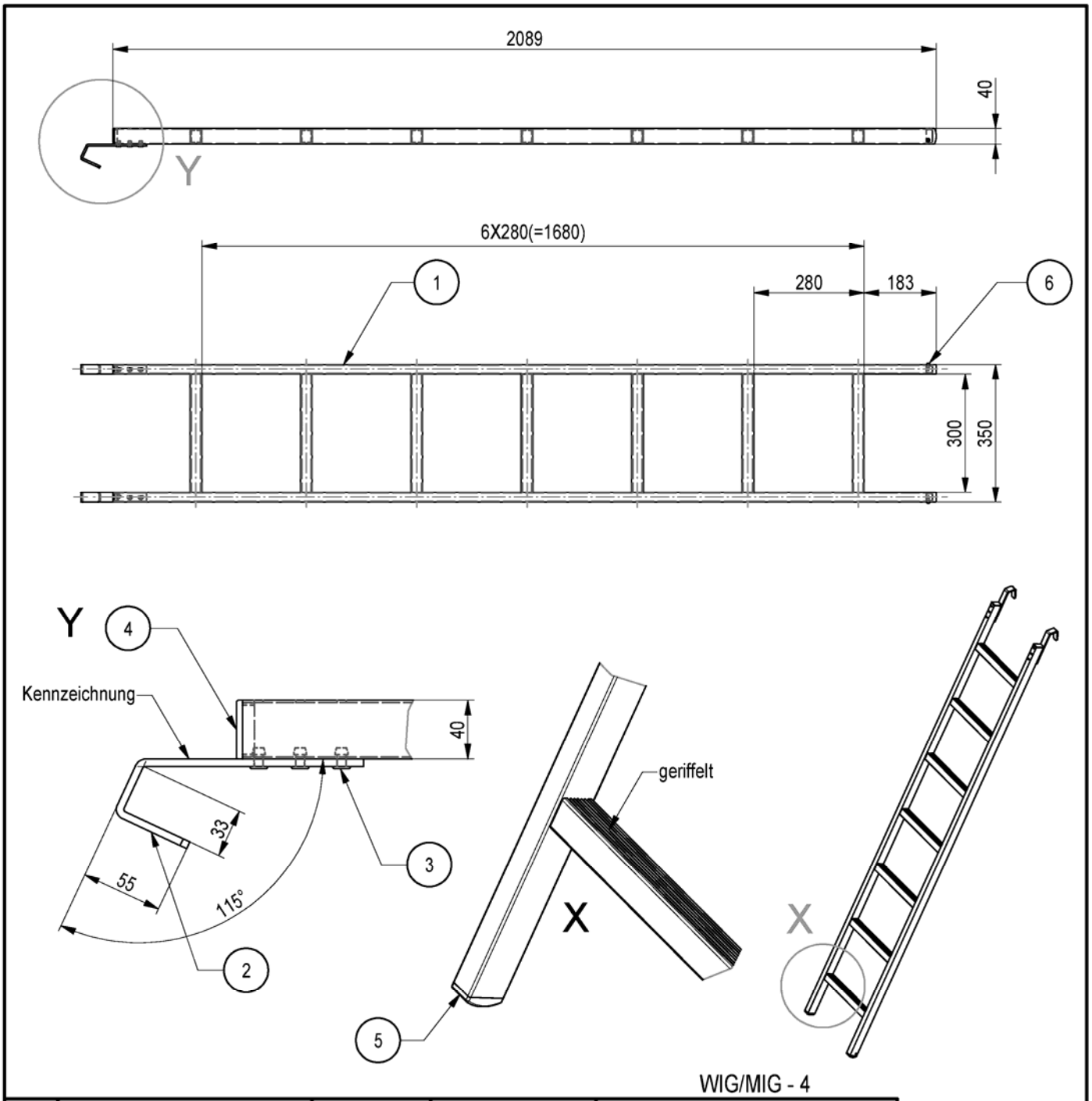
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER FLEX UEL MIT HAKEN

Anlage B
Seite 113

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1527	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	A6X12	ALUMINIUM	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRSCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

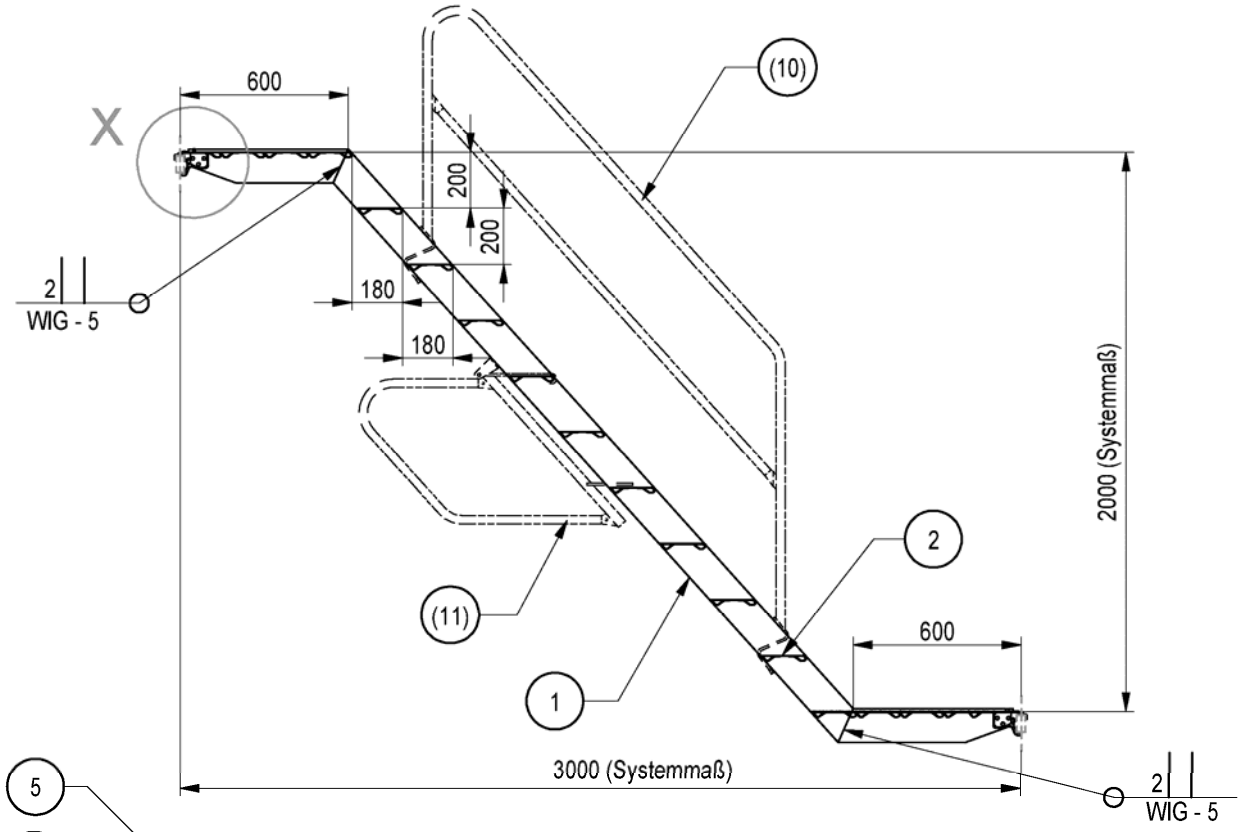
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

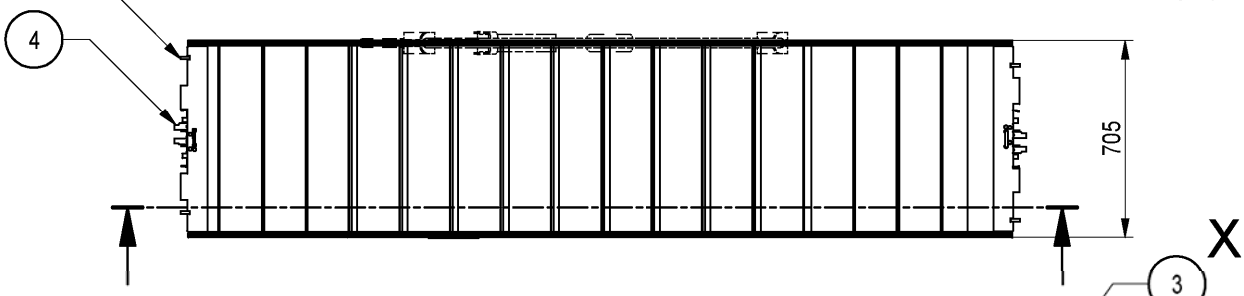
LEITER UAF 200, ALU

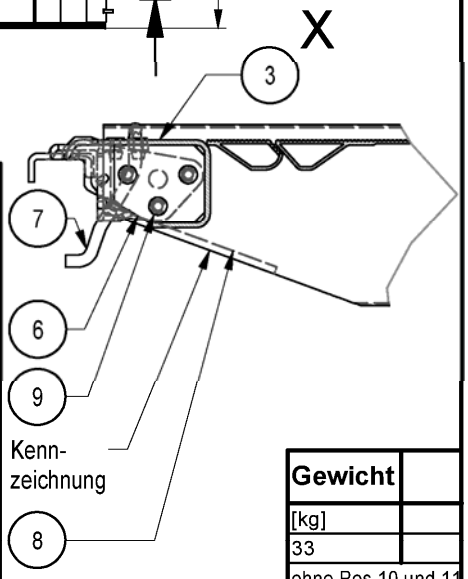
Anlage B
Seite 114

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1528	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

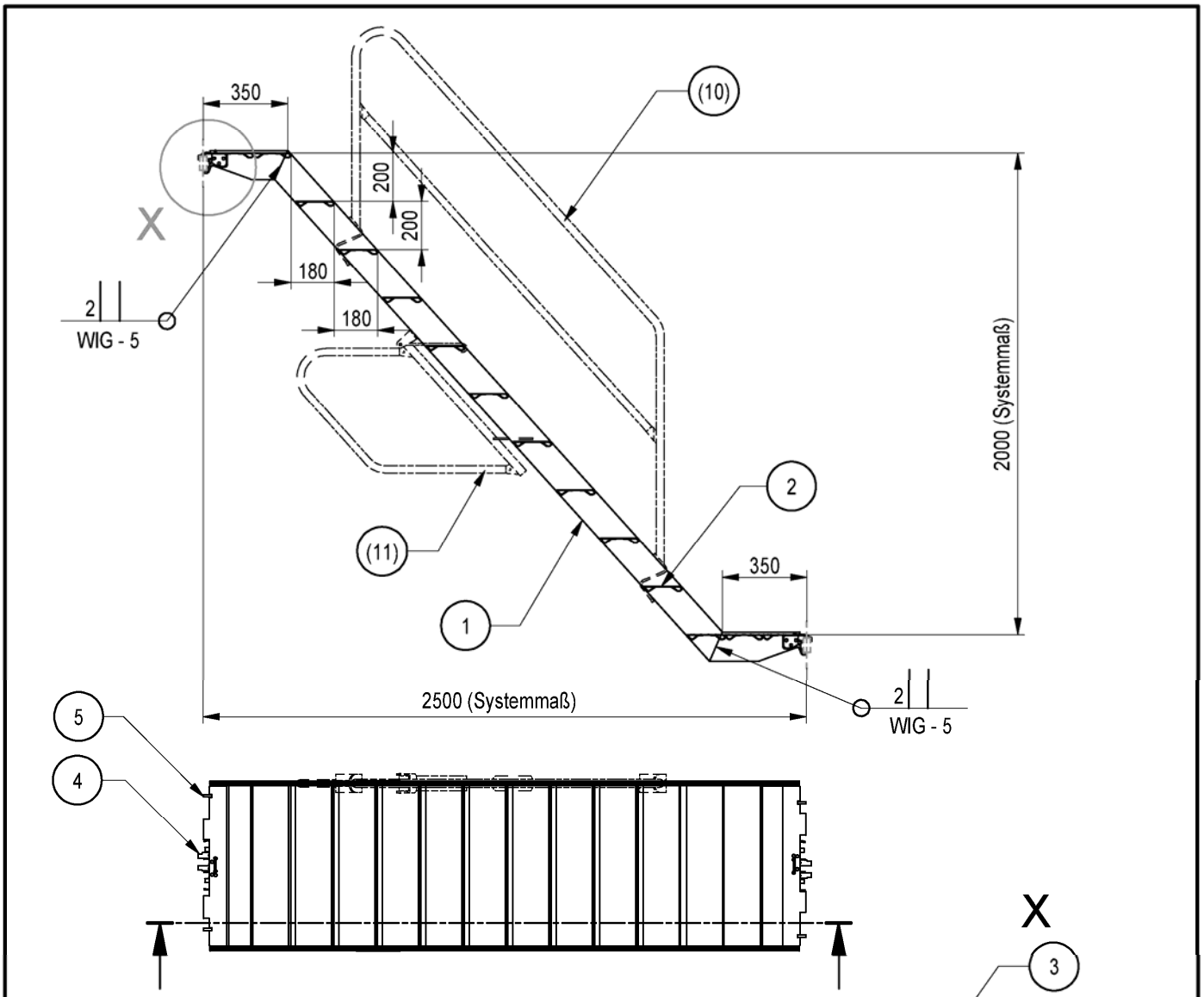
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

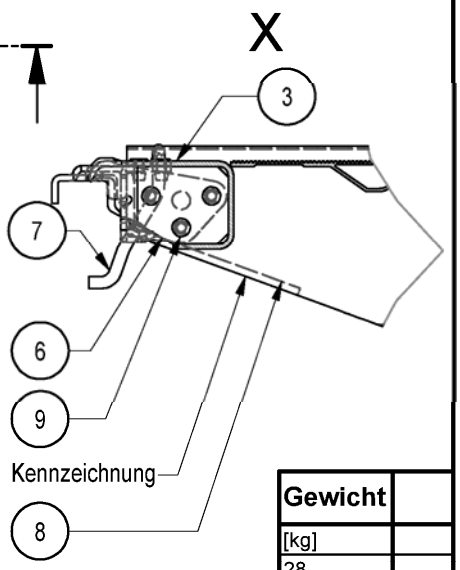
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU

Anlage B
Seite 115

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1529	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

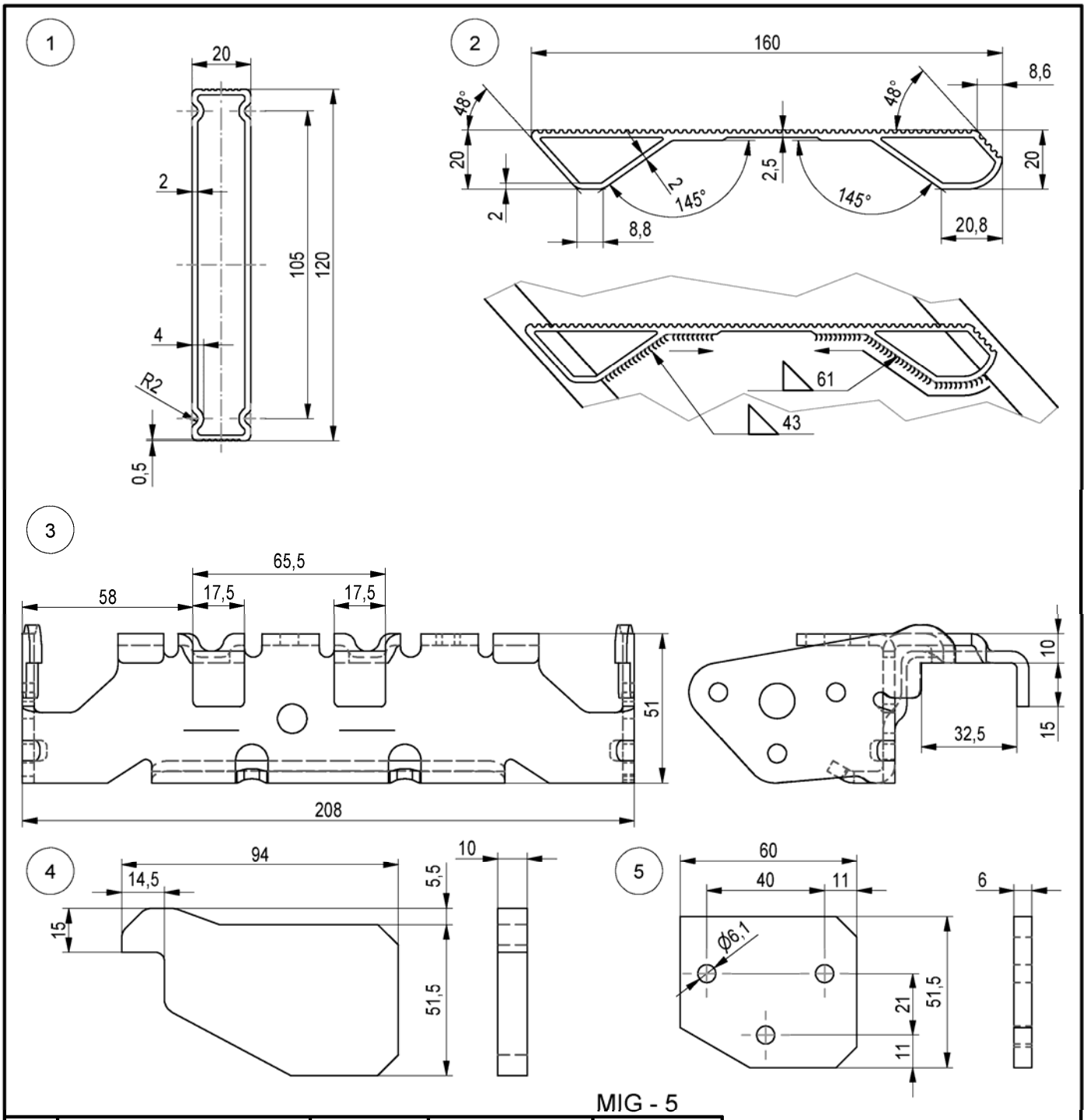
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B
Seite 116

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1530	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

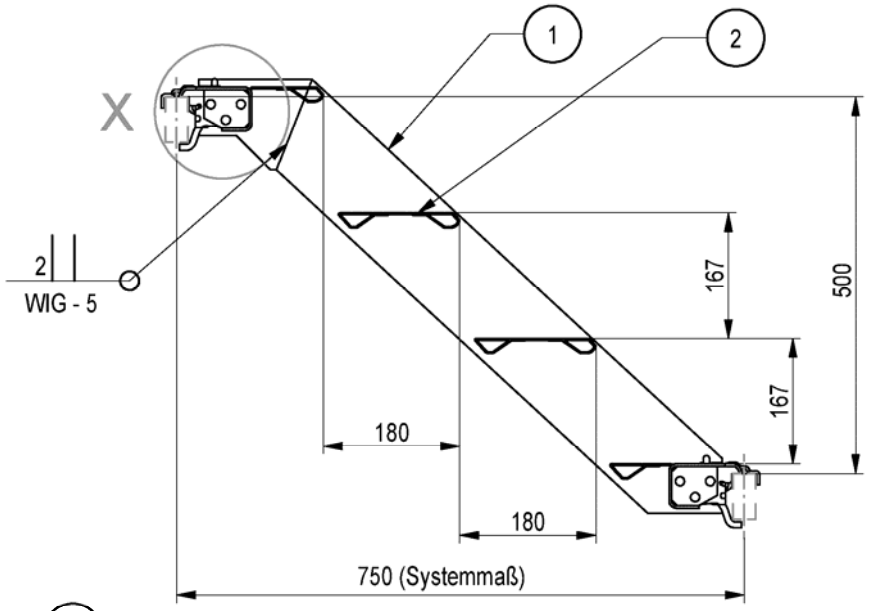
GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

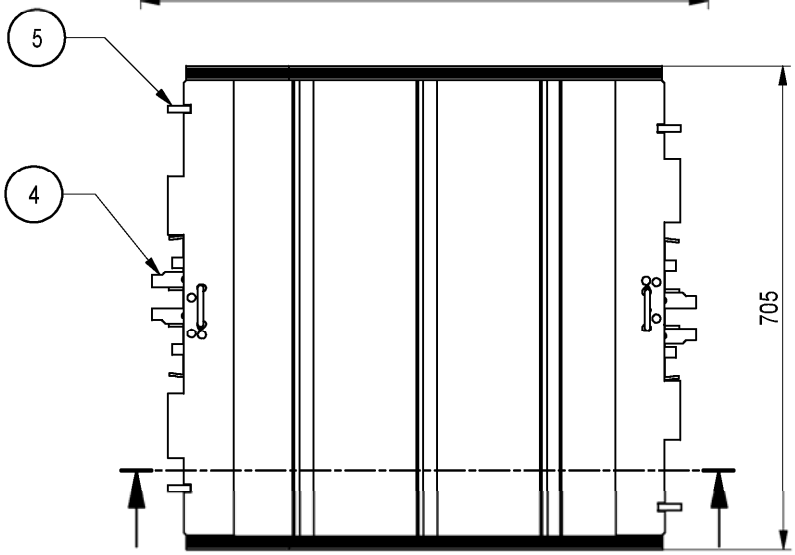
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

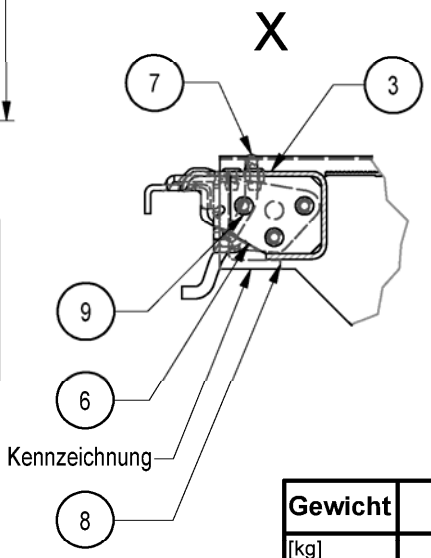
Anlage B
Seite 117

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1531	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

Gewicht	
[kg]	
10,1	

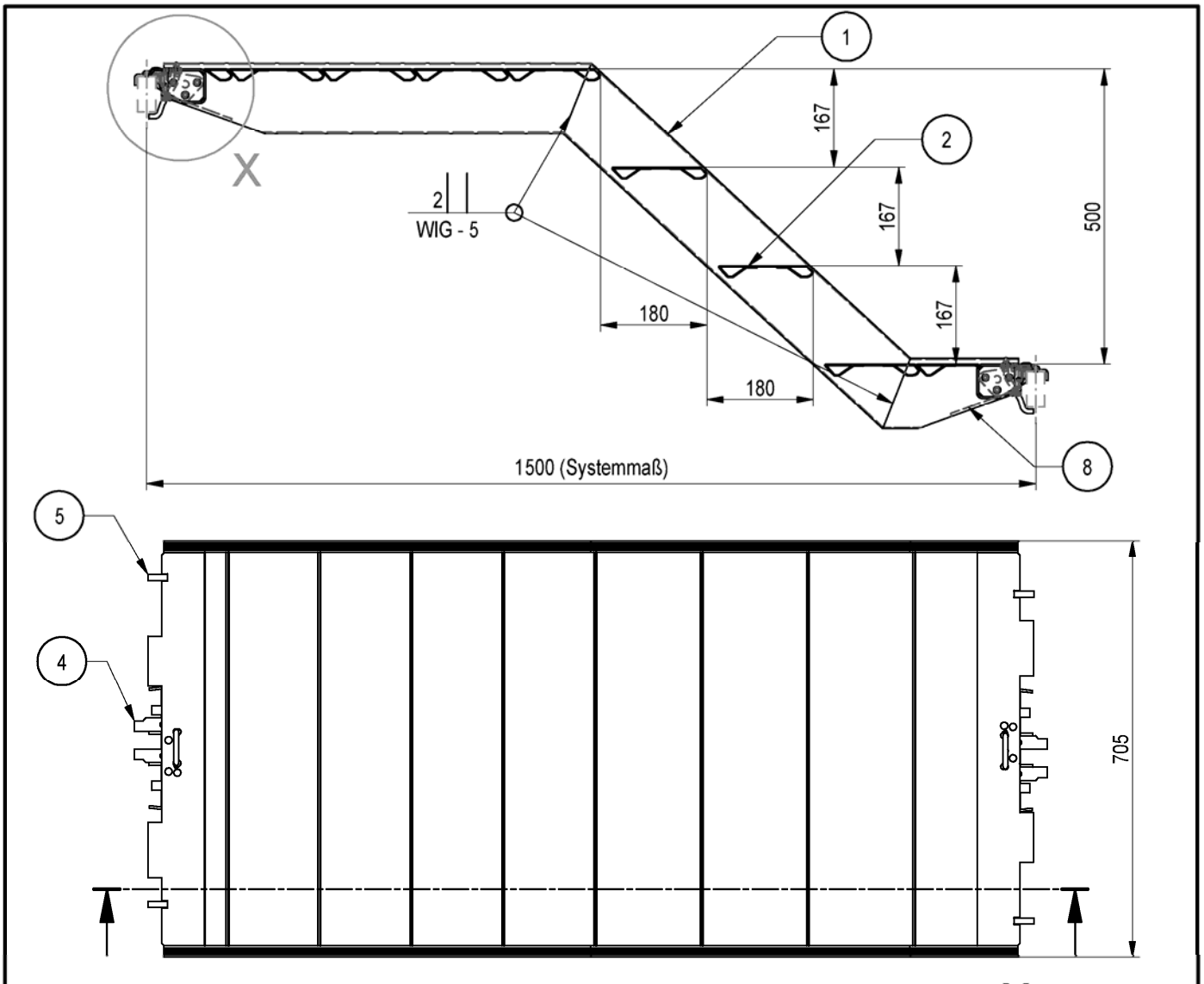
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

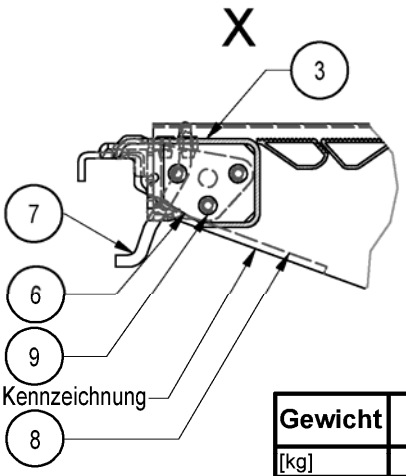
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

Anlage B
Seite 118

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1532	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

Gewicht	
[kg]	
17,5	

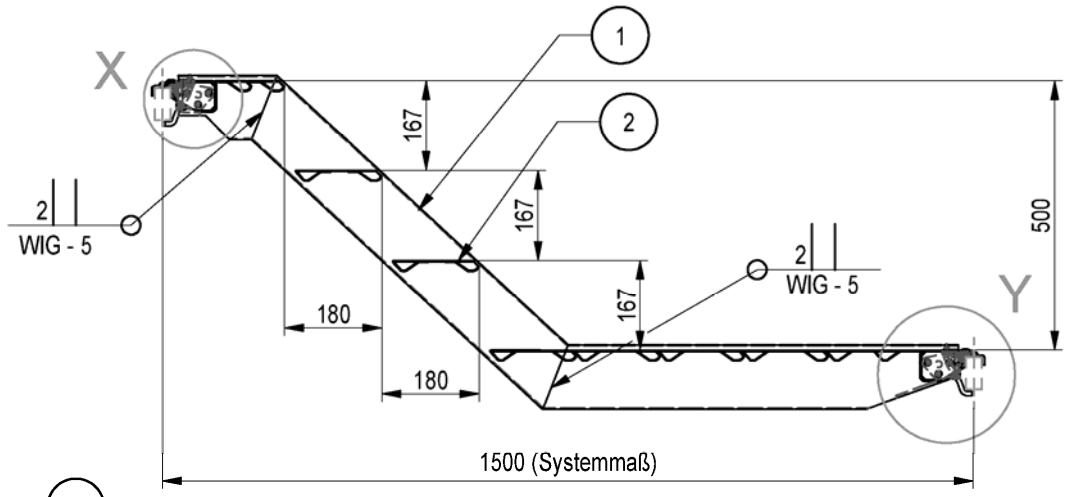
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

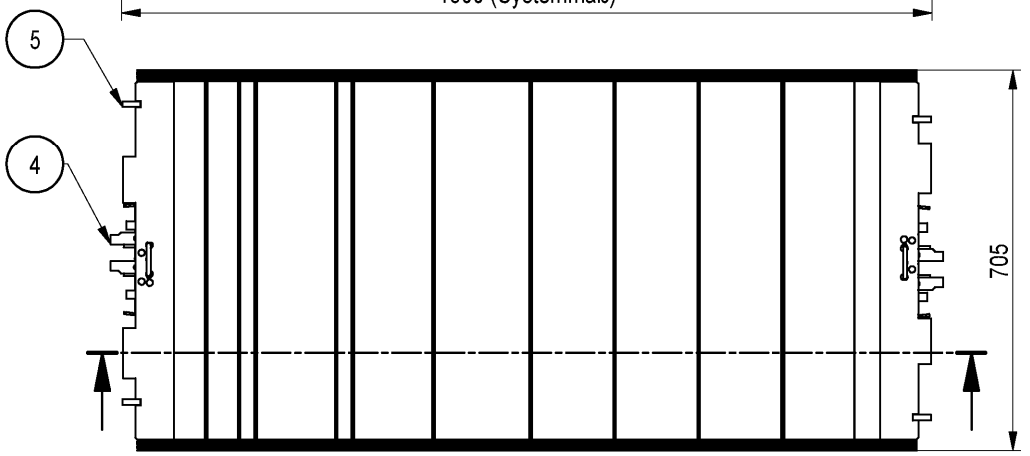
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

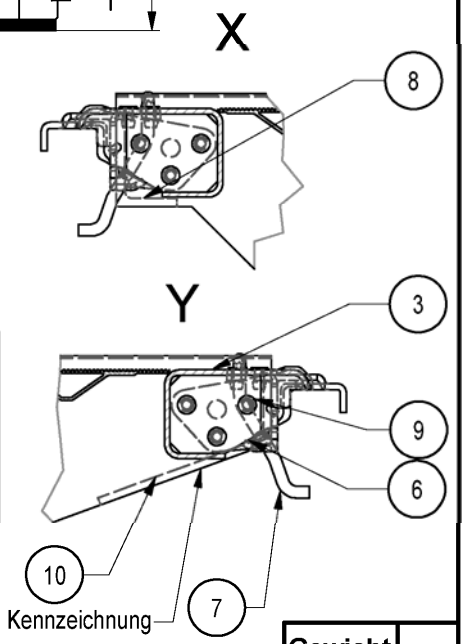
Anlage B
Seite 119

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1533	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,5	

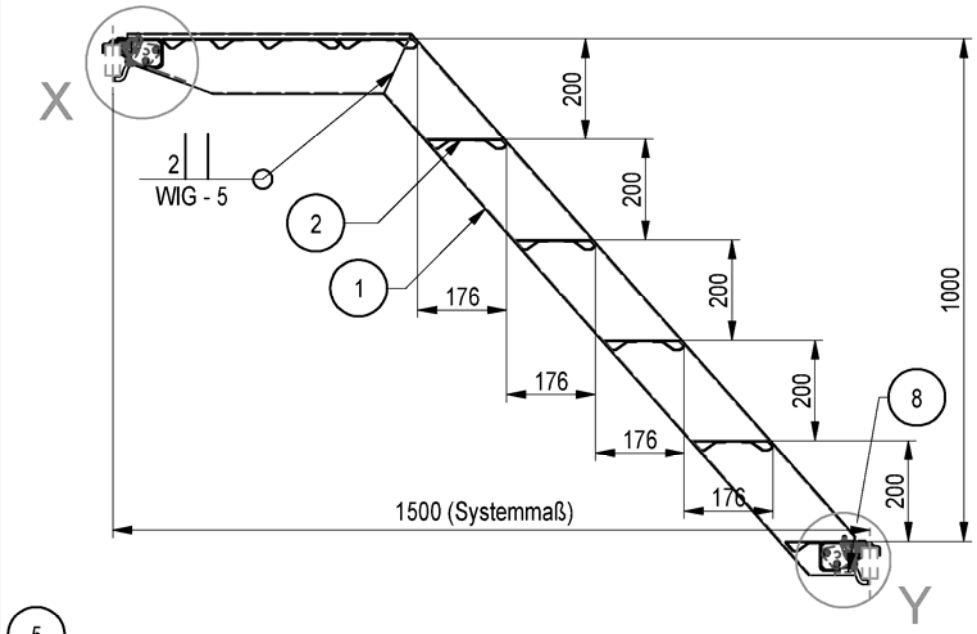
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

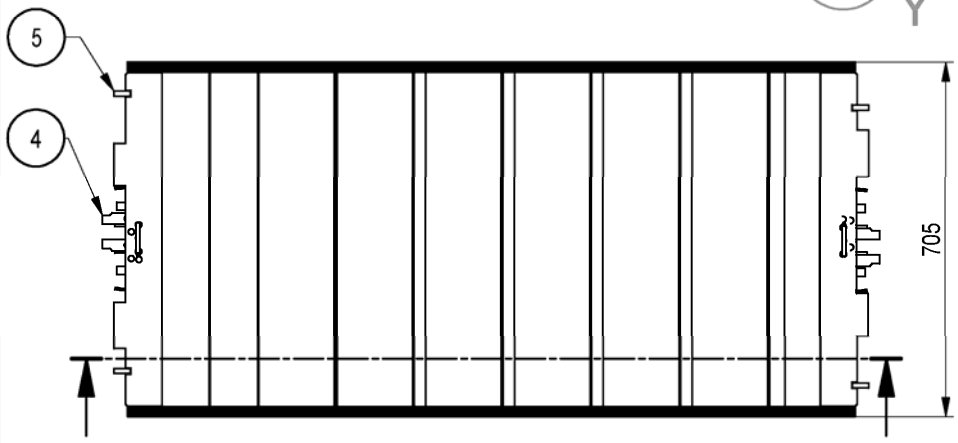
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU

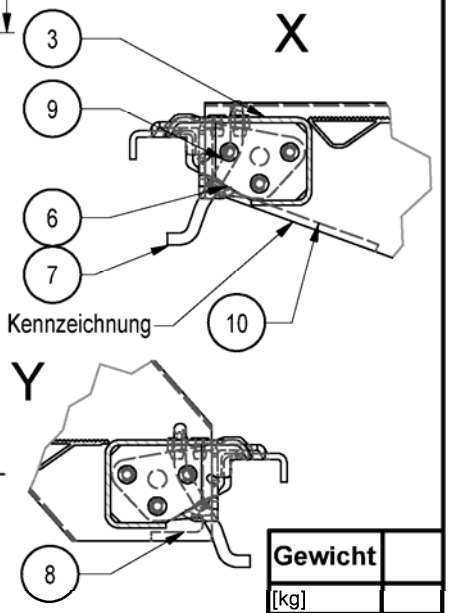
Anlage B
Seite 120

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1534	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,9	

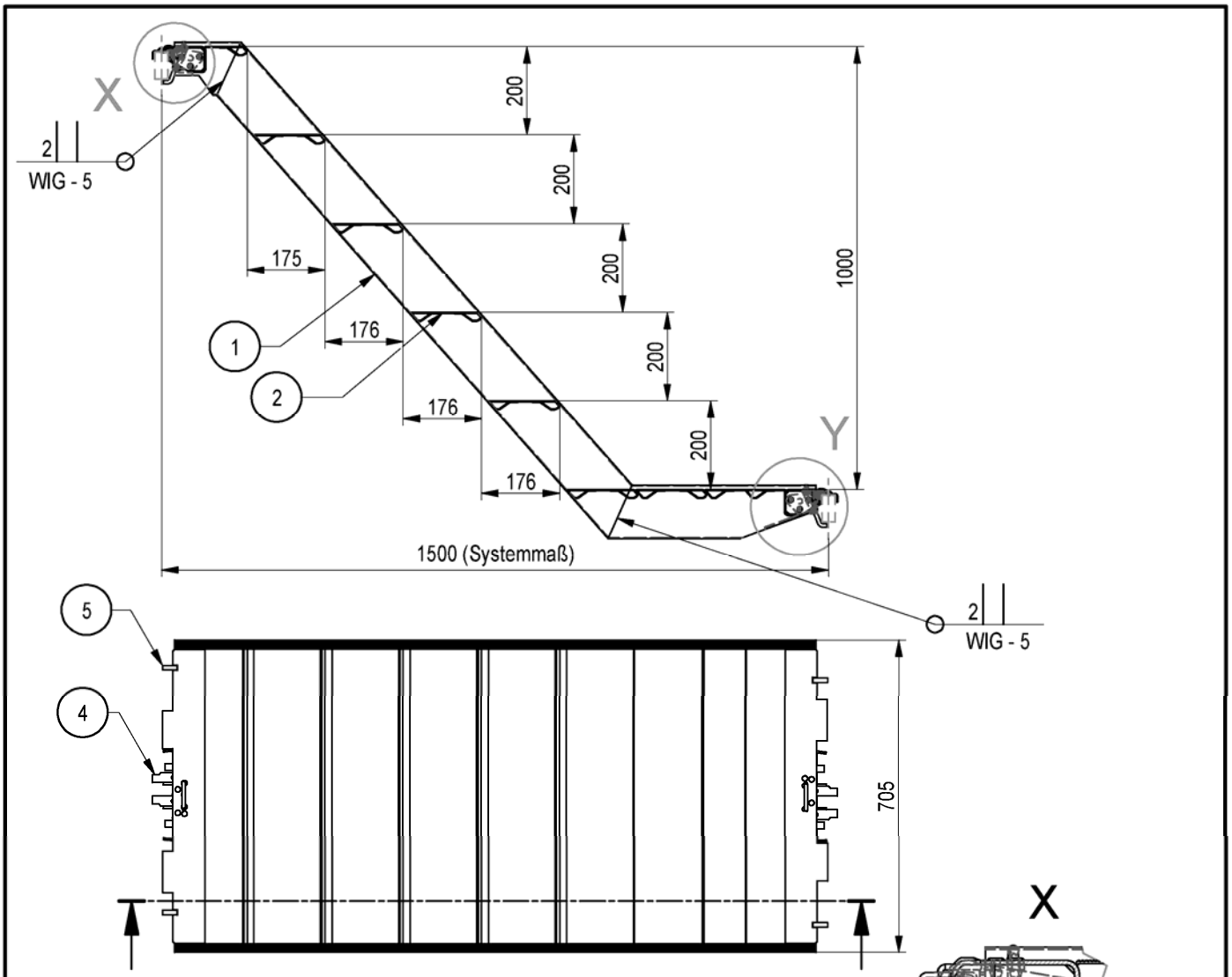
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

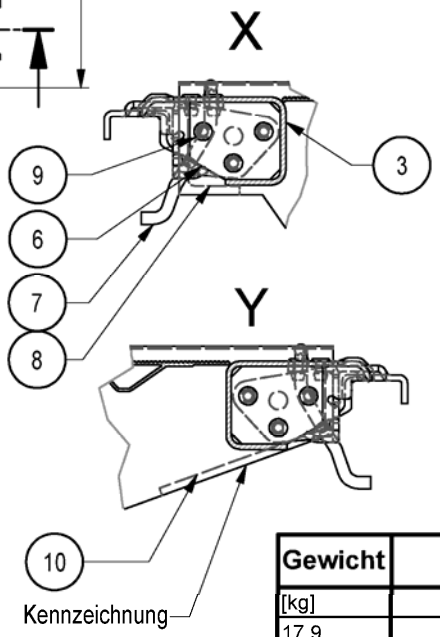
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

Anlage B
Seite 121

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1535	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,9	

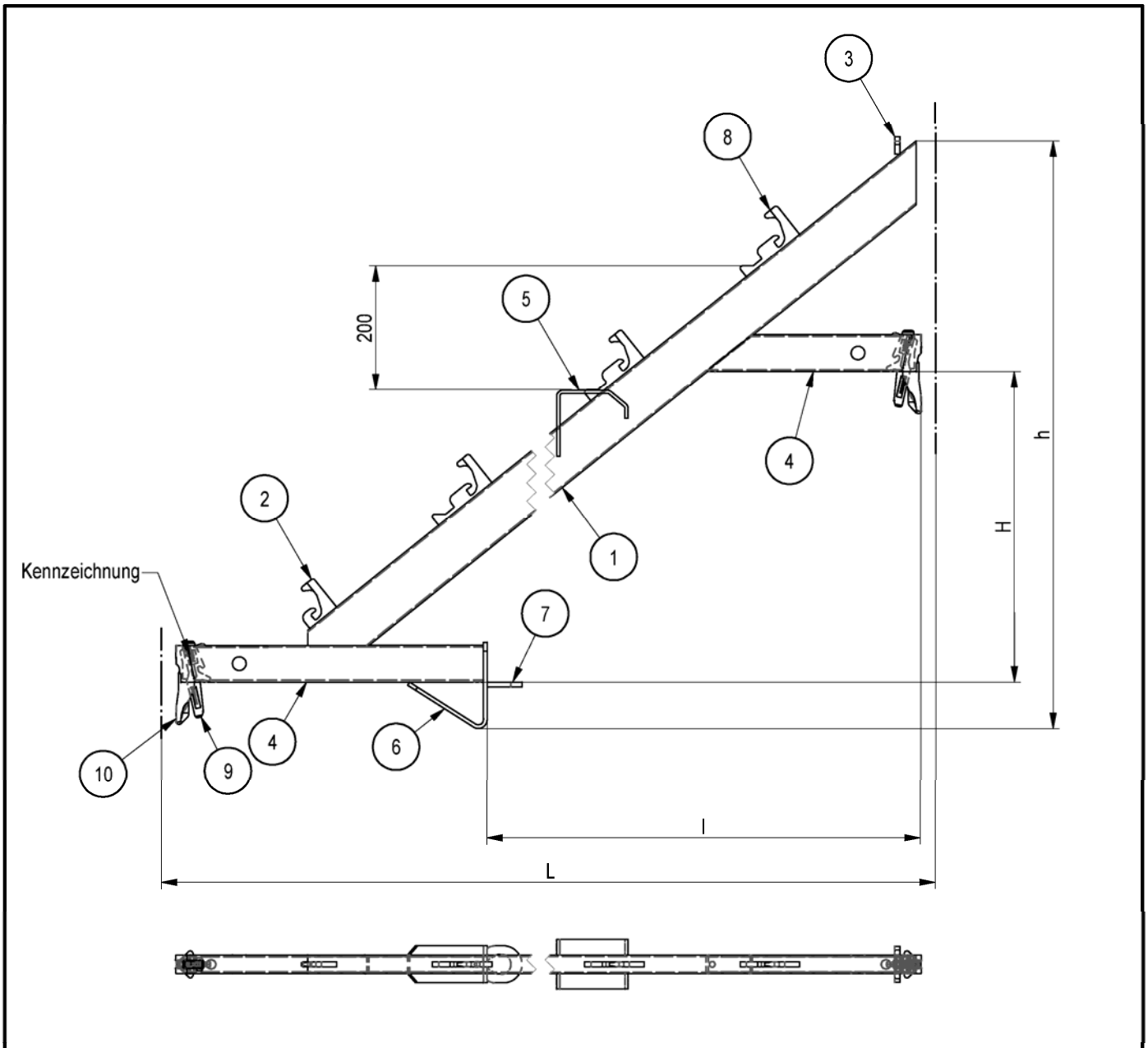
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU

Anlage B
Seite 122

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1536	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]
125/100	70,2/94,7	9,35
250/200	195,2/194,8	15,3

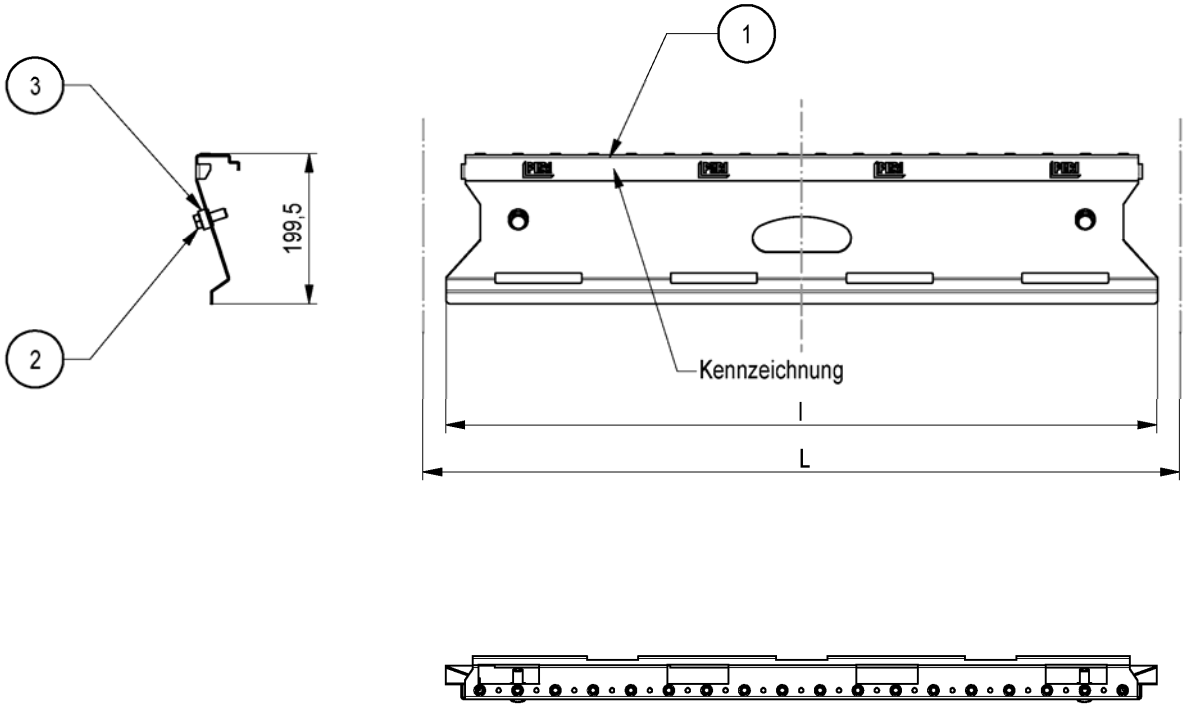
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENWANGE UA

Anlage B
Seite 123

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1537	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD	
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35		
3	EINNIETMUTTER	M12		

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	94,0	5,61
125	119,0	6,59

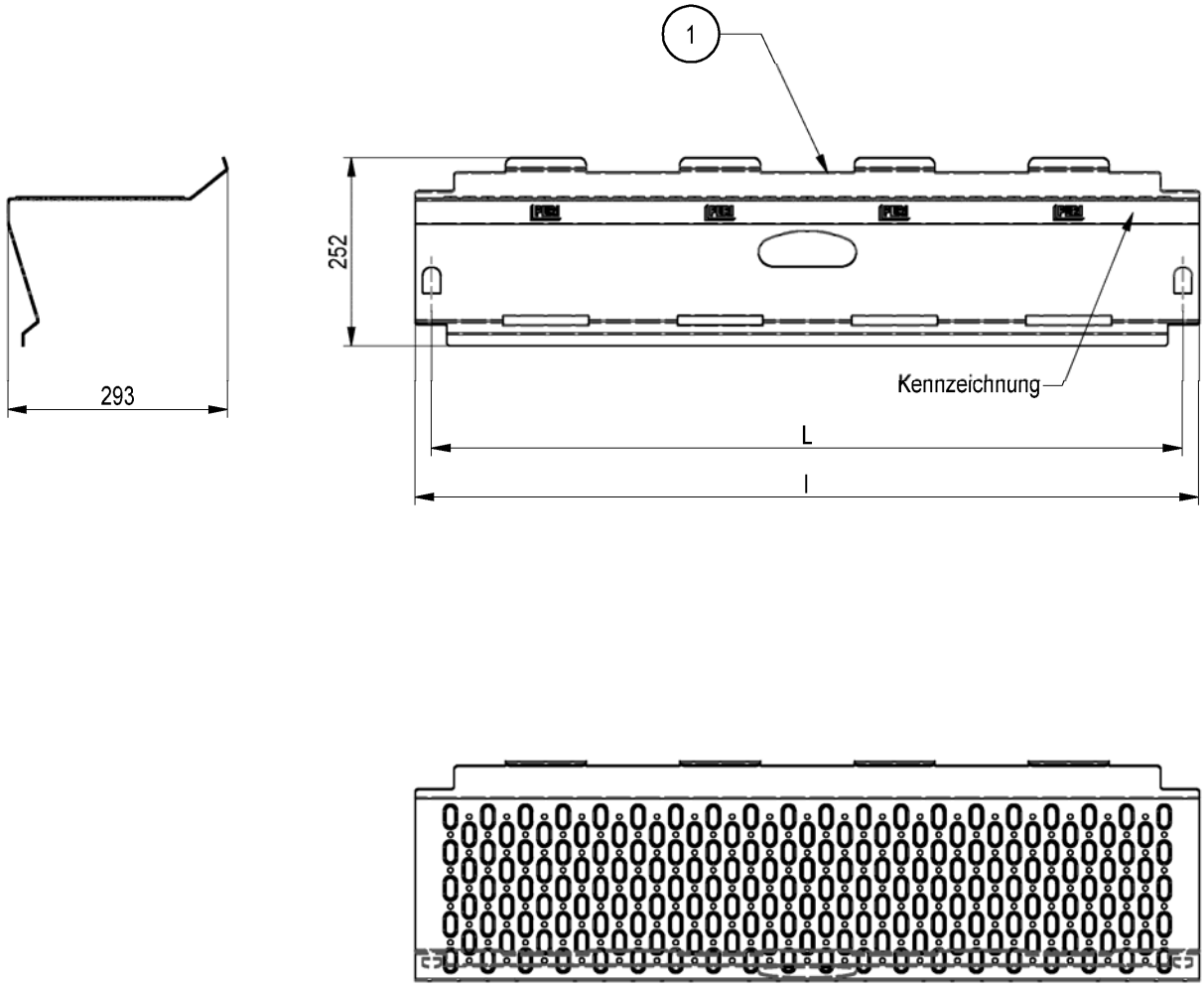
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDSTUFE UAE 100/125

Anlage B
Seite 124

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1538	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	104,4	7,39
125	129,4	9,25

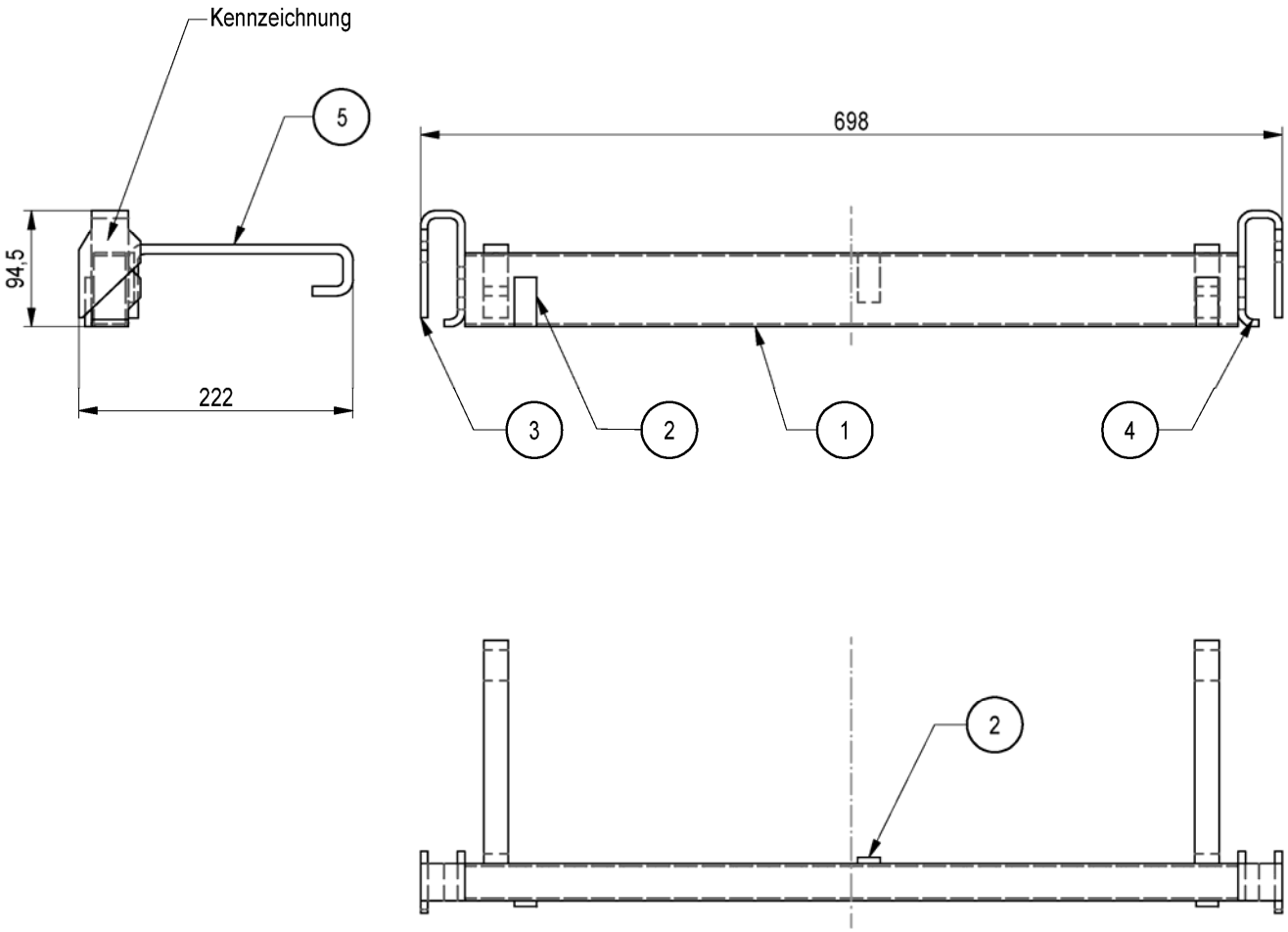
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENSTUFE UAR 100/125

Anlage B
Seite 125

Eva Kaim	2017-12-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1539	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
75	3,08	

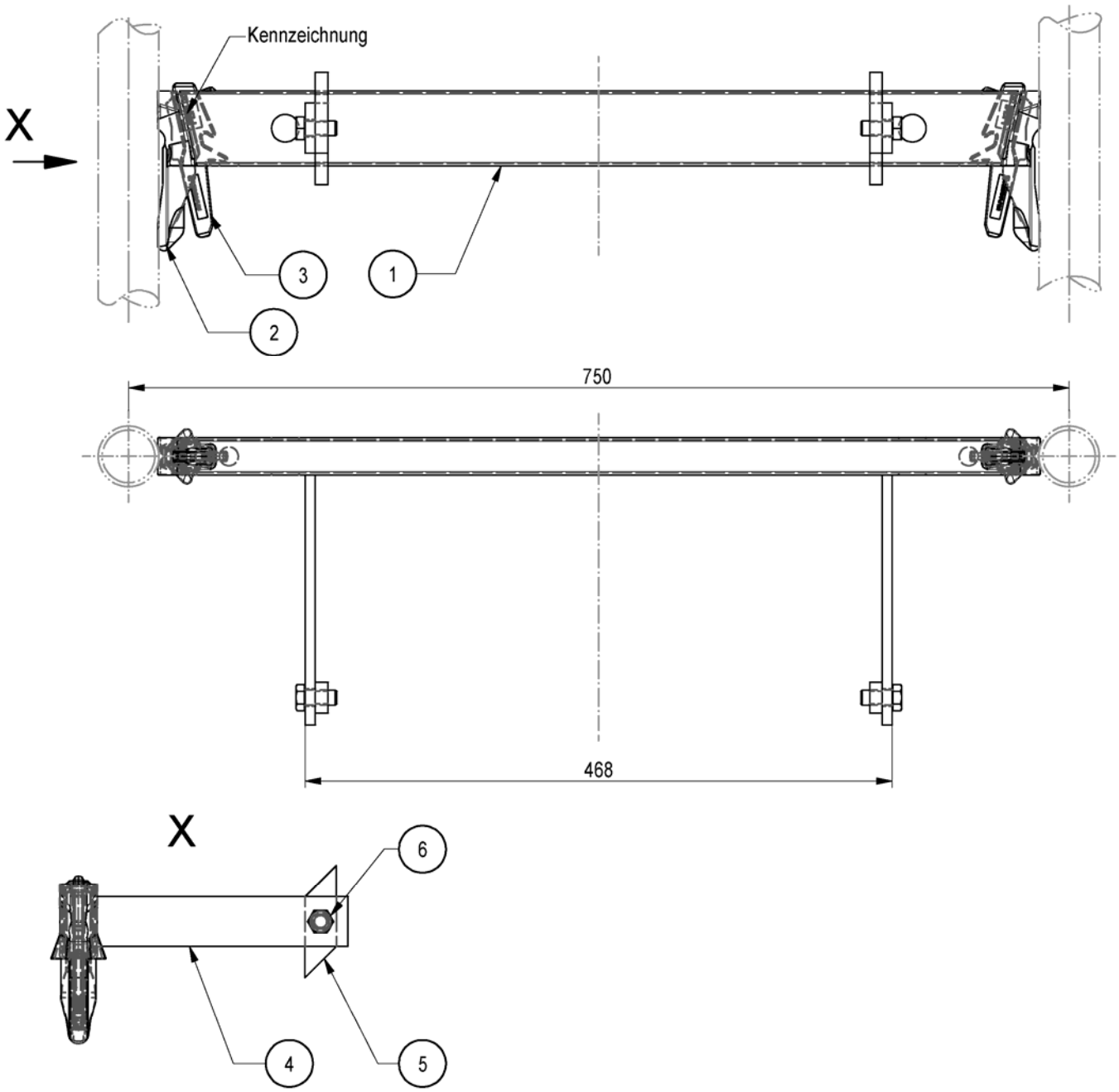
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL AN TREPPE UAS 75

Anlage B
Seite 126

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1540	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL ROH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

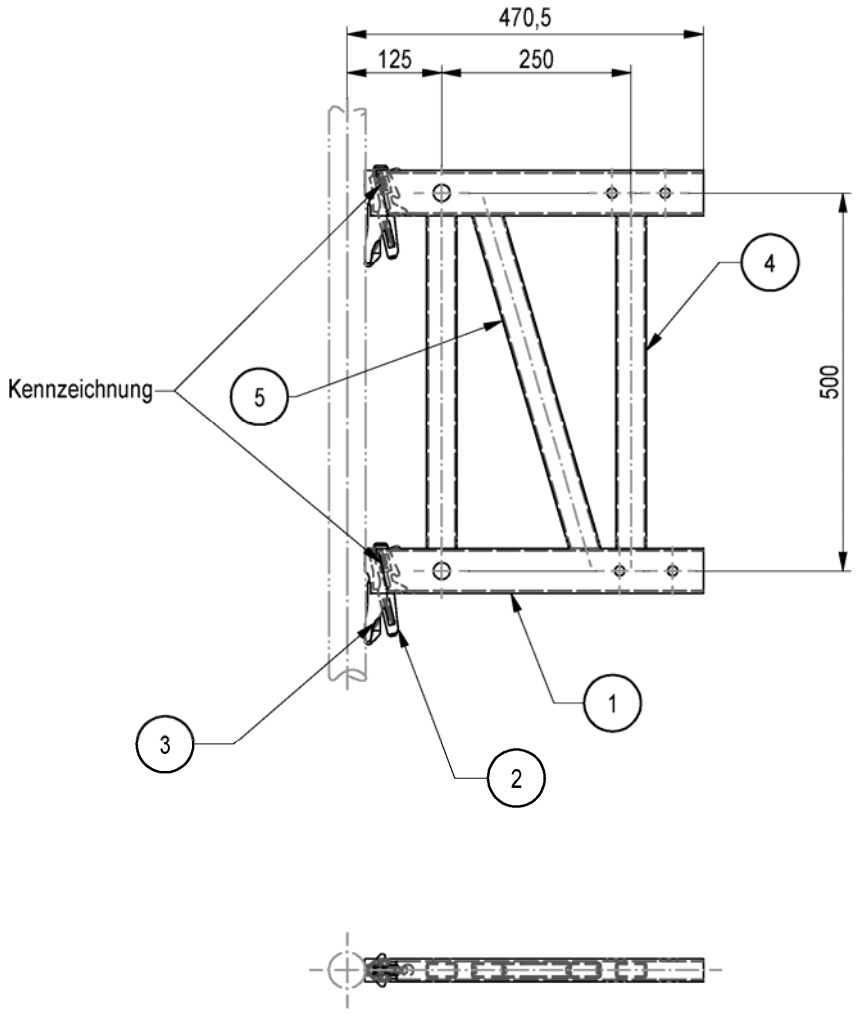
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERANSCHLUSS UAC-2

Anlage B
Seite 127

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1541	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

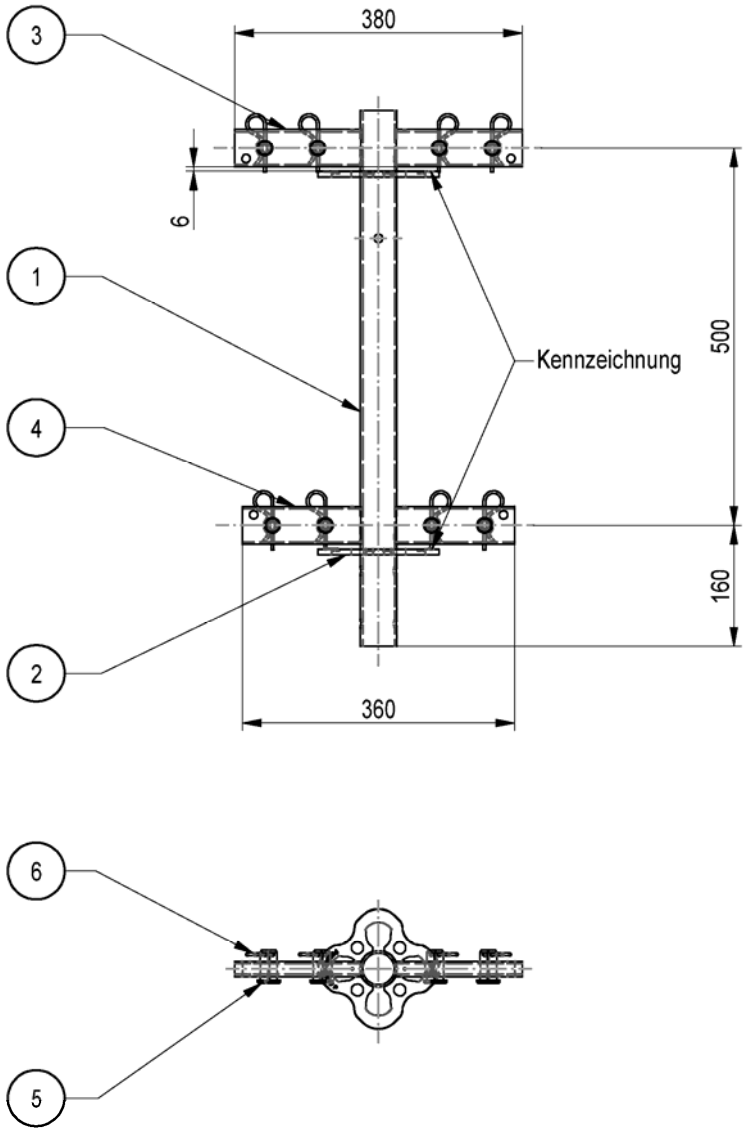
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B
Seite 128

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1542	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN		S355J2D	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 40X20X2	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

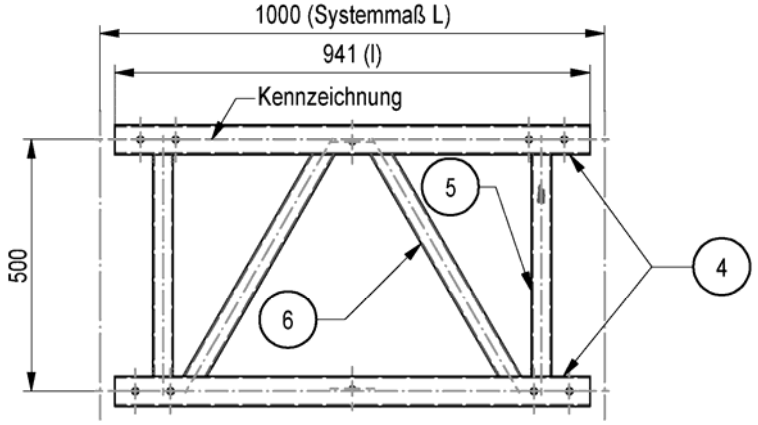
VERBINDER ULS FLEX

Anlage B
Seite 129

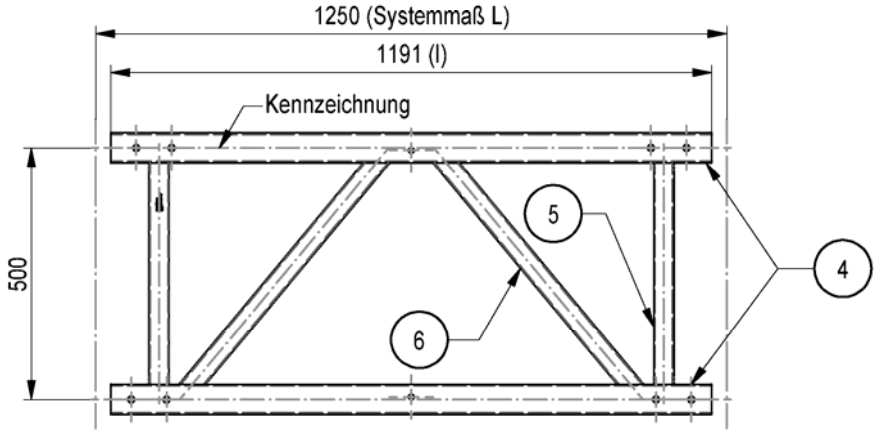
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1543	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

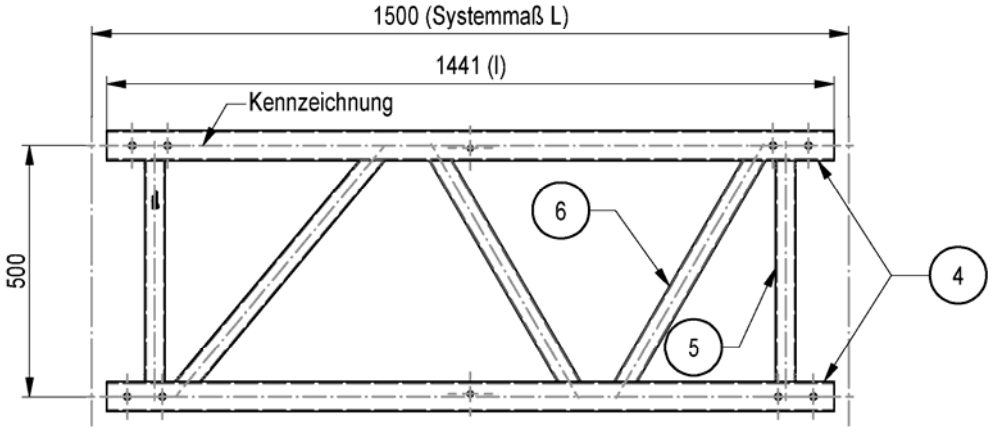
1



2



3



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

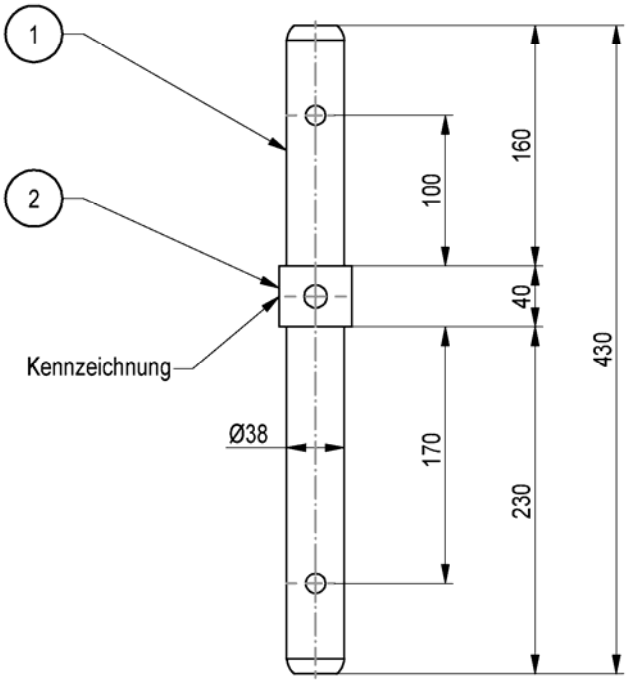
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

Anlage B
Seite 130

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1544	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34

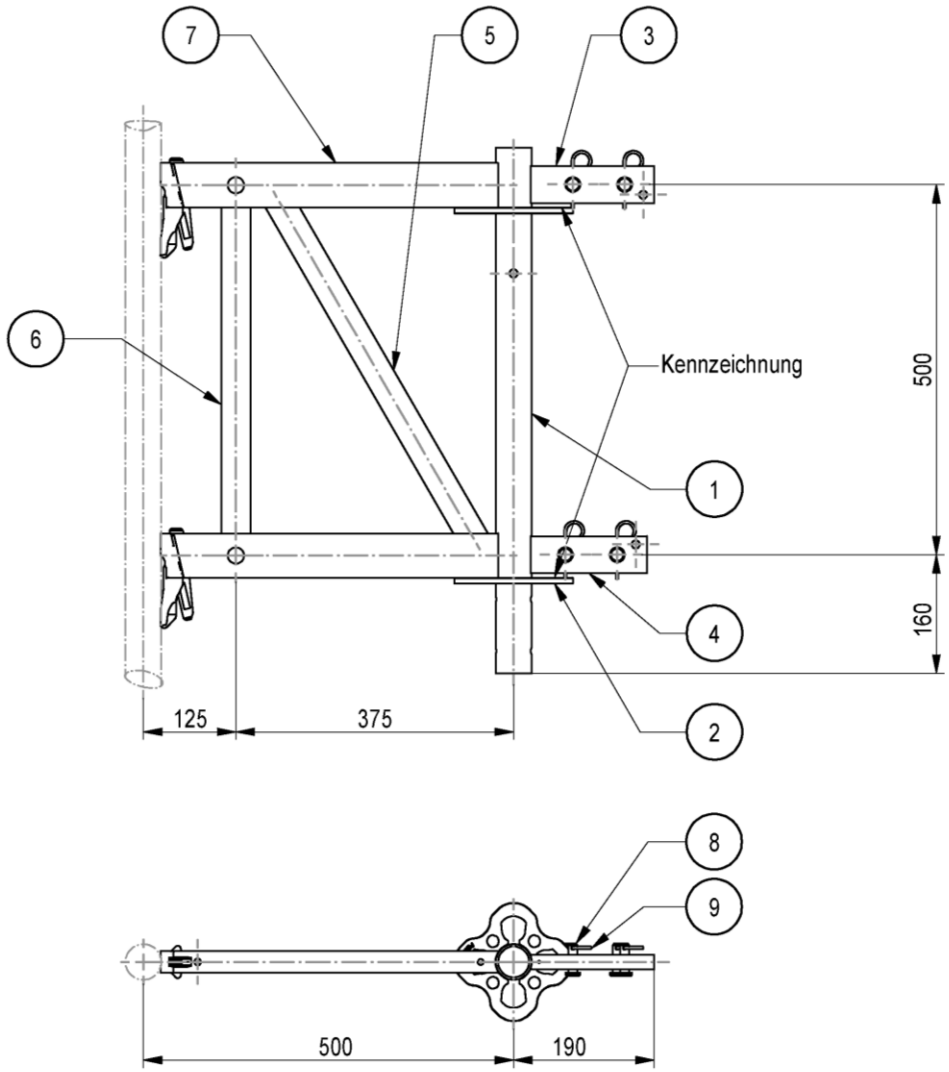
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42

Anlage B
Seite 131

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1545	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543

Gewicht	
[kg]	
10,01	

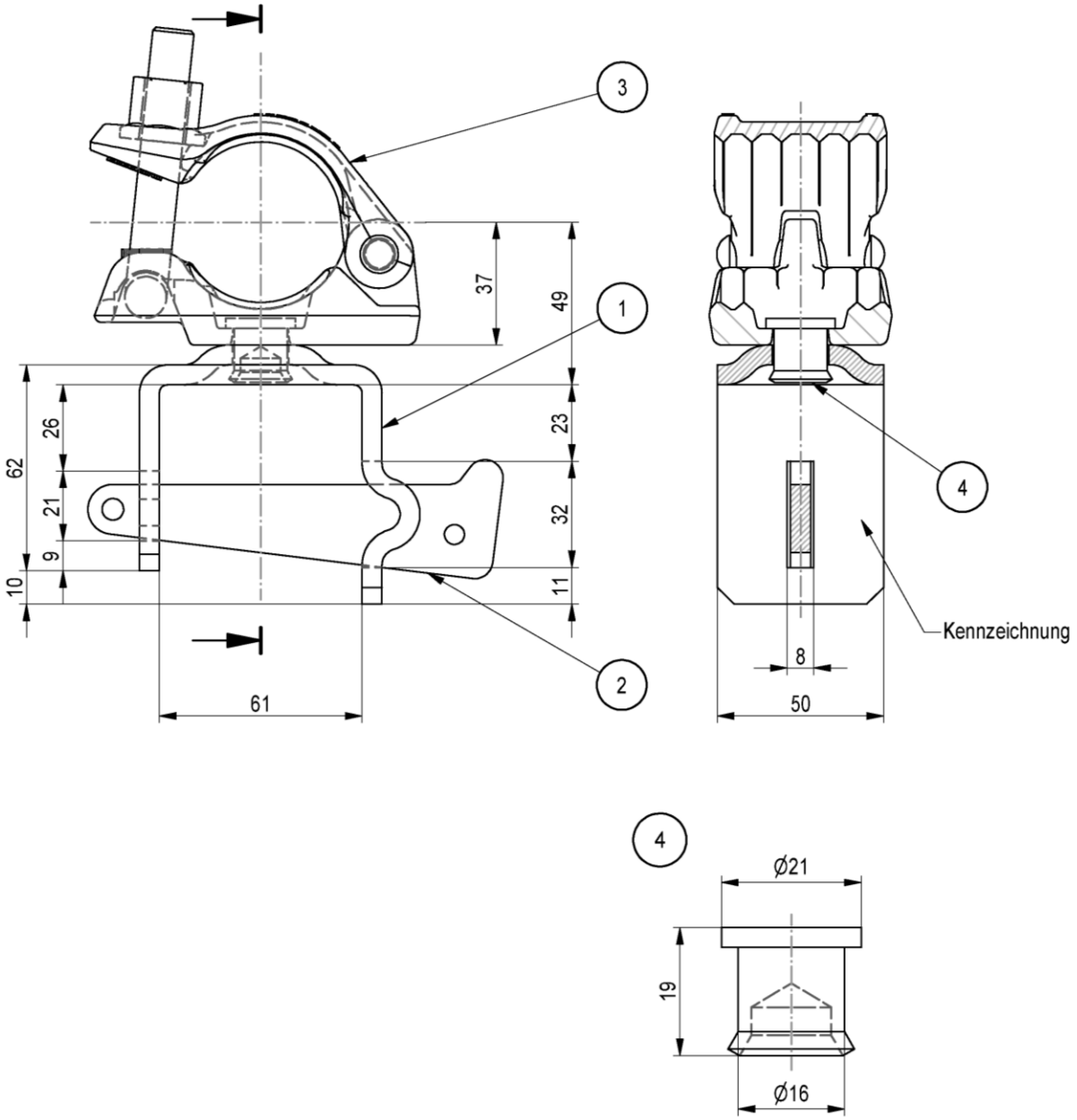
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B
Seite 132

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1546	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

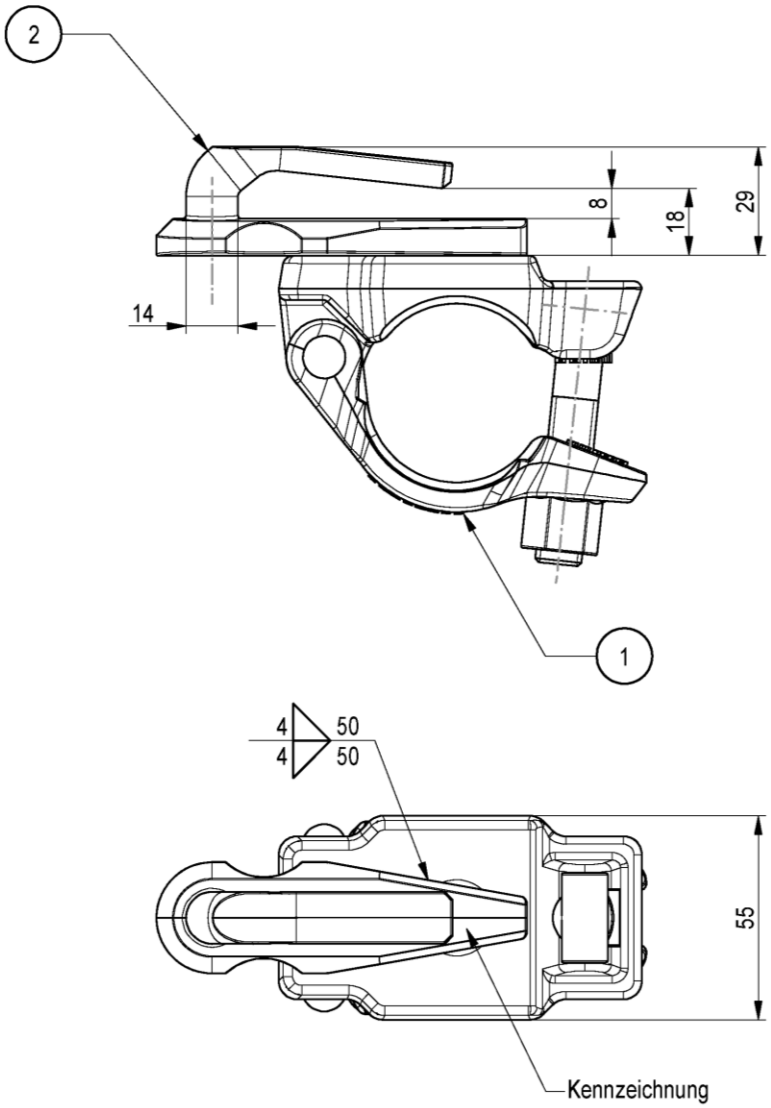
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH

Anlage B
Seite 133

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1598	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2	[kg]
2	HAKEN UWC		S355J2D altern. S355J2 altern. GE240	GESCHMIEDET GUSSTEIL	0,79

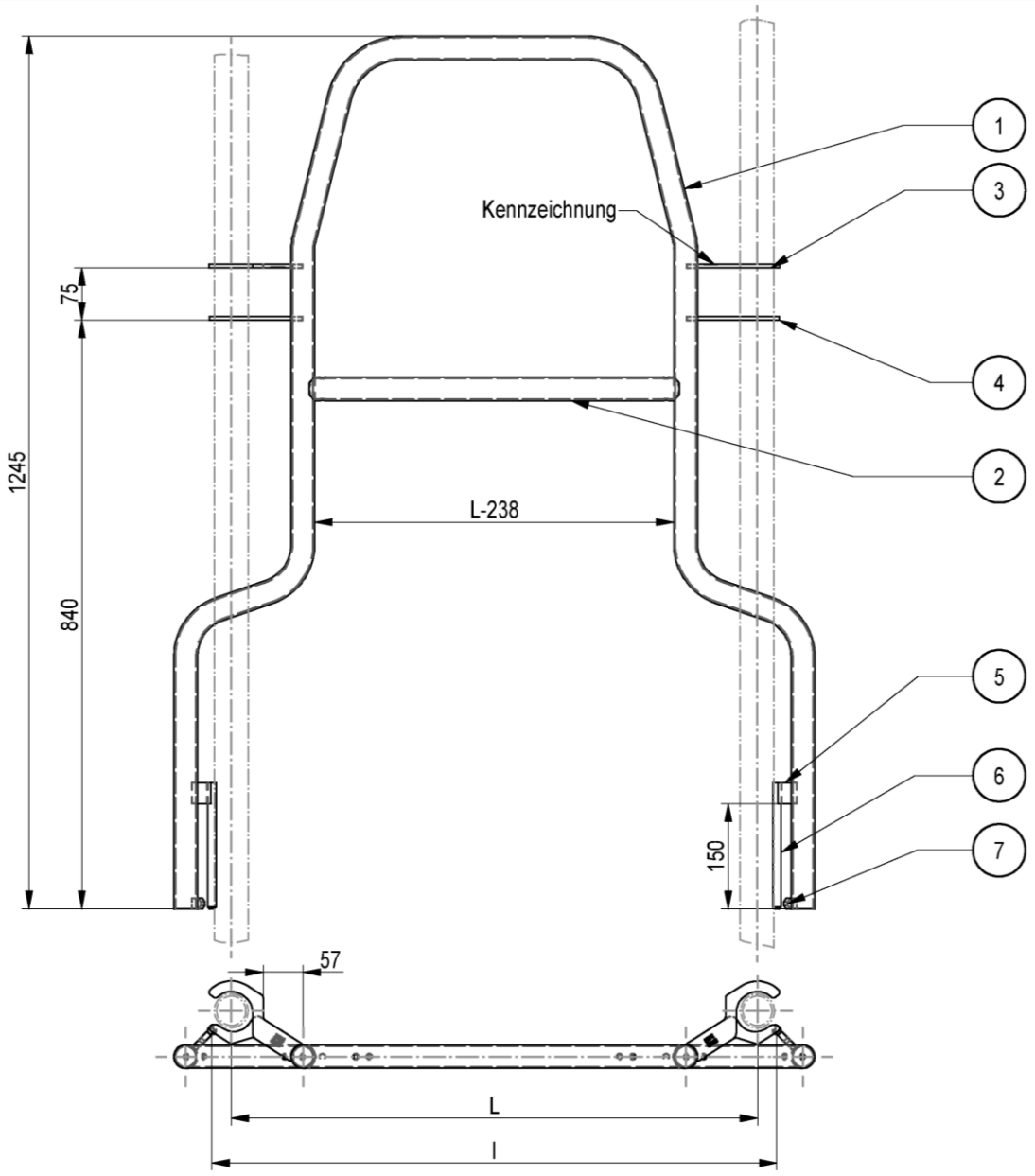
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANKERKUPPLUNG UWC

Anlage B
Seite 134

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1599	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,36
75	80,6	6,61

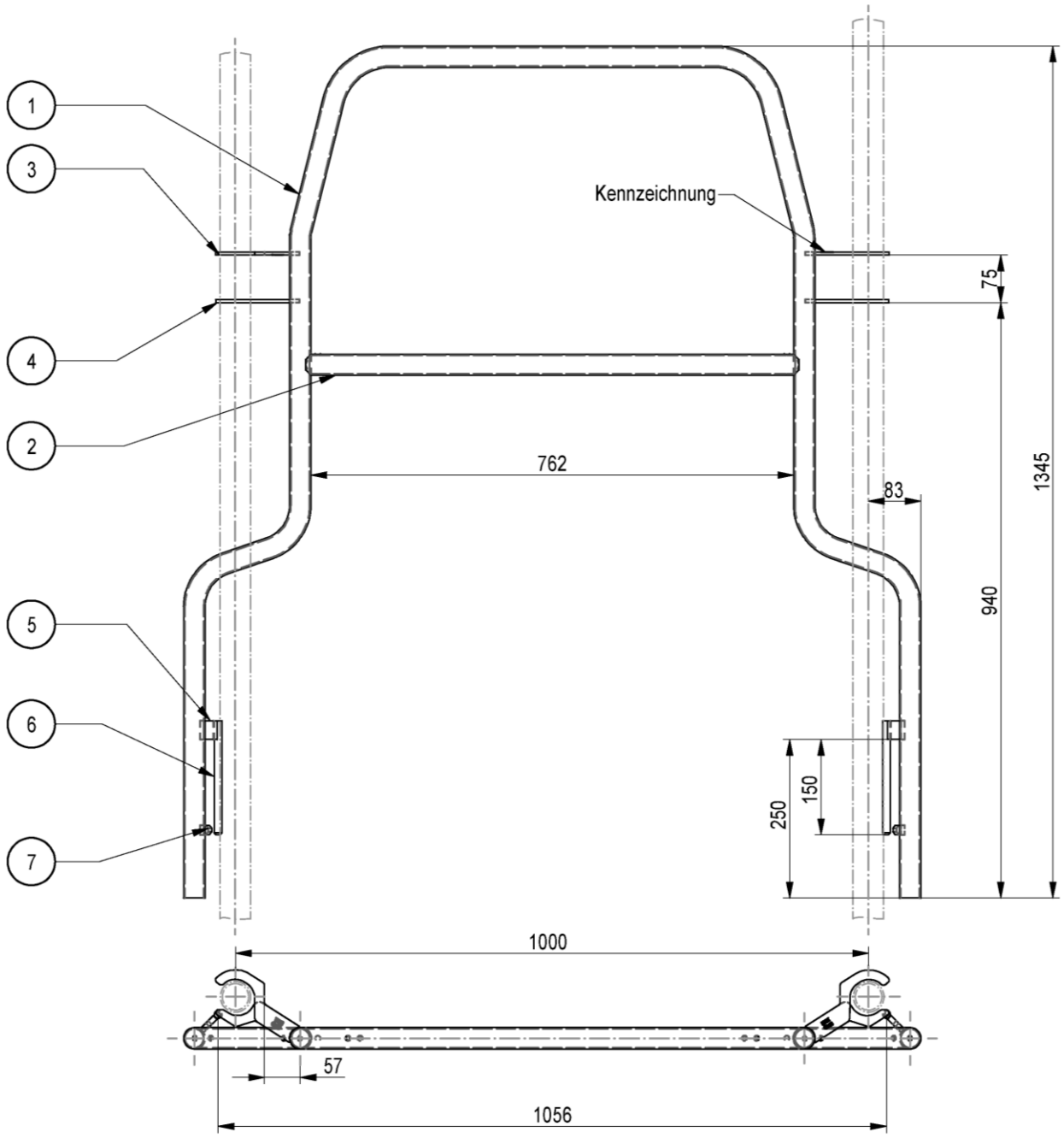
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA

Anlage B
Seite 135

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1601	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,70	

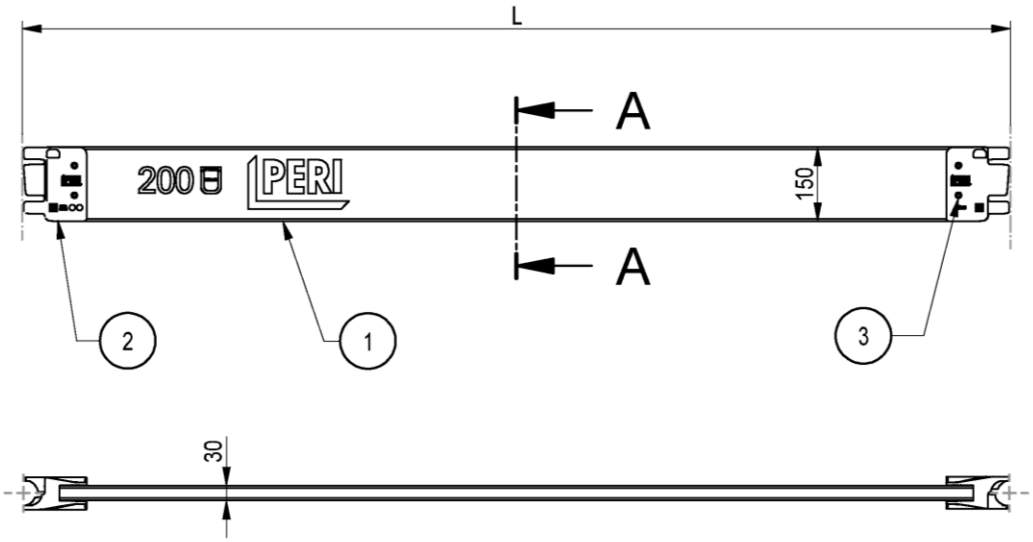
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100

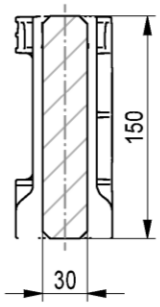
Anlage B
Seite 136

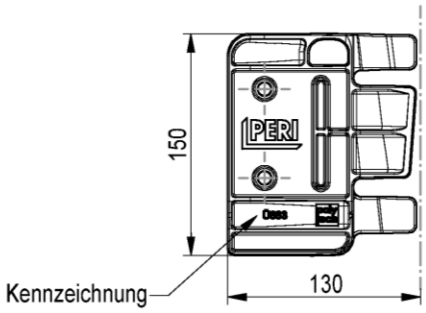
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1602	0	1

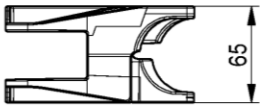
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



A-A







Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF 100	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

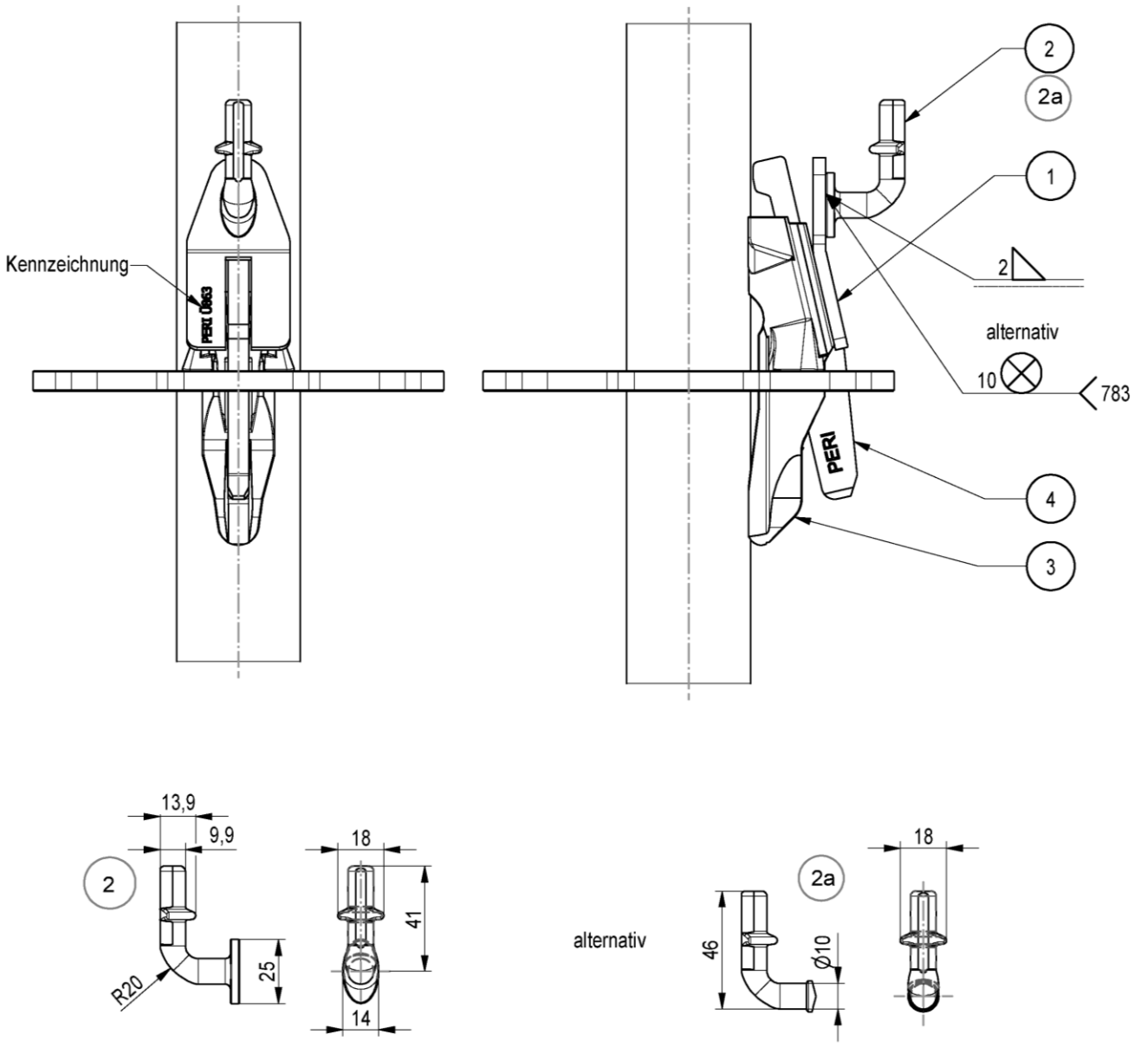
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B
Seite 137

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1603	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	LC
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC			
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2			
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2			
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	[kg]	
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	0,61	

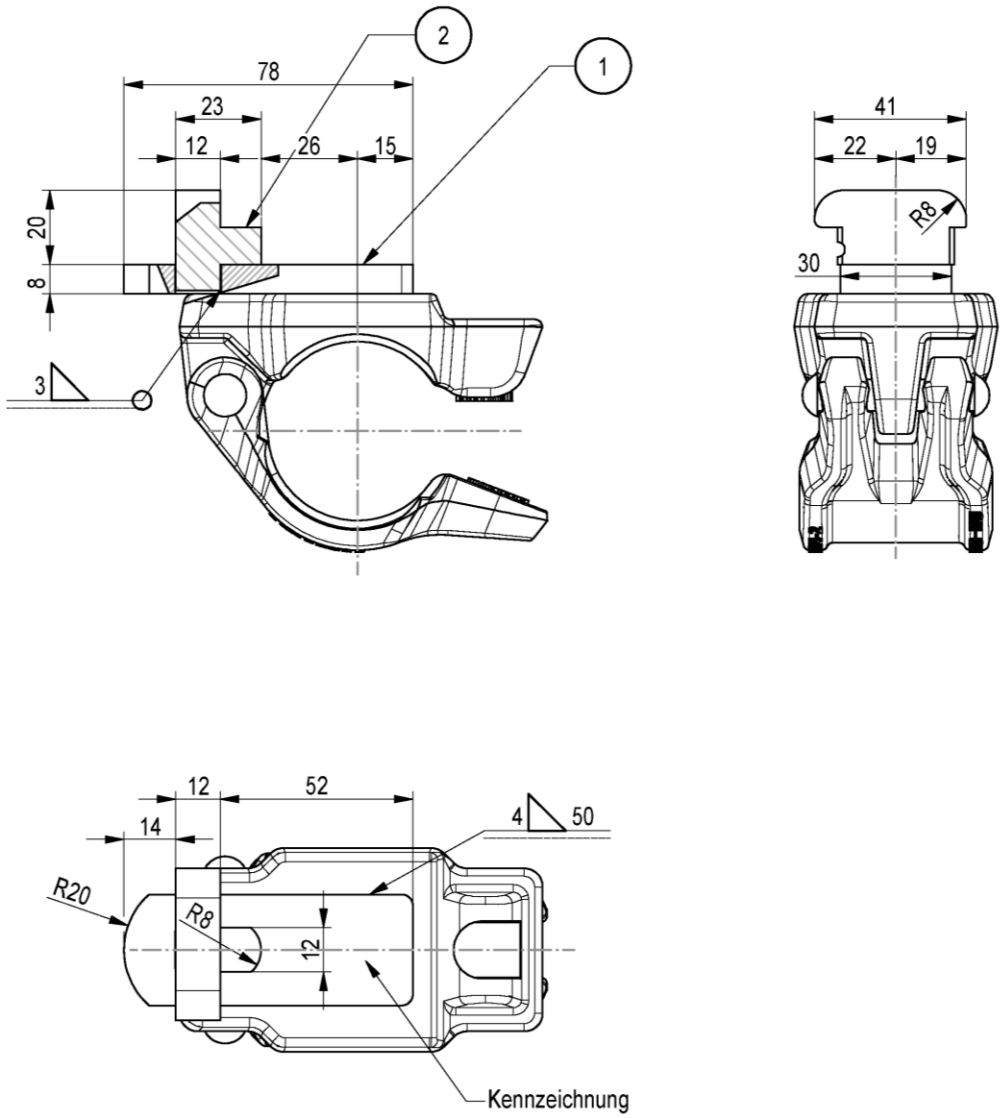
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERHALTER EPW

Anlage B
Seite 138

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1604	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UWR	BL 10	S355MC	
2	NIERE UWR	4KT30	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,80	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ROSETTENKUPPLUNG UWR

Anlage B
Seite 139

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1605	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem „PERI UP Easy 100“ als Arbeitsgerüst der Lastklasse ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt C.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt C.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f\perp,gesamt}$ = 0,6 und $c_{f||,gesamt}$ = 0,2 nicht übersteigen.

Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüstes stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von χ = 0,7, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Bei Verwendung von kurzen Ankern (einstieliger Gerüsthalter und Dreiecksanker):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300–H2 – B – LS

Bei Verwendung von langen Ankern (Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300–H1 – B – LS

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage C, Seite 8 beschrieben und in Anlage C, Seiten 17 und 18 tabellarisch zusammengefasst.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker bzw. Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

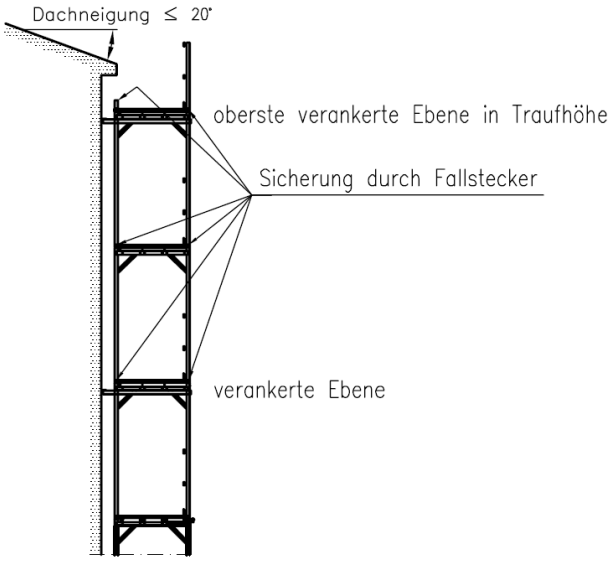


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

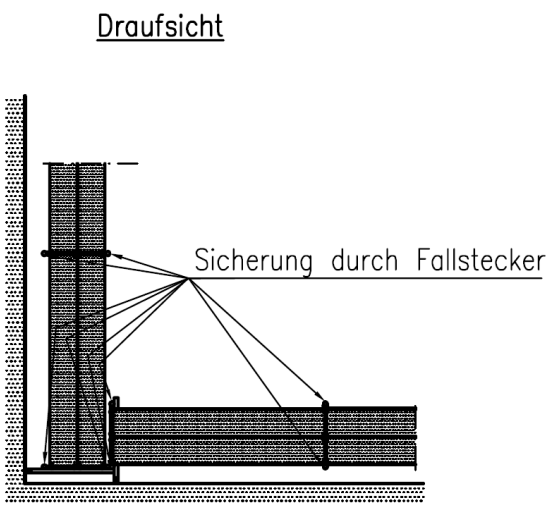


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfanggerüst ist entsprechend Anlage D, Seiten 32 und 33 auszuführen.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m hohe Geländerpfosten EVP100 im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seiten 32 und 33).

Es darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene, bei 1 m oberhalb der Belageben und in der Belagebene mittels eingefädelten Geländerholmen EPG bzw. Geländerhalter EPW mit den Easyrahmen EVF verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 32). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

Bei Verwendung der Außenkonsolen (Konsole ECM 33, Konsole ECM 67 und Konsole ECM 100) werden Schutzwandpfosten EPS benötigt; die Konsole ECM 33 muss am unteren Auflagepunkt mit einer Geländerkupplung EPR gesichert werden. Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 67 und Konsole ECM 100 ist nur dann erlaubt, wenn Außenkonsolen und Gerüst in Lastklasse 3 belastet werden.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage D, Seite 35, 36 und 37 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 9 und 10 (Kupplungen),

Außer der Fußspindel UJB nach Anlage B, Seite 43 dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2014-04 mit einem Außendurchmesser von d = 38,8 mm verwendet werden.

C.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend je Feld 3 Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seite 10 bzw. 11 einzubauen. Bei der Anwendung der Regelausführung für Lastklassen ≤ 3 darf alternativ zu 2 Stahlbelägen EDS 33 ein Kombibelag EDW 66 verwendet werden.

Nur in vorgestellten Aufstiegsfeldern ist einen Leitergangsfeld erlaubt, wobei nur dort – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – auch Leitergangstafel EAW-L oder Durchstiegsbeläge EAW verwendet werden dürfen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9 mit turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage D einzubauen. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 75) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage D).

Abweichend hiervon sind in nicht gehaltenen Gerüstlagen in Randfeldern mit Vertikaldiagonalen zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 75) in Belaghöhe an Außenseite des Gerüstes einzubauen

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Kupplungsdiagonale UBC nach Anlage B, Seite 66 einzubauen.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 55 auszuführen. Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage D entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit der Ankerkupplung UWC nach Anlage B, Seite 134 bzw. der Rosettenkupplung UWR nach Anlage B, Seite 139 oder Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage C, 10).

Dreiecksanker dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden. Bei versetzten Ankerlagen sind die Gerüsthalter mit Normalkupplungen anzuschließen. Bei nicht versetzten Ankerlagen darf der Anschluss alternativ mit der Gerüsthalterkupplung EWC ausgeführt werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seiten 11 und 12 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Anlage C, Seiten 8 bis 10 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage D erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt C.13 zu beachten.

C.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C, Seiten 13 und 14 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind dort bereits berücksichtigt. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F = 1,5 zu multiplizieren.

C.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 33 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

C.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage D, Seiten 8, 9, 16 bzw. 17 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage D, Seiten 37 und 38 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

C.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Gitterträger ist in Anlage C, Seite 16 dargestellt. Die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung müssen mit Vertikaldiagonalen ausgesteift werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage D, Seiten 6, 7, 14 und 15 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergutes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage D, Seite 35 und 36 auszusteifen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüstes sind zu beachten.

C.10 Vorgestellter Treppenaufstieg

Es dürfen nur vorgestellte Treppenaufgänge nach Anlage D, Seiten 38 und 39 verwendet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind nach Anlage D, Seiten 40, 41 und 42 zu beachten.

C.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage D, Seiten 43 und 44 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt C.1 zu beachten.

C.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüstes dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole ECB 33 nach Anlage B, Seite 20 eingesetzt werden, alternativ dazu Konsole ECM 33 nach Anlage B, Seite 21, oder bei Feldlängen ℓ < 2,50 m die Auflage UC 33 nach Anlage B, Seite 87.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 29 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüstes dürfen als Außenkonsolen nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 30) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seite 21 verwendet werden. Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 67 und Konsole ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 30 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage D, Seite 18um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten, vgl. Anlage D, Seite 18.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174	1
BASISAUSGLEICH EVA 100/50	2
BASISAUSGLEICH EVA 100/100	4
EASYRAHMEN EVF 100200	5
KOPFRAHMEN EVH 100/96	6
ROHR EVR 150	8
LAENGSDIAGONALE EBF L X 200	9
STAHLBELAG EDS 33X200-300	10

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Anlage B, Seite
STAHLBELAG EDS 33X50-150		11
KOMBIBELAG EDW 66X300	*)	12
KOMBIBELAG EDW 66X250	*)	13
KOMBIBELAG EDW 66X200	*)	14
KOMBIBELAG EDW 66X150	*)	15
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X300	**)	16
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X250	**)	17
DURCHSTIEGSBELAG EAW 66X200	**)	18
LEITER EAL		19
KONSOLE ECB 33		20
KONSOLE ECM 33		21
KONSOLE ECM 67	*)	22
KONSOLE ECM 100	*)	23
GELAENDERHOLM EPG		24
GELAENDERPFOSTEN EVP 100		25
GELAENDERKUPPLUNG EPR		26
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS		27
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC		28
STIRNGELAENDER EPF 33		29
STIRNGELAENDER EPF 67		30
STIRNGELAENDER EPF 100		31
MULTITRÄGER ELM 200		32
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC		33
EASYBASISSTIEL EVS 124		34
EASYSTIEL EVM 200		35
STIRNGELAENDER EPF 75		36
FUSSSPINDEL UJB		43
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50		47
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		48
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD		49
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD		50
VERBINDER ULT 32		51
SCHIEBEREITER ULB 50/70		52
FALLSTECKER Ø48/57		53
STECKBOLZEN Ø48/57		54
GERUESTHALTER UWT		55
RIEGELDIAGONALE UBL		63
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC		66
BASISSTIEL UVB 24		67

*) Nur für Lastklassen ≤ 3.
**) Einsatz nur im vorgestellten Aufstiegsfeld oder in außenliegenden Aufstiegsfeldern für Lastklassen ≤ 3.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
VERTIKALSTIEL UVR	68
VERTIKALSTIEL LVR	73
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	75
PODESTBLECH UAB 30	76
TREPPENGELAENDER UAG	77
TREPPENGELAENDER UAH	78
BORDBLECH UPY	79
UH-ZAPFEN	81
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	84
UH-ZAPFEN-2	85
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapf.	86
AUFLAGE UC	87
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	94
LEITER UAF 200, Alu	114
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	115
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	116
ANKERKUPPLUNG UWC	134
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex	135
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	136
BORDBRETT HOLZ UPF	137
GELAENDERHALTER EPW	138
ROSETTENKUPPLUNG UWR	139

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüstes PERI UP Easy nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Breitenklasse SW09 / Feldlänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 4 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

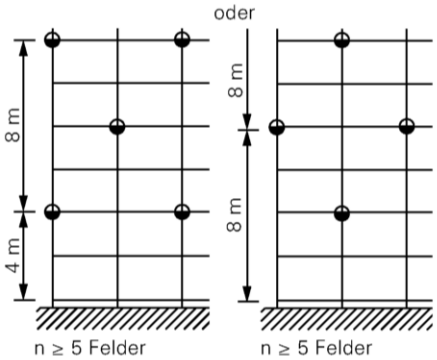
Grundvariante 2
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3
Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade.
8 m versetztes Ankerraster.

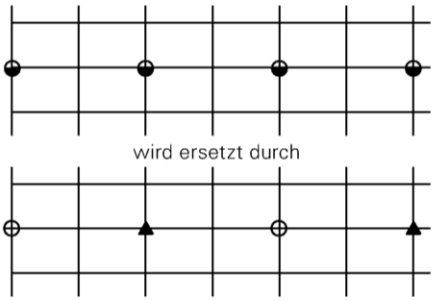
Grundvariante 4
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade.
4 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:
- Die Anker, Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.
- Wenn sich der Treffpunkt der Vertikaldiagonalen am Randstiel in einer Gerüstlage befindet, die parallel zur Fassade nicht verankert ist, muss in der betroffenen Gerüstlage ein Horizontalriegel UH Plus im Randfeld außen in Belaghöhe eingebaut werden.

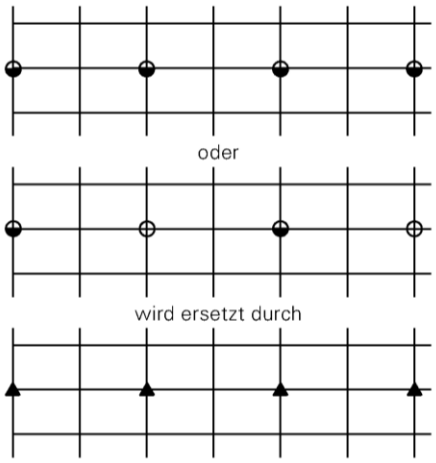
Für alle Ankerraster gilt:
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,18 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC4 Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60% aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:



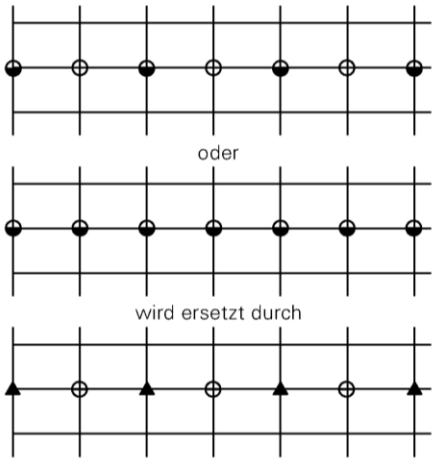
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:
Für die Grundvarianten 1, 2 und 4 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.
Für die Grundvarianten 3 wurden die Alternativen nicht dargestellt. Dort dürfen Gerüsthalter durch Dreiecksanker (in Kombination mit einstieligen Gerüsthalter) entsprechend unterem Bild auf allen Ankerlagen ersetzt werden.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:
Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.
Jeder Randständer ist in vertikalen Abständen von höchstens 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage C Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Allgemeines				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_011

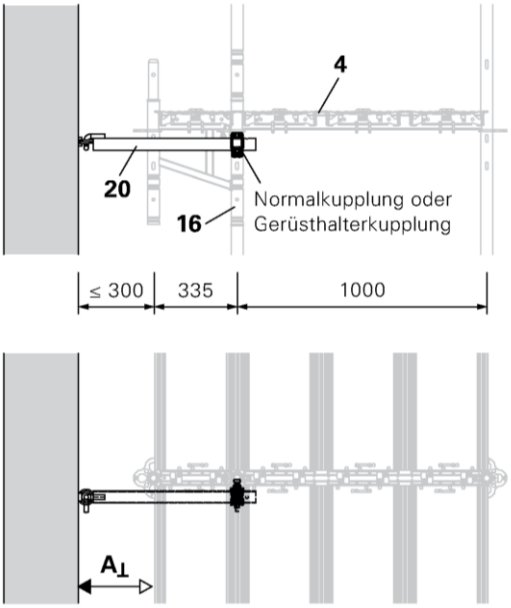
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

2. Verankerungen

Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden. Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.



einstieliger Gerüsthalter

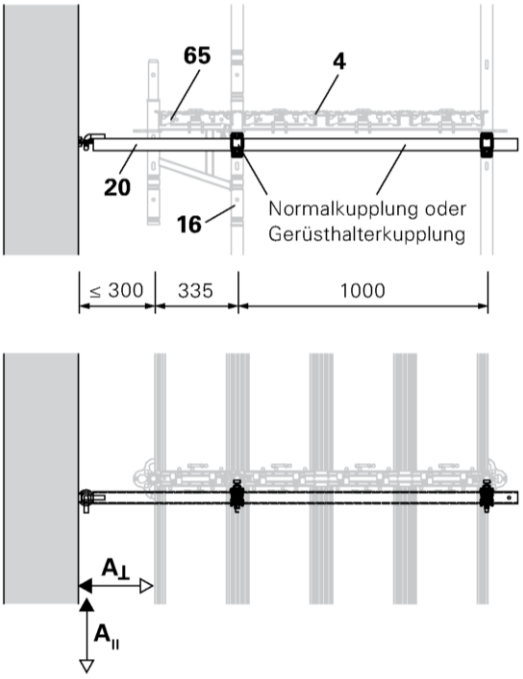
2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC am Innenrohr des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf ($A_{\perp}$).

2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC an beiden Rohren des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\perp}$, $A_{\parallel}$).

Gerüsthalter UWT möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF montieren. Bei Verwendung der Gerüsthalterkupplung EWC können Konsolen ECM (62-64), Konsole ECB 33 (65) bzw. Auflage UC (60-61) oder Horizontalriegel UH Plus / UH (94-98) problemlos eingekeilt werden, wobei die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht wird.



Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage C Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Verankerungen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_012

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit

a. Normalkupplungen an Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt.

Dabei werden entweder:

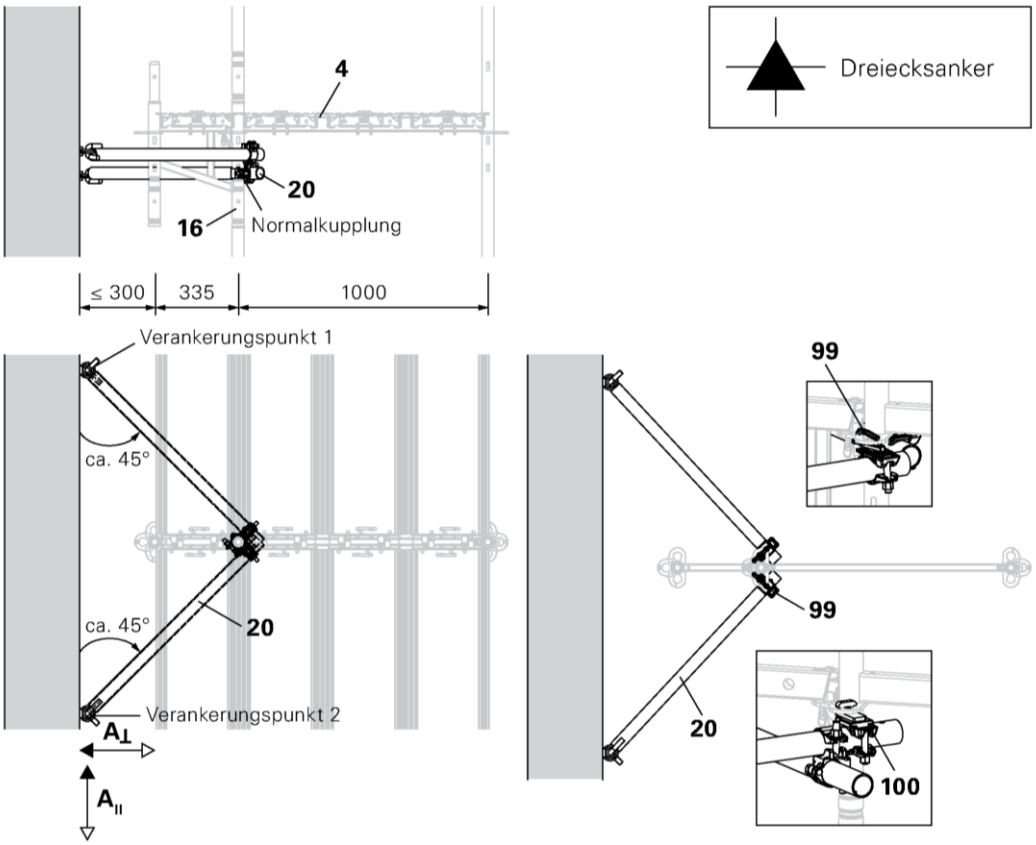
– beide Gerüsthalter am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt

oder

– der erste Gerüsthalter direkt am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden

oder

b. Ankerkupplungen UWC (99) an beiden Rundlöchern der ¾-Rosette oder Rosettenkupplung UWR (100) an großem Loch der ¾-Rosette befestigen.

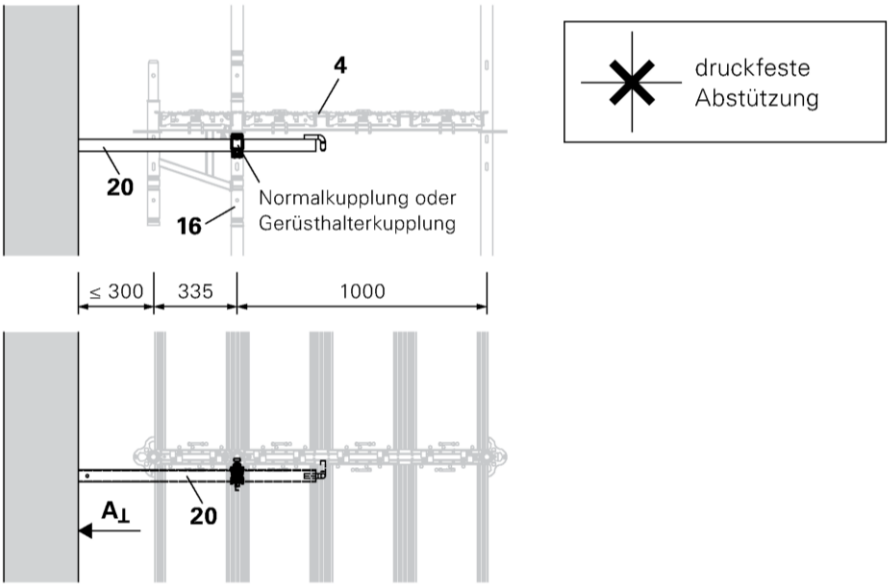


Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\perp}$ und $A_{\parallel}$).

2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC (96) am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an.

Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen ($A_{\perp}$).



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage C Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Verankerungen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_013

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

3. Ankerkräfte
3.1 Verankerungen mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (+ = Zugkraft / – = Druckkraft) Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			durchgehender Gerüsthalter					
			$A_\perp$ [kN]		$A_\parallel$ [kN]	$A_\perp$ [kN]		$A_\parallel$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-3,3		2,7*	+/-1,1		2,7*
		2,50	+/-3,8		2,7*	+/-1,3		2,7*
		3,00	+/-4,3		2,7*	+/-1,4		2,7*
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,5		2,1
		2,50				+/-3,2		2,1
		3,00				+/-3,8		2,1
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,7		2,7*	+/-0,6		2,7*
		2,50	+/-1,9		2,7*	+/-0,6		2,7*
		3,00	+/-2,2		2,7*	+/-0,7		2,7*
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,3		2,1
		2,50				+/-1,6		2,1
		3,00				+/-1,9		2,1
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,2		2,2	+/-1,1		2,2
		2,50	+/-4,0		2,2	+/-1,3		2,2
		3,00	+/-4,8		2,2	+/-1,6		2,2
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich		
		2,50						
		3,00						
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,4	+4,0	3,2	-4,4	+1,1	3,2
		2,50	-5,5	+5,0	3,2	-5,5	+1,4	3,2
		3,00	-6,7	+6,0	3,2	-6,7	+1,7	3,2

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g = 0,4 : offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem sechsten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.
** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene" und „geschlossene" Fassade zu entnehmen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ankerkräfte: Verankerungen mit Gerüsthaltern	
2018-02-18	E100:2018-02-18_014

3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern bzw. einstieligen Gerüsthaltern

(einschließlich der Ankerkräfte aus dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (+ = Zugkraft / – = Druckkraft) Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)	
			$A_{\perp}$ [kN]	$A'_{\perp}$ [kN]	$A'_{\parallel}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]	$A'_{\perp}$ [kN]	$A'_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-3,3	+/-4,0	4,0	+/-1,1	+/-4,0	4,0
		2,50	+/-3,8	+/-4,1	4,1	+/-1,3	+/-4,1	4,1
		3,00	+/-4,2	+/-4,2	+/-4,2	+/-1,4	+/-4,2	4,2
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,0	+/-3,6	3,6
		2,50				+/-2,5	+/-3,6	3,6
		3,00				+/-3,0	+/-3,6	3,6
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,6	+/-4,0	4,0	+/-0,5	+/-4,0	4,0
		2,50	+/-1,9	+/-4,1	4,1	+/-0,6	+/-4,1	4,1
		3,00	+/-2,1	+/-4,2	4,2	+/-0,7	+/-4,2	4,2
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,0	+/-3,6	3,6
		2,50				+/-1,3	+/-3,6	3,6
		3,00				+/-1,5	+/-3,6	3,6
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7	+/-2,4	2,4	+/-0,9	+/-2,8	2,8
		2,50	+/-3,4	+/-3,0	3,0	+/-1,1	+/-3,5	3,5
		3,00	+/-4,1	+/-3,6	3,6	+/-1,4	+/-4,2	4,2
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich		
		2,50						
		3,00						
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,0 / +3,6	+/-2,6	2,6	-4,0 / +1,1	+/-2,6	2,6
		2,50	-5,1 / +4,5	+/-3,2	3,2	-5,1 / +1,3	+/-3,2	3,2
		3,00	-6,1 / +5,5	+/-3,9	3,9	-6,1 / +1,5	+/-3,9	3,9

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g = 0,4 : offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene" und „geschlossene" Fassade zu entnehmen.

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

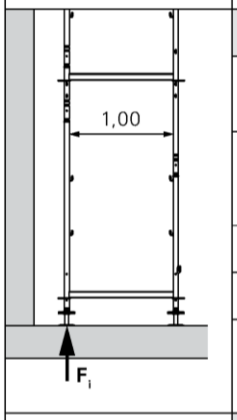
Ankerkräfte: Verankerungen mit Dreiecksankern

Anlage C
Seite 12

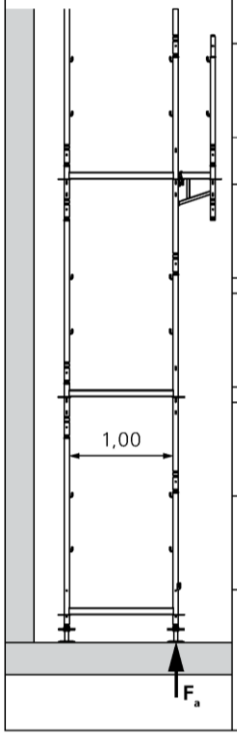
2018-02-18 | E100:2018-02-18_015

4. Auflagerkräfte
4.1 Lastklasse 4

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Innenstiel				
		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
ohne Innenkonsolen	2,5	10,9	9,6	8,2
	3,0	12,7	11,3	9,7
mit Innenkonsole UC 33	2,5	16,8	14,7	12,6
mit Innenkonsole UC 33	3,0	19,7	17,4	15,0



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Außenstiel				
		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole	2,5	14,0	11,9	9,9
	3,0	16,4	14,1	11,8
		zusätzlich zu F_a [kN]		
mit Außenkonsole ECM 33	2,5	2,72		
	3,0	3,25		
Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28		
	3,0	0,32		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81		
	3,0	0,94		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01		
	3,0	1,17		

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Auflagerkräfte: Lastklasse 4

Anlage C
Seite 13

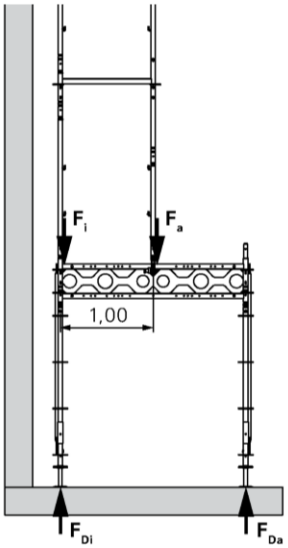
2018-02-18 | E100:2018-02-18_016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

4.2 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

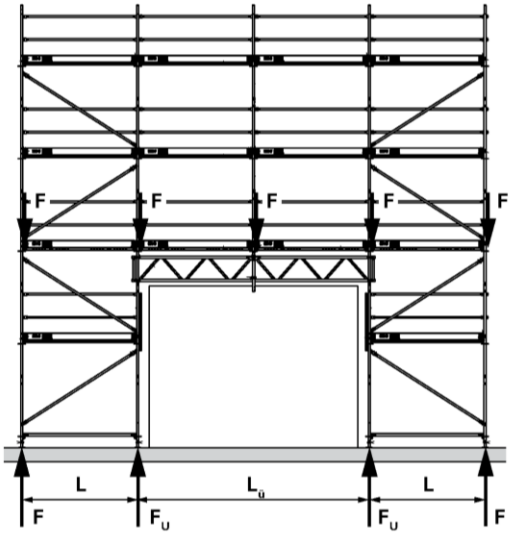
PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Durchgangsrahmen



F_{Da} [kN]	F_{Di} [kN]
$0{,}6 \times F_a$	$F_i + 0{,}6 \times F_a$

Überbrückungen



Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]
	$L_ü$ = 4,0 m	
2,50	$1{,}35 \times F_a$	$1{,}35 \times F_i$
3,00	$1{,}25 \times F_a$	$1{,}25 \times F_i$
	$L_ü$ = 5,0 m	
2,50	$1{,}50 \times F_a$	$1{,}50 \times F_i$
3,00	$1{,}40 \times F_a$	$1{,}40 \times F_i$
	$L_ü$ = 6,0 m	
2,50	$1{,}70 \times F_a$	$1{,}70 \times F_i$
3,00	$1{,}50 \times F_a$	$1{,}50 \times F_i$

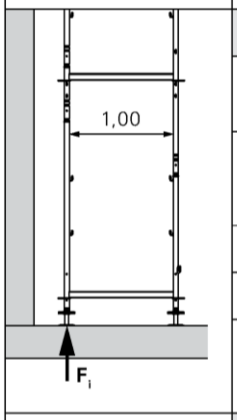
F_a und F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C Seite 14
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Auflagerkräfte: Durchgangsrahmen – Überbrückungen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_017

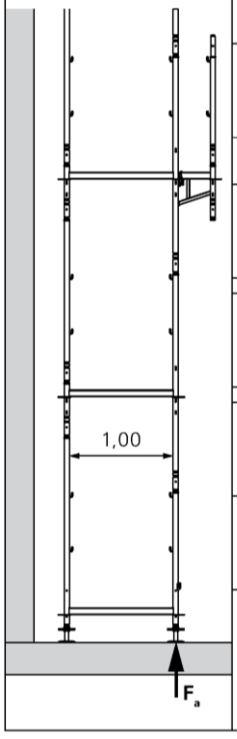
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

4. Auflagerkräfte
4.3 Lastklasse 3

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²)



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Innenstiel				
		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
ohne Innenkonsolen	2,5	9,0	7,7	6,3
	3,0	10,5	9,0	7,5
mit Innenkonsole UC 33	2,5	13,7	11,6	9,5
mit Innenkonsole EC 33	3,0	15,9	13,6	11,2



Ausstattung	Feldlänge [m]	24 m	16 m	8 m
Außenstiel				
		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole	2,5	12,1	10,1	8,0
	3,0	14,1	11,8	9,5
		zusätzlich zu F_a [kN]		
mit Außenkonsole ECM 33	2,5	1,88		
	3,0	2,25		
Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28		
	3,0	0,32		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81		
	3,0	0,94		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01		
	3,0	1,17		

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage C Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Auflagerkräfte: Lastklasse 4				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_018

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD	
Höhe/Länge [cm]	a_1 [cm]	a_2 [cm]	a_3 [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]
Spannweite L = 400 cm							
50/425	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm							
50/525	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm							
50/625	300	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm							
70/825	400	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern							
70/825	250	300	250	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1
UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Tragfähigkeit des Gitterträgers	
2018-02-18	E100:2018-02-18_021

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

6. Ausstattungsvarianten / 6.1 Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m²	PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m² C1: Übersicht Ausstattungsvarianten																							
	1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
Seite E100:17-03-04_	41	43	44	45	46	47	48	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	63	64	65	66	67
alternativ mit ▲-Anker möglich	42						49												62					
Bekleidung	**ohne**														**Netz**								**Plane**	
Fassade	**offen**														**geschlossen**				**offen**				**gesch.**	**offen**
Innenkonsolen IKK ECM 33 oder UC 33 für l ≤ 2,50 m	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	–	–	x	x	x	x
Außenkonsole ECM 33	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	x	x	x
Außenkonsole ECM 67	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	c	c	c
Außenkonsole ECM 100	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	c	c	c
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	n – oberste Lage unverankert	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzdach auf ECM 67	m	m	m	m			m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Schutzdach auf ECM 100	m	m	m	m			m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)			n	n	–	–				n	n	–	–		n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)			x	x	–	–				x	x	–	–		n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Durchgangsrahmen					x	x						x	x											

– innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich
c möglich wennGerüst in LC3 verwendet wird → Verweis auf Easy 67

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 4

2018-02-18

Anlage C
Seite 17

E100:2018-02-18_022

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

7. Ausstattungsvarianten – Überbrückungen
7.1 Lastklasse 4

PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m² Übersicht Überbrückungen

LC4 – 3,00 kN/m²																																			
Spannweite des Gitterträgers			5 m												6 m																				
Gitterträger			Stahl ULS								Alu ULA				Stahl ULS									Alu ULA											
Typ			50 / 525		50 / 625		70 / 525		70 / 625		50 / 525		50 / 625		50 / 625			70 / 625			70 / 825			50 / 625			70 / 625			70 / 825				
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]			250	100	250	100	250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100			
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]			15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,30	15,6	6,30	15,6	8,80	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8	12,1	23,5	26,6	3,5	11,5	13,1	5,0	15,7	15,9	5,00	15,7	15,9			
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung		Einzellast F [kN] für Feldweite													Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																				
Ausstattung:		2,50 m	3,00 m																																
Innenstiel ohne Innenkonsolen		10,9	12,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	1x	–	1x	1x	–	1x	1x			
Innenstiel mit Innenkonsolen		16,8	19,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			
Außenstiel ohne Anbauteile		14,0	16,4	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			
Außenstiel mit Anbauteilen zusätzlich zur Einzellast F: mit Schutzwand auf Außenstiel		0,3	0,3	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			
und Schutzdach auf Konsole	ECM 67	0,8	1,0	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	–	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			
und Schutzdach auf Konsole	ECM 100	1,0	1,2	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	–	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			
und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich	ECM 33	1,9	2,3	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	–	2x	2x	–	2x	2x	–	2x	2x			

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

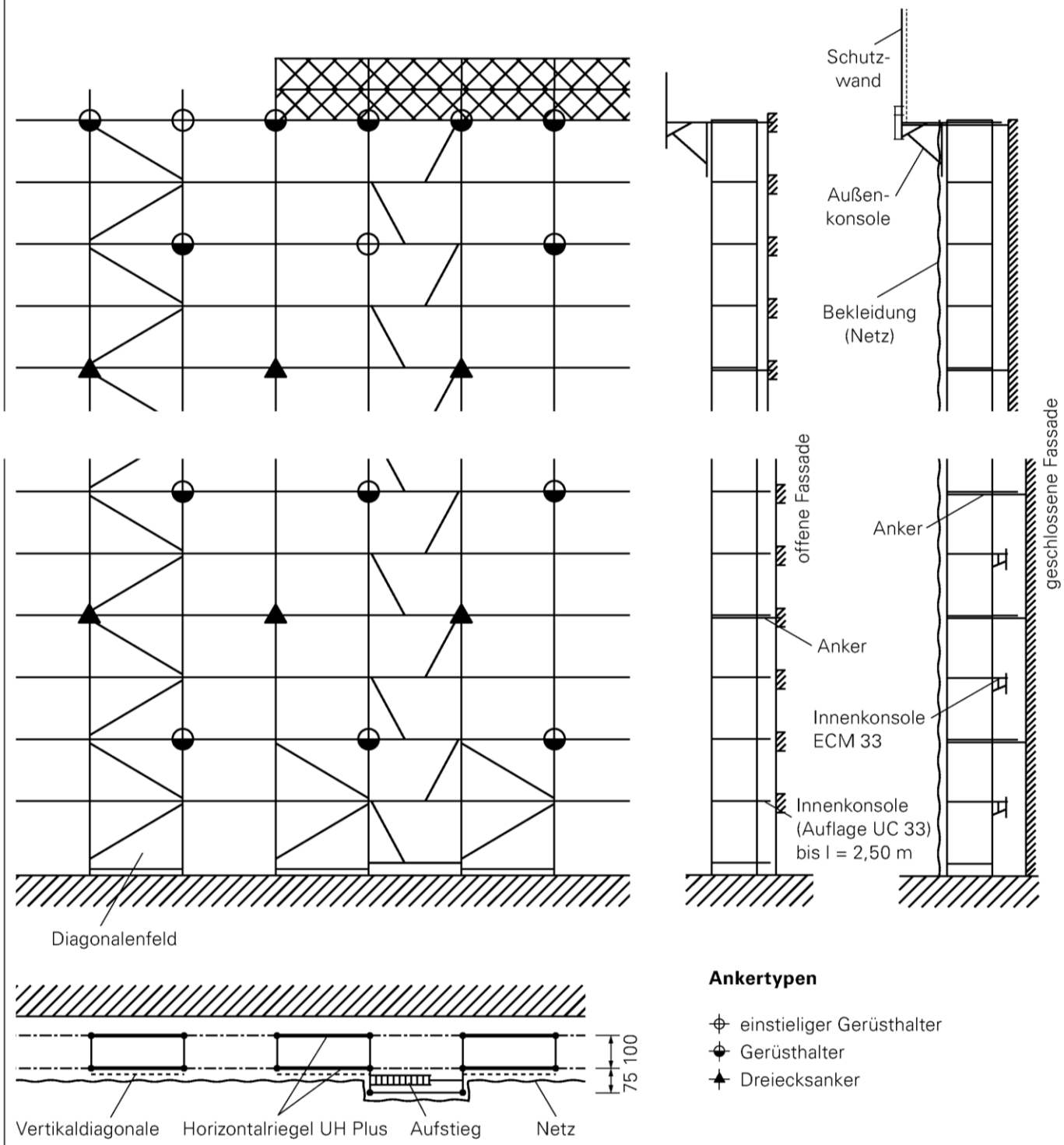
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 4 – Überbrückungen

2018-02-18

Anlage C
Seite 18

E100:2018-02-18_023

8. Legende



Ankertypen

- einstieliger Gerüsthalter
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 1
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Legende				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_030

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

9. Erläuterung der Piktogramme

100 LC 4 — PERI UP Easy 100
Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

h — maximale Ausspindelung
Höhe h (incl. Platte u. Mutter)

ohne Konsolen

Verbreiterungskonsolen

33 — Außenkonsole ECM 33

Innenkonsolen UC 33
bis l ≤ 2,50 m

33 — Innenkonsole ECM 33

Schutzdach

67 — auf Konsole ECM 67

100 — auf Konsole ECM 100

Schutzwand

auf Easyrahmen

33 — auf Außenkonsole ECM 33

Durchgangsrahmen

100 — Durchgangsrahmen

nicht dargestellte Anbauteile

Schutzdach

67 — auf Konsole ECM 67

100 — auf Konsole ECM 100

Überbrückung

6 m — 6 m, mit Gitterträgern

Gerüst mit Netz

Netz — vor geschlossener Fassade

Netz — vor offener Fassade
(mit 60% Öffnung)

Gerüst mit Plane

Plane — vor geschlossener Fassade

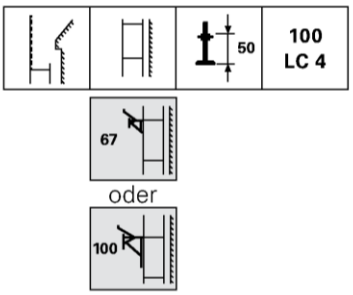
Plane — vor offener Fassade
(mit 60% Öffnung)

Ausstattungsvarianten:
möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen vgl. Tabellen zu den Ausstattungsvarianten

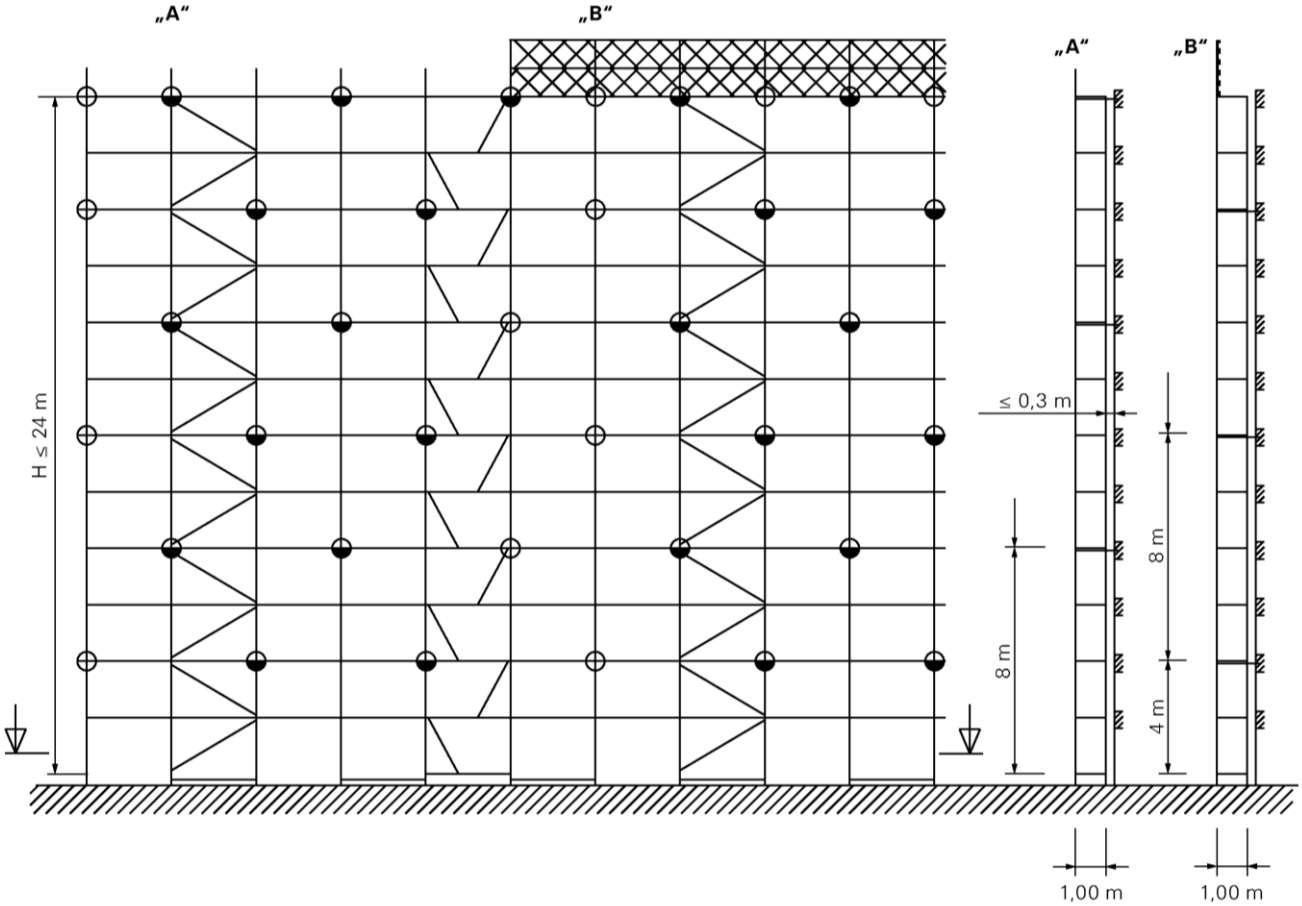
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 2
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Erläuterung der Piktogramme				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_031

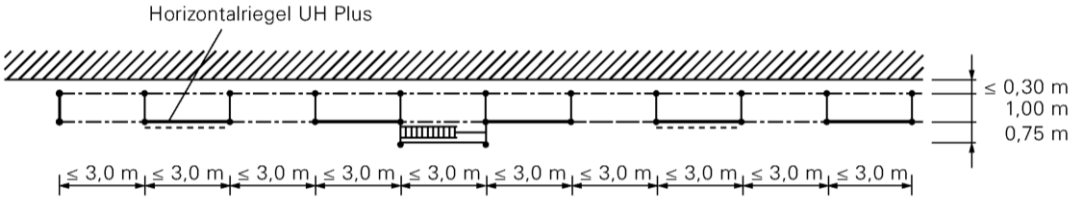
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

10. Ankerraster
10.1 Ankerraster – Lastklasse 4
Grundvariante 1a / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





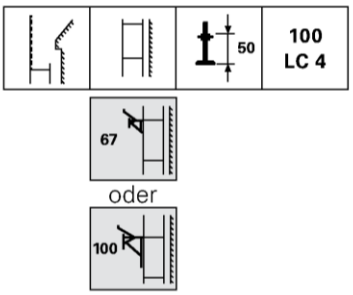
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

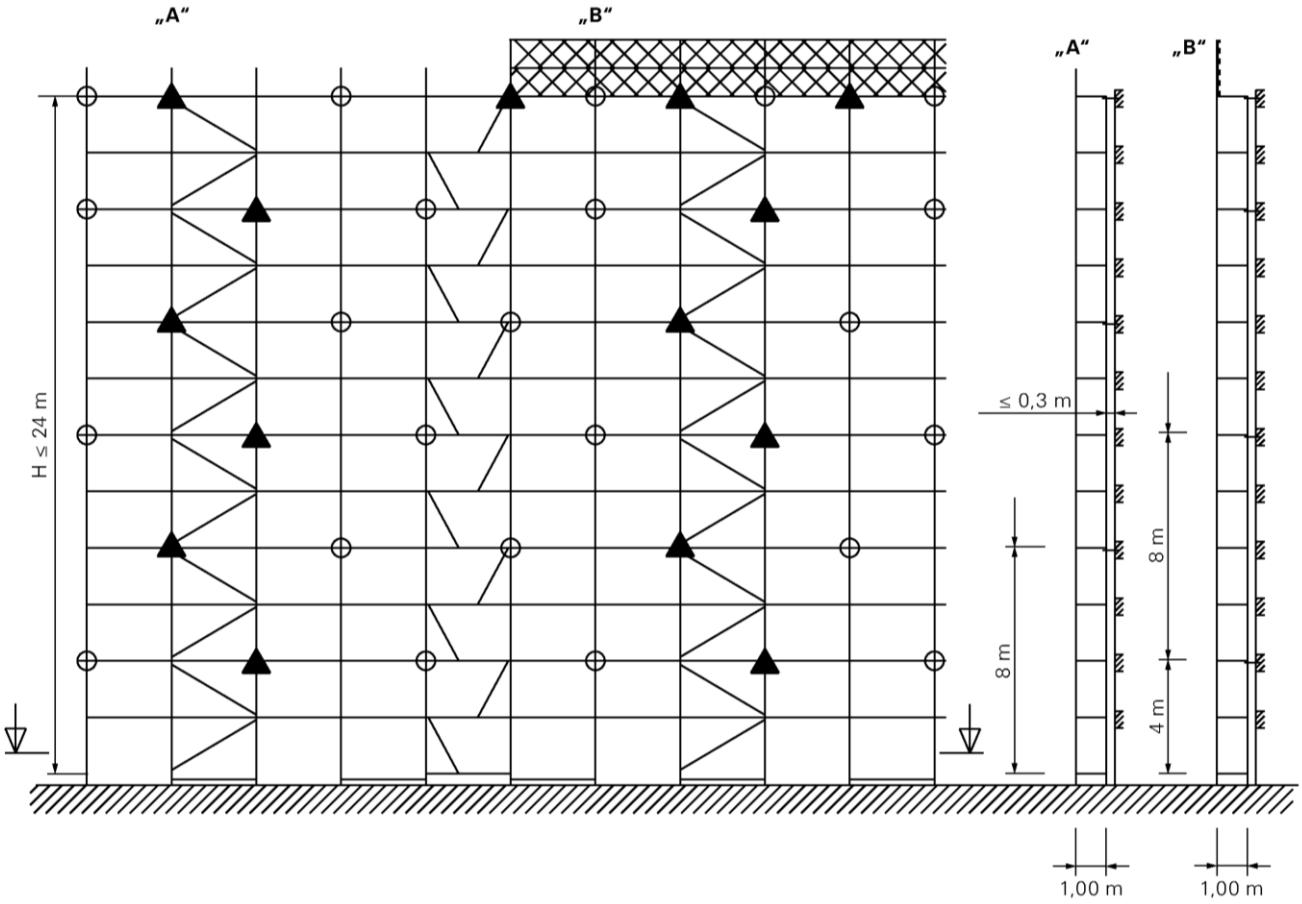
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 3
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 1a / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_041

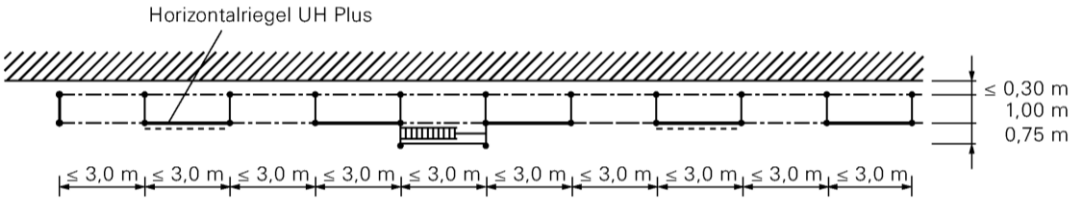
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Grundvariante 1b / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





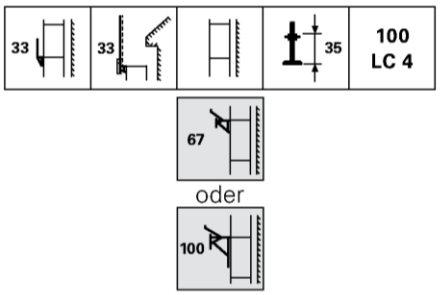
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
▲ Dreiecksanker

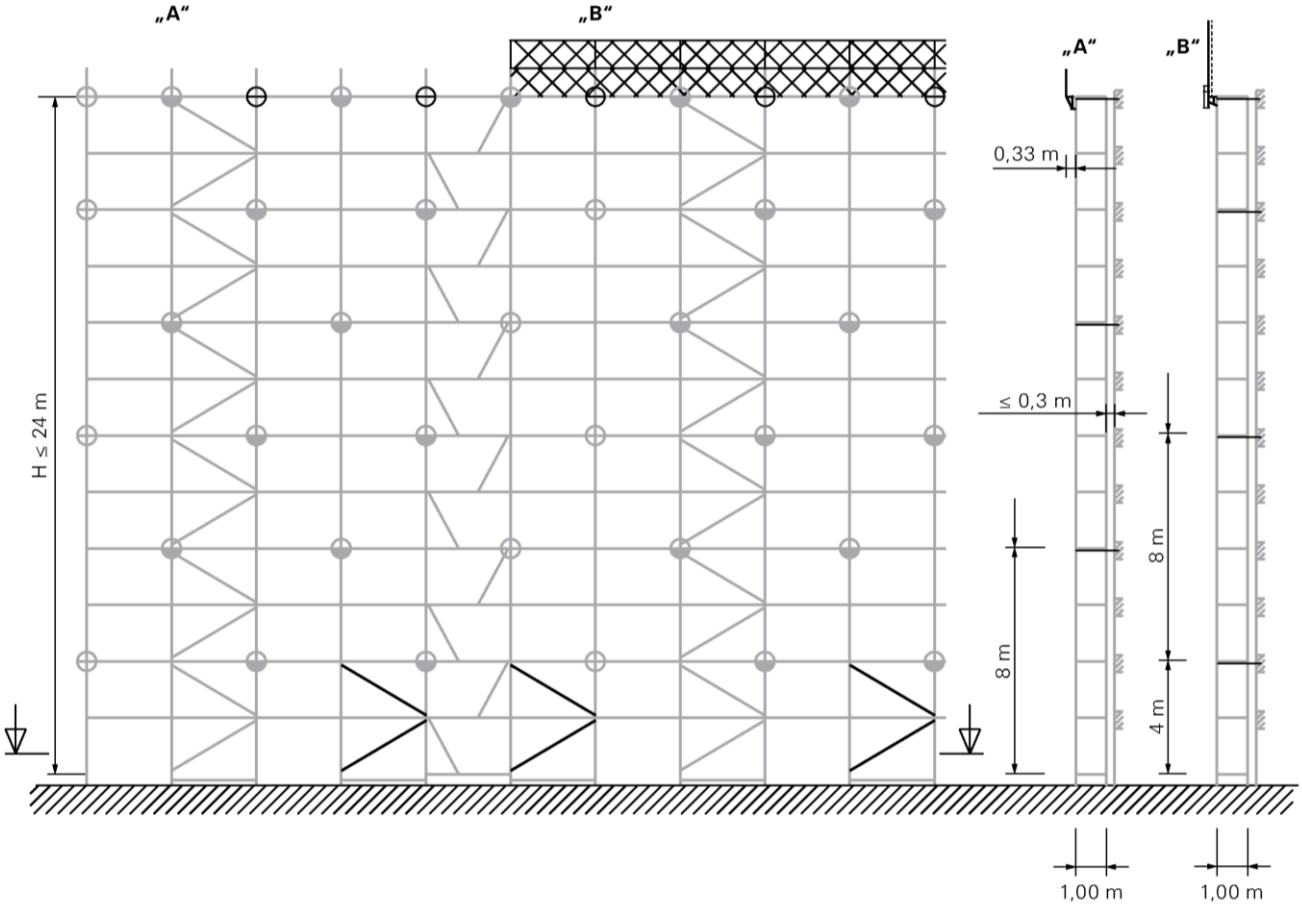
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 4
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 1b / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_042

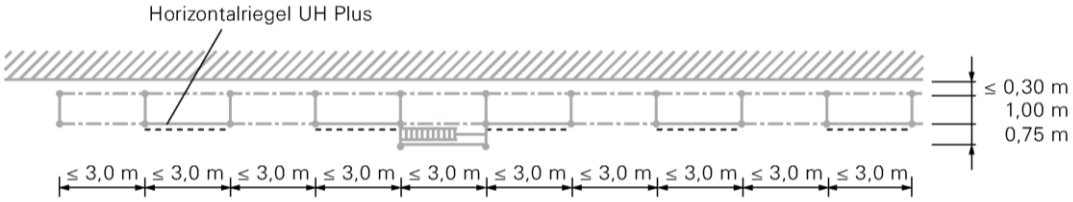
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 1.1 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





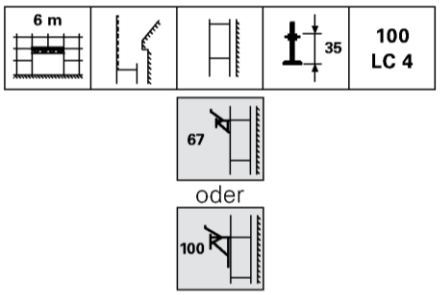
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

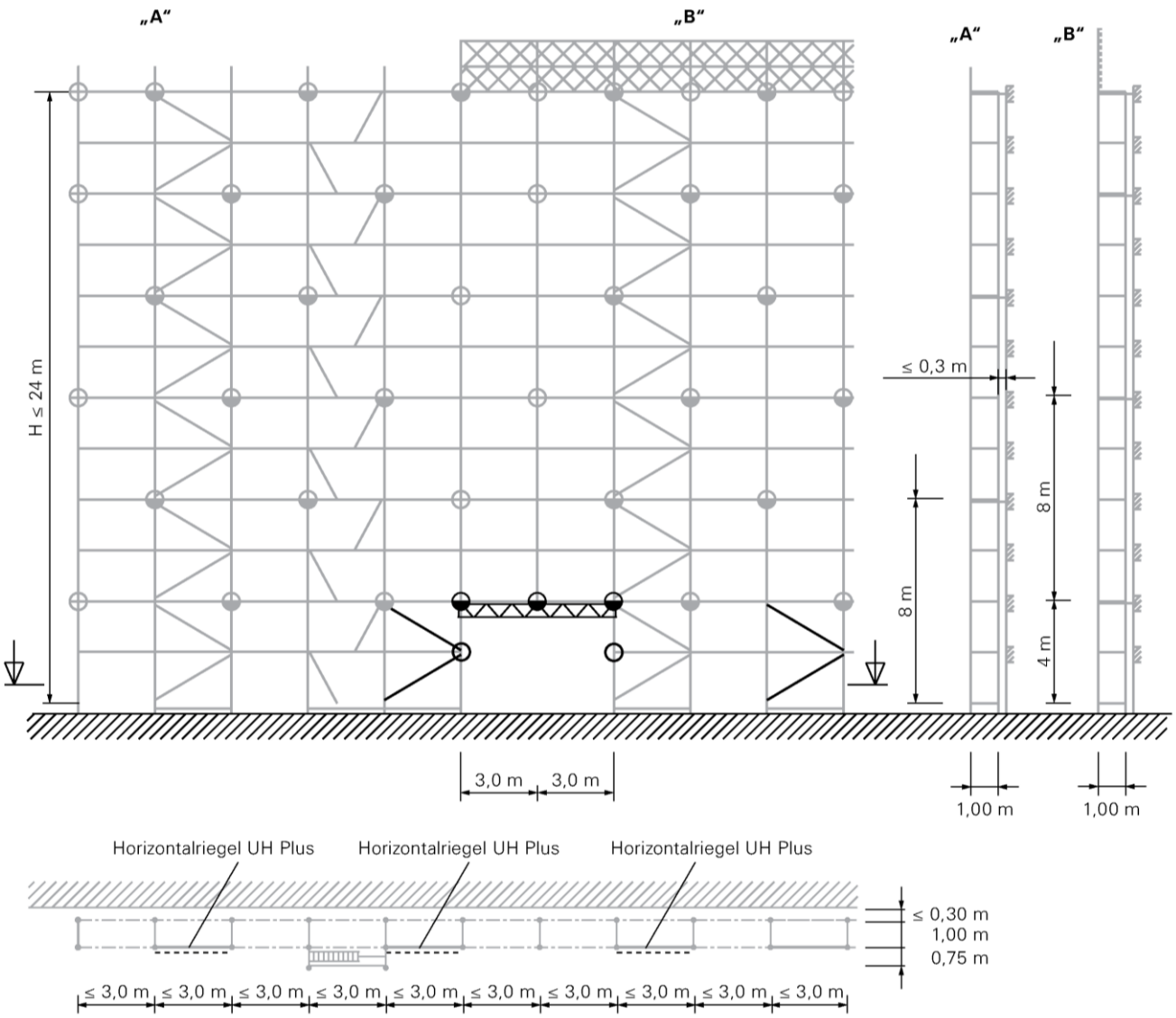
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 5
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 1.1 / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_043

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 1.2 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



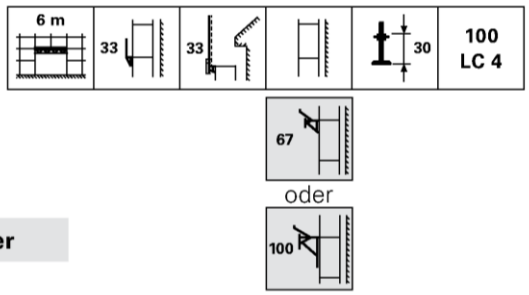
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

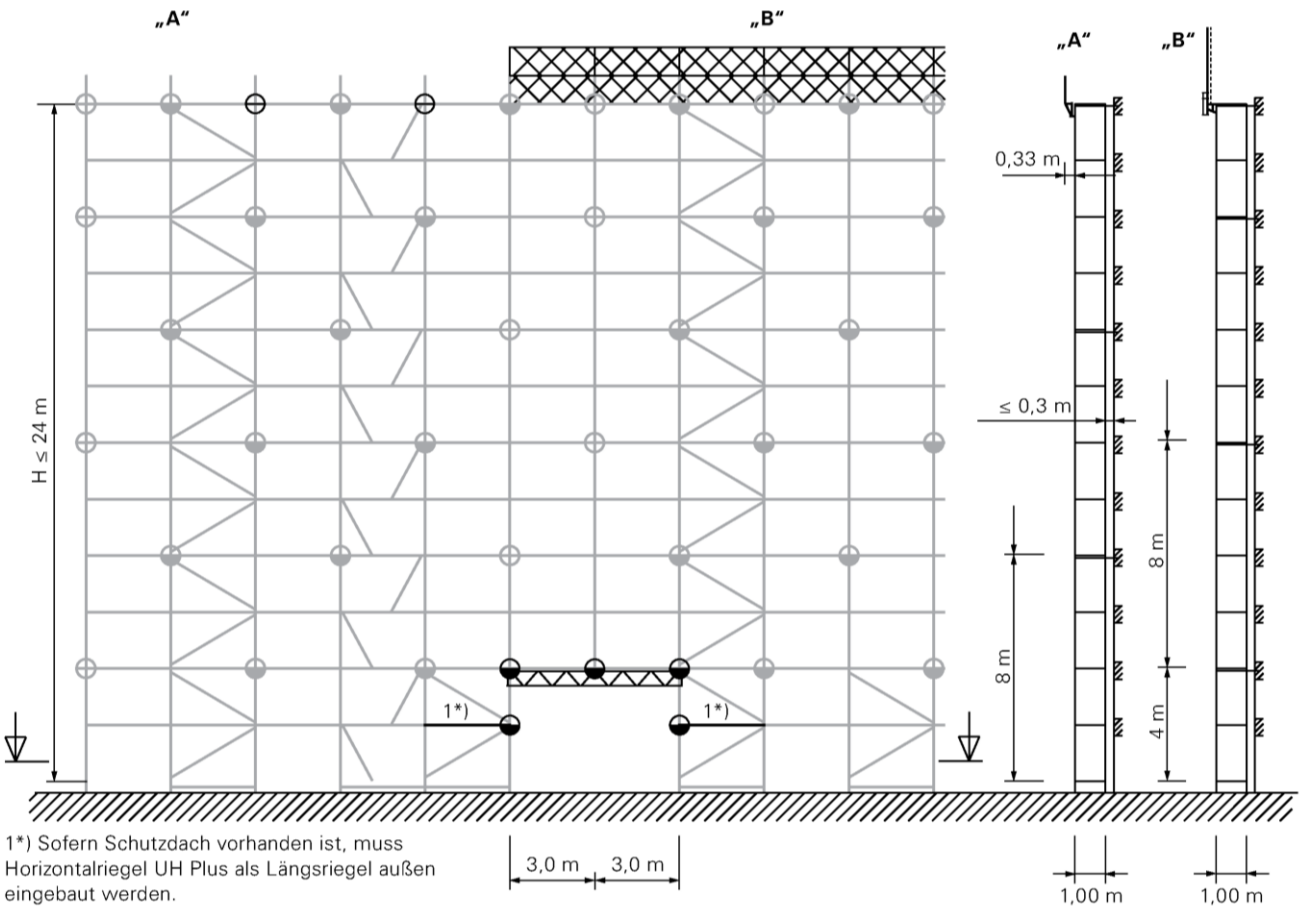
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 6
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 1.2 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m	
2018-02-18	E100:2018-02-18_044

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

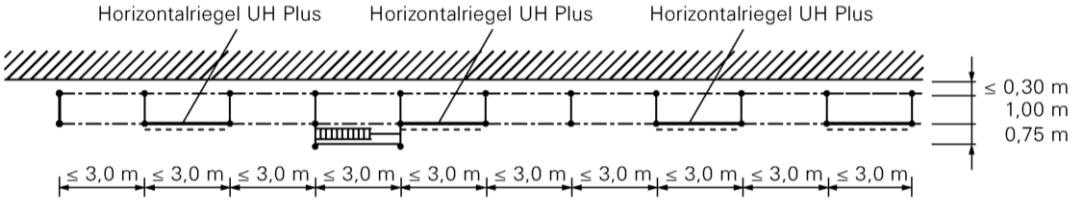
Variante 1.3 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel außen eingebaut werden.



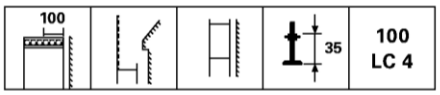
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

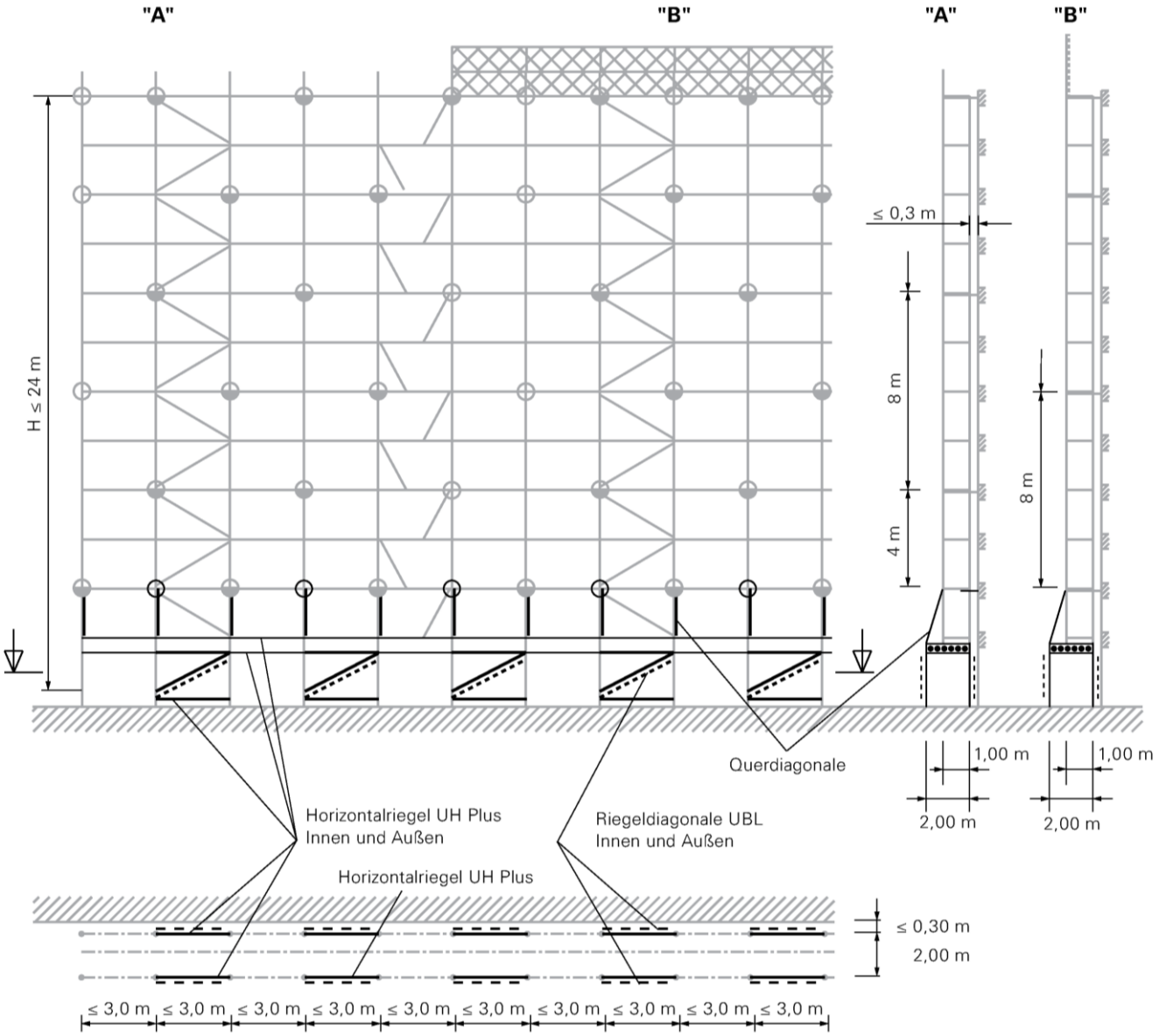
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 7
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 1.3 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m	
2018-02-18	E100:2018-02-18_045

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 1.4 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





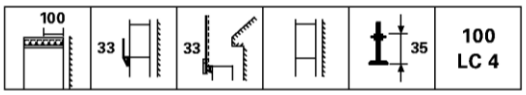
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

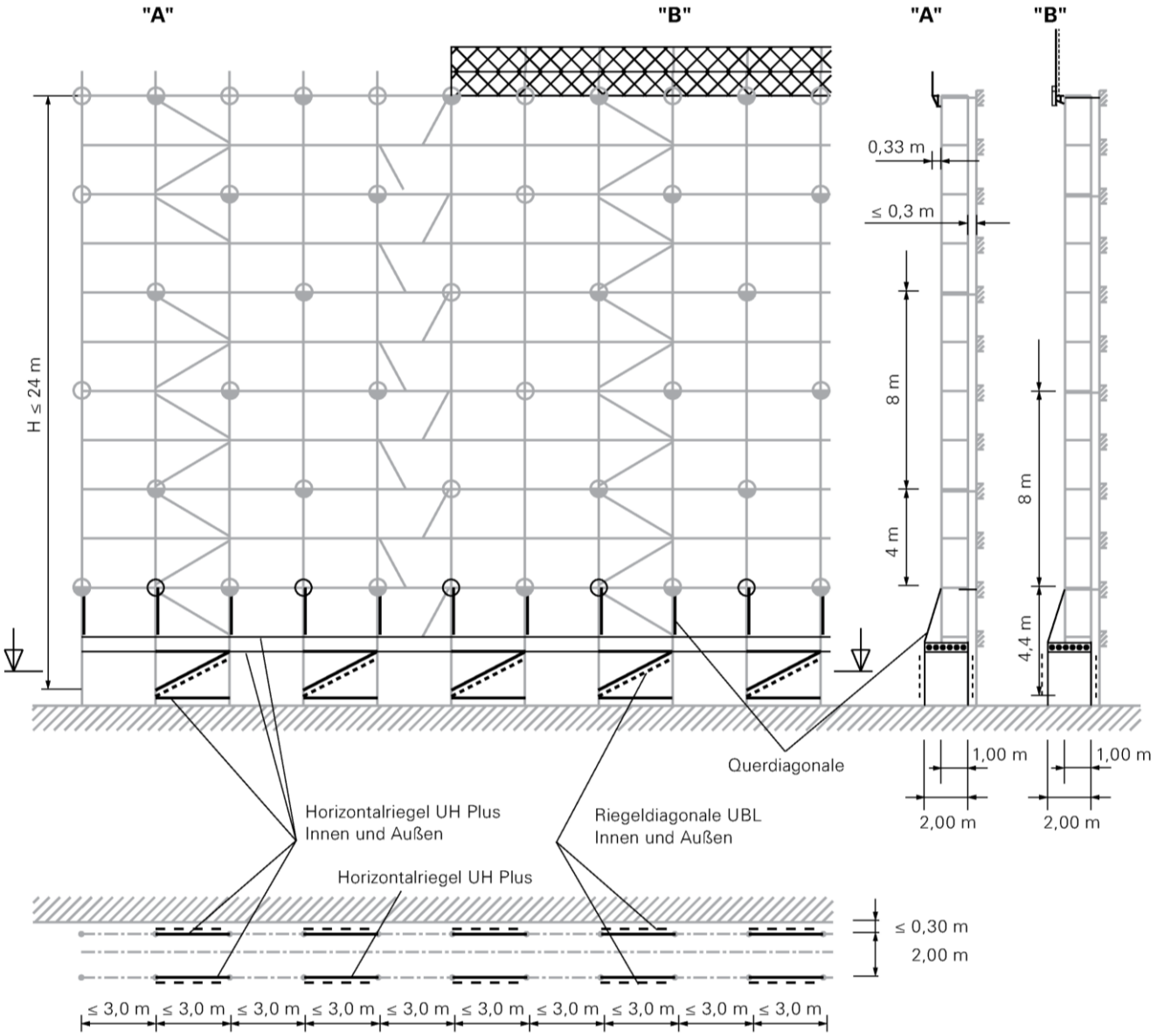
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 1.4 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_046

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 1.5 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





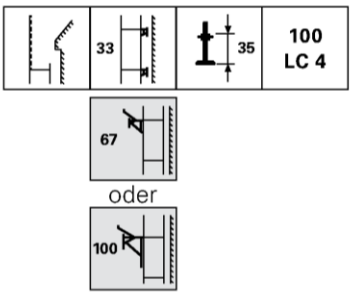
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

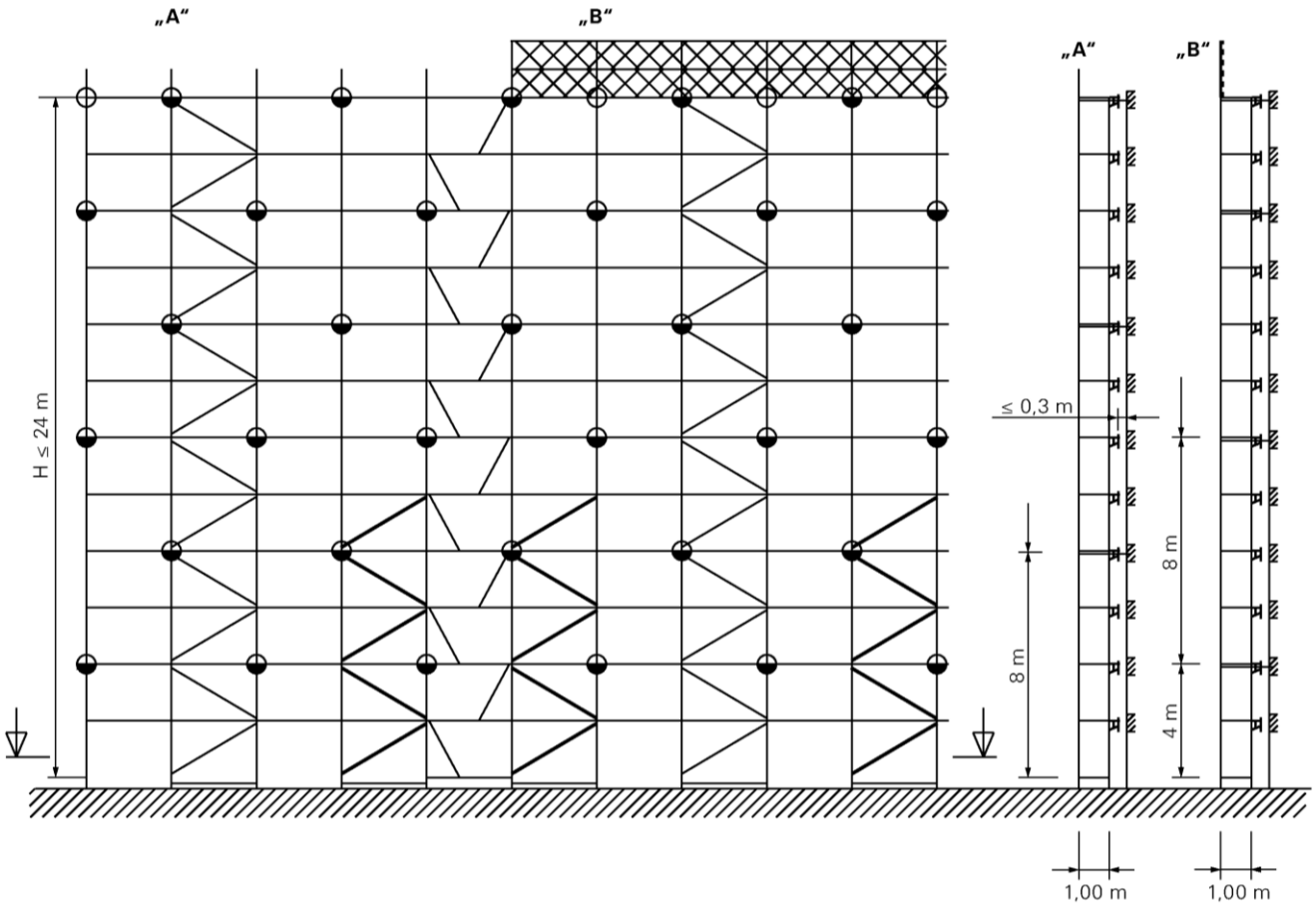
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 1.5 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_047

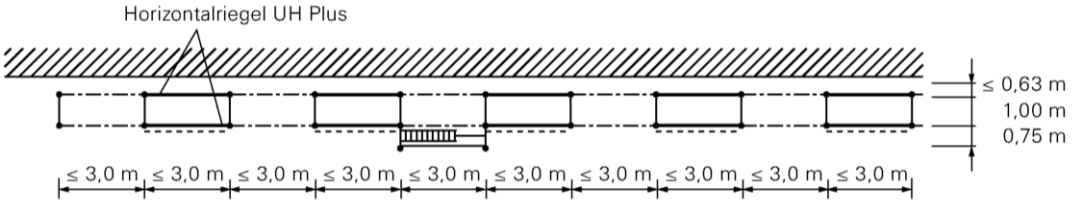
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Grundvariante 2a / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





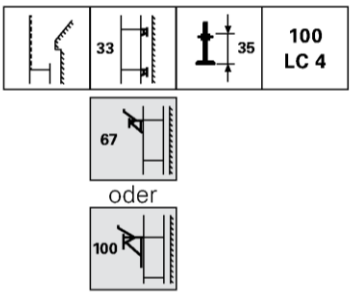
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

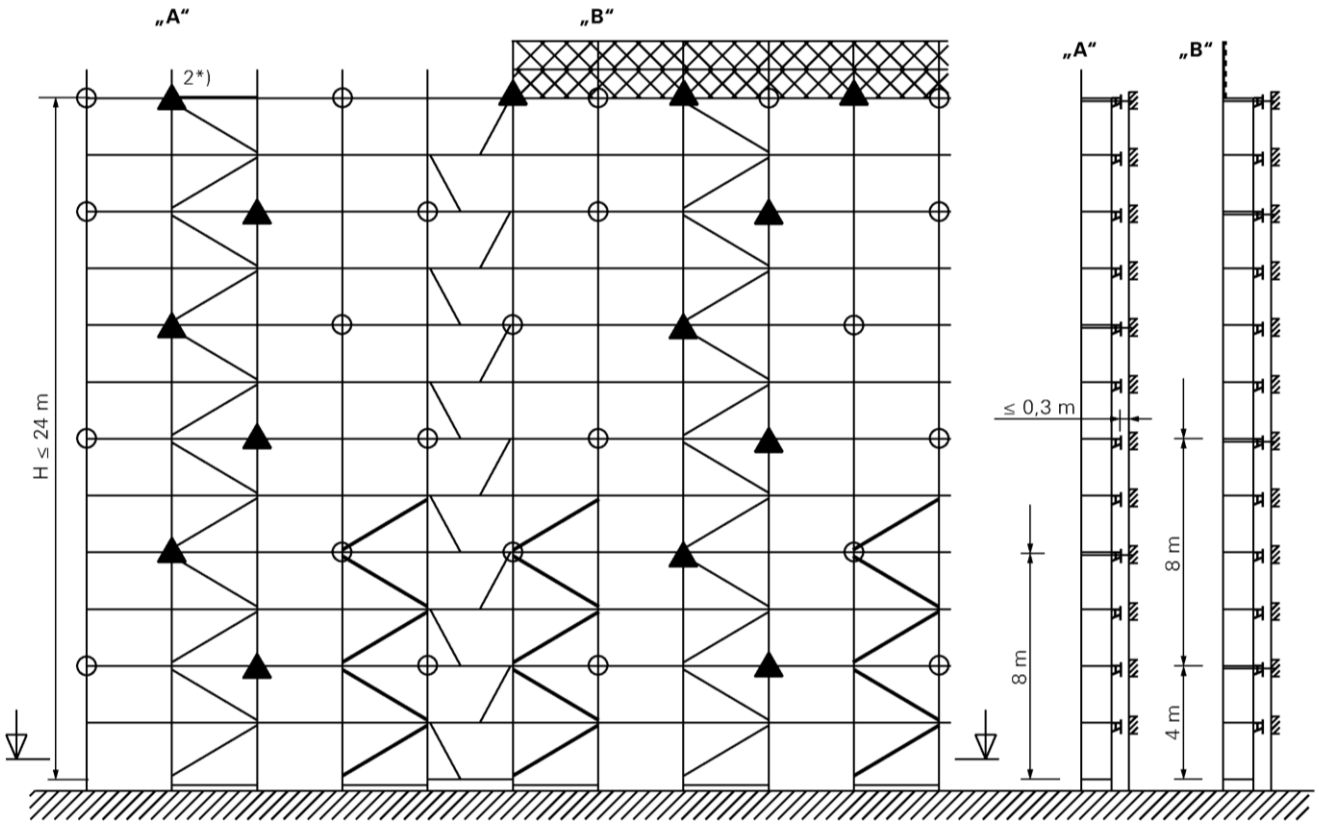
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 2a / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_048

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

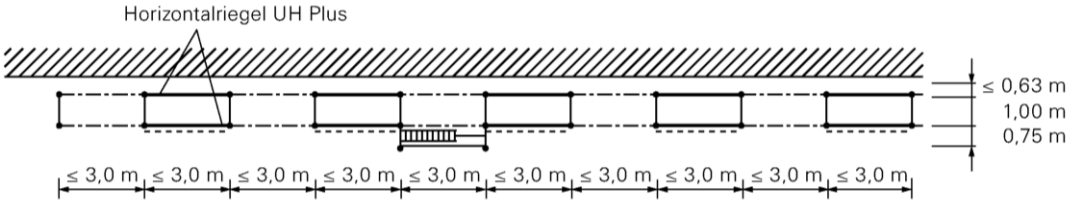
Alternative Grundvariante 2b / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



2*) Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.



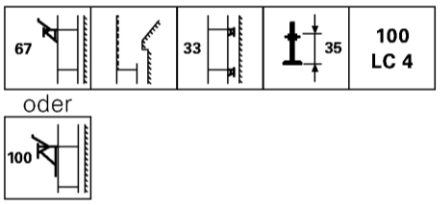
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

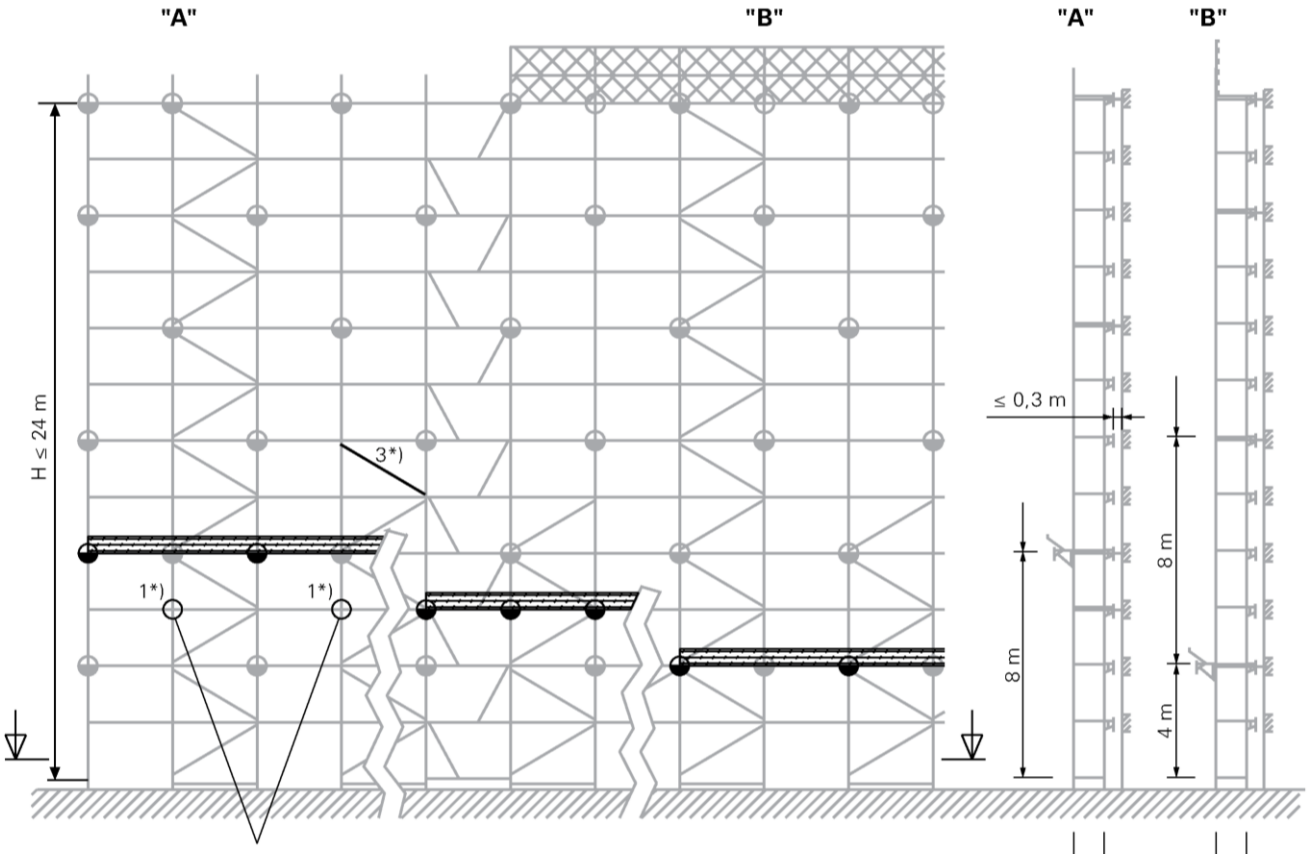
⊕ einstieliger Gerüsthalter
▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 2b / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_049

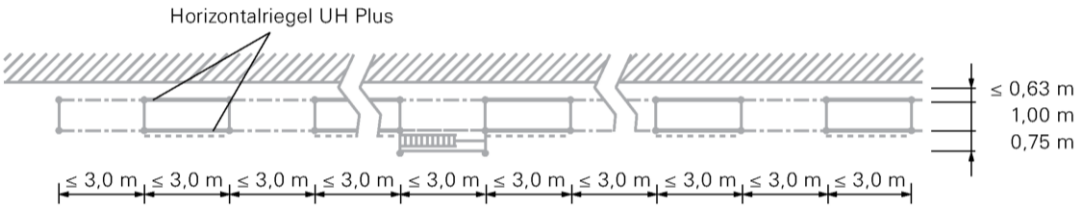
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.1 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





1*) Zusätzliche Verankerung bei Schutzdach auf ECM 100
3*) Zusätzliche Vertikaldiagonale bei versetzter Ankerlage + Schutzdach auf ECM 100



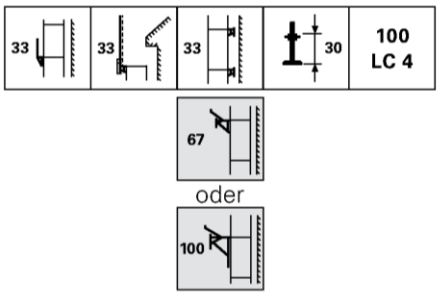
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

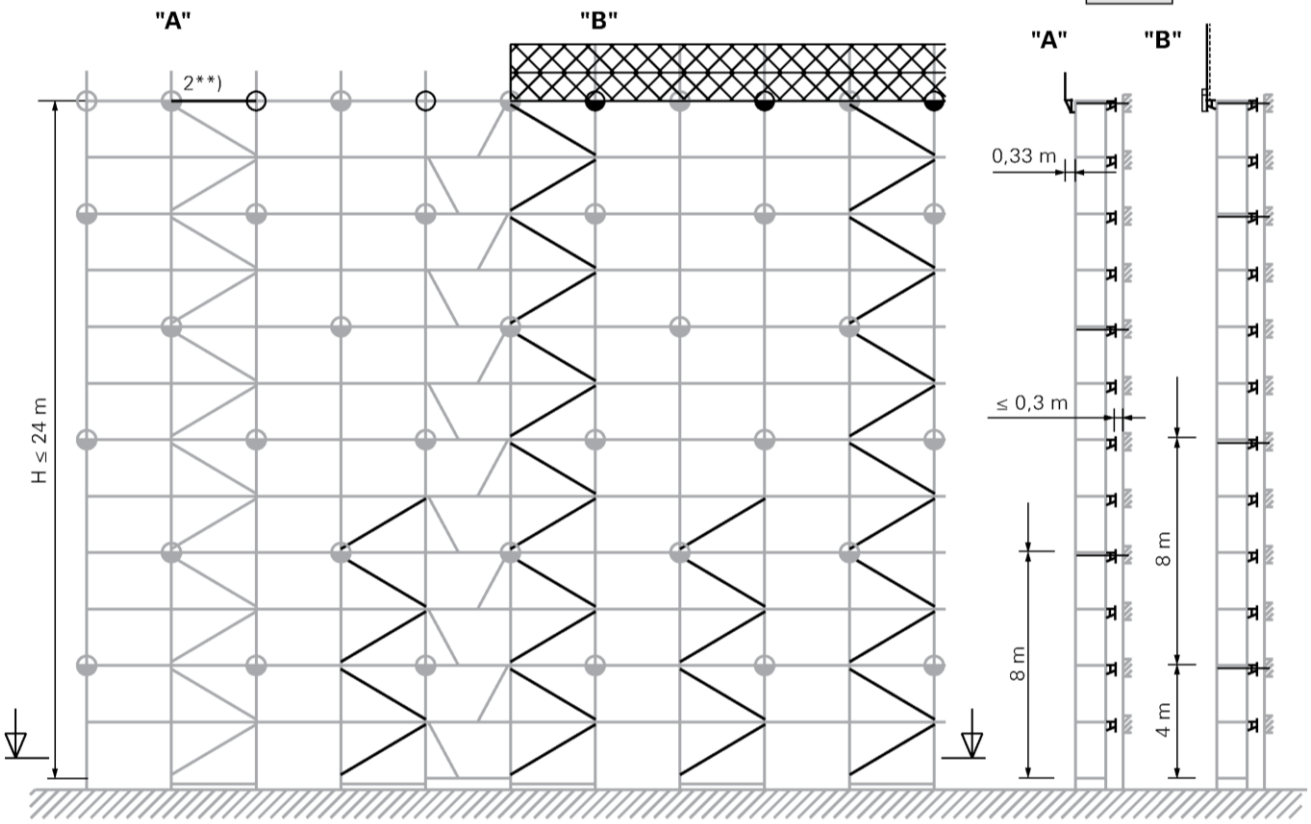
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 12
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.1 / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_050

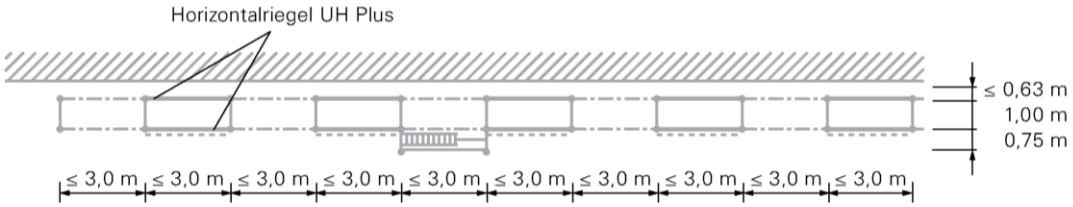
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.2 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.



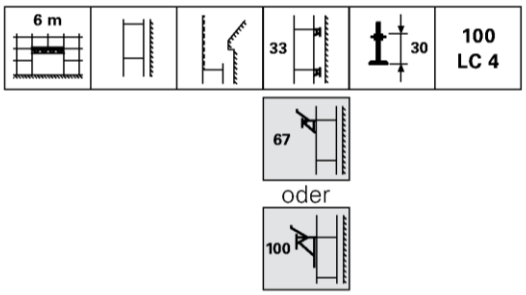
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

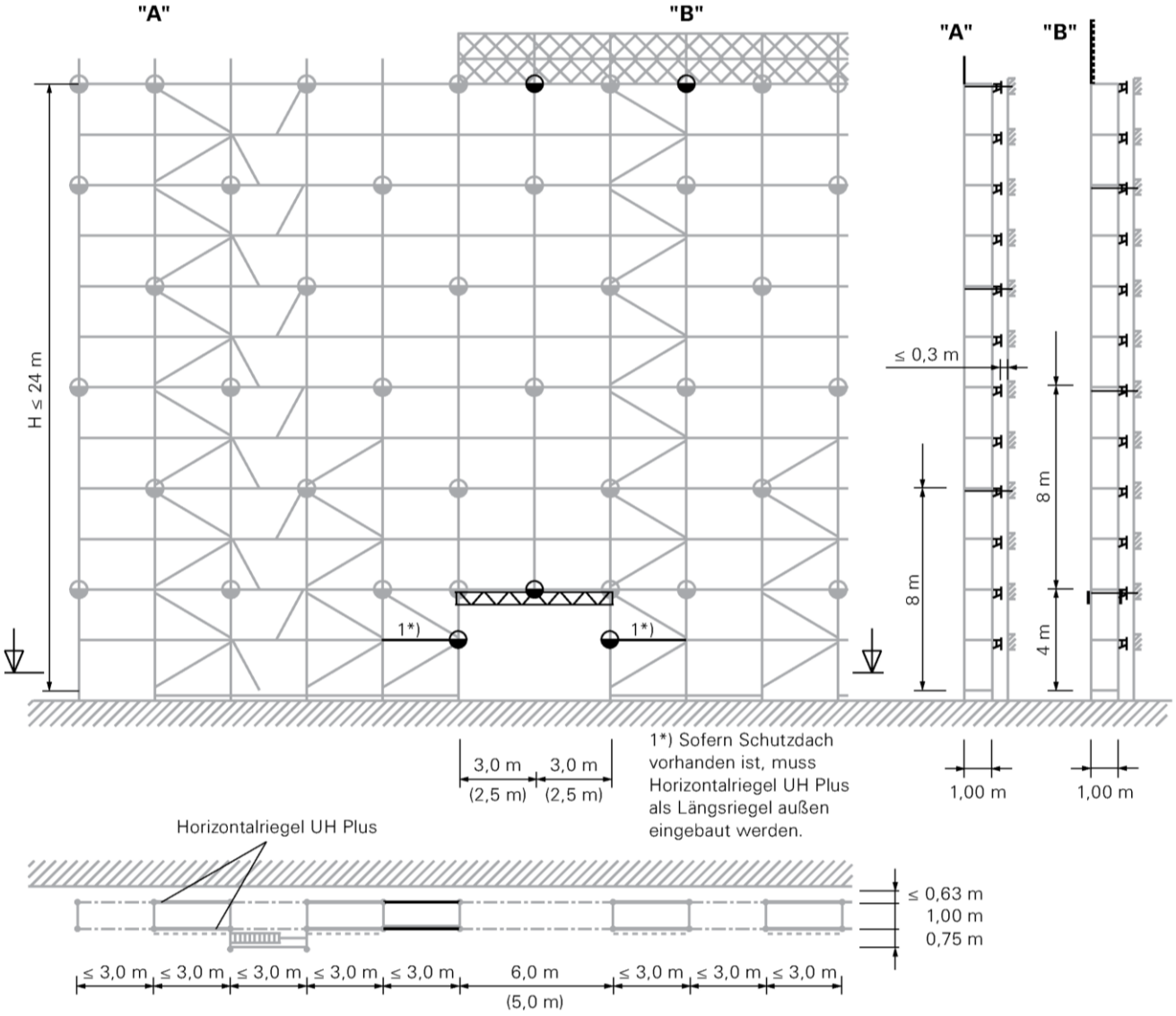
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 13
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.2 / LC4 – unbekleidet	
2018-02-18	E100:2018-02-18_051

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.3 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel außen eingebaut werden.

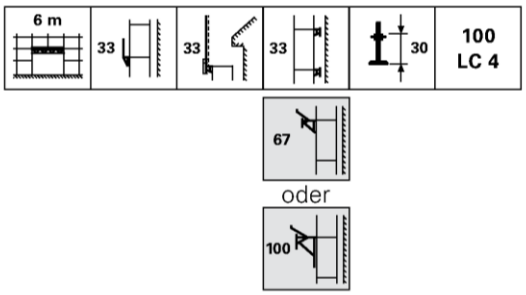
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

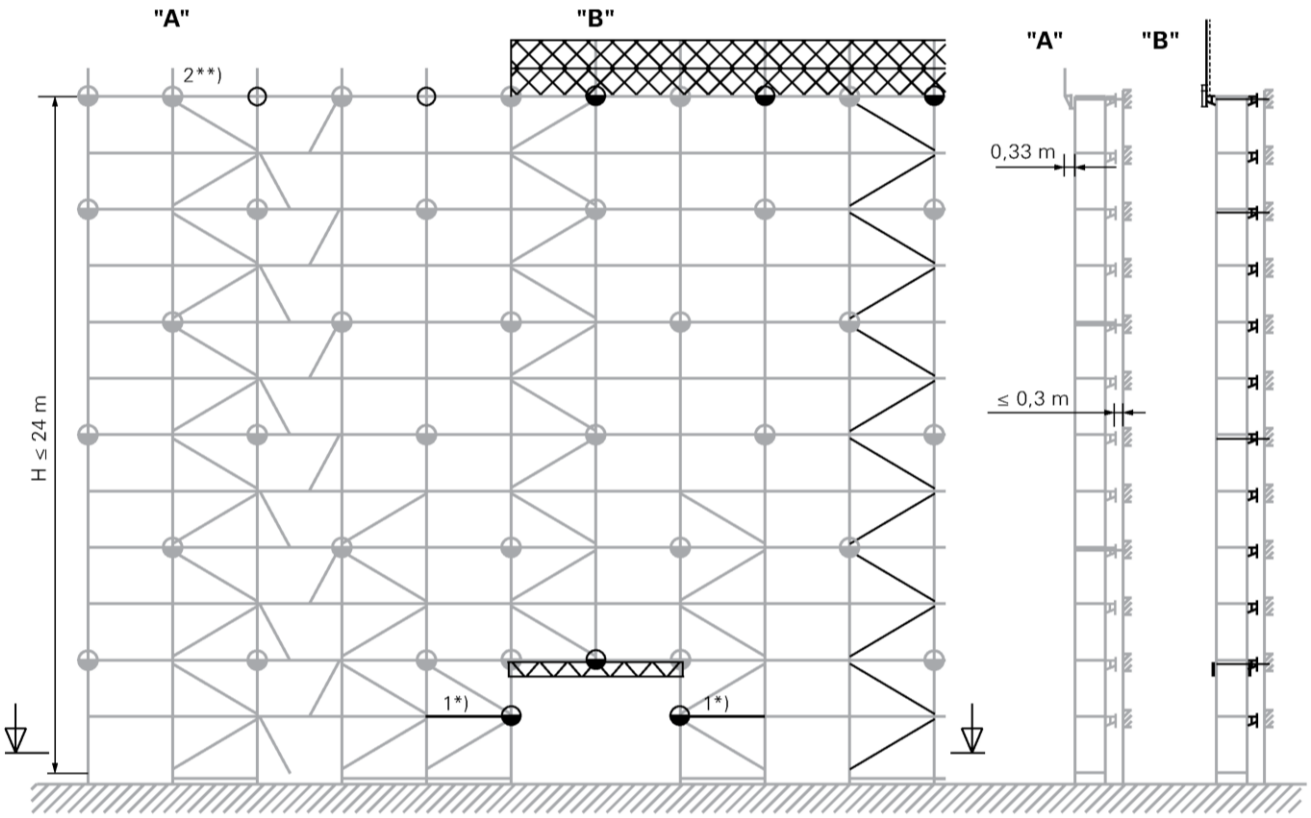
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 14
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.3 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m	
2018-02-18	E100:2018-02-18_052

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.4 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



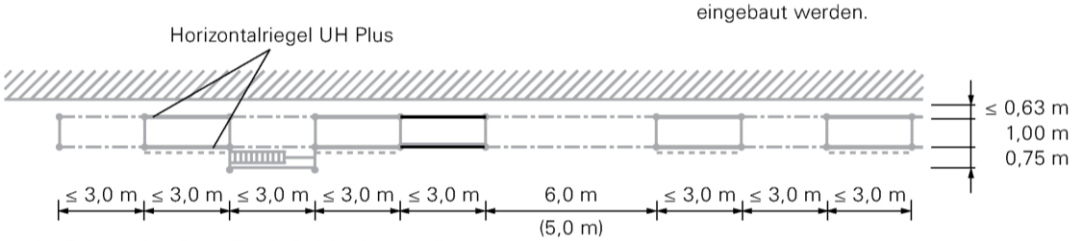


2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

3,0 m (2,5 m) 3,0 m (2,5 m)

1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel außen eingebaut werden.

1,00 m 1,00 m



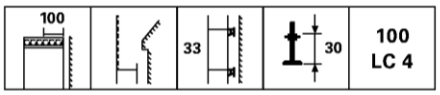
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

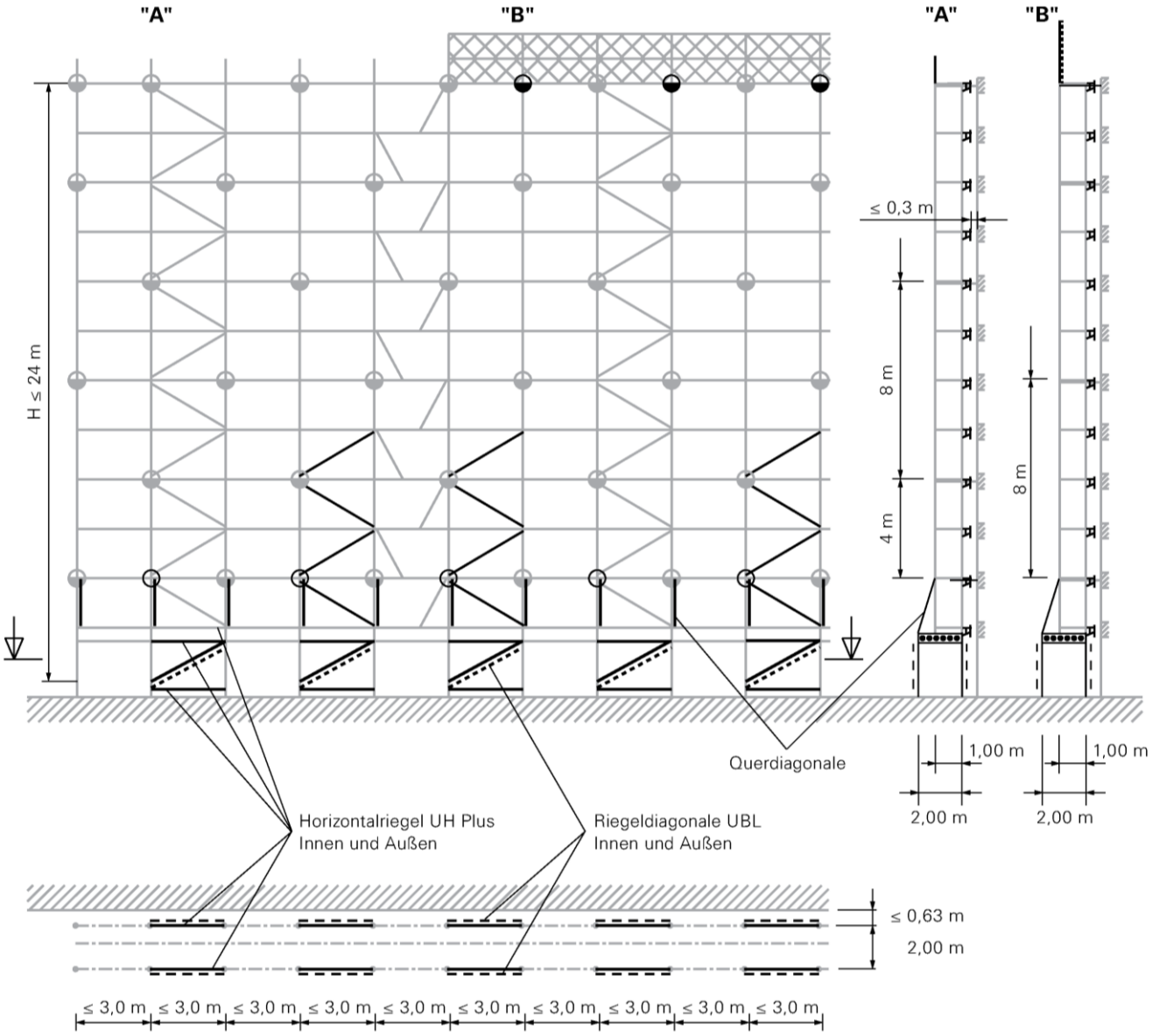
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.4 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m	
2018-02-18	E100:2018-02-18_053

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.5 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





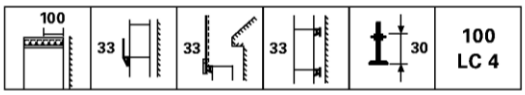
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

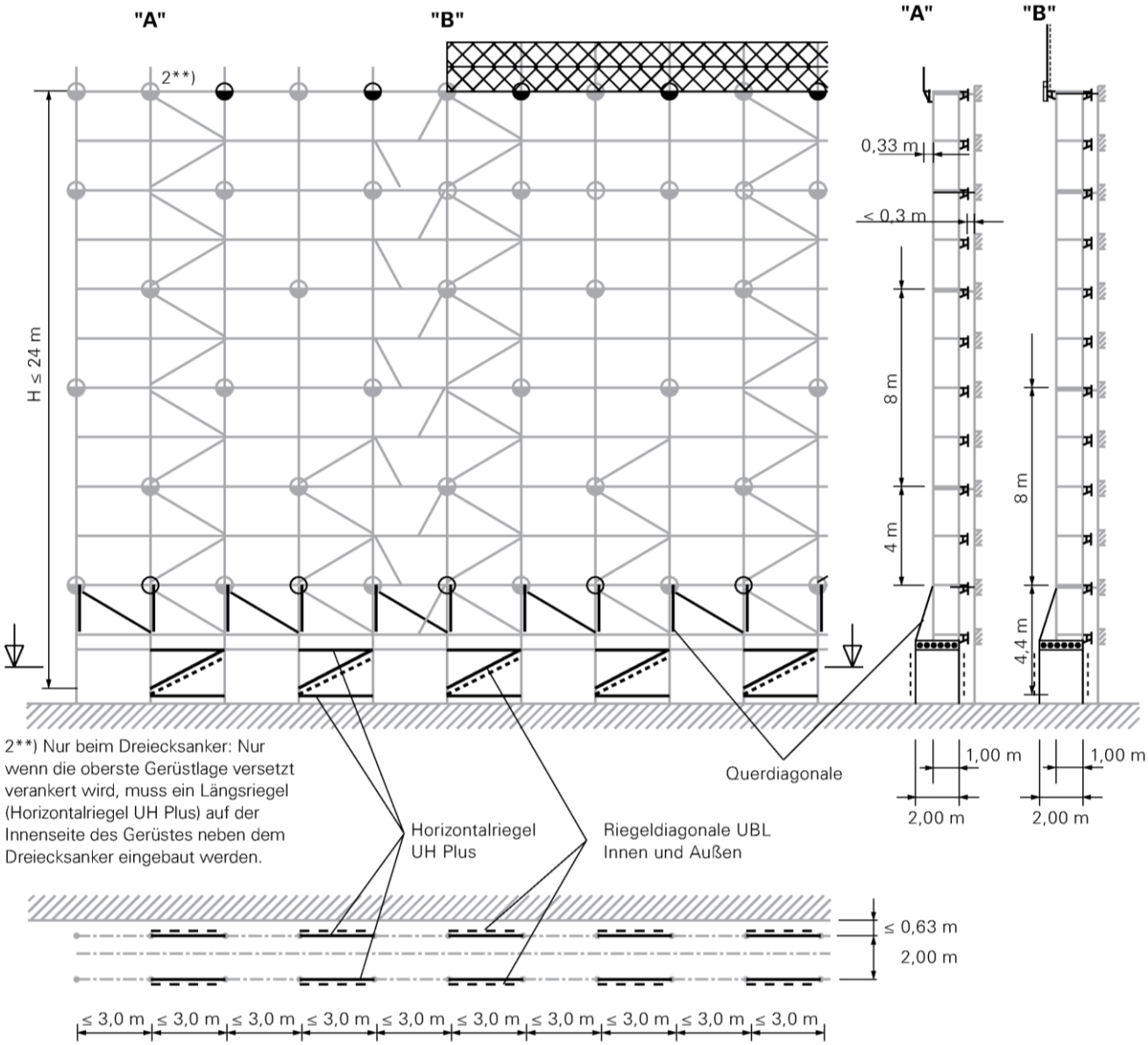
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.5 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_054

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.6 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

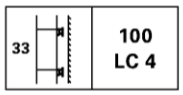
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

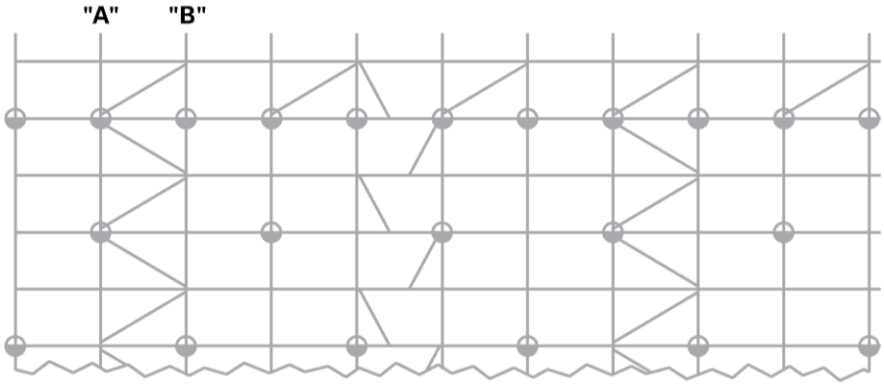
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

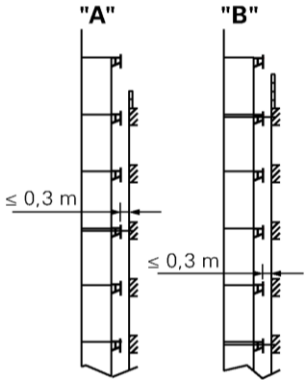
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.6 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_055

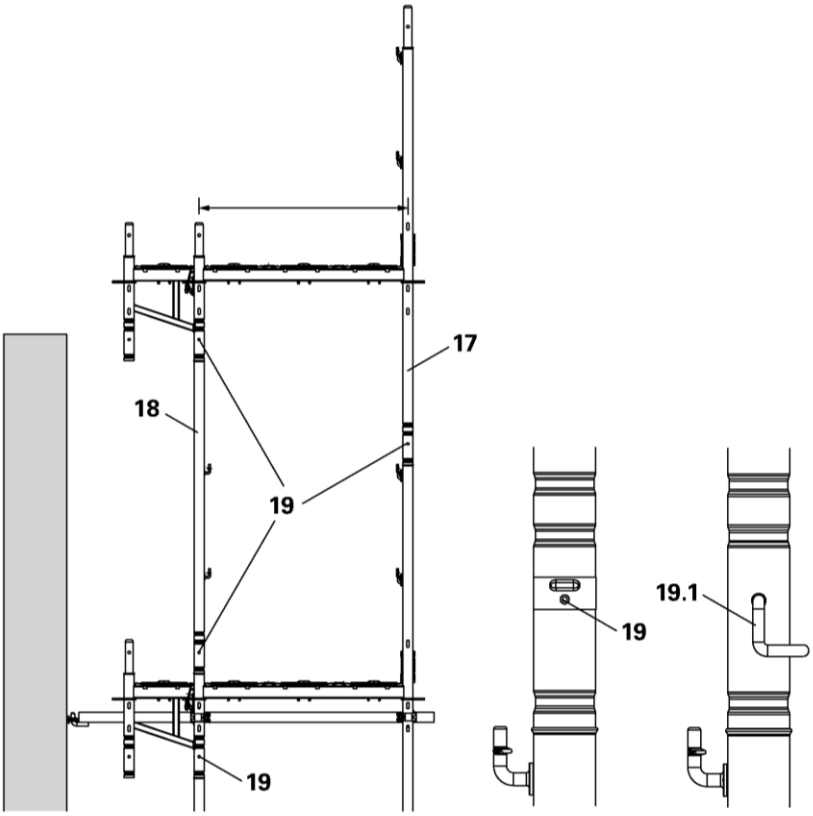
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 2.7 / LC4, oberste Lage unverankert
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade









In allen Rahmenzügen sind 3 oberste Easyrahmen EVF (17) bzw. 3 oberste Rohren EVR 150 (18) mit Steckbolzen Ø 48/57 (19) oder Schrauben 48/57 (19.1) gegen Abheben zu sichern.

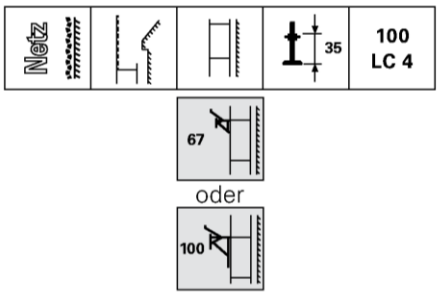
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

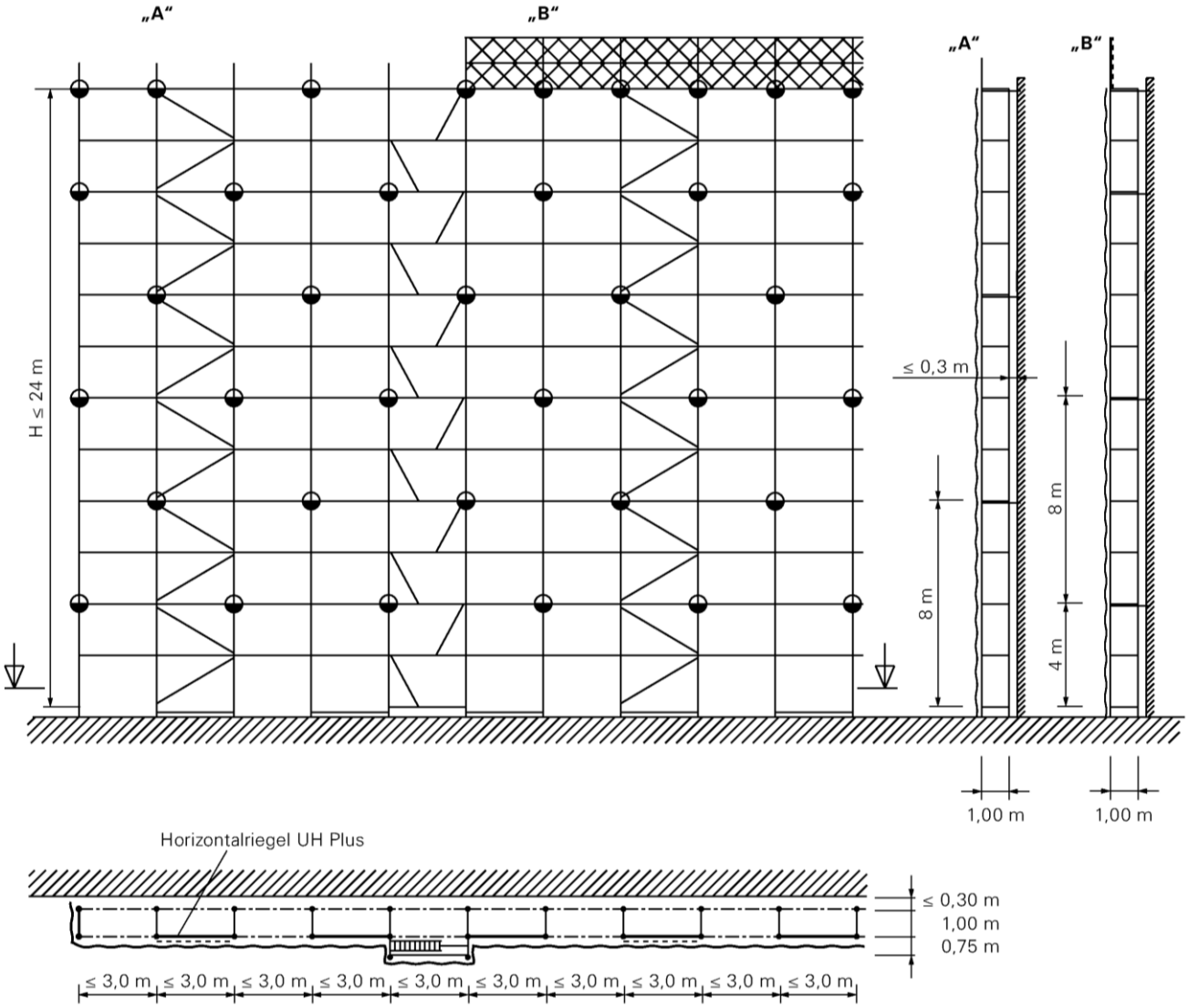
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 2.7 / LC4 – unbekleidet, oberste Lage unverankert	
2018-02-18	E100:2018-02-18_056

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Grundvariante 3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



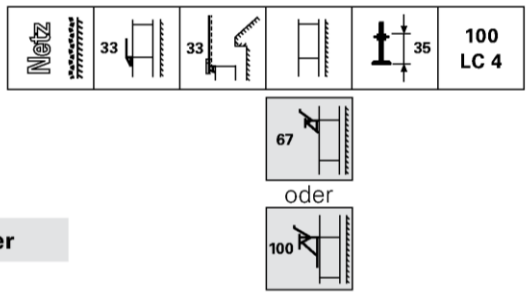
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

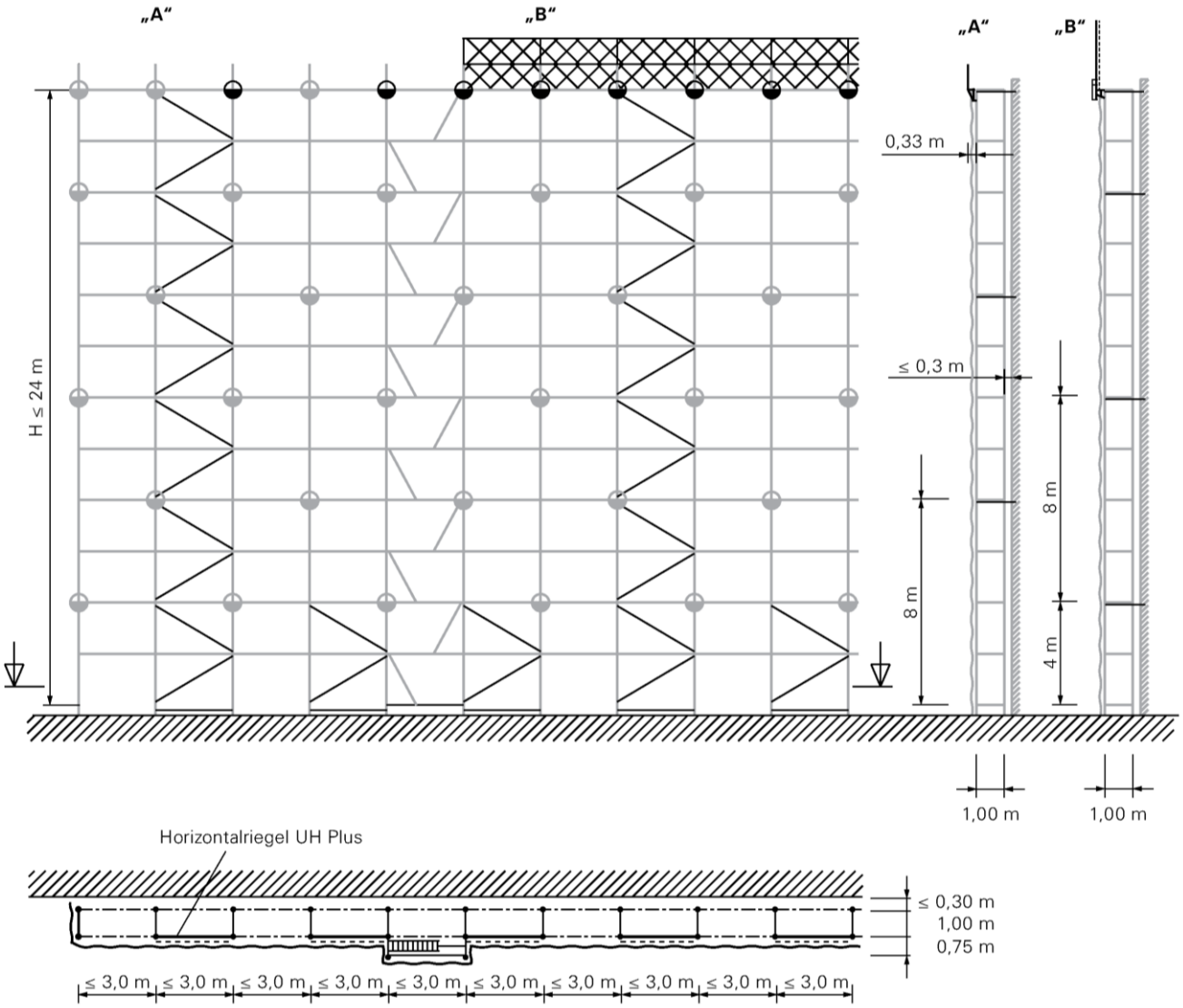
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 19
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 3 / LC4 – Netz – geschlossen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_057

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 3.1 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



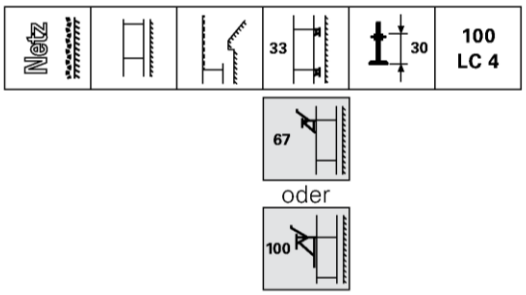
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

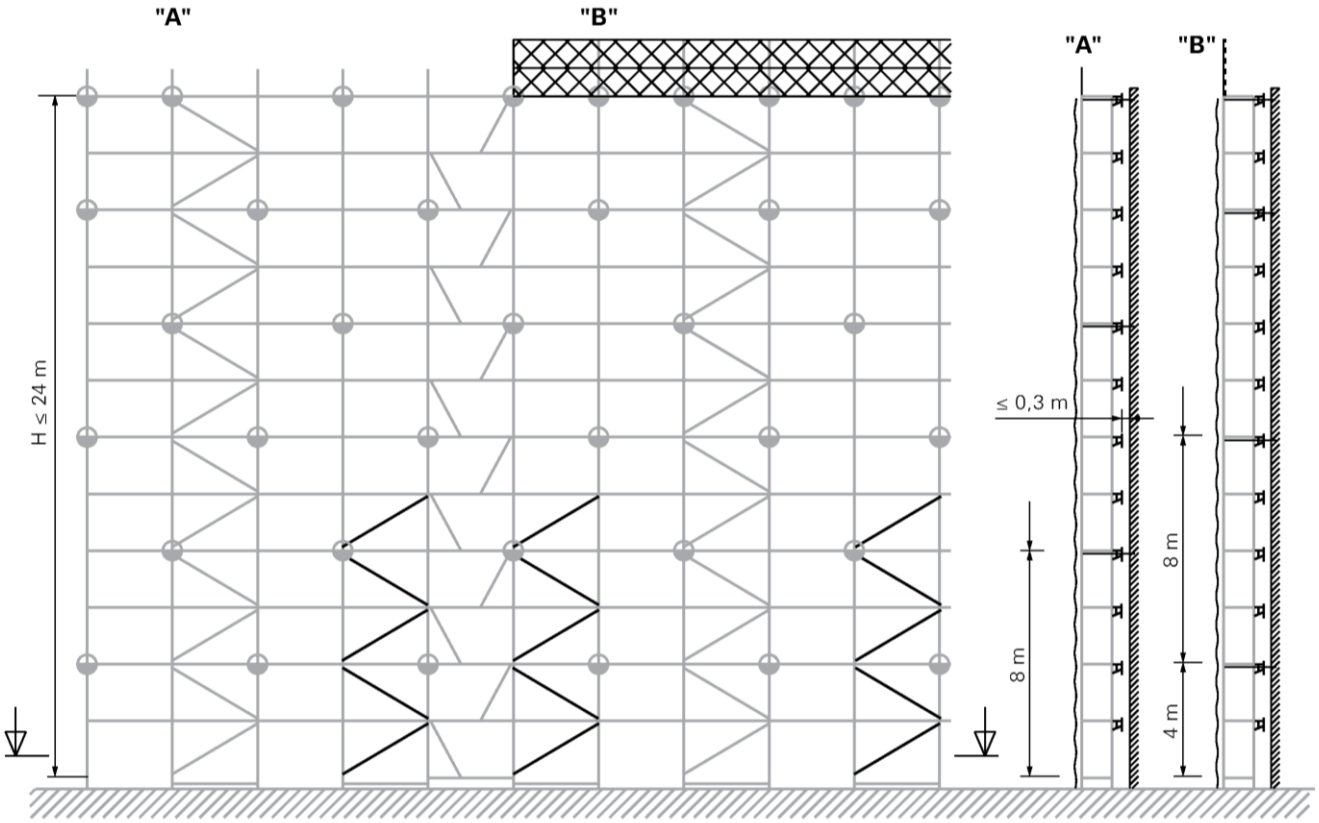
Gerüsthalter

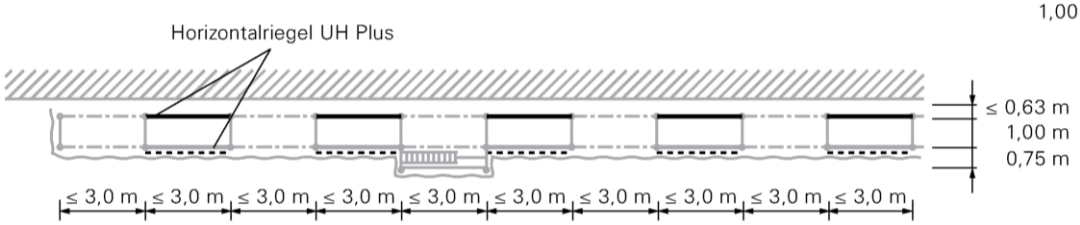
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 20
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 3.1 / LC4 – Netz – geschlossen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_058

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 3.2 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade







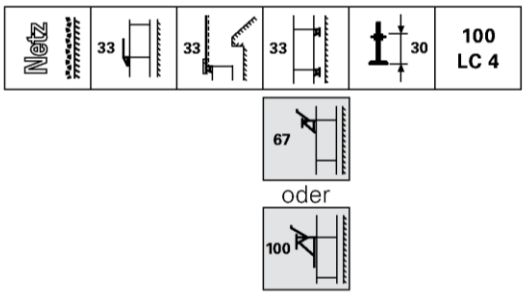
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

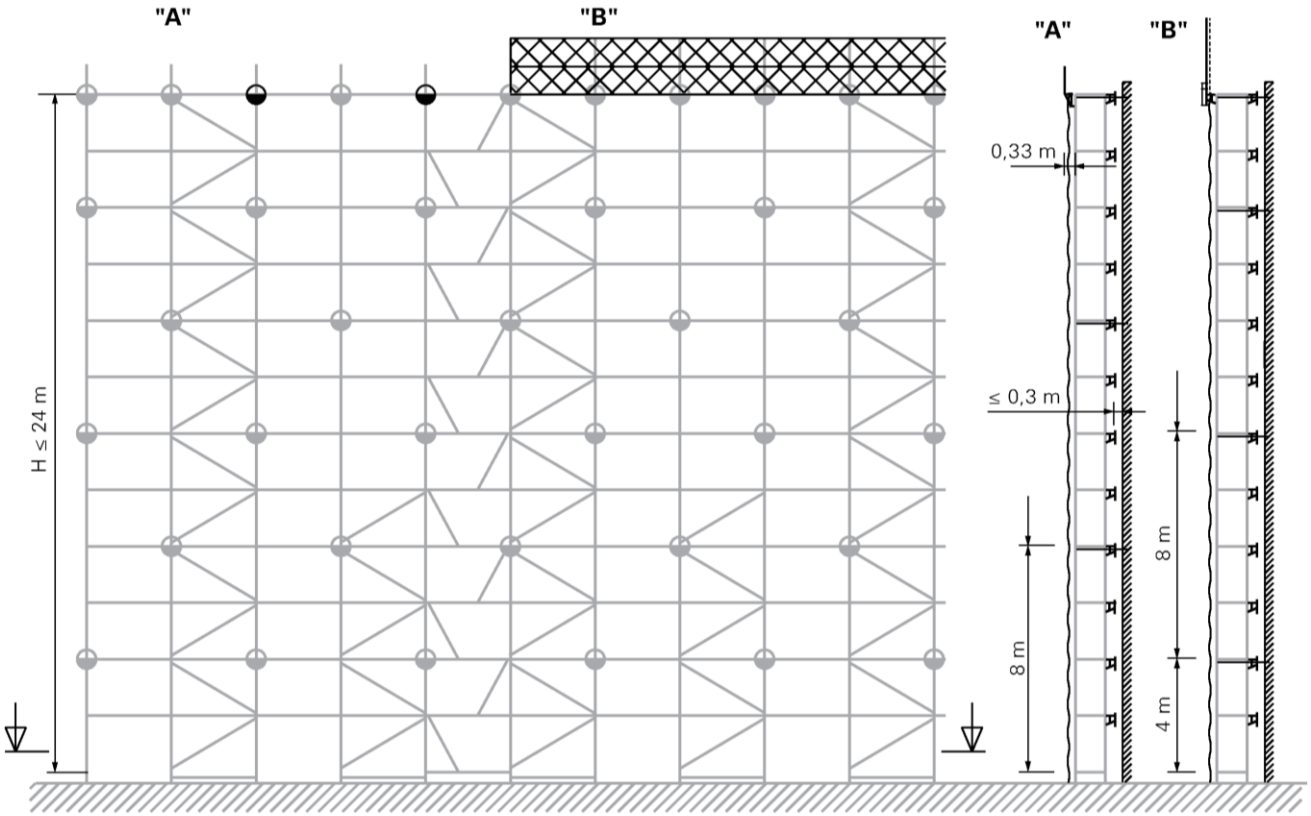
Gerüsthalter

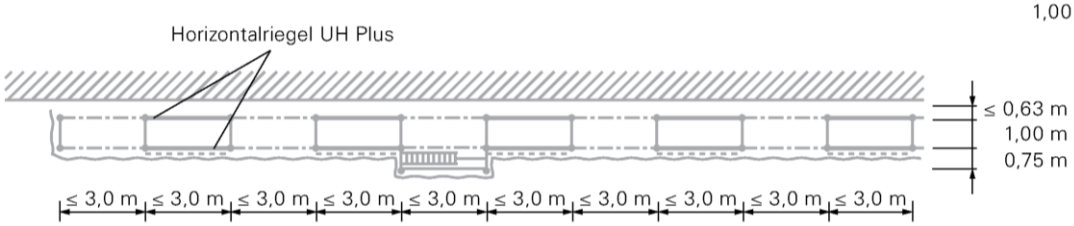
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 21
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Variante 3.2 / LC4 – Netz – geschlossen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_059

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 3.3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade







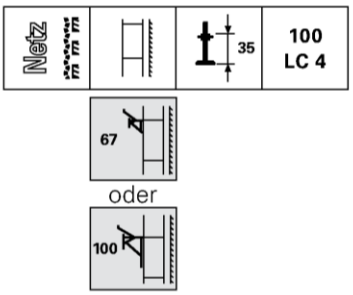
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

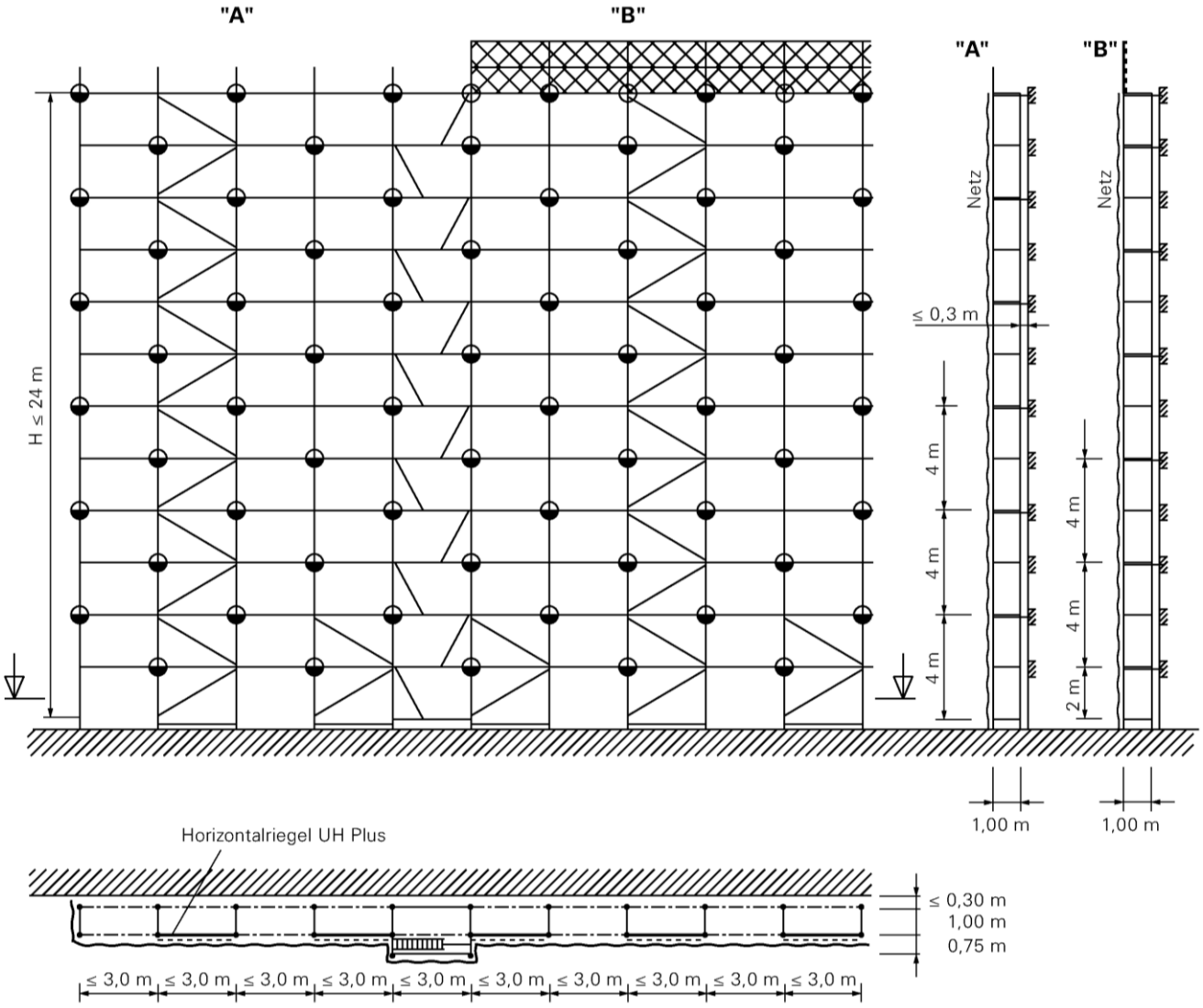
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 22
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 3.3 / LC4 – Netz – geschlossen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_060

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Grundvariante 4a / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



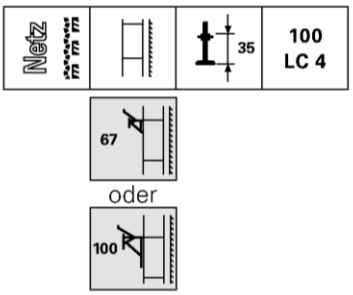
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

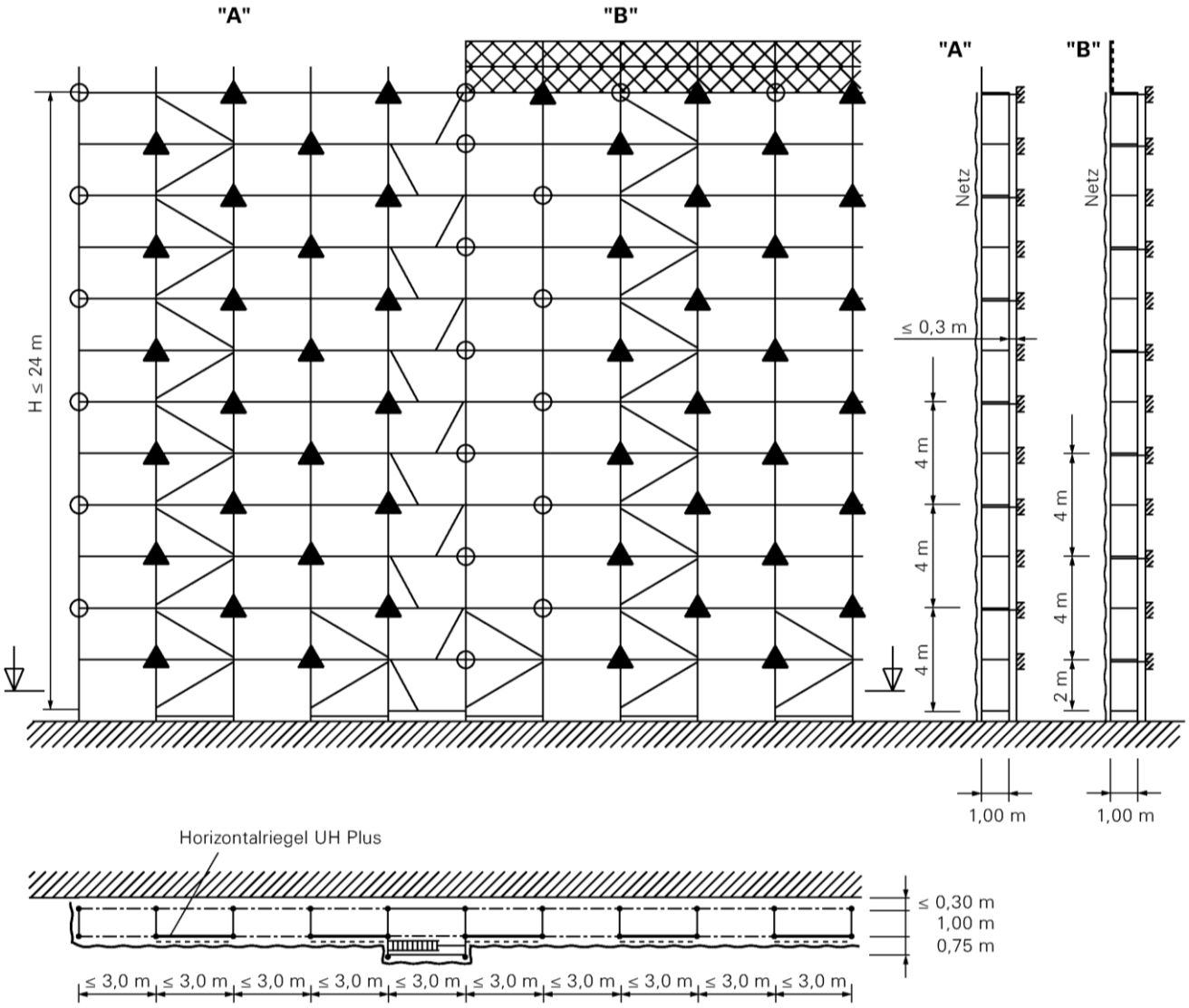
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 23
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 4a / LC4 – Netz – offen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_061

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Grundvariante 4b / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



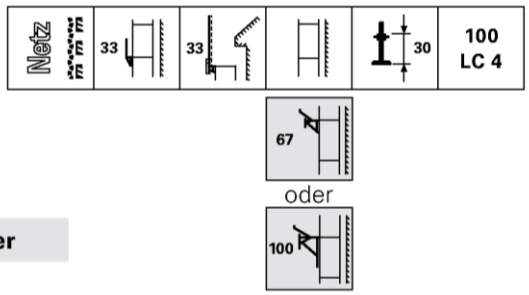
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- einstieliger Gerüsthalter
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

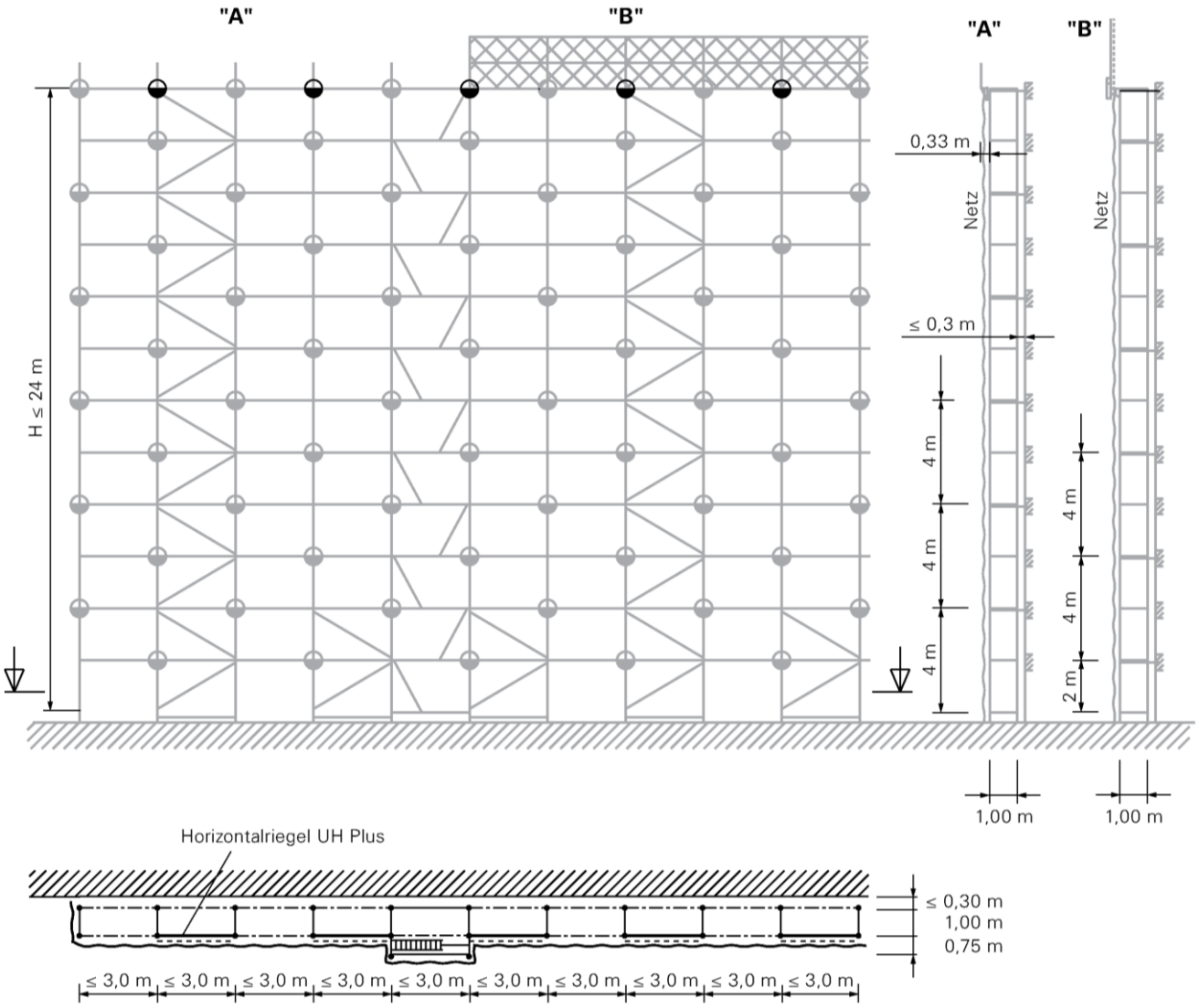
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 24
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Grundvariante 4b / LC4 – Netz – offen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_062

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 4.1 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



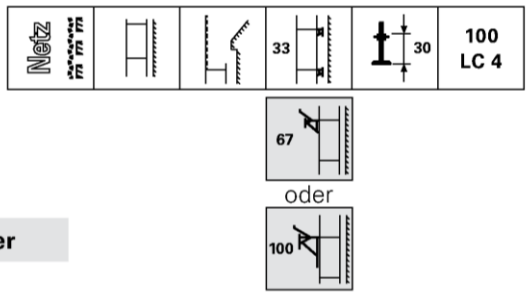
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Gerüsthalter

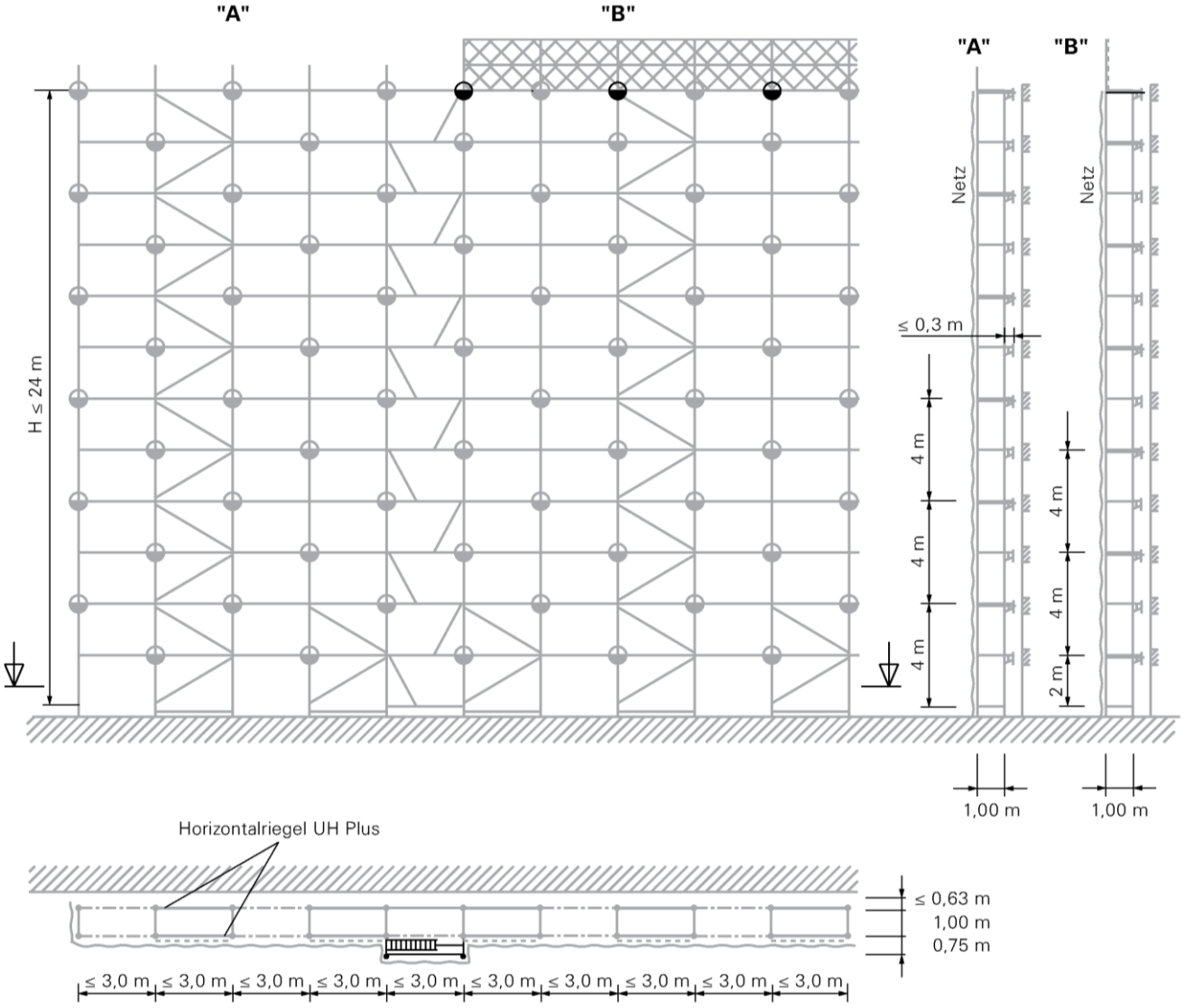
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 25
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Variante 4.1 / LC4 – Netz – offen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_063

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 4.2 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



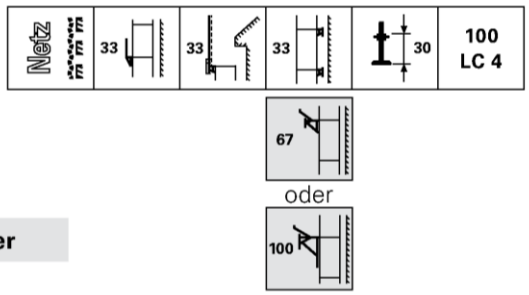
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Gerüsthalter

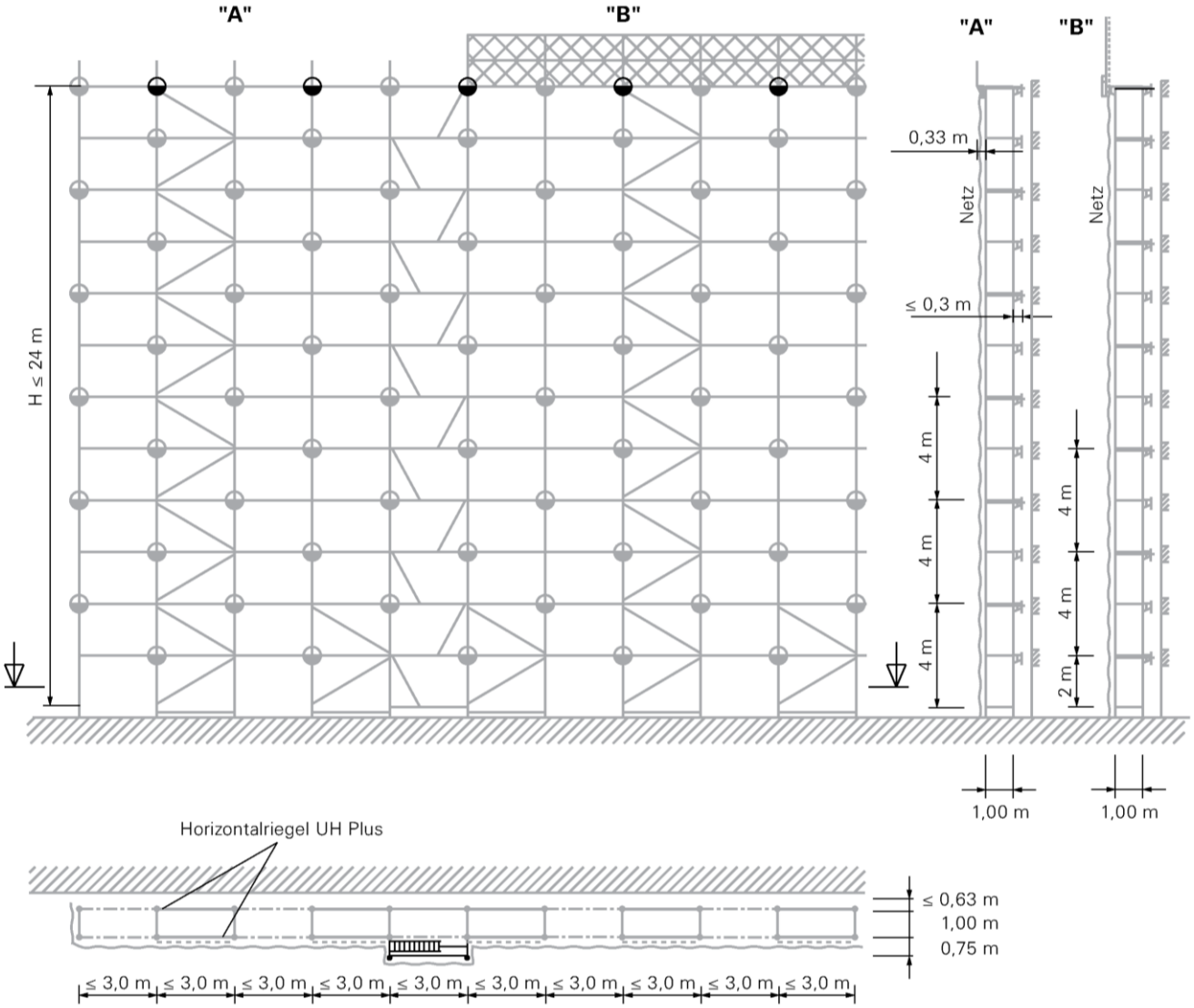
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 26
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 4.2 / LC4 – Netz – offen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_064

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 4.3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



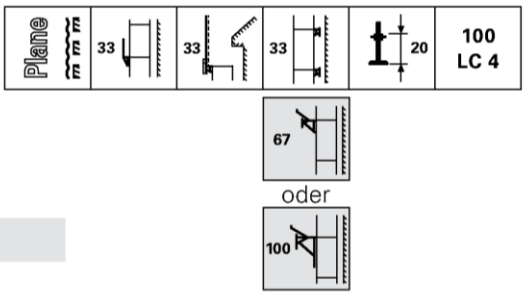
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⌖ Gerüsthalter

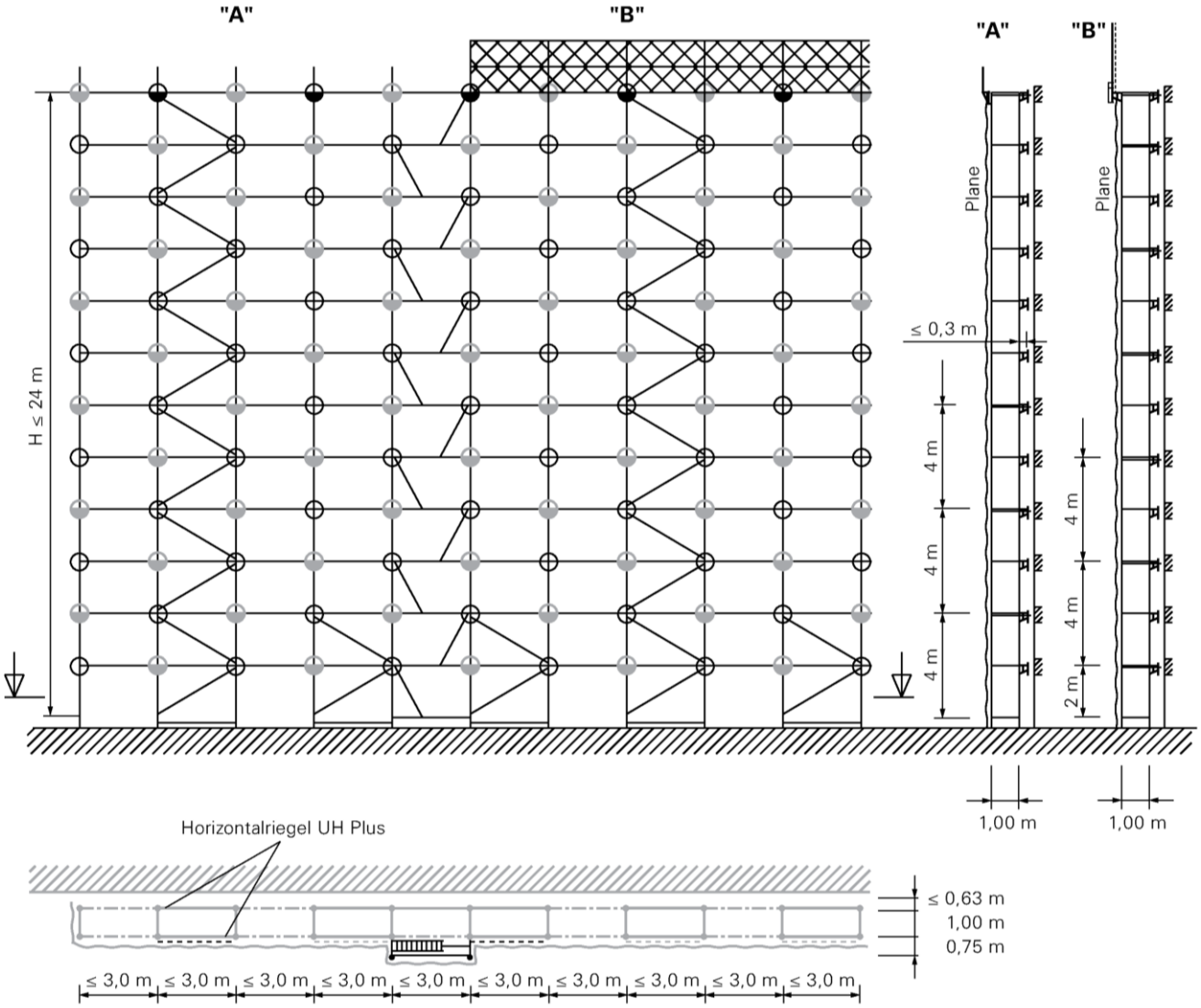
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 27
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 4.3 / LC4 – Netz – offen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_065

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

Variante 4.4 / LC4
Regelausführung:
Plane vor geschlossener und offener Fassade



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 28
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Variante 4.4 / LC4 – Plane	
2018-02-18	E100:2018-02-18_067

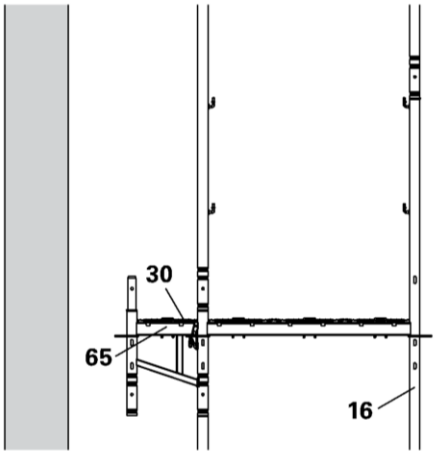
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

11. Verbreiterungskonsolen

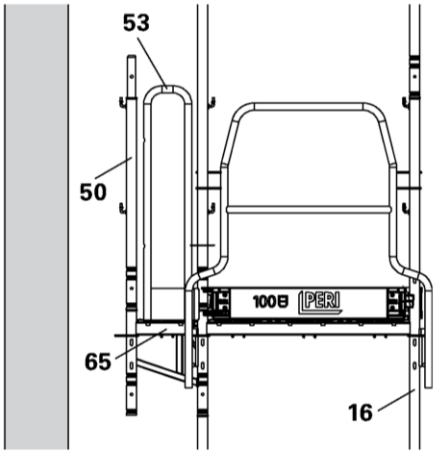
11.1 Innenkonsolen

Die Innenkonsolen dürfen gleichzeitig in allen Gerüstlagen montiert werden. Dafür sind Konsolen ECM 33 (65) vorgesehen. Auflagen UC 33 (61) dürfen bei Lastklasse 4 nur bis l ≤ 2,50 m verwendet werden.
Sie werden an die ¾-Rosette des Easyrahmens EVF (16) oder in der oberster Gerüstlage am Kopfrahmen EVH (17) angekeilt.
Als Beläge für die Innenkonsolen sind Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Wird an der Innenkonsole ein Geländerpfosten EVP 100 (50) wegen Abbildung eines Seitenschutzes benötigt, (z. B. am Randfeld wegen Einbau von Stirnseitengeländer), muss Konsole ECM 33 (65) verwendet werden.
Die an die Geländerpfosten angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für das Stirnseitengeländer EPF 33 (53) zu verwenden.
Als Alternative dürfen statt Konsolen ECM 33 (65) auch die Konsolen ECB 33 (62) verwendet werden.



Als Sonderfall dürfen für Bildung der Innenkonsolen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:
- Auflage UC 25 (61) mit 25 cm breiten Belägen UDG / UDI



elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

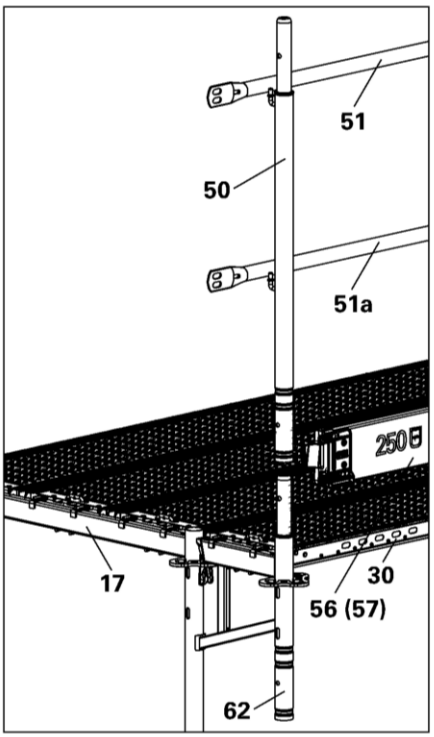
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”				Anlage D Seite 29
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Verbreiterungskonsolen: Innenkonsolen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_121

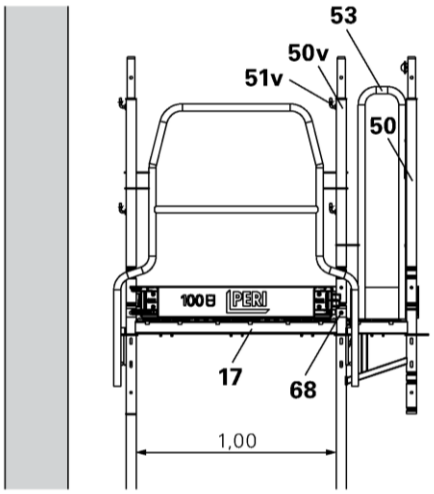
12. Außenkonsolen

Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahmen EVH (17) montiert werden.
Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.
Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:

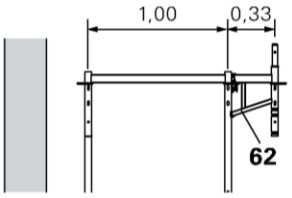
- Konsole ECM 33 (62)
- Konsole ECM 67 (63)*
- Konsole ECM 100 (64)*

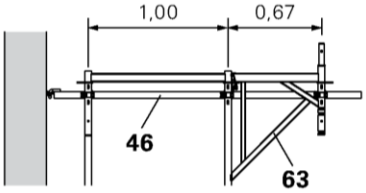
Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahmen EVH (17) einzubauen.
Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden.
Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in ¾-Rosette eingefädelt.
Sobald die Außenkonsolen an ¾-Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) an die Geländehaken des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)
Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.
Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ in Verbindung mit UPY Bordblech (57) montiert werden. Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist jeder Rahmenzug in der Konsolenlage zu verankern.

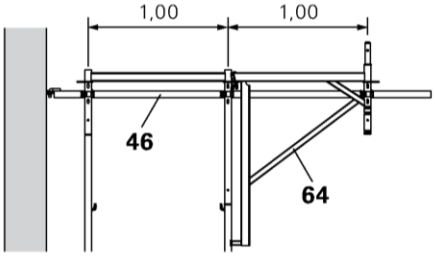




Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.
Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.
Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.
Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüstes nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Tragsicherheit notwendig.







* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 30
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Verbreiterungskonsolen: Außenkonsolen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_131

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33 (62), ECM 67* (63) oder ECM 100* (64))

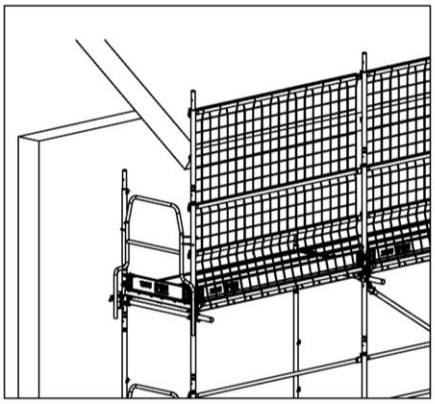
(Die Außenkonsole muss an die ¾-Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

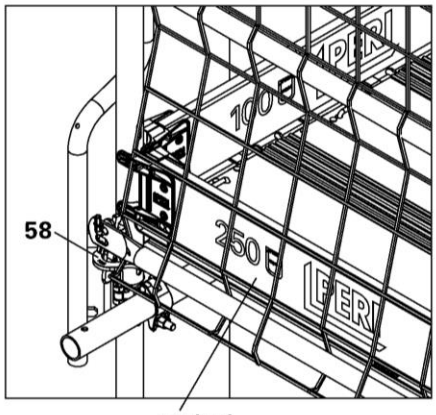
13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

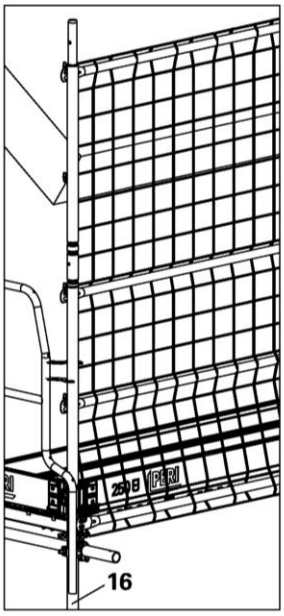
Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.
Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen.
Den Zwischenholm (51a) einbauen.
Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.
Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekeilte Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

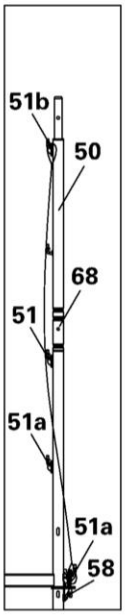
Es ist jeder Rahmenzug der obersten Gerüstlage zu verankern.
Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

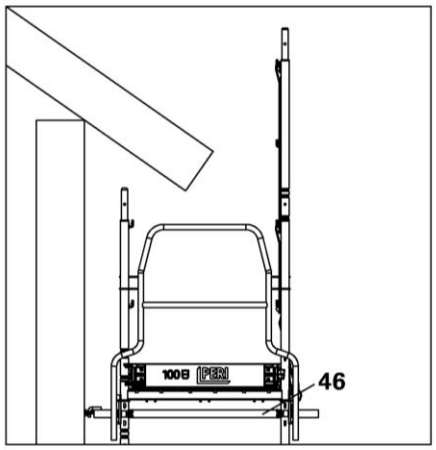
* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.











Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 31
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Schutzwand auf Easyrahmen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_132

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen

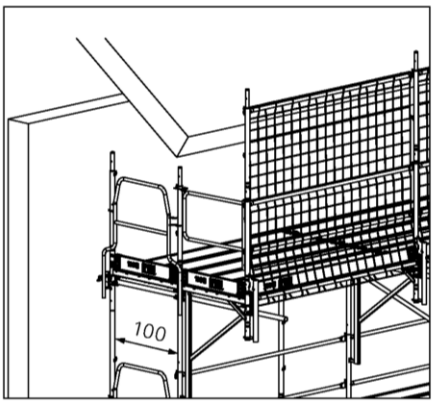
Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfrahmen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in ¾-Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an ¾-Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

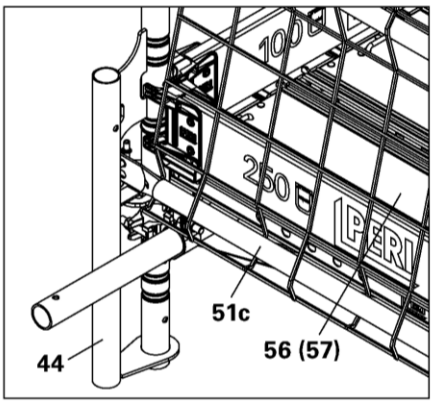
Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt.
Dafür können die vorläufig auf die Kopfrahmen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

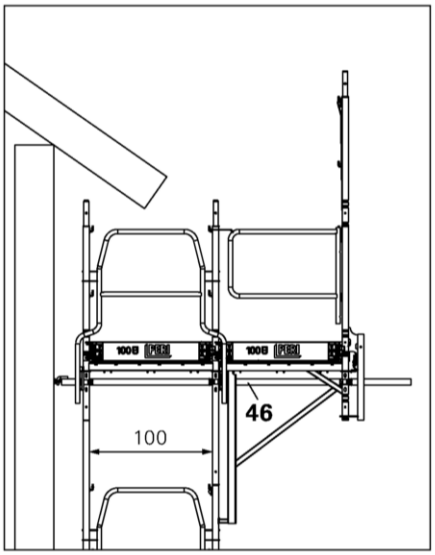
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPS (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

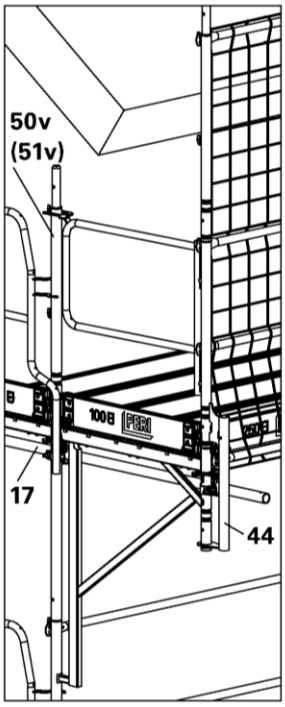
Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole ECM 33, ECM 67* und ECM 100* ist jeder Rahmenzug in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

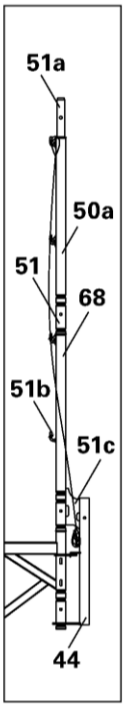
* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.











Variante 1: Jeder Rahmenzug muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.
→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.
Variante 2: Der Rahmenzug wird im Wechsel zwischen einstieligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert.
→ Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 32
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Schutzwand auf Außenkonsolen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_133

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

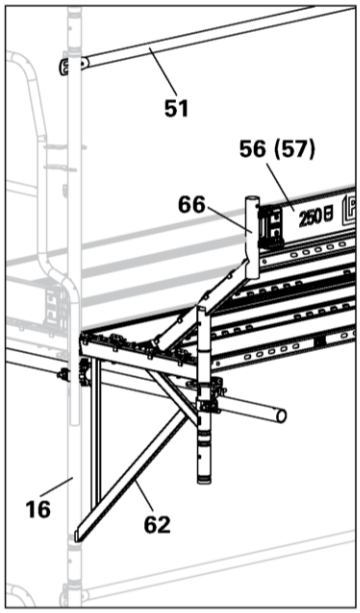
14. Schutzdach

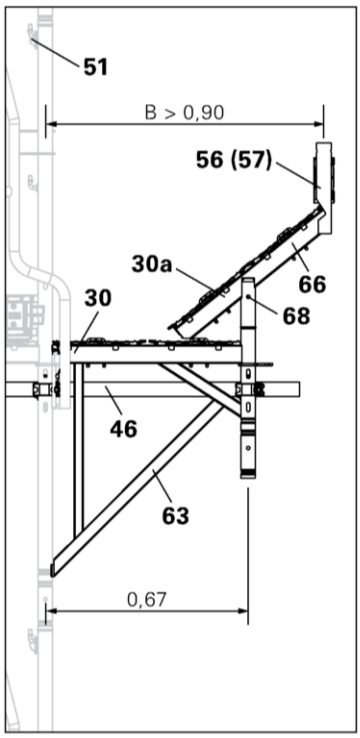
Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es werden dazu zwei Konsolen ECM 67 (63) und Konsolen ECM 100 (64), Schutzdachanschluss EPC (66), Stahlbeläge EDS (30) und Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) benutzt.

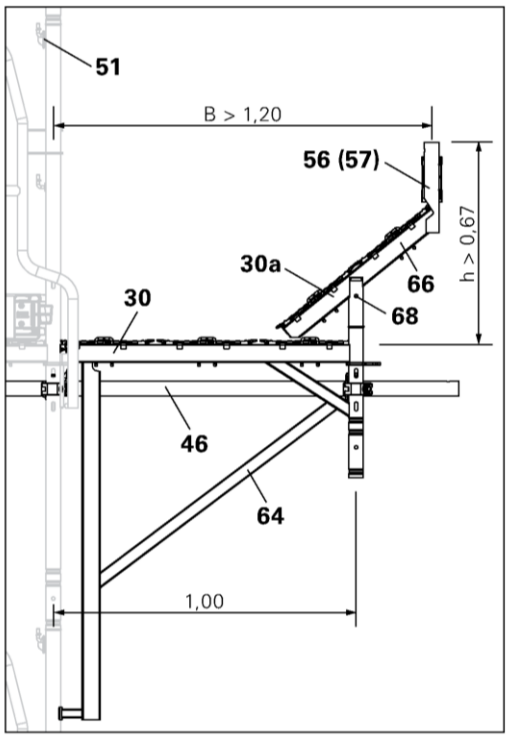
Bei Verwendung der Konsolen ECM 67 (62) wird gemäß DIN EN 12811-4 Breitenklasse B2 erreicht. Mit Konsolen ECM 100 (63) wird Breitenklasse B3 erreicht.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den Easyrahmen EVF (16) eine Außenkonsole ECM 67 (63) oder ECM 100 (64) so einbauen, dass zuerst Schutzdachanschluss EPC (66) auf Konsole eingesteckt wird (mit Rohrklappstecker bzw. Schraube ISO M10x70, Steckbolzen Ø 48/57 (68) gesichert) und dann die Konsole in die Position angebracht wird. Außenkonsolen an ¾-Rosette ankeilen und Stahlbeläge EDS (30) auf Konsolenriegel einlegen. Weitere Stahlbelag EDS (30a) auf Schutzdachanschluss EPC (66) einlegen und einschließlich Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) auf Stummel der Schutzdachanschluss EPC (66) einfädeln.

Die montierten Geländerholme EPG (51) trennt das Schutzdach von der Arbeitsfläche. In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.







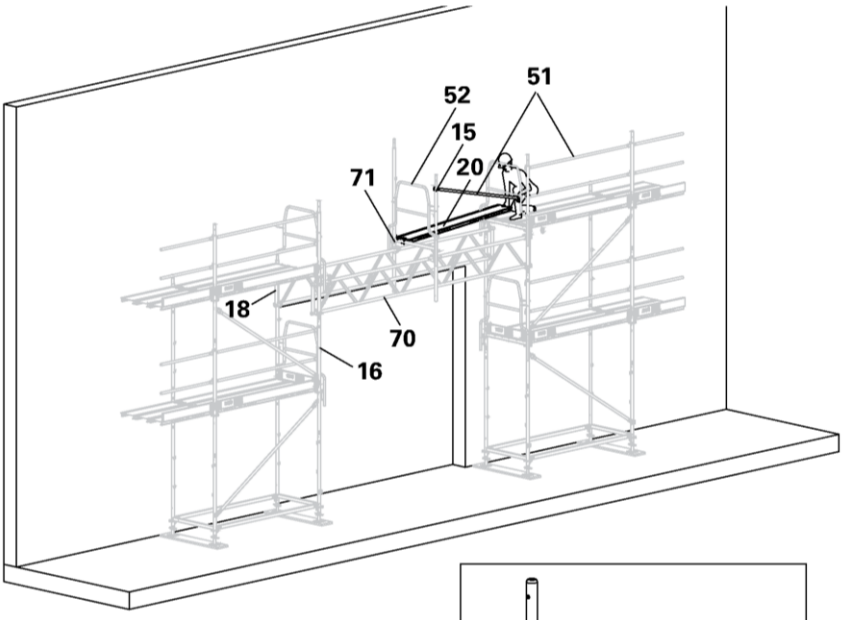
Je nach Gerüstausstattung bzw. statischen Konfiguration sind zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. Verankerungen in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstieligen Gerüsthaltern, einzubringen, siehe Ankerraster.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 33
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Schutzdach				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_134

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

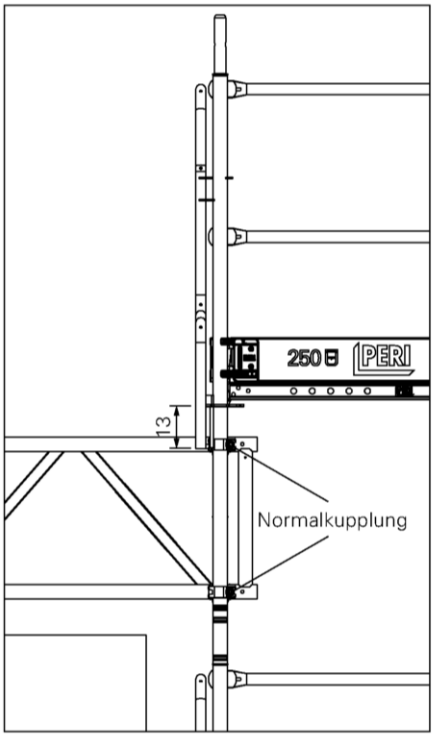
15. Überbrückungen

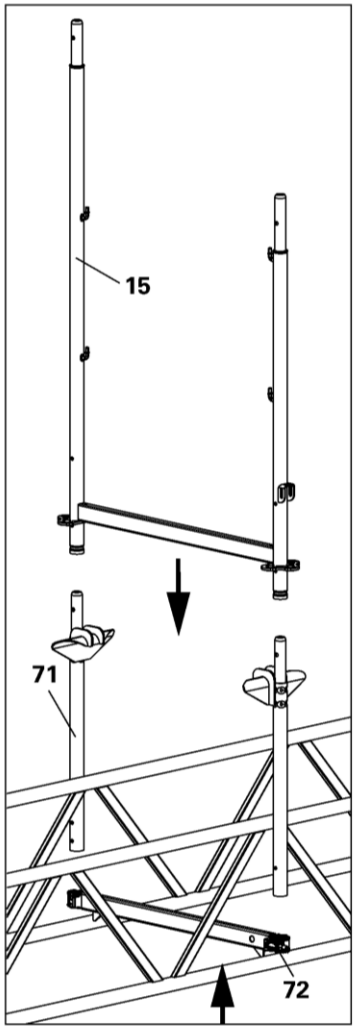
Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.



Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (70) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Easyrahmen EVF (16) und die Rohre EVR 150 (18) links und rechts der Öffnung montieren. Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn der Abstand der Achse der Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger 13 cm unterhalb der Unterkante der Querriegels (15.6) des Easyrahmen EVF (16) montiert werden. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen und die Basisrahmen EVB (15) aufstecken. Geländerholm EPG (51) als oberes Geländer in den Basisrahmen EVB (15) einfädeln und einen Stahlbelag EDS (30) auf den Querriegel (15.6) einlegen. Vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) auf Basisrahmen EVB (15) montieren. Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen EVB (15) mittels Stahlbelag EDS (30) und dem Geländerholm EPG (51) zur Mitte des Gitterträgers (70) verschieben. Stahlbelag EDS (30) und Geländerholm EPG (51) in bestehendes Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (71) mit dem Kupplungsriegel UHC (72) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen. Am Basisrahmen EVB (15) angebrachte vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) demontieren.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 34
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Überbrückungen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_135

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

15.1 Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

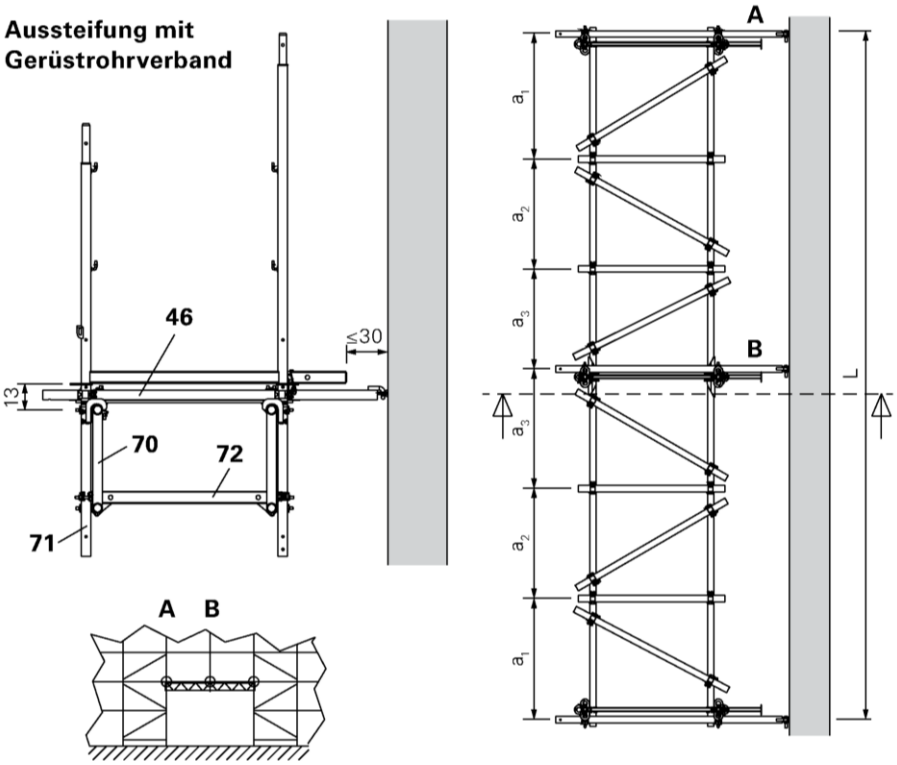
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

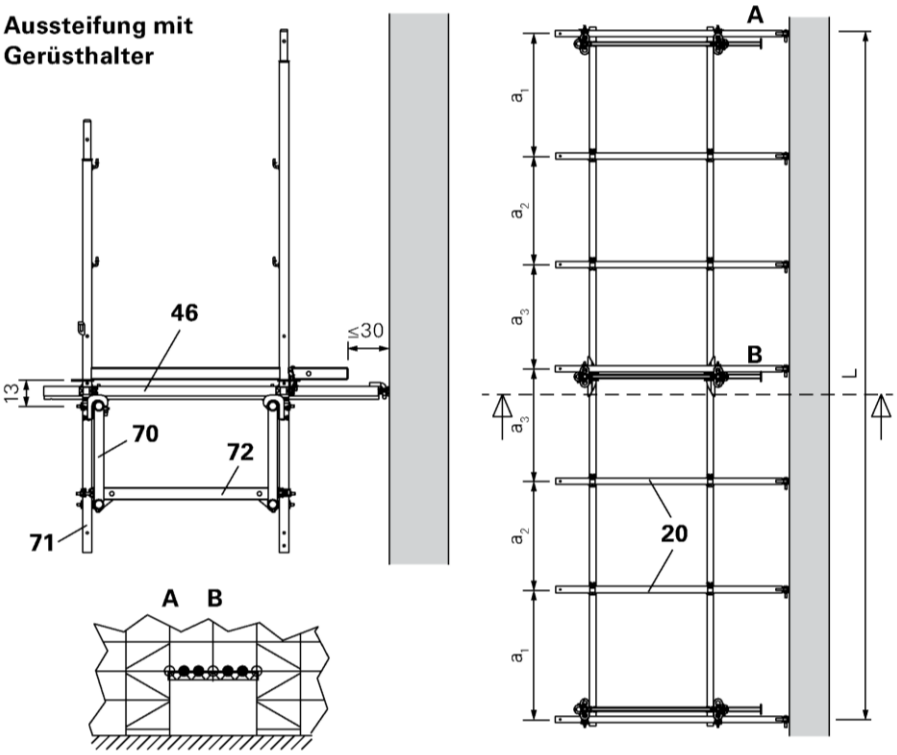
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und
Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 35
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_136

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

15.2 Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

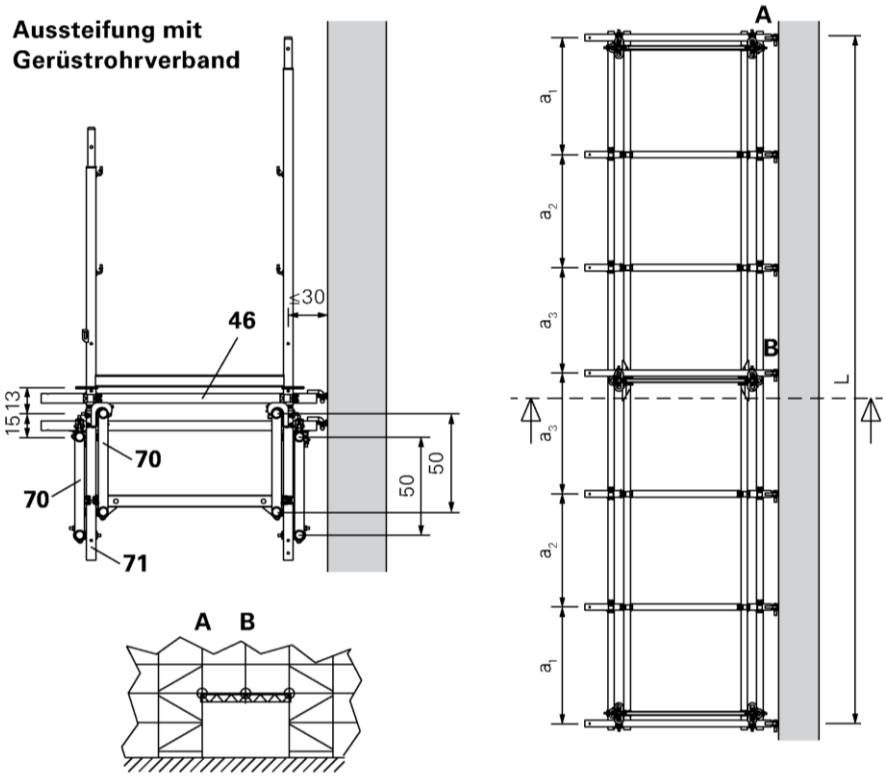
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

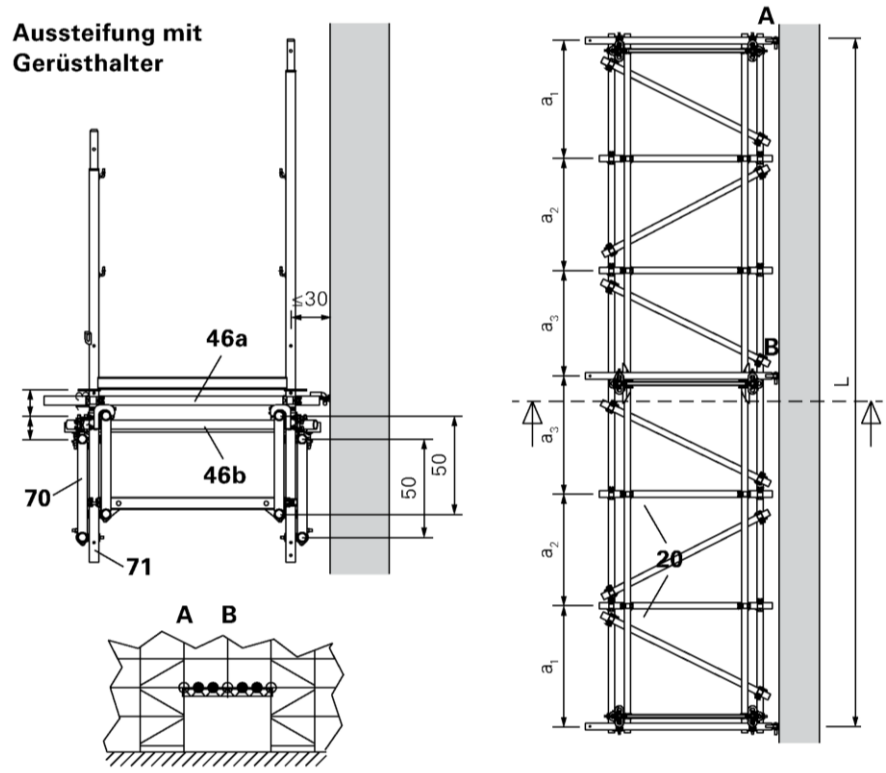
Bei Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 36
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_137

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

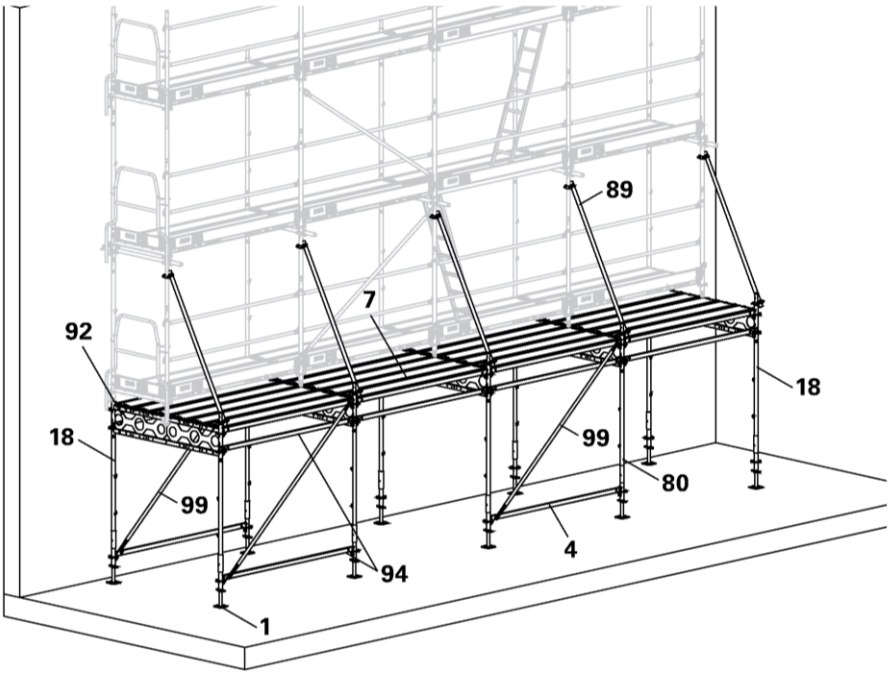
16. Durchgangsrahmen

Für den Aufbau der Durchgangsrahmen werden der Multiträger ELM 200 (73) und das Rohr EVR 150 (18) verwendet. Ergänzend dazu werden auch Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex" benötigt:

- Basisstiel UVB 24 (80) bzw. Basisstiel UVB 49 (80a)
- Vertikalstiel UVR 150 (84) als Alternative zum Rohr EVR 150 (18)
- Vertikalstiel UVR 200 (83)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Querdiagonale
- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale
- Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)
- UH-Zapfen-2 (93)

Im Vorfeld müssen an den Multiträger ELM (73) an die passende Stellen 100 cm von der Innenstielachse entfernt (siehe Lochmarkierungen) die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf Basisstiele UVB 24 (80) Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf Innen- und Außenseite montieren. Dann Rohr EVR 150 (18) bzw. Vertikalstiele UVR 150 (84) in Basisstiele UVB 24 (80) einstecken.
Darauf werden in Querrichtung die Multiträger ELM (73) montiert und mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf der Innen- und Außenseite kontinuierlich in beiden ¾-Rosettenanschlüssen ausgesteift.
Die volle Aussteifung der untersten Gerüstlage, parallel zur Fassade, erfolgt innen und außen durch Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale. Mit Einbau der mittleren Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) in Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) und parallel dazu Stahlbelägen EDS 33 (30) ist Abbildung der Durchgangsrahmen (Basislage) fertig.



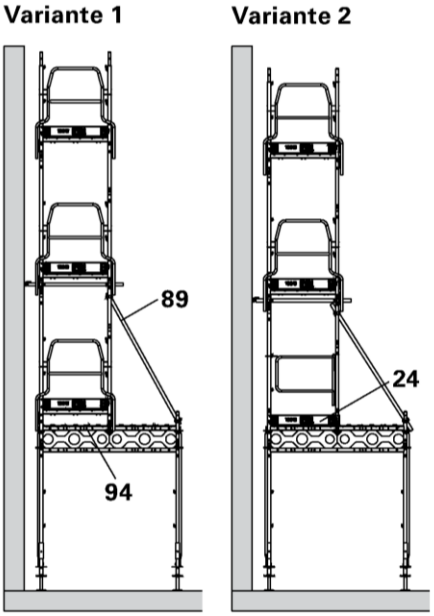
Es sind ab der ersten Gerüstlage zwei Varianten für den Weiteraufbau möglich:

Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen das Gerüst mit dem Basisrahmen EVB (15) begleitet mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) beginnen und somit zweite Arbeitsfläche 24 cm oberhalb der bereits auf Multiträger ELM (73) eingebauten Stahlbeläge EDS (30). Somit kann, z. B. Gesamtfläche, oberhalb der Durchgangsrahmen (200 cm breit) mit Folie abgedeckt werden.

Variante 2

Alternativ direkt auf Multiträger ELM 200 (73) ohne Basisrahmen EVB (15) weitermontieren. Dazu Geländerpfosten EVP 100 (50) auf die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) aufstecken. Danach mit Easyrahmen EVF (16) und Rohren EVR 150 (18) weiterbauen. Die Aussteifung der ersten Gerüstlage erfolgt mit Längsdiagonale EBF (20) und Diagonalenaufnahme EBA (24) oder Kupplungsdiagonalen UBC (89). Gerüstaufstiege ab erster Gerüstlage können durch innenliegende Leitergangstafeln EAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüstes) realisiert werden.



Die Aussteifungsvarianten mit Längsriegel (94) als Horizontalriegel UH Plus und Vertikaldiagonalen Riegeldiagonale UBL (99) in unterster Gerüstlage bzw. mit Längsdiagonalen EBF (20) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC (89) ab zweiter Gerüstlage ist in den Ankerrastern angegeben.

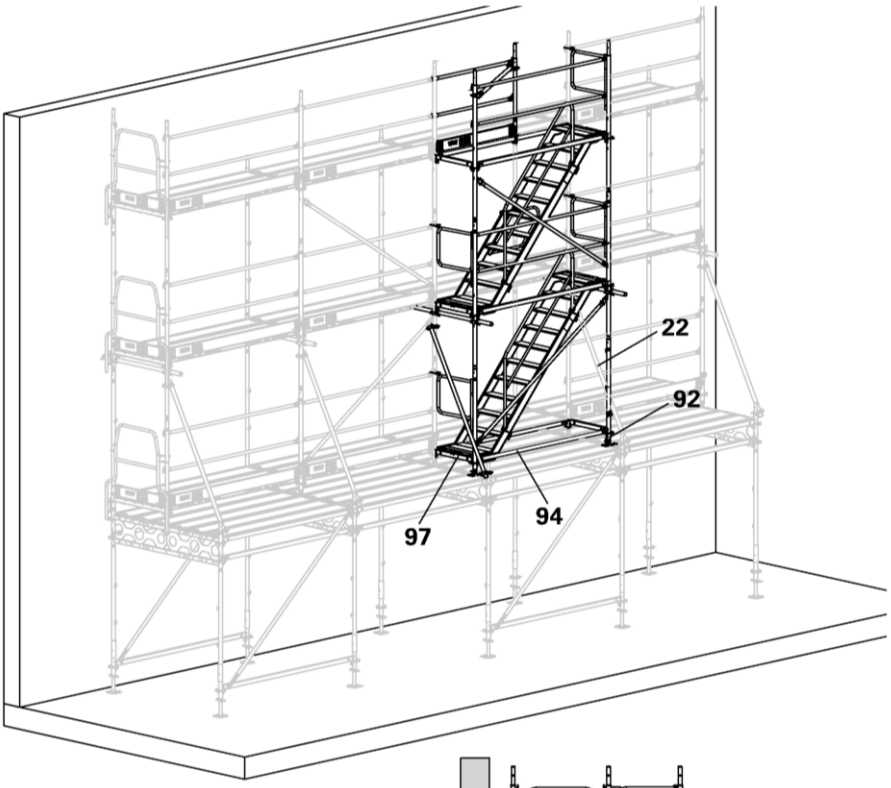
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 37
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Durchgangsrahmen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_138

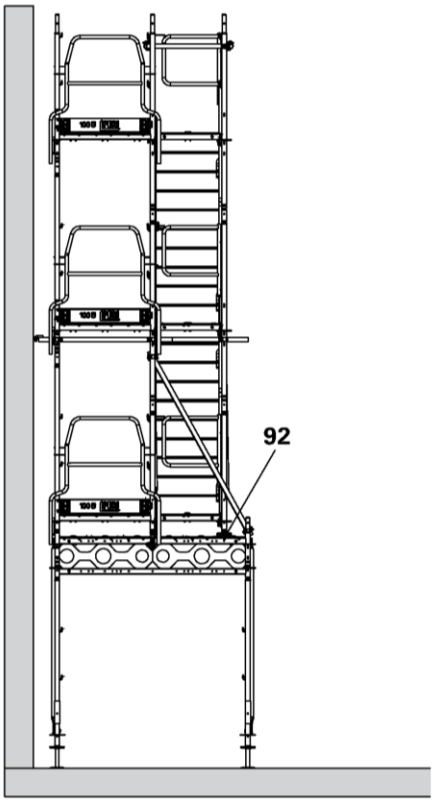
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

16.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Falls ein außenliegender Gerüstaufstieg (wie in Kapitel 17 beschrieben) montiert werden soll, muss für Weiteraufbau ab erster Gerüstlage die Variante 1 gewählt werden.
Weiterhin muss in Vorfeld an Multiträger ELM (73) an passender Stelle in Abstand von 75 cm (bezüglich auf die erste Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)) eine zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.
Auf die zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegenden Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) ab erste Gerüstlage geschaffen worden.

Weiterhin wird, wie in Kapitel 17 beschrieben, außenliegende Gerüstaufstieg montiert und verankert.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 38
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Durchgangsrahmen: Außenliegender Gerüstaufstieg				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_139

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

17. Außenliegender Gerüstaufstieg
Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichläufigen Gerüsttreppen UAS 75 Alu (76) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Als Alternative können bei außenliegenden Aufstiegen als Zugangsbauteil LA die Leitergangstafeln EAW-L (40) verwendet werden.

Für Aufbau des außenliegenden Gerüstaufstieges sind folgende zusätzliche Systembauteile vorgesehen:
- Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Easystiel EVM 200 (23)
- Längsdiagonale EBF (20)
- Geländerholm EVP (50)
- Stirngeländer EPF 75 (54a)

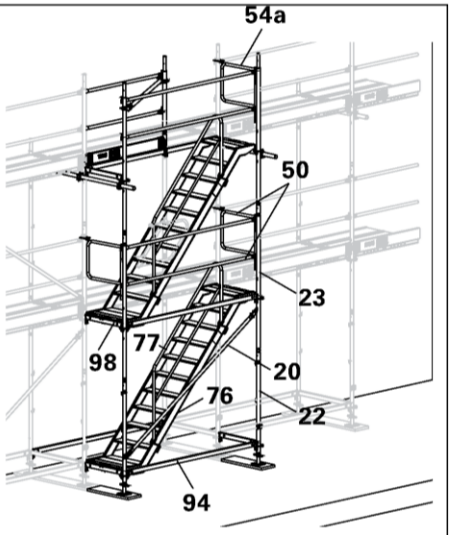
Daneben werden die Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:
- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- UH Plus 75 / 67 (98a / 98) als Querriegel
- Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) mit Treppenseitenschutz
- Treppengeländer UAG (77)
- Treppengeländer UAH (78) und bei höchste Gerüstlage
- UH-Zapfen-2 (93)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontaldiagonale

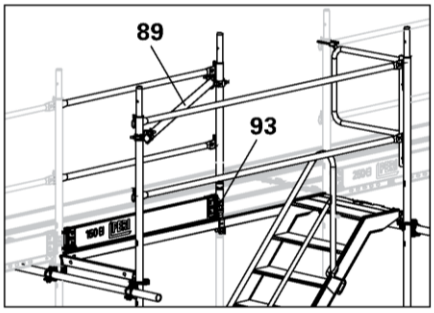
Als Alternative zu o. g. Systembauteilen dürfen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:
- Basisstiel UVB 24 (80) mit
- Vertikalstiel UVR 300 (82) anstatt Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Vertikalstiel UVR 200 (83) anstatt Easystiel EVM 200 (23)
- Horizontalriegel UH Plus als Seitenschutz-Längsseiten anstatt Geländerholm EVP (50)
- Horizontalriegel UH Plus 75 / 67 als Seitenschutz-Stirnseiten anstatt Stirngeländer EPF 75 (54a)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale anstatt Längsdiagonale EBF (20)

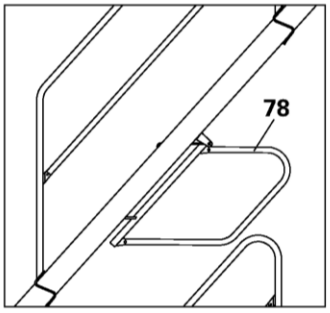
Im Abstand von 75 cm bezüglich Außenstielachse der Basisrahmen EVB 100 (15) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (98)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegende Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) geschaffen worden. Für erste Gerüstlage werden Easystiel EVM 200 (23) begleitet mit vorlaufendem Seitenschutz (Geländerholm EVP (50) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (54a) für Stirnseiten) eingebaut. Weiterhin werden in erster Gerüstlage die Querriegel (Horizontalriegel UH Plus 75 (98)) zwischen den Außenstielen der Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (23) eingekeilt. Die außenebene des Gerüstaufstieges wird mit Längsdiagonale EBF (20) ausgesteift.
Somit ist die Grundkonstruktion für Einbau des Zugangsbauteils (LA oder ST) geschaffen worden.
Nach Einbau des Zugangsbauteils wird weitergebaut und beschriebenen Vorgang wiederholt.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75
Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) sind auf Außentreppenseiten die Treppengeländer UAG (77) und auf Innenseite Treppengeländer UAE (78) einzubauen. Bei oberster Gerüstlage müssen wegen Seitenschutz des zu betretendes Gerüstfeldes zusätzliche in diesem Feld Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus (94)), UH-Zapfen-2 (93a), Geländerpfosten EVP (50) und Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontaldiagonale verwendet werden

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAL
Altenativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) dürfen auch Leitergangstafeln EAW-L (40) (Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH Plus 67 und Stirngeländer EPF 67 (54) verwendet. Dabei dürfen die Klappen der Leitergangstafeln EAW-L (40) in der Regel geöffnet bleiben, wobei oberste geschlossen bleiben muss, um auf Seitenschutz zu betretendes Gerüstfeldes zu verzichten.







Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”				Anlage D Seite 39
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Außenliegender Gerüstaufstieg				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_141

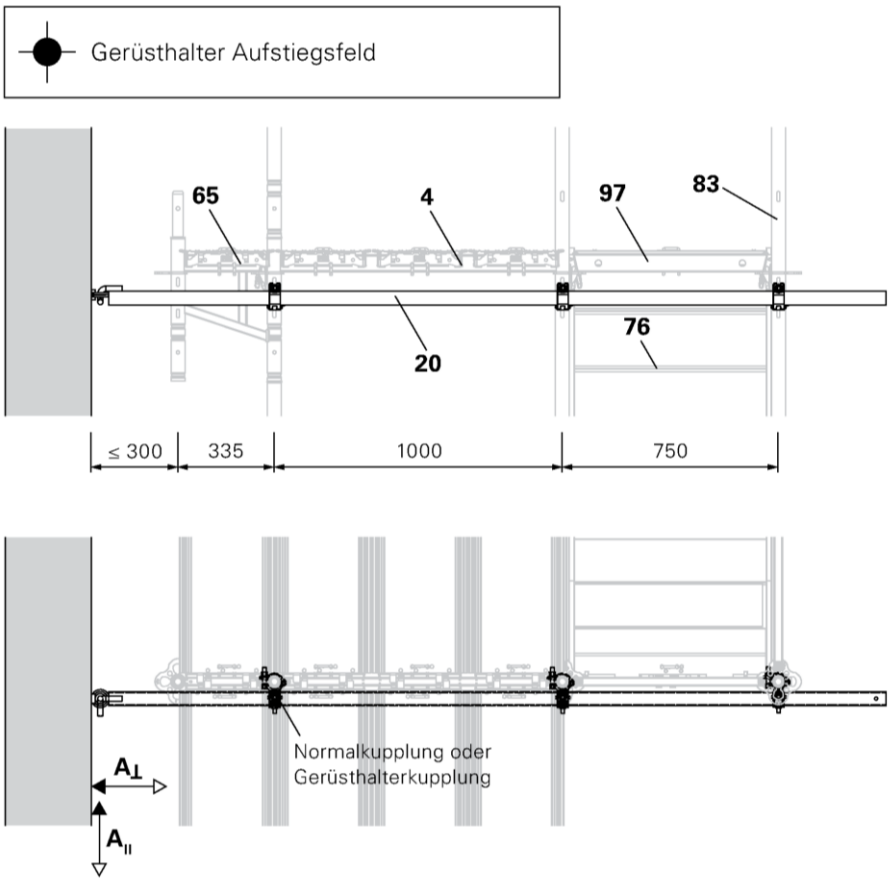
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen Details

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden längere Gerüsthalter UWT (20) verwendet und an drei Vertikalstiele (Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (24) mit Kupplungen (Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen (46)) verbunden.
Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\perp}$, AII).

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 40
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_142

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

17.4 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen 4 m Ankerraster

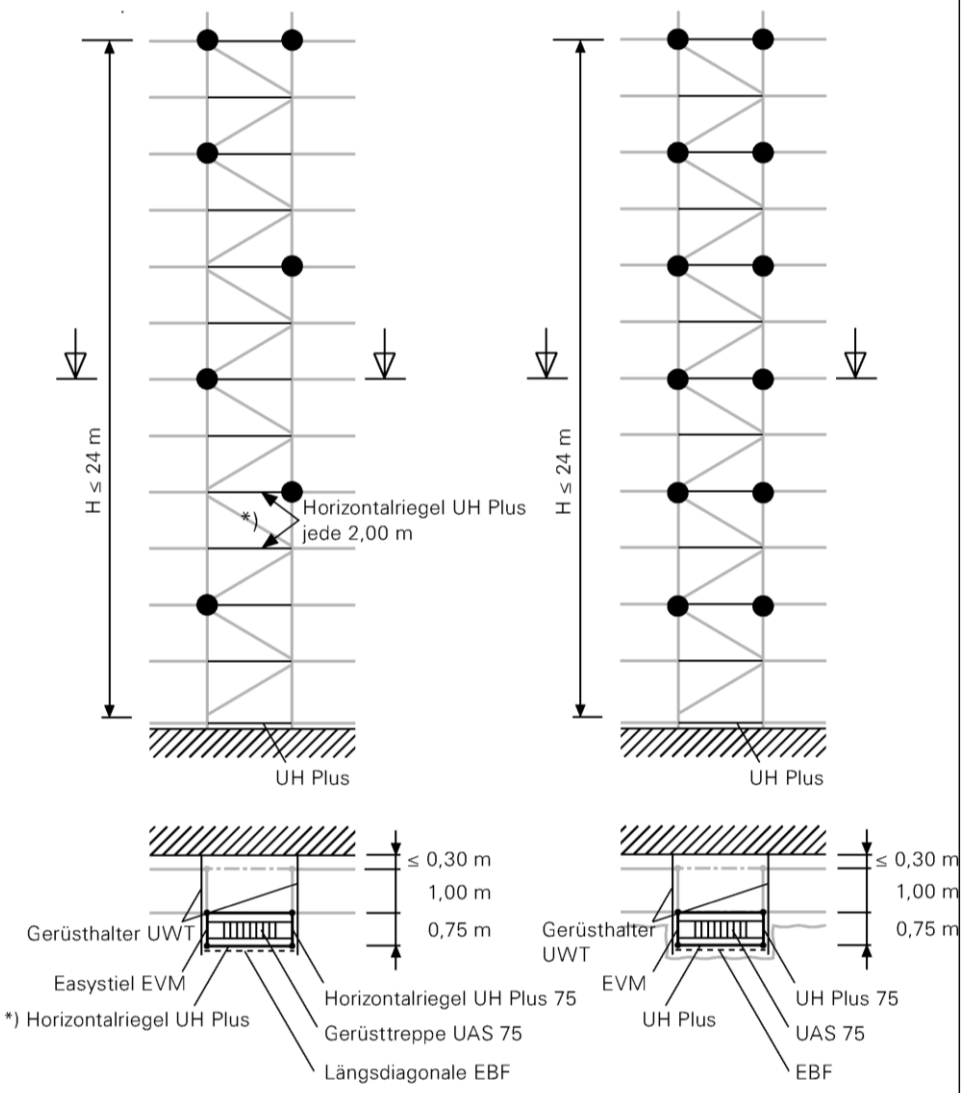
Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Ausstattungsvarianten.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur an ¾-Rosetten mittels Horizontalriegel UH Plus 75 (Horizontalriegel UH Plus 67) Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüstes einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.
- Bei Einsatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker:
  Bei unbekleideten Gerüsten (8 m versetztes Ankerraster) müssen Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüstes neben jedem Dreiecksanker eingebaut werden.

Unbekleidet
Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.

Netz, geschlossene Fassade
Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

✦ Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

✦ Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 41
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_143

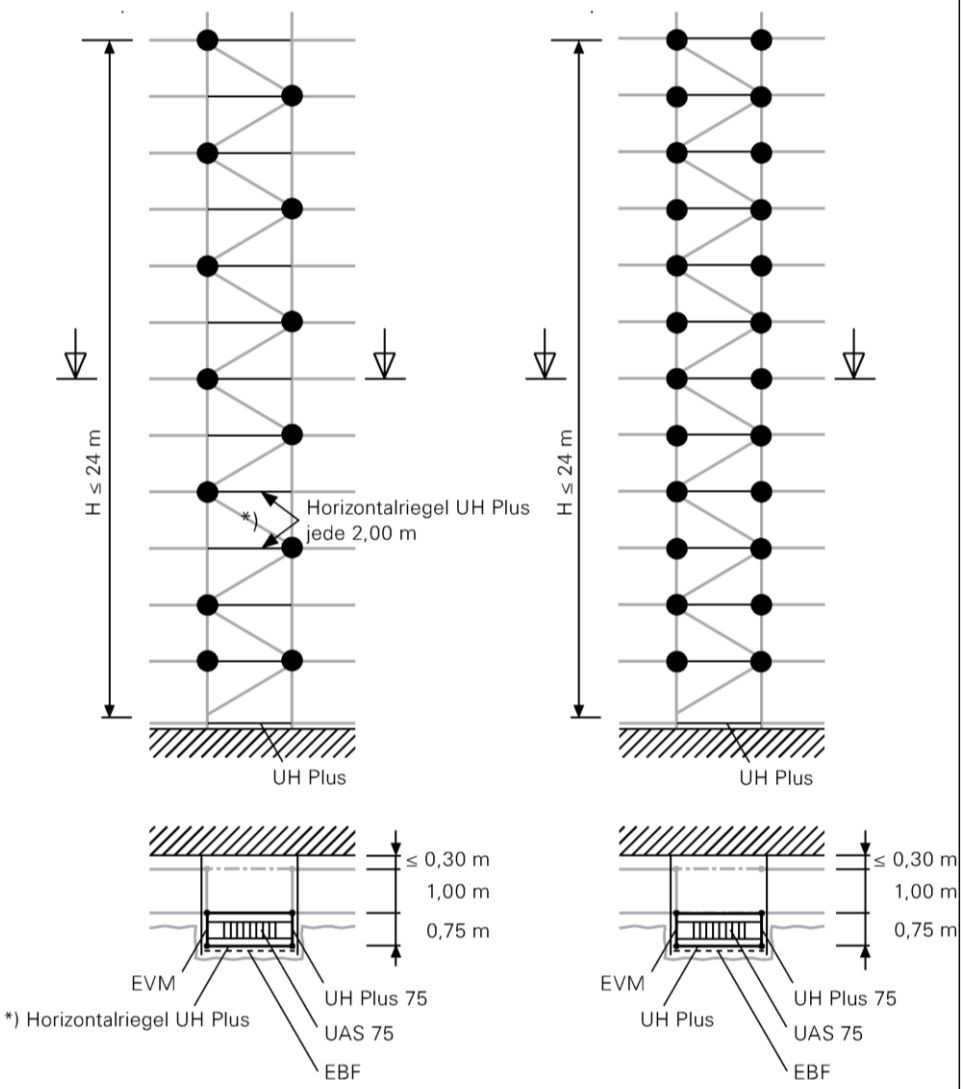
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-970

17.5 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen 2 m Ankerraster

Es gelten alle Regelungen aus Abschnitt 17.4.

Netz, offene Fassade
Regelausführung vor offener Fassade.

Plane, offene / geschlossene Fassade
Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 42
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_144

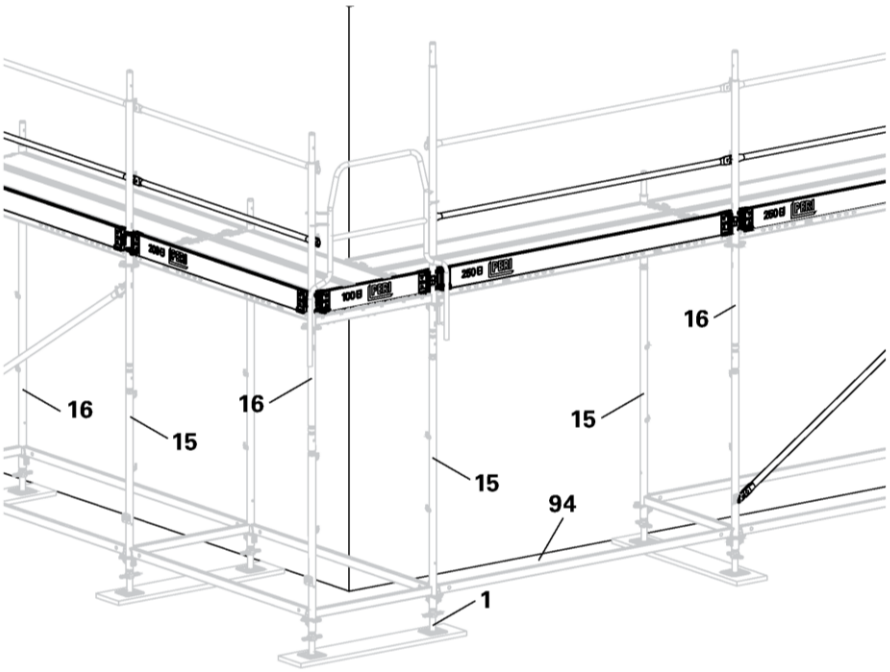
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

18. Eckausbildung

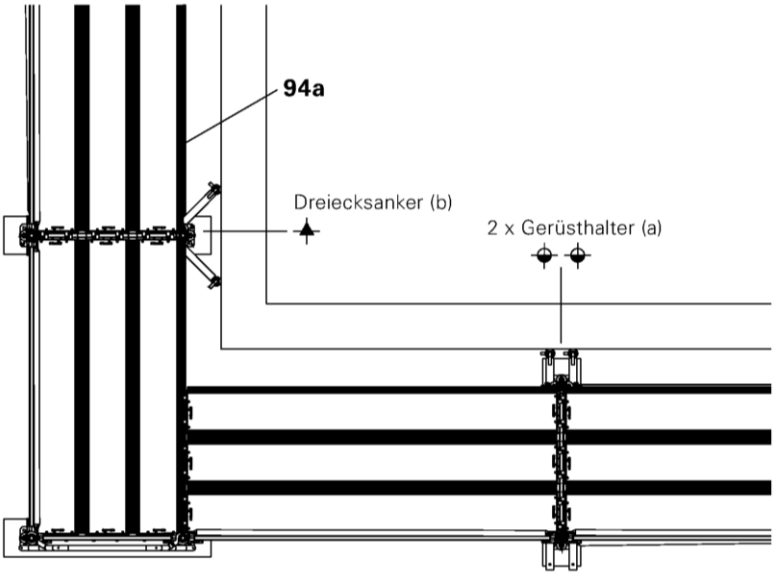
Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

18.1 Außenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Stiele (Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Fußpindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.



Dazu werden die Basisrahmen EVB 100 (15) und der Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden, dass diese durch Längsriegeln (94), (Horizontalriegel UH Plus) mit ¾-Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden.
Außenecke wird mit Horizontalriegel hergestellt, der die Last des anstoßenden Gerüstfeldes auf die Rahmenzüge des durchlaufenden Gerüstfeldes ableitet.
Daher ist der Einbau der Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) an Innenseite des durchlaufenden Gerüstfeldes notwendig, um Lasten aus der Belägen des anstoßenden Gerüstfeldes zu übernehmen.
Wird das Gerüst mit einem Rücksprung an der Außenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Außenecke montieren.



Um die Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade übertragen zu können, müssen an den zur Außenecke benachbarten Rahmenzügen zusätzliche Verankerungen in einem Höhenabstand von maximal 4 m vorgenommen werden. Zur Auswahl stehen, wie bei den Grundvarianten, Gerüsthalter (a) oder Dreiecksanker (b) zur Verfügung. Die Gerüsthalter (a) müssen in diesem Fall doppelt eingebaut werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 43
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Eckausbildung: Außenecke				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_151

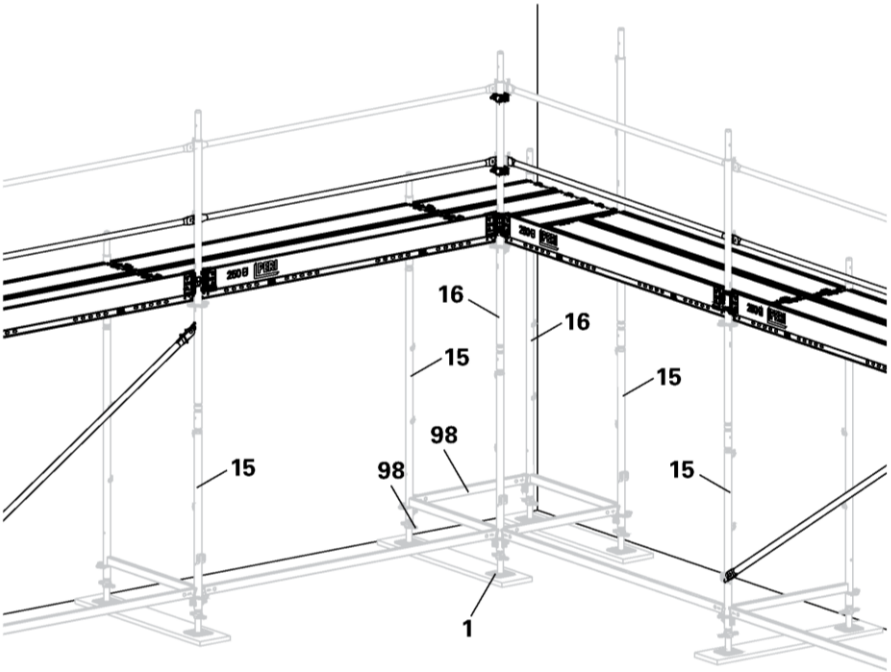
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970

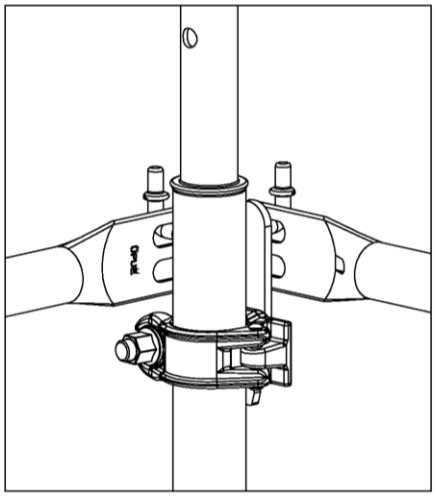
18.2 Innenecke

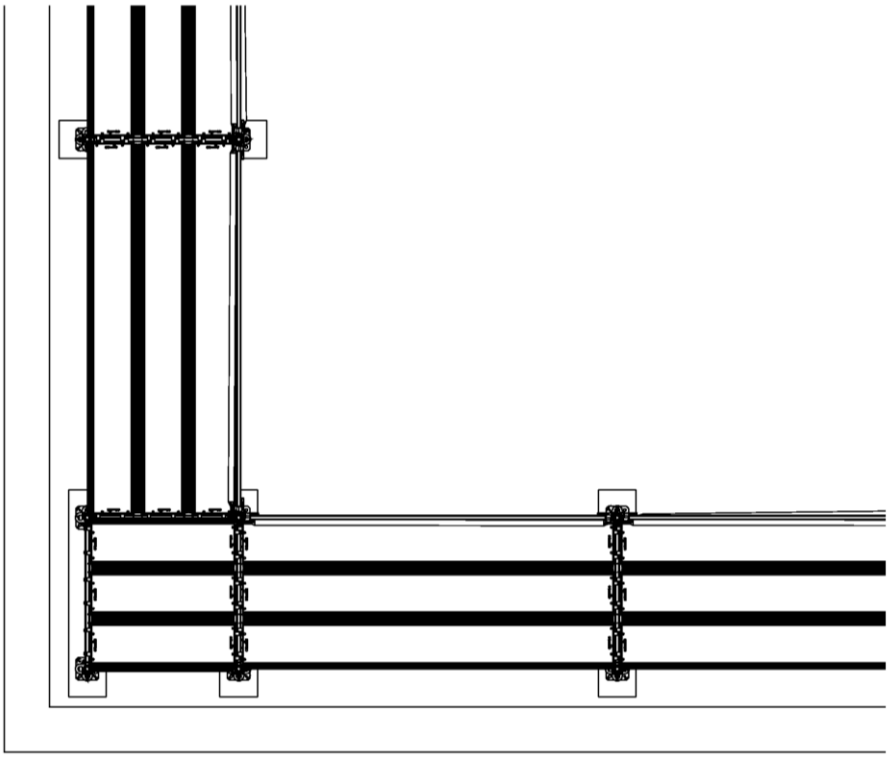
Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Innenecke nur über vier Stiele (zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und vier Fußpinden UJB (1) in den Untergrund abgeleitet. Innenecke wird also mit 2 Rahmenzügen hergestellt, die durch Querriegel UH Plus 100 (98) verbunden sind. Beide Gerüstfelder stoßen an diesem Eckturm an.

Dazu werden zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden dass diese durch Querriegel UH Plus 100 (98) mit ¾-Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Daher ist Einbau der kürzen Beläge im Eckbereich vorgesehen.

Wird das Gerüst mit einem Vorsprung an der Innenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Innenecke montieren.







Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 44
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Eckausbildung: Innenecke				
	2018-02-18			E100:2018-02-18_152

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-970